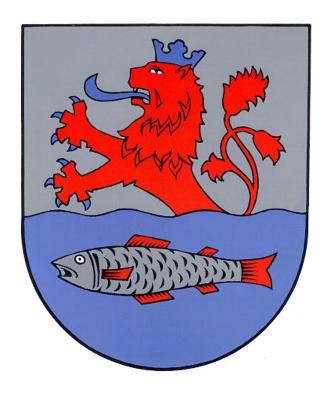
Stadt Leichlingen



Jahresabschluss 2015

Jahresabschluss 2015 der Stadt Leichlingen

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Jahresabschluss	3
2	Bilanz	4 bis 6
3	Lagebericht	7 bis 14
3.1	Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder	15 bis 19
4	Anhang zum Jahresabschluss	20
4.1	Kennzahlen	20 bis 30
4.2	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	31 bis 50
4.3	Erläuterungen zur Finanzrechnung	51 bis 71
4.4	Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen AKTIVA	72 bis 91
4.5	Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen PASSIVA	91 bis 103
5	Glossar	104 bis 106
6	Anlagen	
	Anlage 1: Ergebnisrechnung	
	Anlage 2: Finanzrechnung	
	Anlage 3: Teilrechnungen	
	Anlage 4: Bilanz zum 31.12.2015	
	Anlage 5: Anlagenspiegel	
	Anlage 6: Forderungsspiegel	
	Anlage 7: Verbindlichkeitenspiegel	
	Anlage 8: Bürgschaftsübersicht	

1 Jahresabschluss

Gemäß § 37 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und der in der GemHVO enthaltenen Vorgaben aufzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus

- > Ergebnisrechnung (Anlage 1)
- Finanzrechnung (Anlage 2)
- > Teilrechnungen (Anlage 3)
- ➤ Bilanz (Anlage 4)
- Anhang
- Lagebericht nach § 48 GemHVO

2 Bilanz

AKTIVA

		31.12.2015	31.12.2014
1.	Anlagevermögen	211.976.830,09 €	211.955.963,26 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	164.309,24 €	189.459,76 €
1.2	Sachanlagen	174.233.769,99 €	174.224.752,64 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.862.480,96 €	27.947.610,28 €
1.2.1.1	Grünflächen	22.122.235,57 €	22.103.202,64 €
1.2.1.2	Ackerland	97.826,60 €	41.730,60 €
1.2.1.3	Wald, Forsten	317.637,38 €	317.267,63 €
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	5.324.781,41 €	5.485.409,41 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	74.095.927,34 €	73.505.933,32 €
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.732.526,37 €	2.784.050,23 €
1.2.2.2	Schulen	38.720.854,00 €	39.479.743,91 €
1.2.2.3	Wohnbauten	2.176.603,73 €	2.225.958,76 €
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	30.465.943,24 €	29.016.180,42 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	63.744.182,01 €	63.717.974,40 €
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.102.865,52 €	17.617.096,65 €
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	3.302.276,04 €	2.777.168,19 €
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	- €	- €
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	- €	- €
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	41.522.829,27 €	42.481.151,65 €
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	816.211,18 €	842.557,91 €
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.214.506,21 €	2.278.651,69€
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.280,00 €	12.280,00 €
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	2.462.683,34 €	1.676.092,71 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.147.078,22 €	3.394.302,37 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	694.631,91 €	1.691.907,87 €
1.3	Finanzanlagen	37.578.750,86 €	37.541.750,86 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	16.436.116,35 €	16.436.116,35 €
1.3.1.1	LBB	16.179.000,00 €	16.179.000,00 €
1.3.1.2	SEL	257.116,35 €	257.116,35 €
1.3.2	Beteiligungen	3.076.024,43 €	3.076.024,43€
1.3.3	Sondervermögen	17.044.020,37 €	17.044.020,37 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	870.184,58 €	833.184,58 €
1.3.5	Ausleihungen	152.405,13 €	152.405,13 €
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	- €	- €
1.3.5.2	an Beteiligungen	- €	- €
1.3.5.3	an Sondervermögen	- €	- +
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	152.405,13 €	152.405,13 €

2.	Umlaufvermögen	5.423.046,88 €	7.864.249,09 €	
2.1	Vorräte	15.007,72 €	9.459,69 €	
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	15.007,72€	9.459,69€	
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	- €	- €	
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.637.909,76 €	5.484.065,22 €	
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.427.960,46 €	1.507.768,81 €	
2.2.1.1	Gebühren	228.217,06 €	135.550,85 €	
2.2.1.2	Beiträge	40.629,13 €	16.848,76 €	
2.2.1.3	Steuern	540.463,60 €	1.122.469,95 €	
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	564.880,46 €	159.745,07 €	
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	53.770,21 €	73.154,18 €	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.347.101,85 €	2.031.328,09 €	
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	171.698,34 €	97.514,49 €	
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	- €	- €	
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	1.175.403,51 €	895.992,92 €	
	gegen Beteiligungen	- €	- €	
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	- €	- €	
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	1.862.847,45 €	1.944.968,32 €	
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	
2.4	Liquide Mittel	770.129,40 €	2.370.724,18 €	
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.162.141,11 €	1.223.114,90 €	
Gesam	itsumme AKTIVA	218.562.018,08 €	221.043.327,25 €	

PASSIVA

		31.12.2015	31.12.2014	
1.	Eigenkapital	127.327.344,34 €	132.005.302,97 €	
1.1	Allgemeine Rücklage	132.877.820,26 €	137.247.580,99 €	
1.2	Sonderrücklagen	- €	- €	
1.3	Ausgleichsrücklage	- €	- €	
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.550.475,92 €	-5.242.278,02 €	
2.	Sonderposten	33.119.627,00 €	32.329.247,83 €	
2.1	für Zuwendungen	25.245.148,78 €	24.465.948,98 €	
2.2	für Beiträge	5.237.695,19 €	5.318.741,76 €	
2.3	für den Gebührenausgleich	12.877,84 €	12.877,84 €	
2.4	Sonstige Sonderposten	2.623.905,19 €	2.531.679,25€	
3.	Rückstellungen	27.431.465,91 €	26.560.648,22 €	
3.1	Pensionsrückstellungen	24.878.098,00 €	24.074.861,00 €	
3.1.1	Pensionen	19.464.798,00 €	18.978.384,00 €	
3.1.2	Beihilfen	5.413.300,00 €	5.096.477,00€	
3.1.3	Sonstige	- €	- €	
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	- €	- €	
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	- €	- €	
3.4	Sonstige Rückstellungen	2.553.367,91 €	2.485.787,22€	
4.	Verbindlichkeiten	29.480.421,78 €	28.954.316,74 €	
4.1	Anleihen	- €	- €	
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.052.631,30 €	12.919.603,63 €	
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	- €	- €	
4.2.2	von Beteiligungen	- €	- €	
4.2.3	von Sondervermögen	- €	- €	
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	97.720,68 €	101.979,94 €	
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	11.954.910,62 €	12.817.623,69 €	
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.900.086,30 €	7.300.096,95 €	
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- €	- €	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	879.680,30 €	725.960,38 €	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	374.393,37 €	408.420,87 €	
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.574.624,42 €	1.302.462,60 €	
4.8	erhaltene Anzahlungen	5.699.006,09€	6.297.772,31 €	
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.203.159,05 €	1.193.811,49 €	
Gosar	ntsumme PASSIVA	218.562.018,08 €	221.043.327,25 €	
Gesal	INSUITING FASSIVA	210.302.010,00 €	∠∠ 1.∪ 4 3.3∠1,∠5 €	

3 Lagebericht

Nach § 37 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) hat die Gemeinde dem Jahresabschluss einen Lagebericht entsprechend § 48 GemHVO beizufügen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst sein, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 12 GemHVO, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Haushalt 2015 - Aufstellung und Inhalt

Damit insbesondere die gemeindlichen Pflichtaufgaben kontinuierlich erfüllt werden können, muss aufgrund des strukturellen Defizits auch im HH-Jahr 2015 die allgemeine Rücklage weiterhin verringert werden. Somit mussten auch für den HH 2015 Maßnahmen zur allgemeinen Budgetverbesserung (Erzielung von Mehrerträgen/ Reduzierung von laufenden Aufwendungen) gefunden und restriktiv umgesetzt werden. Bei der Steigerung der Erträge als auch bei der Reduzierung der Aufwendungen existieren jedoch Grenzen, die z.B. aufgrund gesetzlicher Vorgaben o.Ä. nicht überwunden werden können. Spezielle Entgelte könnten beispielsweise gänzlich ausbleiben, wenn durch eine Gebührensteigerung zukünftig der Abnehmer fehlt oder die Zahl der Abnehmer deutlich verringert würde. Auch die im städtischen Haushalt einen erheblichen Aufwandsposten verursachenden Personal- und Sachaufwendungen können nur insoweit reduziert werden, wie die gemeindliche Aufgabenerfüllung in gesetzlich vorgeschriebenen Bereichen gerade noch sichergestellt werden kann. Dazu kommen die Aufwendungen, deren Höhe von Dritten bestimmt wird und die nicht beeinflusst werden können (z.B. Versicherungsbeiträge, Dienst- und Sachleistungen, Transferaufwendungen).

Um die Haushaltskonsolidierung gem. Auflage der Aufsichtsbehörde vom 23.04.2013 bis spätestens 2024 zu erreichen, galten die mit der Genehmigung des Haushaltsplans 2014 vorgegebenen und damit auch verbindlichen Planansätze der mittelfristigen Finanzplanung für die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2015 fort. Die Fachämter der Verwaltung wurden erneut aufgefordert, nur die notwendigen Änderungen zur Finanzplanung anzugeben und diese dann eingehend zu begründen. Im Zeitraum zwischen Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2015, Haushaltseinbringung (18.09.2014), den Beratungen in den Fachausschüssen (20.10. bis 13.11.2014) und letztlich der Verabschiedung am 20.11.2014 mussten zahlreiche Veränderungen zusätzlich berücksichtigt werden. In Summe bedeutete dies eine Verschlechterung des Fehlbetrages von 5,375 Mio. € auf 6,951 Mio. €

Nach kritischer Prüfung aller Mittelanmeldungen wurde der Haushaltsentwurf anschließend mit folgenden Gesamtsummen aufgestellt und beschlossen:

	2015
im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	43.453.010 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	50.404.256 €

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	42.170.134 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	45.437.263 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.484.602 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.014.724 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.530.122 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	875.980 €

Aufgrund des im HH-Plan 2015 zur Sicherung der kommunalen Pflichtaufgaben benötigten Aufwandsvolumen wurde unter Berücksichtigung aller Ertragspositionen und deren geplanter Entwicklung wie oben dargestellt eine weitere Reduzierung der allgemeinen Rücklage i. H. v. 6.951.246 € geplant, beschlossen und durch die Aufsichtsbehörde mit Verfügung vom 15.12.2014 nach § 75 Abs. 4 GO abschließend genehmigt.

Die Steuersätze wurden ggü. dem Haushaltsjahr 2014 unverändert gelassen, da die letzte Erhöhung der Realsteuern (Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer) in 2013 erst erfolgte.

Mit dem vorgelegten Haushaltsplan 2015 konnte auch durch die mittelfristige Finanzplanung ein Haushaltsausgleich in 2024 weiter dargestellt werden. Die Auflage zur Erreichung eines strukturellen Haushaltsausgleichs bis 2024 aus der Genehmigung der Haushaltssatzung 2013 gilt zudem weiterhin unverändert fort. Durch eine sukzessive Verbesserung des Jahresfehlbetrages liegt die prozentuale Verringerung der Allgemeinen Rücklage bis 2024 (bis auf das Planjahr 2016) stets unter 5 %.

Haushalt 2015 - unterjährige Ausführung und Entwicklung

Ergebnisplan 2015 ordentliche Erträge ordentliche Aufwendungen ordentliches Ergebnis Finanzergebnis Planjahresergebnis	42.203.771 € -49.906.960 € -7.703.189 € +751.943 € -6.951.246 €
Finanzplan 2015 Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit Saldo	42.170.134 € - <u>45.437.263 €</u> -3.267.129 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten Saldo/ geplante Kreditaufnahme	2.484.602 € -4.014.724 € -1.530.122 €

Das Haushaltsjahr 2015 war ab Jahresmitte, insbesondere aber im letzten Quartal bundeseinheitlich von den Ereignissen in der Entwicklung der Flüchtlingsströme geprägt. Hiervon war auch die Stadt Leichlingen direkt betroffen und musste sich personell und finanziell diesen Herausforderungen stellen. Sowohl die Pflichtaufgabenerfüllung, als auch die Durchführung der freiwilligen Aufgaben wurde weitestmöglich auf ein Minimum zurückgefahren, um die Einrichtung einer durch den Rheinisch-Bergischen Kreis angefragten, in Amtshilfe dann errichtet und durch das Deutsche Rote Kreuz betriebenen Erstaufnahmeeinrichtung durchzuführen. Auch im Rahmen der laufenden Bewirtschaftung führten die unvorhersehbaren Ereignisse in der Flüchtlingssituation und hier insbesondere die unerwartet hohen Flüchtlingszahlen zu erforderlichen Anpassungen von Planansätzen, da unterjährig auch noch überhaupt nicht klar war, mit welchen Kostenerstattungen durch Bund und Land zu rechnen war.

Es mussten zunächst Mehraufwendungen allein für den Bereich der laufenden Asylbewerberleistungen aufgrund dieser drastisch ansteigenden Fallzahlen in Höhe von 375.000 € überplanmäßig bewilligt werden. Für die Unterbringung und die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen wurden weitere 150.000 € bereitgestellt. Auch im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe ist aufgrund der eingetretenen Fallzahlsteigerungen und der unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber ein Mehrbedarf in Höhe von 350.000 € entstanden. Durch die Bereitstellung von zusätzlichem Personal für die Asylbewerberbetreuung wurde ein weiterer Mehrbedarf von 500.000 € eingeplant.

Die Vorbereitungen auf einen Wechsel des Personalabrechnungsverfahrens zum 01.01.2015 haben diverse Schwachstellen des neuen Verfahrens LOGA aufgezeigt. Der Wechsel zum 01.01.2015 konnte daher nur teilweise vollzogen werden. Es fehlte noch die Einrichtung der produktgerechten Aufteilung der Personalkosten. Diese Einrichtung wurde erst im letzten Quartal des Haushaltsjahres 2015 begonnen und konnte somit im HH-Jahr 2015 nicht beendet werden. Damit konnten unterjährig die Personalaufwendungen durch die Abteilung Personalservice nicht in der Ergebnisrechnung produktscharf und ergebniswirksam dargestellt werden, sondern waren lediglich als sonstige Auszahlungen in der Finanzrechnung erfasst. Für den Jahresabschluss 2015 mussten die Personalaufwendungen aller Beschäftigten für den gesamten Zeitraum 2015 manuell produktgerecht in der Ergebnisrechnung nachgebucht werden.

In der laufenden Bewirtschaftung sind folgende unvorhersehbaren Ereignisse eingetreten, die die Fortschreibung der Planansätze erforderlich machten:

- Mehraufwendungen für den Bereich der laufenden Asylbewerberleistungen, durch die drastisch ansteigenden Fallzahlen (375.000 € überplanmäßig bewilligt)
- Mehraufwendungen für die Unterbringung von Asylbewerbern/ ausländischen Flüchtlinge, u.a. für die Anmietung von zusätzlichem Wohnraum ca. 100.000 € und für Einrichtungsgegenstände 50.000 €

Hinweis: Die Mehraufwendungen für die Wahrnehmung der kommunalen Aufgabe "Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerber" können anteilig durch die erhöhte Landeszuweisung und den erhaltenen Bundesentlastungmittel i.H.v. insgesamt 1.249.237 € gedeckt werden. Im Vergleich zum Planansatz (250.000 €) können damit realisierte Mehrerträge i.H.v. 999.237 € zur Deckung von über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen herangezogen werden. Inwiefern die erhaltene Kostenerstattung die Aufwendungen 2015 abdeckt, kann erst nach Jahresabschluss ermittelt werden.

- Bereitstellung der erstmals erhaltenen Inklusionspauschale i.H.v. 53.124 €
- Mehraufwendungen i.H.v. rund 40.000 € im Budget EDV
- Mehraufwendungen "Tagespflege", die allerdings durch das erhöhte Aufkommen der Elternbeiträge gedeckt werden (140.000 € überplanmäßig bewilligt)
- Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (ca. 0,4 Mio. €), die aber auch Mehraufwendungen bei den Gewerbesteuerumlagen nach sich ziehen
- Mehraufwand im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgrund der eingetretenen Fallzahlsteigerungen und der unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern (Mehrbedarf ca. 350.000 €)
- Mehrerträge durch die ungeplante Gewinnausschüttung der Kreispark. Köln i.H.v. 296.463 €
- Mehraufwendungen im Personalbudget in Höhe von 500.000 € (u.a. zusätzliche Stellen im Bereich Asyl)
- Mehraufwendungen i.H.v. 120.000 € für nicht vorhersehbar gewesene Beihilfeaufwendungen

Da sich aufgrund der laufenden Bewirtschaftung wie oben dargestellt in diversen Budgets erhebliche Mehraufwendungen/-auszahlungen entwickelt haben, wurden durch den Stadtkämmerer nach Übernahme der Amtsgeschäfte im November 2015 sofort Maßnahmen ergriffen, um eine Erhöhung des geplanten Fehlbetrages i.H.v. 6,951 Mio. € auszuschließen.

Unter anderem wurden die Fachämter aufgefordert nicht mehr benötigte Aufwandsermächtigungen zwecks Kompensation im Gesamthaushalt zur Verfügung zu stellen. Die Summe der verfügbaren Mittel, die sodann nicht mehr in 2015 für den beschlossenen Zweck verwendet worden sind, belief sich auf ca. 1 Mio. €. Dieser erhebliche Betrag enthielt u.a. 200.000 € Breitbandversorgung, 100.000 € Restmittel Straßenoberflächenentwässerung, aber auch die Positionen die im Rahmender

Mittelanmeldung für den Haushalt 2016 von den Fachämtern erneut angemeldet wurden, da die Mittel nicht in 2015 in Anspruch genommen wurden:

- 50.000 € Dienstleistung Erstellung Personalkonzept
- 100.000 € Verkehrsentwicklungskonzept
- 40.000 € Gestaltungssatzung und Änderung B-Plan Moltkestr.
- 37.000 € Erstellung Friedhofskataster

Besondere haushaltswirtschaftliche Maßnahmen nach § 81 Absatz 4 GO NW oder § 24 GemHVO wurden nicht getroffen, da die Stelle des Kämmerers unterjährig über 4 Monate vakant und unbesetzt geblieben war.

Vermögensstruktur der Bilanz (Aktiva)

Das **Anlagevermögen** umfasst mit 96,99 % nahezu die gesamte Aktivseite der städtischen Bilanz.

Zum Anlagevermögen zählen:

- Immaterielle Vermögensgegenstände, hier: Software-Lizenzen (0,16 Mio. €),
- Sachanlagen wie Gebäude, Grundstücke, Straßen, Wege, Plätze, Fahrzeuge (174,23 Mio. €),
- Finanzanlagen mit den Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen sowie Ausleihungen (37,58 Mio. €).

Je größer der Anteil des Anlagevermögens ist, desto mehr Kapital ist langfristig gebunden. Der Anteil an Sachvermögen am Gesamtvermögen beträgt 79,72 % (174,23 Mio. €). Hierfür entstehen in der Regel hohe Aufwendungen für Abschreibungen und Instandhaltungen, die die Ergebnisrechnung belasten.

Der Anteil der Finanzanlagen am Gesamtvermögen beträgt 17,19 % (37,58 Mio. €). Finanzanlagen leisten durch Gewinnausschüttungen und Zinserträge in der Regel einen positiven Beitrag zur Ergebnisrechnung.

Das **Umlaufvermögen** beläuft sich insgesamt auf 5,4 Mio. € (2,48 %).

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** bilden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die jedoch in Höhe von 1.162.141,11 € (0,53 %) erst Aufwand für das nachfolgende Haushaltsjahr 2016 darstellen und hier entsprechend abgegrenzt werden.

Finanzierungsstruktur der Bilanz (Passiva)

Die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das o.g. Vermögen der Aktivseite finanziert wurde. Die anteilige Zusammensetzung des Kapitals aus Eigenkapital und Fremdkapital ist von besonderer Bedeutung. Ein hoher Eigenkapitalanteil wirkt sich vorteilhaft aus. Er verbessert nicht nur in der Privatwirtschaft, sondern auch bei ggf. anstehendem Rating für die öffentliche Hand die Kreditwürdigkeit und gewährt finanzielle Unabhängigkeit. Ein hoher Fremdkapitalanteil verursacht hohe Zinsaufwendungen, die die Ergebnisrechnung belasten.

Das Eigenkapital in Höhe von 127,3 Mio. € (58,26 %) setzt sich wie folgt zusammen:

	Allgemeine Rücklage	132,87 Mio. €
\triangleright	Restbestand Ausgleichsrücklage	0,00 Mio. €
	Jahresergebnis	-5,55 Mio. €

Als Sonderposten werden Zuwendungen und Zuschüsse/Zuweisungen passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt wurden. Die Bilanz weist zum 31.12.2015 einen Sonderpostenbestand in Höhe von 33,1 Mio. € (15,15 %) aus.

Das Fremdkapital der Bilanz umfasst 26,59 % der gesamten Passiva.

Es ist wie folgt unterteilt in Rückstellungen in Höhe von gesamt 27,43 Mio. € (12,55 %):

Pensions- und Beihilferückstellungen	24,88 Mio. €
Instandhaltungsrückstellungen	0,00 Mio. €
sonstige Rückstellungen	2,55 Mio. €

Die Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 29,48 Mio. € (13,49 %) stellen sich wie folgt dar:

	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	12,05 Mio. €
	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8,90 Mio. €
\triangleright	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,88 Mio. €
\triangleright	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,37 Mio. €
	sonstige Verbindlichkeiten	7,27 Mio. €.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen in Höhe von 5.699.006,09 € enthalten.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren zum Bilanzstichtag in Höhe von 1,20 Mio. € (0,55 %) vorhanden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt, die entsprechend separat dargestellt werden müssten.

Risiken und Ausblick

Mit dem Jahresabschluss 2010 war erstmalig nach der Umstellung auf NKF auch wieder ein Vergleich der Ergebniszahlen mit dem Vorjahr möglich. Allerdings spiegelte der Kontenplan die umfangreichen fortdauernden Einrichtungsarbeiten am Buchungssystem wider. Der Vergleich im Detail wurde somit durch Erweiterungen und Änderungen des Kontenplans, die zum Teil auch wegen gesetzlichen Vorgaben notwendig wurden, erschwert. Mit dem Jahresabschluss 2011 wurde dieser direkte Vergleich nun erstmals möglich, mit den Jahresabschlüssen 2012 bis 2015 erfolgte nunmehr auch ein erster Zeitreihenvergleich, was auch für die Haushaltsplanung der Folgejahre eine Erleichterung bedeutet.

Auch kann damit die tatsächliche Entwicklung der finanziellen Lage der Stadt Leichlingen deutlich besser als zuvor beurteilt werden, da die Ergebnisse der Haushaltswirtschaft mit den Jahresabschlüssen vollständig vorliegen. Die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2013 wurden im Haushaltsplan 2015 verwendet, so dass der Haushalt 2015 erstmalig formal vollständig aufgestellt werden konnte.

Der in der Jahresrechnung 2015 festgestellte Jahresfehlbetrag ist deutlich niedriger ausgefallen als geplant (fortgeschriebener Ansatz: -7.816.635,48 €; lst: - 5.550.475,92 €). Daraus resultiert wie bereits in den Vorjahren eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung des Fehlbetrages, da die zur Deckung vorgesehene Ausgleichsrücklage seit 2010 bereits vollständig aufgebraucht ist. Hierzu ist nach § 96 Absatz 1 GO NW ein entsprechender Beschluss des Rates notwendig.

Die Entwicklung des städtischen Eigenkapitals (Allgemeinen Rücklage) im Mehrjahresvergleich:

	Allgemeine Rücklage nach Schlussbilanz Vorjahr	Allgemeine Rücklage nach JA	Fehlbetrag It. JA/Planung	Ausgleichs- rücklage	Allgemeine Rücklage nach Schlussbilanz	Veränderung der Allgemeinen Rücklage in €	Veränderung der Allge- meinen Rücklage in %
Anfangs- bestand				10.044.445€	150.047.371 €		
Ergebnis 2009	150.047.371 €	150.693.724 €	-7.163.177 €	2.881.269 €	150.693.724 €	646.353 €	0,43%
Ergebnis 2010	150.693.724 €	150.768.748 €	-5.226.350 €	1	148.423.667 €	-2.270.058€	-1,51%
Ergebnis 2011	148.423.667 €	148.767.673€	-4.363.965 €	-	144.403.707 €	-4.019.959€	-2,71%
Ergebnis 2012	144.403.707 €	144.377.475€	-678.169€	1	143.699.306 €	-704.402 €	-0,49%
Ergebnis 2013	143.699.306 €	142.301.146 €	-4.819.685€	-	137.481.461 €	-6.217.845€	-4,33%
Ergebnis 2014	137.481.461 €	137.247.581 €	-5.242.278 €	-	132.005.303 €	-5.476.158€	-3,98%
Ergebnis 2015	132.005.303 €	132.877.820 €	-5.550.476 €	-	127.327.344 €	-4.677.959 €	-3,54%

Es ist erkennbar, dass die prozentuale Verringerung der Allgemeinen Rücklage im Jahr 2015 gegenüber den HH-Planzahlen niedriger ausgefallen ist. In den Vorjahren 2012-2014 war hier noch das Gegenteil der Fall. Grundsätzliches Ziel muss eine langfristige Konsolidierung des städtischen Haushalts sein, wobei zunächst die Deckung eines Jahresfehlbetrags aus der Allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren nicht über 5% steigen sollte, um als Kommune weiterhin vollständig handlungsfähig zu bleiben.

Ein Haushaltssicherungskonzept müsste hingegen gem. § 76 GO NW aufgestellt werden, wenn

- durch die Veränderung des Haushaltes innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Zwanzigstel (5%) zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Hinweis: Da im Gesetzestext des § 76 GO NW der Begriff "Schlussbilanz" verwendet ist, wurde die bisherige Tabelle um die Darstellung der Schlussbilanzbestände erweitert. So kann die tatsächliche Veränderung der All-

gemeinen Rücklage deutlicher dargestellt werden, da nicht nur ein entstandener Fehlbetrag sondern auch unterjährige Bilanzbuchungen insbesondere aus dem Bereich der Anlagenbuchhaltung zu Veränderungen der Allgemeinen Rücklage führen. Erst nach Berücksichtigung aller Geschäftsvorfälle kann somit auch die prozentuale Verringerung der Allgemeinen Rücklage korrekt ermittelt werden.

Wichtig ist festzuhalten, dass im ausgewiesenen Jahresergebnis nicht zahlungswirksame bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 4,8 Mio. € enthalten sind. Zwar wird dieser Aufwand verringert durch die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten in Höhe von 1,41 Mio. €, dennoch bleiben de facto 3,39 Mio. € Aufwand bestehen, verursacht durch vorhandenes Sachanlagevermögen der Stadt Leichlingen. Durch die Umstellung auf NKF ist nicht nur gefordert, diese Position auszuweisen, sondern dieser Betrag muss zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltes auch über die Ergebnisrechnung erwirtschaftet werden.

Allein die Höhe des laufenden Abschreibungsaufwandes macht bereits deutlich, dass die Erwirtschaftung dieses Betrages über Einsparungen im laufenden Verwaltungsgeschäft und damit die Erfüllung der Pflichtaufgaben einer Kommune strukturell kaum möglich ist.

Für die kommenden Wirtschaftsjahre werden zwar steigende Steuereinnahmen erwartet, diesen stehen aber wiederum Mindereinnahmen im Finanzausgleich und steigende Transferleistungen entgegen, so dass auch zukünftig keine dauerhafte Verbesserung der Finanzsituation zu erwarten ist. Grund hierfür ist, dass im Rahmen des Finanzausgleiches das gestiegene Steueraufkommen in der nachfolgenden Abrechnungsperiode letztlich zu einer entsprechend geringeren Zuweisung führen wird. Besonders kritisch wird diese Einnahmesituation, wenn z. B. für den Solidarpakt "Fonds Deutsche Einheit" sowie anderer Umlagen Kassenkredite aufgenommen werden müssen, um diesen gesetzlichen Verpflichtungen pflichtgemäß nachkommen zu können. Das historische Zinstief im Kreditbereich (und hier insbesondere im kurzfristigen Kreditbereich) führt zu Zinszahlungen in einer verhältnismäßig geringen Höhe. Die Gefahr steigender Kapitalmarktzinsen führt jedoch auch für die städtische Haushaltswirtschaft zu einem nicht kalkulierbaren Risiko.

Die derzeitige Finanzsituation der Stadt Leichlingen, einen Haushaltsausgleich mit einer stetigen Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu erreichen, kann aus eigener Kraft zum aktuellen Zeitpunkt nicht gelöst werden. Zur Verdeutlichung: Selbst bei einer Schuldenfreiheit (= Wegfall aller Kapitaldienste bzw. Zinszahlungen) und dem Verzicht auf alle freiwilligen Leistungen (finanzielle Aufwendungen zur Kostendeckung in Zuschussbereichen wie z.B. Bücherei, Musikschule und Schwimmbäder) reichen die hierdurch eingesparten Finanzmittel nicht aus, um das strukturelle Defizit vollständig auszugleichen.

3.1 Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder

Gemäß § 95 Abs. 2 GO NW sind am Schluss des Lageberichtes für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes (§ 70 GO NW) sowie für die Ratsmitglieder anzugeben:

- der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen
- der ausgeübte Beruf
- die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz
- die Mitgliedschaft in Organen verselbständigter Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlichrechtlicher oder privatrechtlicher Form
- > die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 AktG	Mitgliedschaften in Organen von selbst- ständigen Aufgabenbereichen in öffentl rechtlicher oder privatrechtlicher Form	Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Aust	Manfred	Diplom-Sozialpädagoge	J.	Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der KSK Köln	J.
Bornmann	Christiana	./.	./.	Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln	./.
Bräutigam	Uwe	Diplom-Verwaltungswirt	Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH(LBB) Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH	J.	J.
Ebecke	Matthias	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Horsthemke	Erika	Rentnerin	J.	J.	./.
Klemmstein	Martin	Gymnasiallehrer	.J.	Mitglied in der Verbandversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Bergisch Land Mitglied im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen	J.
Laufs	Dominik	Jurist	stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	 stellv. Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der Kreissparkasse Köln stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes 	stellv. Mitglied in der Gesellschafter- versammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH(SEL) und der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL)
Legrand	Wolfgang	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Rohde	Werner	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Rottwinkel	Tobias	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Schwarz	Markus	Beamter	J.	J.	./.
Süßelbeck	Roswitha	keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Heusner	Andreas	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Hensel	Robert	Justizvollzugsbeamter	./.	J.	J.
Knoll	Kevin	Auszubildender Touris- muskaufmann	Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäder- betriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	J.	J:
Kötting	Achim	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Pallenberg	Silvia	tätig in der Landwirtschaft	stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	stellv. Mitglied in der Leichlingen Stiftung der Kreissparkasse Köln stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Bergisch Land	J.

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 AktG	Mitgliedschaften in Organen von selbst- ständigen Aufgabenbereichen in öffentl rechtlicher oder privatrechtlicher Form	Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
				Mitglied im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen	
Siebertz	Bernd	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Strauss	Eta	Sportverwaltungsange- stellte	Mitglied im Kuratorium der Leichlinger Stiftung der Kreissparkasse	J.	J.
Vogel	Hans-Erich	./.	J.	J.	J.
Wagner	Helmut	Geograph / Projektent- wickler	Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) und Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL)	Mitglied im Regionalbeirat Leichlingen der Kreissparkasse Köln stellv. Mitglied im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen	.f.
Weber	Jens	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Weiske-Kirbisch	Doris Hedwig	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Hanenberg	Sibille	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Terjung	Hermann	Kriminalbeamter	 stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtent-wicklung Leichlingen GmbH (SEL) und der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL) stellv. Mitglied Aufsichtsrat Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB) 	./.	.l.
Jung	Franz-Josef	Studioleiter Videotechni- ker, jetzt Ruheständler	.l.	Mitglied im Regionalbeirat der KSK-Köln	.I.
Steinhäuser	Martin	Diplom Ingenieur für Fahrzeugbau	.J.	J.	J.
Langenbucher	Jürgen	Verwaltungsangestellter	Regionalbeirat der KSK Köln	Stellv. Mitglied Wasserversorgungsverband Rhein Wupper stellv. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Leichlingen GmbH (GEL)	.I.

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 AktG Mitgliedschaften in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentl.rechtlicher oder privatrechtlicher Form		Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
				stellv. Vorsitzender der Gesellschafterver- sammlung der Stadtentwicklungsgesell- schaft Leichlingen GmbH (SEL)	
Müller-Breuer	Wolfgang	Einrichtungsleiter	Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäder- betriebs- und Beteiligungs GmbH	stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) und der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL) stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Bergisch Land stellv. Mitglied des Kuratoriums der Leichlingen Stiftung der Kreissparkasse Köln (KSK) stellv. Mitglied im Regionalbeirat Leichlingen der Kreissparkasse Köln	·/.
Ohm	Roland	Chemiefacharbeiter	 Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB) 	Mitglied in der Verbandversammlung des Wasserversiorgungsverbandes Rhein Wupper stellv. Mitglied in der Verbandversammlung des Bergischen Transportverbandes Mitglied in der Verbandversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Bergisch Land	J.
Esser	Lothar	Rentner	J.	Mitglied im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen	J.
Reuschel- Schwitalla	Klaus Her- mann	Rentner	J.	J.	J.
Steffes	Frank	Hauptamtlicher Bürger- meister der Stadt Leich- lingen	.J.	Mitglied im Regionalbeirat der KSK-Köln Mitglied der Gesellschafterversammlung der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB), der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL) und der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Leichlingen GmbH	Geschäftsführer der Stadtwerke Leichlingen GmbH Geschäftsführer der Energieversorgung Oberleichlingen GmbH Geschäftsführer der ASPI GmbH Mitglied der Gesellschafterversammlung RNGmbH Mitglied im Aufsichtrat der LBB GmbH Vorsitzender des Kuratoriums der Leichlingen Stiftung der KSK Köln Mitglied im Stiftungsvorstand der

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 AktG	Mitgliedschaften in Organen von selbst- ständigen Aufgabenbereichen in öffentl rechtlicher oder privatrechtlicher Form	Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
					August- Gehrke-Stiftung Leichlingen Vorsitzender des Beirats der Kulturstiftung Karl Reul" Leichlingen
Wende	Horst	Stadtkämmerer (bis 30.06.2015)	Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH Mitglied im Aufsichtsrat der Bäder betriebs- und Beteiligungs-GmbH (LBB) Mitglied im Aufsichtsrat der Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH (EVO)	stellv. Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln Mitglied in der Verbandversammlung des Wasserversorgungsvereines Rhein- Wupper	
Knabbe	Thomas	Stadtkämmerer (ab 01.11.2015)	 Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH Mitglied im Aufsichtsrat der Bäder betriebs- und Beteiligungs-GmbH (LBB) Mitglied im Aufsichtsrat der Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH (EVO) 	stellv. Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln Mitglied in der Verbandversammlung des Wasserversorgungsvereines Rhein- Wupper	J.

4 Anhang zum Jahresabschluss

Im Anhang zum Jahresabschluss sind die Posten der Bilanz und die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese beurteilen können.

4.1 Kennzahlen der Bilanz / NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden.

Darin sind die für Prüfungen wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich. Aber auch Zeitreihenvergleiche auf örtlicher Ebene lassen Beurteilungen und Einschätzungen zu haushaltswirtschaftlichen und bilanztechnischen Entwicklungen zu.

Die nachfolgenden Beschreibungen des Kennzahlen-Sets basieren auf dem Runderlass des Innenministeriums vom 15.10.2008.

Grundlagen der unten dargestellten Kennzahlen sind die Daten der Rechnungsergebnisse der Haushaltsjahre 2009 bis 2015.

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Aufwandadaakungagrad	ordentliche Erträge * 100	
Aufwandsdeckungsgrad	=	ordentliche Aufwendungen
ADG 31.12.2009	=	85,1 %
ADG 31.12.2010	=	87,6 %
ADG 31.12.2011	=	87,7 %
ADG 31.12.2012	=	97,3 %
ADG 31.12.2013	=	88,7 %
ADG 31.12.2014	=	87,2 %
ADG 31.12.2015	=	87,5 %

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)

Eigenkenitelauete 1		Eigenkapital * 100		
Eigenkapitalquote 1	=	Bilanzsumme		
EkQ1 31.12.2008	=	71,2 %		
EkQ1 31.12.2009	=	68,2 %		
EkQ1 31.12.2010	=	66,5 %		
EkQ1 31.12.2011	=	63,5 %		
EkQ1 31.12.2012	=	64,2 %		
EkQ1 31.12.2013	=	61,4 %		
EkQ1 31.12.2014	=	59,7 %		
EkQ1 31.12.2015	=	58,3 %		

Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 1" misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Für diese Kennzahl gilt: Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit. Die Eigenkapitalquote kann damit auch bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)

EkQ2 31.12.2008	=	82,3 %
EkQ2 31.12.2009	=	79,0 %
EkQ2 31.12.2010	=	77,4 %
EkQ2 31.12.1011	=	74,5 %
EkQ2 31.12.2012	=	77,3 %
EkQ2 31.12.2013	=	74,5 %
EkQ2 31.12.2014	=	73,2 %
EkQ2 31.12.2015	=	72,2 %

Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 2" misst den Anteil des "Wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamt bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße "Eigenkapital" um diese "langfristigen" Sonderposten erweitert.

Fehlbetragsquote (FBQ)

Echlhotragequoto	_	negatives Jahresergebnis * (-100)
Fehlbetragsquote	_	Ausgleichsrücklage + allgemeine Rücklage
FBQ 31.12.2009	=	4,5 %
FBQ 31.12.2010	=	3,4 %
FBQ 31.12.2011	=	2,9 %
FBQ 31.12.2012	=	0,5 %
FBQ 31.12.2013	=	3,4 %
FBQ 31.12.2014	=	3,8 %
FBQ 31.12.2015	=	4,2 %

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote (ISQ)

Infractrukturgusta	_	Infrastrukturvermögen * 100	
Infrastrukturquote	= -	Bilanzsumme	
ISQ 31.12.2008	=	30,9 %	
ISQ 31.12.2009	=	30,3 %	
ISQ 31.12.2010	=	30,0 %	
ISQ 31.12.2011	=	29,0 %	
ISQ 31.12.2012	=	29,3 %	
ISQ 31.12.2013	=	29,0 %	
ISQ 31.12.2014	=	28,8 %	
ISQ 31.12.2015	=	29,2 %	

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht.

In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Die Kommunen verfügen in der Regel über ein umfangreiches, der Daseinsvorsorge dienendes Infrastrukturvermögen. Die Kennzahl "Infrastrukturquote" beleuchtet deshalb als Verfeinerung der Kennzahl "Anlagenintensität" diesen Aspekt. Ein geringer Wert der Kennzahl "Infrastrukturquote" kann ein Hinweis dafür sein, dass die Kommune entweder kaum über derartige öffentlichen Einrichtungen verfügt, diese ggf. bereits veraltet und daher geringwertig sind, oder diese im Rahmen von Privatisierungsmaßnahmen veräußert wurden.

Ein hoher Wert dürfte ein Hinweis darauf sein, dass wegen dieser Vermögenslage die Kommune in jedem Haushaltsjahr voraussichtlich hohe Unterhaltungsaufwendungen und hohe Abschreibungen zu erwirtschaften hat.

Abschreibungsintensität (Abl)

A ba abraibun gaintanaität		bilanzielle Abschreibungen * 100		
Abschreibungsintensität	=	ordentliche Aufwendungen		
Abl 31.12.2009	=	9,4 %		
Abl 31.12.2010	=	9,5 %		
Abl 31.12.2011	=	9,0 %		
Abl 31.12.2012	=	10,1 %		
Abl 31.12.2013	=	12,6 %		
Abl 31.12.2014	=	9,1 %		
Abl 31.12.2015	=	8,9 %		

Die Abschreibungen werden auf Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Das Anlagevermögen ist dafür bestimmt, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen. Folglich sind die Abschreibungen faktisch überwiegend fixe Aufwendungen. Die Kennzahl "Abschreibungsintensität" gibt an, welcher Teil der

Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Bei der Interpretation dieser Kennzahl ist jedoch zu berücksichtigen, dass eine niedrige Abschreibungsintensität auch widerspiegeln kann, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es in angemessenem Umfang durch neue Anlagen zu ersetzen, d.h. dass eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt.

Drittfinanzierungsquote (DFQ)

Drittfinanzierungsquote	=	Erträge aus der Auflösung von SoPo *100 bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	
DFQ 31.12.2009	=	1.120.290,00 €*100 4.225.761,68 €	=	26,51 %
DFQ 31.12.2010	=	<u>1.142.488,53 €*100</u> 4.317.928,17 €	=	26,46 %
DFQ 31.12.2011	=	<u>1.257.434,32 €*100</u> 4.221.715,51 €	=	29,78 %
DFQ 31.12.2012	=	<u>1.271.685,30 €*100</u> 4.362.456,63 €	=	29,15 %
DFQ 31.12.2013	=	<u>1.364.501,74 €*100</u> 5.732.836,38 €	=	23,80 %
DFQ 31.12.2014	=	<u>1.590.235,40 €*100</u> 4.512.627,47 €	=	35,24 %
DFQ 31.12.2015	=	<u>1.411.387,03 €*100</u> 4.710.193,31 €	=	29,96 %

Die Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Investitionsquote (InQ)

Investitionequete	_	Bruttoinvestition * 100		
Investitionsquote	= -	Abgänge des AV + Abschreibungen AV		
InQ 31.12.2009	=	38,80 %		
InQ 31.12.2010	=	35,60 %		
InQ 31.12.2011	=	146,1 %		
InQ 31.12.2012	=	75,98 %		
InQ 31.12.2013	=	15,30 %		
InQ 31.12.2014	=	64,80 %		
InQ 31.12.2015	=	156,40 %		

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

Kennzahlen zur Finanzlage

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)

Anlaga da akungagrad 2		(Eigenkapital + SoPo Zuwendungen / Beiträge + langfristiges Fremdkapital) * 100	
Anlagedeckungsgrad 2	=	Anlagevermögen	
AnD2 31.12.2008	=	96,7 %	
AnD2 31.12.2009	=	94,6 %	
AnD2 31.12.2010	=	93,4 %	
AnD2 31.12.2011	=	92,2 %	
AnD2 31.12.2012	=	94,5 %	
AnD2 31.12.2013	=	93,0 %	
AnD2 31.12.2014	=	91,7 %	
AnD2 31.12.2015	=	89,8 %	

Mit Hilfe der Kennzahl "Anlagendeckungsgrad 2" soll die langfristige Kapitalverwendung der Kommune bewertet werden. Die Ergänzung der Wertgröße "Eigenkapital" gegenüber der Kennzahl "Anlagendeckungsgrad 1" um Sonderposten, die Eigenkapitalanteile aufweisen, und um langfristiges Fremdkapital als weitere Wertgrößen führt in der Analyse der Kapitalverwendung der Kommune dazu, dass durch die Kennzahl angezeigt wird, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Sie sollte mindestens 100% betragen, denn andernfalls sind Teile des Anlagevermögens lediglich durch kurzfristiges Kapital finanziert.

dynamischer Verschuldungsgrad (DVsG)

dynamischer Verschuldungsgrad		Effektivverschuldung Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)				
dynamischer verschuldungsgrad	= = = = = = =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)				
DVsG 31.12.2009	=	-27,8				
DVsG 31.12.2010	=	-15,7				
DVsG 31.12.2011	=	-84,0				
DVsG 31.12.2012	=	22,8				
DVsG 31.12.2013	=	-21,6				
DVsG 31.12.2014	=	-168,9				
DVsG 31.12.2015	=	152,0				

Mit Hilfe der Kennzahl "Dynamischer Verschuldungsgrad" lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält.

Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung "freie Finanzmittel" aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können. Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen, also bei gleicher Cash-Flow-Situation, möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Die Effektivverschuldung ist das Ergebnis aus dem gesamten Fremdkapital abzüglich Liquide Mittel und kurzfristige Forderungen. Die Wertgröße "kurzfristige Forderungen" sind die Forderungen, die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben.

Für das Haushaltsjahr 2015 konnte nach 2012 erneut eine positive Kennzahl erreicht werden, die theoretisch die Entschuldungsdauer in Jahren bei jährlich gleichen Bedingungen darstellt. Negative Zahlenwerte der Zeitreihe sind nicht interpretierbar. In diesen Haushaltsjahren existierte ein negativer Cash-Flow, der zu einer zusätzlichen Verschuldung, jedoch nicht zu einer Entschuldung geführt hat.

Liquidität 2. Grades (LiG2)

Liquidität 2 Crados	_	(liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) * 100
Liquidität 2. Grades	=	kurzfristige Verbindlichkeiten
LiG2 31.12.2008	=	33,0 %
LiG2 31.12.2009	=	43,0 %
LiG2 31.12.2010	=	38,9 %
LiG2 31.12.2011	=	45,3 %
LiG2 31.12.2012	=	40,0 %
LiG2 31.12.2013	=	38,0 %
LiG2 31.12.2014	=	34,0 %
LiG2 31.12.2015	=	19,0 %

Die Kennzahl "Liquidität 2. Grades" gibt stichtagsbezogen Auskunft über die "kurzfristige Liquidität" der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

kurzfristige Verbindlichkeitenquote		kurzfristige Verbindlichkeiten * 100	
kurzinstige verbindiichkeitenquote	_	Bilanzsumme	
KVbQ 31.12.2008	=	2,2 %	
KVbQ 31.12.2009	=	5,9 %	
KVbQ 31.12.2010	=	6,8 %	
KVbQ 31.12.2011	=	7,3 %	
KVbQ 31.12.2012	=	4,7 %	
KVbQ 31.12.2013	=	7,1 %	
KVbQ 31.12.2014	=	7,6 %	
KVbQ 31.12.2015	=	8,4 %	

Die von den Kommunen bis zur Umstellung auf das NKF aufgenommenen Kassenkredite werden in der kommunalen Bilanz als Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung angesetzt. Sie stellen kurzfristiges Fremdkapital dar, weil sie in ihrer Laufzeit auf höchstens ein Jahr beschränkt sind. Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl "Kurzfristige Verbindlichkeitsquote" beurteilt werden.

Zinslastquote (ZLQ)

Zinslastquote	_	Finanzaufwendungen * 100
Zirisiasiquote	=	ordentliche Aufwendungen
ZLQ 31.12.2009	=	1,3 %
ZLQ 31.12.2010	=	1,1 %
ZLQ 31.12.2011	=	1,1 %
ZLQ 31.12.2012	=	1,3 %
ZLQ 31.12.2013	=	1,1 %
ZLQ 31.12.2014	=	1,0 %
ZLQ 31.12.2015	=	0,9 %

Die Kennzahl "Zinslastquote" zeigt auf, welche zusätzliche Belastung aus Finanzaufwendungen zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Zinsen oder der Finanzaufwendungen insgesamt.

Kennzahlen zur Ertragslage

Steuerquote (NSQ)

Netto-Steuerquote	=	(Steuererträge – Gew.StUmlage – Finanzierungsbete ordentliche Erträge – Gew.StUmlage – Finanzierung	0 0 ,	
NSQ 31.12.2009	=	(21.807.478,75 € - 308.221 € - 327.486 €) * 100 (38.226.414,13 € - 308.221 € - 327.486 €)	=	56,3 %
NSQ 31.12.2010	=	(21.051.227,73 - 353.160 - 363.251,00) * 100 (40.005.700,48 € - 353160,00 € - 363.251,00 €)	=	51,8 %
NSQ 31.12.2011	=	$\frac{(24.527.486,67 - 472.691 - 472.691,00) * 100}{(41.306.771,48 € - 472.691 - 472.691,00 €)}$	=	58,4 %
NSQ 31.12.2012	=	(27.684.509,83 - 589.927 - 573.071) * 100 (44.422.213,59 - 589.927 - 573.071)	=	61,3 %
NSQ 31.12.2013	=	(27.722.973,90 - 391.406 - 380.223) * 100 (42.762.150,39 - 391.406 - 380.223)	=	64,2 %
NSQ 31.12.2014	=	(27.894.507 - 653.633 - 634.958) * 100 (43.436.259 - 653.633 - 634.958)	=	63,1 %
NSQ 31.12.2015	=	(29.408.863,66 – 520.174,01 – 615.387,44) * 100 (45.910.556,59 – 520.174,01 – 615.387,44)	=	63,2 %

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Zuwendungsquote (ZwQ)

7vondungaguete		Erträge aus Zuwendungen * 100
Zuwendungsquote	=	ordentliche Erträge
ZwQ 31.12.2009	=	21,2 %
ZwQ 31.12.2010	=	26,3 %
ZwQ 31.12.2011	=	19,8 %
ZwQ 31.12.2012	=	21,1 %
ZwQ 31.12.2013	=	17,9 %
ZwQ 31.12.2014	=	20,2 %
ZwQ 31.12.2015	=	18,1 %

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität (PI)

Personalaufwendungen * 100
ordentliche Aufwendungen
22,7 %
22,7 %
24,7 %
24,8 %
25,3 %
23,7 %
25,6 %

Die "Personalintensität" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Sach- und Dienstleistungsintensität	_	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen * 100
Sacri- und Dienstielstungsintensität	=	ordentliche Aufwendungen
SDI 31.12.2009	=	14,6 %
SDI 31.12.2010	=	18,6 %
SDI 31.12.2011	=	18,6 %
SDI 31.12.2012	=	13,5 %
SDI 31.12.2013	=	13,9 %
SDI 31.12.2014	=	13,2 %
SDI 31.12.2015	=	12,9 %

Vielfach sind die Entscheidungen einer Kommune "Make-or-Buy-Entscheidungen". Die Kennzahl "Sach- und Dienstleistungsintensität" lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)

Transferaufwandsquote	=	Transferaufwendungen * 100 ordentliche Aufwendungen
TAQ 31.12.2009	=	48,6 %
TAQ 31.12.2010	=	45,7 %
TAQ 31.12.2011	=	43,6 %
TAQ 31.12.2012	=	46,6 %
TAQ 31.12.2013	=	43,6 %
TAQ 31.12.2014	=	45,6 %
TAQ 31.12.2015	=	46,5 %
		Seite 29

Die Kennzahl "Transferaufwandsquote" stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u.a. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen, wenn nicht zwischen Sozialtransfer und Zuwendungen unterschieden wird.

4.2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Erträge

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.894.507,29	28.570.595,00	29.408.863,66	838.268,66
Detailinfor	mationen				
Grundsteue	r A	44.706,01	45.000,00	45.261,53	261,53
Grundsteue	r B	4.710.213,68	4.747.000,00	4.865.822,38	118.822,38
Gewerbeste	euer	6.078.952,68	6.090.000,00	6.575.412,06	485.412,06
Gemeindea	nteil Einkommenssteuer	14.682.024,45	15.084.793,00	15.416.664,66	331.871,66
Familienlas	tenausgleich	1.491.247,70	1.578.076,00	1.547.280,16	-30.795,84
Gemeindea	nteil Umsatzsteuer	583.971,94	748.726,00	673.044,93	-75.681,07
Vergnügung	gssteuer	129.791,58	120.000,00	110.063,44	-9.936,56
Hundesteue	er	173.599,25	157.000,00	175.314,50	18.314,50

Die Gewerbesteuer ist abhängig vom wirtschaftlichen Erfolg der steuerpflichtigen Unternehmen und ist somit nicht beeinflussbar bzw. nur bedingt planbar. Die Gemeindeanteile an der Einkommens- bzw. Umsatzsteuer wird über die Orientierungsdaten des Landes NRW errechnet und als Planzahl zur Verfügung gestellt. Auch hier ist die tatsächliche Entwicklung der allgemeinen, volkswirtschaftlichen Gesamtlage nicht vorhersehbar. Die Vergnügungssteuer wird anhand der Einspielergebnisse bei den einzelnen Spielapparaten (Spielhallen und Gaststätten) erhoben und ist ebenfalls vorab nicht genau planbar.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
02	Zuwendungen + allge- meine Umlagen	8.777.411,21	8.061.188,10	8.317.960,13	256.772,03
Detailinfor	mationen				
Schlüsselzuweisungen vom Land 2.893.036,00 2.436.270,00 2.434.036,00 -2.234,					-2.234,00
Zuweisunge	en vom Land	4.102.029,03	4.167.307,00	3.910.658,14	-256.621,86
Zuweisunge	en vom Bund	34.137,47	52.880,00	48.242,46	-4.637,54
Zuweisunge	en Kita-Miete		Kto. neu ab 01.08.2015	15.058,05	15.058,05
Zuweis. Kita	a- zusätzl. U3 Pauschalen		Kto. neu ab 01.08.2015	114.416,65	114.416,65
Zuweis. Kita Kitaplus, Ve	a- Familienz., Srachf., erfüg		Kto. neu ab 01.08.2015	74.333,35	74.333,35

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
Zuweis. Kita Beitragsbef	a- Konnexität, Ausgleich r.		Kto. neu ab 01.08.2015	234.649,05	234.649,05
Zuweisunge	en von Zweckverbänden	19.614,00	26.000,00	28.018,42	2.018,42
Zuschüsse Unternehme	von privaten en	310,90			
Zuschüsse Sonderrech	von sonst. öffentlichen nungen	4.466,03	3.800,00	4.128,98	328,98
Zuschüsse	KSK-Stiftung	48.005,00	32.055,00	41.505,00	9.450,00
Erträge aus	Auflösung SoPo	1.587.535,40	1.342.876,10	1.411.387,03	68.510,93
Zuweisunge Gemeindev	en von Gemeinden und erbänden	6.877,00		1.500,00	1.500,00
Allgemeine	Umlagen vom Land	81.400,38			

Den höheren Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten stehen korrespondierend auch höhere Abschreibungen gegenüber. Zum Zeitpunkt der Aufstellung der Haushaltssatzung lagen noch nicht alle Informationen zu den nicht an konkrete Maßnahmen gebundenen Sonderposten und deren Auflösung vor. Diese Angaben können erst mit den Jahresabschlüssen abschließend ermittelt werden, da im Abschluss die Zuteilung der erhaltenen Anzahlungen entsprechend der Aktivierungen von Wirtschaftsgütern vollzogen wird.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
03	Sonstige Transfererträge	443.023,54	386.600,00	450.413,36	63.813,36
Detailinformationen					
Ersatz v. soz. Leistungen a. v. E.		32.353,65	40.200,00	48.740,52	8.540,52
Kostenerstattung andere soz. Träger		184.937,30	170.000,00	200.233,50	30.233,50
Übergeleitete Unterhaltsansprüche			50,00		-50,00
Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern		13.359,40	2.050,00	33.187,98	31.137,98
Rückzahlung gewährter Hilfen		477,57	100,00	-68,44	-168,44
Sonst. Kostenersätze u. –beiträge		565	150,00	1.395,00	1.245,00
Ersatz v. soz. Leistungen iE		104.258,78	94.050,00	96.343,21	2.293,21
Kostenersta	ittung andere soz. Träger	107.071,84	80.000,00	70.581,59	-9.418,41

Die oben aufgeführten Ertragsarten sind von den jeweiligen Einzelfällen abhängig und können somit naturgemäß zu Beginn eines Haushaltsjahres nur geschätzt werden. Der Minus-Betrag bei den Rückzahlungen gewährter Hilfen aus dem Bereich Sozialhilfe entsteht systemtechnisch durch gebuchte Stundungen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.777.592,87	2.552.275,00	3.294.911,79	742.636,79
Detailinform	mationen				
Verwaltungs	sgebühren	489.570,39	460.650,00	435.867,92	-24.782,08
Geb. Teilun	gsgenehmigungen u.a.	4.100,00	3.000,00	1.650,00	-1.350,00
Benutzungs	gebühren u.ä. Entgelte	1.938.310,22	1.844.300,00	2.357.808,72	513.508,72
Eintrittsgeld	er Obstmarkt	41.178,28	33.000,00		-33.000,00
Benutzungsgebühren BgA Sportstätten		29.057,61	33.000,00	29.176,65	-3.823,35
Gebühren Sondernutzung ab 2010		17.942,50	16.325,00	20.138,95	3.813,95
Veranstaltungsentgelte		15.708,58	8.000,00	8.670,04	670,04
Benutzungsentgelte Asylbewerberunterkünfte		24.364,15	25.000,00	40.160,80	15.160,80
Benutzungs	ent. Übergangsheim	21.692,89	25.000,00	26.126,99	1.126,99
Standgelde	r (Obstmarkt Ust)	23.912,50	24.000,00		-24.000,00
Einnahmen Tagespflege		171.755,75	80.000,00	227.150,25	147.150,25
Gebühren S terdienst	Straßenreinigung + Win-			-6,55	-6,55
Erträge aus für Beiträge	der Auflösung von Sopo			148.168,02	148.168,02

Rückwirkend ab dem 01.01.2013 wurden in Leichlingen keine Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren mehr erhoben. Zur Finanzierung des öffentlichen Kehr- und Winterdienstes im Stadtgebiet dient stattdessen ein Teil der Einnahmen der Stadt Leichlingen aus dem Aufkommen der Grundsteuer B.

Für 2015 wurden in Einzelfallentscheidungen nicht gezahlte Gebühren gestundet oder gänzlich niedergeschlagen, eine Verrechnung mit anderen Abgaben fand nicht statt. Durch die rückwirkende Änderung ergibt sich der negative Ertrag auf dem Konto.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €	
05	Privatrechtliche Leis- tungsentgelte	334.759,82	349.261,00	270.771,93	-78.489,07	
	·					
Detailinfor	Detailinformationen					
Mieten und Pachten		187.040,10	201.851,00	176.902,59	-24.948,41	
Mieten Dienstwohnungen ü. Loga		21.013,00		17.180,00	17.180,00	
Erstattung Nebenkosten		7.000,00	7.317,00	6.529,04	-787,96	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
Erträge aus Verkauf von Vorräten		3.137,00	3.500,00	3.971,50	471,50
Verkaufserlöse		3.661,68	4.789,00	1.185,68	-3.603,32
Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte		104.409,15	124.304,00	54.940,68	-69.363,32
Vermischte	Einnahmen(alt 1501)	8.498,89	7.500,00	10.062,44	2.562,44

Der Ersatz von Schadensfällen ist abhängig von Schäden, die im jeweils laufenden Wirtschaftsjahr auftreten und ist somit nicht planbar. Den Ersatzleistungen stehen entsprechende Aufwendungen gegenüber und stellen somit keine echte Ergebnisverbesserung dar. Vermischte Einnahmen sind solche, die keiner spezifischen Ertragsart zugeordnet werden können. Sie sind ebenfalls nicht planbar.

Erträge aus dem Verkauf von Vorräten generieren sich aus dem Verkauf von Familienbüchern (Standesamt), Publikationen des Stadtarchivs und dem Amtsblatt.

Unter den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden u.a. die Erstattungen für das Mittagessen in städtischen Kindertagesstätten und die Entgelte für die Nutzung des Bürgerhauses verbucht.

Die Mieteinkünfte bei Dienstwohnungen werden über das Personalabrechnungssystem abgerechnet; die Planung erfolgte jedoch auf dem Konto Mieten und Pachten.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	713.241,86	820.960,00	1.842.579,48	1.021.619,48
Detailinfor	mationen				
Erstattunge	n vom Land	262.079,84	343.550,00	1.317.115,75	973.565,75
Erstattunge	n von Gemeinden	60.711,07	21.200,00	12.024,86	-9.175,14
Erstattungen Personalaufwand von Gemeinden		6.098,65		75.034,93	75.034,93
Erstattung Personalkosten KAS		168.889,05	145.000,00	180.695,65	35.695,65
Erstattung Sachkosten KAS		8.559,21	8.000,00	7.480,03	-519,97
Erstattung von Zweckverbänden		168,63	170,00	163,52	-6,48
Erst. v. verbundenen Unternehmen		2.520,13	43.000,00	2.460,78	-40.539,22
Erstattung für Personalservice LBB SEL (Ust)		17.815,52	22.300,00	195,00	-22.105,00
Erstattung F	Personalaufwand von SEL			4.102,56	4.102,56
Erst. SEL			500,00	475,73	-24,27
Erst. v. priva	aten Unternehmen	2.739,22	30.940,00	10.321,60	-20.618,40
Erst. v. übri	gen Bereichen	164.342,45	161.300,00	218.099,90	56.799,90
Erstattunge Bereichen	n Personal von übrigen	19.318,09	45.000,00	14.409,17	-30.590,83

Bei den Erstattungen vom Land wurden nachträglich erwartete Zuweisungen zur Deckung des erhöhten Bedarfs im Bereich der Flüchtlingsunterbringung und Versorgung in Höhe von 550.409,49 € überplanmäßig und außerplanmäßig eingebucht (fortg. Ansatz = 893.959,49 €). Es sind Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Höhe von 1.245.541,00 € eingegangen.

Bei den Erstattungen Personalaufwand von Gemeinden wurden nachträglich überplanmäßig 75.034,93 € eingeplant. Abgerechnet wurden 36.591,73 € für die Vollstreckung im Auftrag der Stadt Burscheid sowie 38.443,20 € für die Wahrnehmung von Aufgaben für den Rheinisch-Bergischen-Kreis im Bürgerbüro.

Weiterhin offen ist bei den Erstattungen von verbundenen Unternehmen die Abrechnung der Querschnittsämter für den Abwasserbetrieb.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.495.942,97	1.462.892,00	2.310.942,39	848.050,39
Detailinfor	mationen				
Konzession	sabgaben	1.132.698,50	1.128.000,00	1.119.957,76	-8.042,24
Ordnungsred der u.a.)	echtliche Erträge (Bußgel-	79.003,31	123.400,00	210.177,59	86.777,59
Mahngebüh	nren	24.719,16	28.000,00	24.465,95	-3.534,05
Säumniszuschläge und Verzugszinsen		26.832,28	20.000,00	18.235,84	-1.764,16
Zinserträge §233a AO	aus Gewerbesteuer nach	89.974,50	20.000,00	44.452,75	24.452,75
Verspätung steuer	szuschläge Gewerbe-	1.340,00	1.000,00	1.405,00	405,00
Beitreibung	sgebühren	187.128,94	100.000,00	133.280,40	33.280,40
Erträge aus von Bürgsc	der Inanspruchnahme haften	23.238,91	23.992,00	24.216,81	224,81
Erst. Telefo	nkosten Mitarbeiter	3.898,17	3.500,00	3.472,31	-27,69
Schadense	rsatzzahlungen	13.311,85	3.000,00	54.296,10	51.296,10
Erträge aus stellungen	der Auflösung von Rück-	910.925,45		674.547,26	674.547,26
Erträge aus	Zuschreibungen			1.674,95	1.674,95
andere son	st. ordentliche Erträge	2.871,90	12.000,00	759,67	-11.240,33

Die Konzessionsabgaben sind von den Verkaufsmengen der Konzessionsinhaber abhängig. In 2015 wurden vereinnahmt:

	BELKAW (Strom)	896.250,00 €
\triangleright	Erdgasversorgung Oberleichlingen (Gas)	69.638,33 €
\triangleright	Stadtwerke Leichlingen (Gas + Wasser)	154.069,43 €

Bei den Erträgen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften handelt es sich um die erhaltenen Bürgschaftsprovisionen.

Bei den Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden handelt es sich um Verkäufe von Grundstücken aus Umlegungsverfahren.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Fundgelder, Erstattungen aus dem Bereich Jugendhilfe und Erstattungen von Rücklastschriftgebühren.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen handelt es sich um folgende Positionen:

Bestandsveränderung WB per 31.12.2015	210,89€
Bestandsveränderung WB per 31.12.2015	8.757,22 €
Auflösung Beihilferückstell. aktive Beamte 2015	162.262,00 €
Auflösung RS Urlaub + Überstunden 2015	327.548,82 €
Auflösung Prozessrisiken 2015	6.328,33 €
Auflösung RS Prüf.kosten 2015 (Einricht. AnBu)	15.000,00€
Auflösung Pensionsrückstellung ausgesch. Beamte	154.440,00€

Der Ertrag aus der Auflösung der Pensionsrückstellungen für ausgeschiedene Beamte ergibt sich aus der Differenz der bisher gebildeten Pensionsrückstellung und dem zu bilanzierenden Barwert des Erstattungsanspruches des aufnehmenden Dienstherren.

Die Bestandsveränderung bei den Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (WB) ergibt sich durch die Nachbuchung von Niederschlagungen, so dass die betroffenen Forderungen anschließend der direkten Einzelwertberichtigung unterliegen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
08	Aktivierte Eigenleistung			9.519,53	9.519,53
Detailinformationen					
Aktivierte Eigenleistung				9.519,53	9.519,53

Der Wert der aktivierten Eigenleistungen gibt die Summe der durch Fachämter der Stadtverwaltung erstellten investiven Vermögenswerte und somit des zu aktivierenden Anlagevermögens an.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
09	Bestands- veränderungen	-2.920,95		4.594,32	4.594,32
Detailinfor	mationen				
Bestandsve	ränderungen	-2.920,95		4.594,32	4.594,32

Hier werden die Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des städtischen Bauhofes erfasst.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
10	Ordentliche Erträge	43.433.558,61	42.203.771,10	45.910.556,59	3.706.785,49

Zeile 10 ergibt sich aus der Summierung der Zeilen 01 bis 09.

Aufwendungen

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
11	Personal- aufwendungen	-11.798.511,98	-11.796.272,00	-13.417.596,61	-1.621.324,61
Detailinform	mationen				
Dienstbezüg	ge Beamte	-1.739.902,58	-1.715.350,00	-1.566.176,59	149.173,41
DA - Beamte (nicht Loga) / Abführung Nebentätigkeiten		3.112,76		-120.554,04	-120.554,04
Gehälter tar	iflich Beschäftigter	-6.486.224,35	-6.595.320,00	-6.933.835,05	-338.515,05
Tariflich Bes	schäftigte	-443.551,99		-243.875,22	-243.875,22
Sonst. Beso	häftigte	-353,44			0,00
Honorarkos	ten Fachbereiche	-406.128,17	-462.203,00	-422.906,63	39.296,37
BzV aktive I	Beamte	-575.627,23	-635.106,00	-664.020,57	-28.914,57
BzV tariflich	Beschäftigte	-506.374,28	-519.180,00	-534.991,88	-15.811,88
BzV tariflich	Beschäftigte (nicht Loga)	347,33		172,13	172,13
BzV sonstig	e Beschäftigte	-26.224,04	-24.488,00	-23.479,38	1.008,62
BzgS tariflio	h Beschäftigte (Loga)	-1.272.423,43	-1.307.640,00	-1.369.755,37	-62.115,37
BzgS tariflio manuelle Bu	h Beschäftigte uchungen			1.454,34	1.454,34
Beihilfen, U für Beschäf	nterstützungsleistungen tigte	-344.641,56	-179.904,00	-372.072,35	-192.168,35
Zuführung z	u Pensionsrückstellung	-521,00	-253.162,00	-925.147,00	-671.985,00
Zuführung z	zu Beihilferückstellung		-103.919,00	-242.409,00	-138.490,00

BzV = Beiträge zur Versorgungskasse; BzgS = Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Die Planpersonalaufwendungen beinhalten Schätzungen zu tariflichen und gesetzlichen Steigerungen (sofern noch keine vertraglichen oder gesetzlichen Vorgaben existieren) und die bis dahin bekannten Personalveränderungen für den Planungszeitraum. Änderungen im Ergebnis ergeben sich aus Personalfluktuationen, Tarif- und Besoldungsänderungen sowie aus der Lohnfortzahlung bei Langzeiterkrankungen.

Die Pensions- und Beihilferückstellung werden in der Bilanzposition P 3.1 aufgeführt. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei die Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen aktiven Beamten zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalles sowie den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen berücksichtigt. Durch die Rheinische Versorgungskasse Köln (RVK) wurden die Teilwerte auf Grund typisierter Daten ermittelt. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- bzw. Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt. Die Bewertung erfolgte mit dem im NKF-Gesetz des Landes NRW vorgesehenen Rechnungszins von 5% auf Basis der Richttafeln 2005 von Klaus Heubeck. Die Bilanzposition wird jährlich aktualisiert. Die jeweiligen Berechnungen werden nachträglich erstellt, so dass im Haushaltsplan 2015 die Veränderungen nur geschätzt

werden konnten.

Im Ergebnis 2014 beim Konto Tariflich Beschäftigte wurden u.a. die Buchungen zu den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie die Inanspruchnahmen und Zuführungen aus der Rückstellung für Altersteilzeit erfasst. In 2015 wurden diese Buchungen aufgeteilt nach Beamten (Konto DA - Beamte (nicht Loga) / Abführung Nebentätigkeiten) und Angestellten (Tariflich Beschäftigte).

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
12	Versorgungsaufwand	-2.235.640,63	-634.670,00	-1.130.577,20	-495.907,20
Detailinform	mationen				
VA – BzfV -	Beamte	-446.280,63	-494.574,00	-517.090,43	-22.516,43
Beihilfen, Unterstützungsl. für Versorgungsempfänger			-140.096,00	-73.714,77	66.381,23
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger.			-303.096,00	-303.096,00
	n zu Beihilferückstellun- sorgungsempfänger.	-365.911,00		-236.676,00	-236.676,00

Hier wird der Versorgungsaufwand einschließlich der Beihilfen für die pensionierten Beamten aufgeführt. Der Ansatz für die Zuführungen zu Rückstellungen wurde bisher fälschlicherweise bei den aktiven Beamten geplant.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	-6.557.866,40	-8.659.385,29	-6.746.873,56	1.912.511,73
	davon übertragene Ermäc	htigungen			-277.914,28
Detailinfor	mationen				
Unterhaltun baulichen A	ig der Grundstücke und inlagen	-987.010,02	-1.445.634,75	-914.378,12	531.256,63
Davon über	tragene Ermächtigungen				-152.117,02
Unterhaltun	g Außenanlagen (Amt 66)	-236.093,99	-370.219,73	-241.412,94	128.806,79
Davon über	tragene Ermächtigungen				-19.542,06
Unterhaltun weglichen \	ng des sonstigen unbe- /ermögens	-129.276,35	-83.258,87	-83.655,36	-396,49
Davon über	tragene Ermächtigungen				-1.576,70

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
Baumsanier	ungen		-17.000,00		17.000,00
Unterhaltun	g Verkehrszeichen	-957,95			
Wartung vo	n Lichtzeichenanlagen	-3.241,07	-4.500,00	-3.227,36	1.272,64
Betrieb Stra	ßenbeleuchtung	-352.543,66	-400.000,00	-423.376,53	-23.376,53
Erst. f. Aufw lfd. Verwalt.	vendungen von Dritte aus v. Land	-14.633,26	-21.000,00	-21.194,84	-194,84
	vendungen von Dritte aus v. Gemeinden	-13.330,93	-17.550,00	-14.587,32	2.962,68
Erst. an and	lere Jugendhilfeträger	-116.579,54	-100.000,00	-188.016,67	-88.016,67
Erst. f. Aufw lfd. Verwalt.	vendungen von Dritte aus v. Zweckv.	-49.183,14	-62.735,00	-65.773,22	-3.038,22
	vendungen von Dritte aus v. verb. Unt.	-702.146,25	-874.500,00	-636.132,50	238.367,50
	vendungen von Dritte aus v. priv. Unt.	-213.599,24	-223.000,00	-219.484,15	3.515,85
Bewirtschaf liche Anlage	tung Grundstücke + bau- en	-502.183,78	-603.584,50	-698.008,71	-94.424,21
Bewirtschaf Sport)	tung der Grundst.(BgA	-499.015,63	-587.250,00	-464.436,57	122.813,43
Davon über	tragene Ermächtigungen				-2.487,47
Gebäuderei	nigung	-449.099,12	-402.171,00	-348.407,47	53.763,53
Davon über	tragene Ermächtigungen				-14.397,82
Bewirtschaf	tung Brunnen	-3.417,80	-2.000,00	-1.207,57	792,43
Bewirtschaf	tung durch Fachbereich	-42.802,54	-97.350,00	-41.742,43	55.607,57
Bewirtschaf Dienste	tung Budget Zentrale	-8.480,45	-8.500,00	-8.362,51	137,49
	Fahrzeugen	-144.685,60	-264.748,41	-194.881,91	69.866,50
Davon über	tragene Ermächtigungen				-12.754,85
Haltung von Zentrale Die	r Fahrzeugen Budget enste	-6.096,42	-6.500,00	-4.909,80	1.590,20
Unterhaltun chen Vermö	g des sonstigen bewegli- igens	-340.885,24	-323.385,56	-332.725,89	-9.340,33
Davon über	tragene Ermächtigungen				-15.648,43
Lernmittel		-103.291,22	-140.693,43	-116.652,93	24.040,50
Davon über	tragene Ermächtigung				-228,00
Aufwendung tungen	gen für sonstige Sachleis-	-672.285,32	-961.309,56	-689.789,18	271.520,38
Davon über	tragene Ermächtigungen				-17.980,41
Aufwendung	gen Sachleistungen trale Dienste	-6.185,06	-8.000,00	-6.882,91	1.117,09
Sonstige Sc	hulausgaben	-47.481,24	-63.296,68	-38.512,46	24.784,22

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
Davon über	tragene Ermächtigungen				-3.600,00
Sonstige Sa	achausgaben	-39.659,18	-50.701,63	-48.249,32	2.452,31
Andere son	stige Sachleistungen	-28.799,79	-34.262,00	-15.559,85	18.702,15
Aufwendung	gen Mittagstisch	-72.849,27	-70.000,00	-72.970,68	-2.970,68
Städtepartn	erschaften	-4.500,00	-4.500,00	-1.160,79	3.339,21
Davon über	tragene Ermächtigungen				-869,65
	gskostenpauschalen & ntschädigungen Feuer- onsträger	-12.405,00	-21.550,00	-18.900,00	2.650,00
Ehrengaber	n Jubiläen	-2.391,98	-2.353,00	-2.276,21	76,79
Aufwendung leistungen	gen für sonstige Dienst-	-287.138,72	-900.764,40	-370.172,15	530.592,25
davon übert	tragene Ermächtigungen				-36.711,87
Schülerbefö	orderungskosten	-137.175,01	-145.011,77	-132.324,88	12.686,89
Aus- u. Fort Lehrkräfte	bildungskosten für staatl.	-6.947,11	-13.000,00	-6.997,00	6.003,00
Schülerbefö	orderung Hauptschule	-40.609,11	-29.900,00	-31.448,43	-1.548,43
Schülerbefö	orderung Realschule	-111.527,35	-121.400,00	-117.714,48	3.685,52
Schülerbefö	orderung Gymnasium	-151.232,13	-155.555,00	-153.117,82	2.437,18
Schülerbefö	orderung Förderschule	-18.126,93	-22.200,00	-18.222,60	3.977,40

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
14	Bilanzielle Abschreibung	-4.891.586,33	-4.398.256,46	-4.802.260,31	-404.003,85
Detailinfor	mationen				
Abschreibu	ngen auf gWg	-114.355,53	-101.618,00	-156.941,30	-55.323,30
Abschreibu	ngen gWg ZD	-3.827,46	-4.000,00	-2.716,90	1.283,10
Abschreibu	ngen auf Sachanlagen	-4.394.444,48	-4.292.638,46	-4.550.535,11	-257.896,65
Abschreibu mögen	ngen auf das Umlaufver-	-378.958,86		-92.067,00	-92.067,00

Den Aufwendungen aus den bilanziellen Abschreibungen stehen korrespondierend auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber. Die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen beinhalten u.a. die Wertberichtigungen nach der Forderungsbewertung, deren Höhe im Voraus nicht planbar ist.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
15	Transfer- aufwendungen	-22.706.851,05	-23.424.544,00	-24.384.213,71	-959.669,71
Detailinfori					
Aufwendung Gemeinden	gen für Zuweisungen an (GV)	-55.174,29	-54.741,00	-72.108,99	-17.367,99
Zuschüsse	für offene Jugendarbeit	-50.257,24	-52.000,00	-41.410,04	10.589,96
Aufw. f. Zuv	v. an priv. Unternehmen	-1.123.372,89	-1.124.000,00	-1.167.723,77	-43.723,77
Förderung f	amilien	-1.935,00	-3.000,00	-959,50	2.040,50
Zuschuss "ł	Kommunales Kino"		-1.250,00	-141,97	1.108,03
Betriebskos	tenzuschüsse KiTa's	-4.489.505,71	-4.637.800,00	-4.625.804,47	11.995,53
Sprachförde	erung KiTa´s freie Träger	-13.088,00	-26.000,00	-13.528,00	12.472,00
Betriebsk. k			Kto. neu ab 01.08.2015	-37.826,10	-37.826,10
len	(ita-zusätzl. U3 Pauscha-		Kto. neu ab 01.08.2015	-81.500,00	-81.500,00
Betriebsk. K Kitaplus, Ve	Kita-Familienz., Sprachf er		Kto. neu ab 01.08.2015	-68.510,00	-68.510,00
Aufw. f. Zus	sch. an übrige Bereiche	-286.996,02	-221.888,00	-182.093,29	39.794,71
Hilfe zum Lo	ebensunterhalt Minderjäh-			-40.700,69	-40.700,69
Lfd. + einma	alige Hilfen AsylbLG	-501.527,81	-822.000,00	-1.195.597,36	-373.597,36
Sozialpädag –Familien-	gogische Familienhilfe	-384.388,70	-370.000,00	-352.822,07	17.177,93
	gogische Familienhilfe – nen-	-13.169,88	-31.000,00	-35.846,63	-4.846,63
Vollzeitpfleg	ge Minder- und Vollj.	-184.843,11	-190.000,00	-192.687,32	-2.687,32
Ambulante ge	Maßnahmen Vollzeitpfle-	-5.504,50	-8.000,00	-3.555,65	4.444,35
Vollzeitpfleg Erziehungs	ge Minder- und Vollj. In anstalten	-87.641,21	-87.000,00	-118.125,86	-31.125,86
Erst. Adopti	onsvermittlungsstelle	-15.035,96	-16.000,00	-17.907,81	-1.907,81
Fortbildungs 2010	smaßn. Jugendpflege ab		-2.500,00	-567,69	1.932,31
Sonst. Maß	nahmen der Jugendpflege	-886,99	-5.000,00	-332,43	4.667,57
Vorbeugend nahmen	de Jugendschutzmaß-	-641,24	-3.500,00	-1.628,33	1.871,67
Förderung .	Jugendberufshilfe	-6.200,67	-9.000,00		9.000,00
Fortbildungs gen	smaßn. Tageseinrichtun-	-1.195,50	-2.000,00	-15,00	1.985,00
	Tagespflege	-530.921,50	-507.500,00	-643.587,63	-136.087,63
Heimerzieh ge	ung Minder- und Volljähri-	-1.403.235,06	-1.242.000,00	-1.574.824,13	-332.824,13
	Maßn. Heimerziehung	-3.068,10	-12.000,00	-9.183,13	2.816,87

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
Erziehung in	n einer Tagesgruppe		-15.000,00		15.000,00
Eingliederui nahmen	ngshilfe ambulante Maß-	-153.776,19	-188.000,00	-180.804,48	7.195,52
Eingliederur Maßn.	ngshilfe teilstationäre	-248,00	-36.000,00		36.000,00
Eingliederu	ngshilfe stationäre Maßn.	-6.011,76	-120.000,00	-53.948,76	66.051,24
Pflegekoste	n Notaufnahmestelle		-900,00		900,00
Sonstige so	ziale Leistungen	-125.106,83	-155.000,00	-118.481,00	36.519,00
Gewerbeste	euerumlage	-653.633,33	-478.989,00	-520.174,01	-41.185,01
Finanzierun Deutsche E	gsbeteiligung Fonds inheit	-634.958,10	-575.345,00	-615.387,44	-40.042,44
Kreisumlage meinden (G	e - Allg. Umlagen an Ge- V)	-11.299.666,46	-11.751.240,00	-11.750.335,16	904,84
Allgemeine bände	Umlagen an Zweckver-	-367.781,00	-368.891,00	-343.975,00	24.916,00
Finanzierun	gsbeitrag Krankenhäuser	-307.080,00	-307.000,00	-322.120,00	-15.120,00
Sonstige Ur	nlagen				
Sonstige Tr	ansferaufwendungen				

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.615.756,18	-1.859.221,83	-1.976.783,28	-117.561,45
	davon übertragene Ermäc	htigungen			-17.025,53
Detailinfo	rmationen				
	Personal- und Versor- vendungen		-2.000,00	-1.445,00	555,00
Besondere schäftige	e Aufwendungen f. Be-	-10.646,70	-32.928,50	-25.377,86	7.550,64
Zuschuss tungen	Gemeinschaftsveranstal-	-500	-500	-500	0,00
Dienstreise	en (Loga)	-21.684,91	-20.000,00	-19.641,36	358,64
Dienstreise	en man. Rechnungen			-734,90	-734,90
Ausbildung	g Feuerwehr	-12.826,26	-7.352,00	-12.411,67	-5.059,67
Dienst- un Zentrale D	d Schutzkleidung Budget Dienste	-257,93	-500,00	-316,80	183,20
Aufwendu	ngen Aus- und Fortbildung	-46.567,95	-31.000,00	-40.349,27	-9.349,27

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
Aufwendung sonstige Tä	gen für ehrenamtliche u. tigkeiten	-185.549,34	-182.100,00	-176.888,13	5.211,87
Sitzungsgel	der sachkundige Bürger	-12.730,60	-13.000,00	-15.584,92	-2.584,92
Aufwendung	gen Rat und Ausschüsse	-3.600,00	-300,00		300,00
Verdienstau	usfallentschädigungen		-300,00		300,00
Mieten, Pac	chten	-316.497,40	-314.663,37	-412.717,84	-98.054,47
Mieten tech ZD	n. Einrichtungen Budget	-34.808,22	-40.000,00	-37.962,55	2.037,45
Erbbau- und	d Erbpachtzins	-10.715,36	-11.168,00	-10.715,36	452,64
Sonstige Au	ıfw. für die Inanspruch- R. u. D.		-50.000,00		50.000,00
	ufwendungen Bürobedarf tragene Ermächtigungen	-84.552,83	-159.895,00	-93.115,43	66.779,57 -9.322,74
Bürobedarf	Budget ZD	-17.578,54	-20.000,00	-17.312,23	2.687,77
Mitglieds- u	. Verbandsbeiträge	-4.413,18	-4.534,00	-4.679,73	-145,73
Mitglieds- u Budget ZD	nd Verbandsbeiträge	-41.557,80	-43.000,00	-39.580,34	3.419,66
sonstige Ge	eschäftsaufwendungen	-1.076,01	-39.350,00	-1.613,09	37.736,91
Sonst. Geso Budget ZD	chäftsaufwendungen	-14.303,92	-18.000,00	-16.636,64	1.363,36
Post- und F	ernmeldegebühren	-8.166,14	-8.220,00	-6.746,64	1.473,36
Post- und F Budget ZD	ernmeldegebühren	-96.529,67	-93.000,00	-109.585,16	-16.585,16
Bücher und	Zeitschriften	-2.213,64	-2.600,00	-2.580,64	19,36
Bücher und	Zeitschriften Budget ZD	-26.210,70	-25.000,00	-25.190,83	-190,83
Kontoführur	ngsgebühren	-10.840,55	-10.000,00	-12.911,23	-2.911,23
Sachverstä	ndigen-, Gerichtskosten			-28.000,00	-28.000,00
Sachverstär Budget ZD	ndigen-, Gerichtskosten	-48.777,30	-35.000,00	-32.315,93	2.684,07
Datenleitun	gen	-37.392,75	-45.650,00	-40.372,32	5.277,68
Steuern, Ve fälle	ersicherungen, Schaden-	-205.534,61	-203.152,00	-194.463,57	8.688,43
Steuern, Ve	ersicherungen Budget ZD	-146.725,75	-149.000,00	-148.093,76	906,24
Nachzahlzir	nsen Umsatzsteuer			-4.835,00	-4.835,00
Verfügungs	mittel Bürgermeister	-1.453,30	-1.500,00	-1.375,99	124,01
	wendungen	-52.549,43	-49.640,00	-49.554,60	85,40
	gen für zweckgebunde, Zuschüsse			-87.835,94	-87.835,94

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
Zinsaufwen steuer nach	dungen der Gewerbe- § 233a AO	-7.590,50	-20.000,00	-148.725,75	-128.725,75
Aufwendungen für Festwerte,		-151.904,89	-214.908,32	-147.345,84	67.562,48
davon übertragene Ermächtigungen					-7.702,79
Aufwendung ZD	gen für Festwerte Budget		-10.960,64	-9.266,96	1.693,68

Auf dem Konto Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten wurden 50.000 € für die Abrechnung der Kreisverkehre eingeplant. Eine endgültige Abrechnung durch Straßen NRW ist aber bislang nicht erfolgt.

Bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen wurden erneut 36.000 € für das Zielkonzept 2025 eingestellt, aber nicht in Anspruch genommen.

Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten wurden auf dem Konto Sachverständigen- und Gerichtskosten 28.000 € als Zuführung zur Rückstellung Prozesskosten für drohende Gerichtsverfahren aus baurechtlichen Bescheiden entsprechend der Meldung des Fachamtes eingebucht.

Bei den Aufwendungen für zweckgebundene Zuschüsse handelt es sich um den Aufwand aus der Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten im Jahresabschluss (Einplanung der (planbaren) Jahresabschlussbuchungen erfolgt ab HH 2017):

Beschreibung	Betrag (p.a.)
Auflösung ARAP Zuschuss evangelische Kirche 2015	32.000,00
Auflösung ARAP Zuschuss Arche Noah 2015	12.900,00
Auflösung ARAP Zuschuss Flohkiste 2015	7.601,23
Auflösung ARAP Zuschuss Regenbogenland 2015	4.200,00
Auflösung ARAP Zuschuss U3 2015	400,00
Auflösung ARAP Zuschuss U3 2015	500,00
Auflösung ARAP Zuschuss U3 2015	200,00
Auflösung ARAP Küche Mensa 2015	29.194,71
ARAP Projekt Arche Noah (Korr. 2014, Auflös. 2015)	840,00
Summe	87.835,94

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
17	Ordentliche Aufwen- dungen	-49.806.212,57	-50.772.349,58	-52.458.304,67	-1.685.955,09
	davon übertragene Aufwa	-294.939,81			

In Zeile 17 werden die Aufwendungen der Zeilen 11 bis 16 summiert.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeile 10 + 17)	-6.372.653,96	-8.568.578,48	-6.547.748,08	2.020.830,40
	davon übertragene Aufwa	-294.939,81			

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
19	Finanzerträge	1.625.074,45	1.249.239,00	1.476.321,09	227.082,09
Detailinfor	mationen				
Zinserträge	aus Swap-Verträgen	3.761,01	14.255,00	266,62	-13.988,38
Zinserträge	von Kreditinstituten	334,43	2.000,00	110,68	-1.889,32
Zinserträge Stundung und Aussetzung		80.344,00	5.000,00	1.397,00	-3.603,00
Gewinnante ternehmen	eile aus verbundenen Un-	1.540.635,01	1.227.984,00	1.474.546,79	246.562,79

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-494.731,63	-497.296,00	-480.643,56	16.652,44
		=			
Detailinformationen					
Zinsaufw	endungen an das Land	-1.051,45	-1.010,00	-1.009,18	0,82
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute		-478.104,34	-471.286,00	-445.798,98	25.487,02
Zinsaufwendungen Kassenkredite		-15.575,84	-25.000,00	-19.204,05	5.795,95
Sonstige	Finanzaufwendungen			-14.631,35	-14.631,35

Bei den sonstigen Finanzaufwendungen handelt es sich um die Rückzahlung einer Landeszuweisung für sonstige Straßenbaumaßnahmen nach Abrechnung der Maßnahmen in Höhe von 13.513,37 € sowie einer

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.130.342,82	751.943,00	995.677,53	243.734,53

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.242.311,14	-7.816.635,48	-5.552.070,55	2.264.564,93
	davon zu übertragende Au	-294.939,81			

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
23	Außerordentliche Erträge	75,09		2.812,88	2.812,88
Detailinfor	mationen				
Außerorden	ntl. Erträge öffentl. rechtl.	39,73			
	Ausbuchung Kleinbeträge Zahlungen/Gutschriften			69,92	69,92
Periodenfre	Periodenfremde Erträge			2.518,30	2.518,30
Betriebsfremde Erträge				224,66	224,66
Außerorden lich	ntliche Erträge priv. recht-	6,95			

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
24	Außerordentliche Aufwendungen	-41,97		-1.218,25	-1.218,25
Detailinformationen					
Außerordentliche Aufwendungen				-30,00	-30,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
Ausbuchung Kleinbeträge		-41,97		-32,21	-32,21
Periodenfremde Aufwendungen				-604,00	-604,00
Betriebsfremde Aufwendungen				-552,04	-552,04

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	33,12		-1.594,63	-1.594,63

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €		
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-5.242.278,02	-7.816.635,48	-5.550.475,92	2.266.159,56		
	davon zu übertragende Aufwandsermächtigungen						

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.093.146,84	600.000,00	8.889.465,97	8.289.465,97
Detailinfor	mationen				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			600.000,00		-600.000,00
Zuwendung i.V.	en und Zuschüsse nach	208.023,29		104.368,76	104.368,76
Auflösung S	Sonderposen nach i.V.	760.329,59		827.891,66	827.891,66
Erträge nac	h i.V.	260.117,03		16.549,32	16.549,32
Korrektur Personalaufwand nach i.V.		3.316.153,51		3.329.631,32	3.329.631,32
Korrektur Sach- und Dienstleistung nach i.V.		2.528.090,83		2.547.273,29	2.547.273,29
Korrektur A	bschreibung nach i.V.	2.020.432,59		2.063.751,62	2.063.751,62

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €
28	Aufwendungen aus intern. Leistungsbezie-hungen	-9.093.146,84	-600.000,00	-8.889.465,97	-8.289.465,97
Detailinfor	mationen				
Aufwendun beziehunge	gen aus intern. Leistungs- en		-600.000,00		600.000,00
Korrektur Z schüsse na	uwendungen und Zu- ch i.V.	-208.023,29		-104.368,76	-104.368,76
Korrektur Auflösung Sonderposten nach i.V.		-760.329,59		-827.891,66	-827.891,66
Korrektur Erträge nach i.V.		-260.117,03		-16.549,32	-16.549,32
Korrektur Personalaufwand nach i.V.		-3.316.153,51		-3.329.631,32	-3.329.631,32
Sach- und Dienstleistungen nach i.V.		-2.528.090,83		-2.547.273,29	-2.547.273,29
Abschreibu	ng nach i.V.	-2.020.432,59		-2.063.751,62	-2.063.751,62

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft darüber, welche Produkte mit welchen Verteilschlüsseln in der internen Verrechnung berücksichtigt wurden:

Produkt	Beschreibung	Verteilschlüssel
010601	sonstige Zentrale Dienste	Verteilung nach Produktstellenplan
010602	Bauhof	direkte Zuordnung Personal- und Maschineneinsatzstunden nach Auswertung der Abteilung Controlling unter Verwen- dung des Bauhofprogramms Ares, indirekte Verteilung nach Anteil Bauhofeinsatz
010901	Finanzmanagement	Verteilung nach Anzahl der Buchungen im Produkt
010902	Vermögens- und Schulden- verwaltung	Verteilung nach Anteil Arbeitszeit / Produkt
010903	Buchhaltung und Berichte	Verteilung nach Anzahl der Buchungen im Produkt
011001	Bereitstellung und Pflege IT Ausstattung	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung nach Produktstellenplan / PC-Arbeitsplatz
011101	Kfm. Gebäudemanagement	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung nach Anteil an der Grundfläche des Gebäudes
011301	Techn. Gebäudemanagement	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung nach Anteil an der Grundfläche des Gebäudes
011302	Unterhaltung Außenanlagen	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung entsprechend dem Anteil an der Grundfläche des Gebäudes

	Abschreibung	direkte Zuordnung über Kostenstelle Anlagegut, indirekte Verteilung der Abschreibung Gebäude entsprechend Flä- chenanteil
	Auflösung Sonderposten aus Zuschüssen	als Ertragsposition analog der Abschreibung

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Veränderung €	
29	Ergebnis	-5.242.278,02	-7.816.635,48	-5.550.475,92	2.266.159,56	
	davon zu übertragende Aufwandsermächtigungen					

Der geplante Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2015 wurde um 2.266.159,56 € unterschritten. Weiter wurden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 294.939,81 € für das folgende Haushaltsjahr gebildet und eine Deckungsrücklage zu Lasten der Allgemeinen Rücklage gebildet.

4.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung korrespondiert im Regelfall mit der Ergebnisrechnung. Daher wird grundsätzlich auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen. Sofern erhebliche Abweichungen zwischen Ergebnisrechnung und Finanzrechnung festzustellen sind, werden diese separat erläutert.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
01	Steuern und ähn- liche Abgaben	29.682.796,45	28.570.595,00	29.926.568,69	1.355.973,69	
Detailinform	nationen					
Grundsteuer	· A	46.144,05	45.000,00	45.471,66	471,66	
Grundsteuer	· В	4.776.296,75	4.747.000,00	4.920.224,79	173.224,79	
Gewerbeste	uer	8.342.667,99	6.090.000,00	6.613.538,98	523.538,98	
Gemeindear kommensteu	nteil an der Ein- uer	14.129.682,46	15.084.793,00	15.851.831,80	767.038,80	
Gemeindear satzsteuer	nteil an der Um-	582.127,94	748.726,00	676.379,76	-72.346,24	
Vergnügung	ssteuer	141.165,50	120.000,00	95.405,09	-24.594,91	
Hundesteue	r	173.464,06	157.000,00	176.436,45	19.436,45	
amilienleistu	ngsausgleich	1.491.247,70	1.578.076,00	1.547.280,16	-30.795,84	

Hinweis:

Einige Zahlungen (insbesondere zur Gewerbe- und Vergnügungssteuer) erfolgen bedingt durch Einsprüche oder Stundungsverfahren häufig nicht periodengerecht, so dass Abweichungen zur Ergebnisrechnung entstehen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.736.568,96	6.718.312,00	7.001.958,91	283.646,91	
Detailinforn	nationen					
Schlüsselzuv Land	weisungen vom	2.893.036,00	2.436.270,00	2.434.036,00	-2.234,00	
Zw. u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund		34.137,47	52.880,00	48.242,46	-4.637,54	
Zw. u. Zusch Zwecke vom	nüsse für laufende Land	3.626.074,18	4.167.307,00	3.948.678,74	-218.628,26	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
Zuweisung	Kita- Mieten		Konto neu ab 01.08.2015	18.069,66	18.069,66	
Zuweisung pauschalen	Kita- zusätzl U3		Konto neu ab 01.08.2015	137.300,00	137.300,00	
	Kita- Familienz., taplus, Verfü		Konto neu ab 01.08.2015	83.998,72	83.998,72	
Zuweis. Kita gleich Beitra	a- Konnexität, Aus- agsbefr.		Konto neu ab 01.08.2015	281.578,93	281.578,93	
	hüsse für laufende Gem. (GV)	6.877,00		1.500,00	1.500,00	
Zw. u. Zusc Zwecke von	hüsse für laufende Zweckv.	42.262,00	26.000,00	2.920,42	-23.079,58	
Zw. u. Zusc Zwecke von	hüsse für laufende ı söSr	4.466,03	3.800,00	4.128,98	328,98	
Zw. u. Zusc Zwecke von	hüsse für laufende privaten	310,90				
Zuweisung	KSK Stiftung	48.005,00	32.055,00	41.505,00	9.450,00	
Allgemeine	Umlagen vom Land	81.400,38				

Die Einzahlungen von Zuwendungen für laufende Zwecke sind abhängig von den zu erstattenden Betriebskosten kommunaler Einrichtungen und Einrichtungen fremder Träger.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. An- satz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
03	Sonstige Transfer- einzahlungen	484.494,72	386.600,00	519.516,75	132.916,75	
Detailinfor	mationen					
	sozialen Leistungen von Einrichtungen	36.838,06	40.200,00	51.727,84	11.527,84	
Kostenersta Träger	attungen andere soz.	221.660,83	170.000,00	191.641,56	21.641,56	
Übergeleite	ete Unterhaltsansprüche		50,00		-50,00	
Ersatzleistu tungsträger	ıngen von Sozialleis- n	13.359,40	2.050,00	31.797,48	29.747,48	
Rückzahlung gewährter Hilfen		5.156,21	100,00	3.533,99	3.433,99	
Sonstige Konstige Konstige	ostenersätze und -	1.094,15	150,00	1.135,00	985,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. An- satz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
Ersatz von Einrichtung	sozialen Leistungen in Jen	127.825,68	94.050,00	98.915,44	4.865,44	
Kostenerstattungen andere soz. Träger		78.560,39	80.000,00	140.765,44	60.765,44	

Die Abrechnungen zu Kostenerstattungen werden zum Jahresende erstellt, so dass die Zahlungen häufig im folgenden Haushaltsjahr vereinnahmt werden. Dadurch kommt es zu Abweichungen mit den Ergebnissen in der Ergebnisrechnung.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
04	Öffentlich- rechtliche Leis- tungsentgelte	2.872.889,91	2.612.275,00	3.080.733,96	468.458,96	
Detailinfo	ormationen					
Verwaltur	ngsgebühren	505.054,15	460.650,00	432.764,92	-27.885,08	
Gebührer gung	n Teilungsgenehmi-	4.100,00	3.000,00	1.650,00	-1.350,00	
Benutzun che Entge	gsgebühren und ähnli- elte	2.016.877,21	1.904.300,00	2.320.631,24	416.331,24	
Eintrittsge	elder Obstmarkt (USt)	41.178,30	33.000,00		-33.000,00	
Benutzun Sportstätt	gsgebühren BgA en	28.586,07	33.000,00	29.543,74	-3.456,26	
Gebührer	Sondernutzung neu	13.656,02	16.325,00	26.301,28	9.976,28	
Veranstal	tungsentgelte	15.190,08	8.000,00	8.542,04	542,04	
Benutzun berunterk	gsentgelte Asylbewer- ünfte	27.727,05	25.000,00	35.220,80	10.220,80	
Benutzun gangsheli	gsentgelte Über- me	24.690,78	25.000,00	21.836,99	-3.163,01	
Standgeld	der Obstmarkt	23.912,50	24.000,00		-24.000,00	
Einzahlun	ngen Tagespflege	171.917,75	80.000,00	204.242,95	124.242,95	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	339.260,53	349.261,00	273.524,51	-75.736,49	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
Detailinforn	mationen					
Mieten und	Pachten	209.324,00	201.851,00	194.843,38	-7.007,62	
Mieten und	Pachten Amt 62			3.304,42	3.304,42	
Erstattung N	Nebenkosten	7000	7.317,00	7.000,00	-317,00	
Einzahlunge von Vorräte	en aus dem Verkauf n	3.709,60	3.500,00	4.503,20	1.003,20	
Einzahlunge sen	en aus Verkaufserlö-	3.947,86	4.789,00	746,19	-4.042,81	
Ersatz Scha	densfälle	0,86				
Sonstige pri tungsentgel	vatrechtliche Leis- te	106.109,15	124.304,00	53.064,88	-71.239,12	
Vermischte	Einnahmen	9.169,06	7.500,00	10.062,44	2.562,44	

Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten ergeben sich überwiegend aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
06	Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	713.149,88	820.960,00	1.818.635,64	997.675,64	
Detailinform	nationen					
Erstattungen	vom Land	257.697,64	343.550,00	1.321.511,03	977.961,03	
Erstattunger (GV)	von Gemeinden	62.267,43	21.200,00	12.045,34	-9.154,66	
Erstattungen von Gemeine	Personalaufwand den			81.133,58	81.133,58	
Erstattunger KAS (Hartz I	Personalkosten V)	168.889,05	145.000,00	180.695,65	35.695,65	
Erstattunger (Hartz IV)	Sachkosten KAS	8.559,21	8.000,00	7.480,03	-519,97	
Erstattunger bänden	von Zweckver-	168,63	170,00	163,52	-6,48	
	von verbundenen n, Beteiligungen	2.195,47	43.000,00	2.520,13	-40.479,87	
Erstattunger vice LBB, SE	für Personalser- EL (USt)	21.008,15	22.300,00	18.010,52	-4.289,48	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
Erstattungen von SEL	Personalaufwand			4.102,56	4.102,56	
Erstattungen	SEL	500,75	500,00		-500,00	
Erstattungen ternehmen	von privaten Un-	2.739,22	30.940,00	10.321,60	-20.618,40	
Erstattungen chen	ı von übrigen Berei-	169.626,24	161.300,00	167.084,68	5.784,68	
Erstattungen gen Bereiche	ı Personal von übri- en	19.318,09	45.000,00	13.387,00	-31.613,00	
	Personal v. übri- en (Abrechn. Vor-	180,00		180,00	180,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
07	Sonstige Einzah- lungen	1.752.046,75	1.462.892,00	1.858.492,32	395.600,32	
Detailinfo	rmationen					
Konzessio	nsabgaben	1.132.698,50	1.128.000,00	1.124.564,69	-3.435,31	
Einzahlung (USt)	gen aus Steuern	39.251,51		164.546,69	164.546,69	
Ordnungsr gen (Bußg	echtliche Einzahlun- elder u.a.)	81.366,90	123.400,00	210.076,99	86.676,99	
Mahngebü	ihren	31.040,59	28.000,00	26.935,10	-1.064,90	
Säumniszu zugszinsei	uschläge und Ver- n	25.261,38	20.000,00	19.698,84	-301,16	
	e aus der Gewerbe- h § 233a AO	176.390,50	20.000,00	47.392,83	27.392,83	
Verspätun besteuer	gszuschläge Gewer-	1.025,00	1.000,00	1.585,00	585,00	
Beitreibung dungszins	gsgebühren, Stun- en	187.162,55	100.000,00	135.171,15	35.171,15	
	gen aus der Inan- me von Bürgschaften	23.238,91	23.992,00	24.216,81	224,81	
Erstattung arbeiter	Telefongebühr Mit-	4.110,16	3.500,00	3.392,23	-107,77	
Schadene	rsatzzahlungen	11.687,77	3.000,00	53.220,63	50.220,63	
	inzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	38.739,52	12.000,00	44.893,73	32.893,73	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
außerordent rechtlich	liche Erträge öff.	39,70				
Ausbuchung lungen/ Guts	"Kleinbeträge Zah- schriften"	28,41		69,92	69,92	
Periodenfrer	nde Erträge			2.503,05	2.503,05	
Betriebsfremde Erträge				224,66	224,66	
außerordent rechtlich	liche Erträge priv.	5,35				-

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
08	Zinsen und sonsti- ge Finanzeinzah- lungen	837.527,99	1.249.239,00	1.993.585,46	744.346,46	
Detailinfor	mationen					
Zinseinzahl tuten	lungen von Kreditinsti-	4.095,44	16.255,00	377,30	-15.877,70	
Zinseinzahl schen Bere	lungen von so. inländi- ich	81.498,21	5.000,00	2.152,85	-2.847,15	
	eile aus verbundenen en und Beteiligungen	498.839,01	1.227.984,00	2.212.172,79	984.188,79	
sonstige Ei	nzahlungen	253.095,33		-221.117,48	-221.117,48	

Die hohe Plan-Ist-Abweichung bei den Einzahlungen aus Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen ergibt sich daraus, dass die Eigenkapitalverzinsung des Städt. Abwasserbetriebes aus den Jahren 2013 und 2014 beide in 2015 gezahlt wurden. Die Zahlung für 2015 wird im ersten Quartal 2016 erwartetet.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwal- tungs-tätigkeit	43.418.735,19	42.170.134,00	46.473.016,24	4.302.882,24	

Zeile 09 ergibt sich aus der Summierung der Zeilen 01 bis 08.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
10	Personal- auszahlungen	- 11.538.854,65	- 11.439.191,00	- 12.003.288,78	- 564.097,78	
Detailinforn	nationen					
Bezüge Bea	mte - Loga -	-1.736.654,61	-1.715.350,00	-1.677.232,12	38.117,88	
Bezüge Bea	mte (nicht Loga)	3.112,76				
Bezüge Tari Loga -	flich Beschäftigte -	-6.486.224,35	-6.595.320,00	-6.933.835,05	-338.515,05	
Bezüge Tari	flich Beschäftigte	2.774,91		-1.384,34	-1.384,34	
Bezüge sons	stige Beschäftigte	-143.583,31		-28.996,88	-28.996,88	
Honorarkost Fachbereich	en der einzelnen e	-264.346,52	-462.203,00	-404.458,60	57.744,40	
Beiträge zu	VK für Beamte	-626.708,72	-635.106,00	-667.062,07	-31.956,07	
Beiträge zu Beschäftigte	VK für Tariflich - Loga -	-506.374,28	-519.180,00	-534.991,88	-15.811,88	
Beiträge zu Beschäftigte	VK für Tariflich manuell	347,33		172,13	172,13	
Beiträge zu ' Beschäftigte	VK für sonstige	-2.076,51		-490,87	-490,87	
Beiträge zu Beschäftigte	VK für sonstige einzelne	-23.865,38	-24.488,00	-23.071,81	1.416,19	
Beiträge zur lich Beschäf	ges. SV für Tarif- tigte	-1.272.423,43	-1.307.640,00	-1.369.755,37	-62.115,37	
	ges. SV für Tarif- tigte manuell			1.454,34	1.454,34	
	nterstützungs- Beschäftigte	-482.832,54	-179.904,00	-363.636,26	-183.732,26	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
11	Versorgungs- auszahlungen	-486.059,14	-634.670,00	-519.458,93	115.211,07	
Detailinforn	nationen					
Versorgungs Inaktive Bea	skassenbeiträge amte	-486.059,14	-494.574,00	-519.458,93	-24.884,93	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
Beihilfen, Unterstützungsl. Versorgungsempf.			-140.096,00		140.096,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.844.117,68	-8.659.385,29	-6.522.932,08	2.136.453,21	-277.914,28
Detailinforn	nationen					
	g der Grundstücke	-986.363,05	-1.445.634,75	-914.476,57	531.158,18	-152.117,02
Unterhaltung Amt 66	g Außenanlagen	-252.509,54	-370.219,73	-176.500,19	193.719,54	-19.542,06
	g des sonstigen Vermögens	-38.953,22	-83.258,87	-109.559,78	-26.300,91	-1.576,70
Baumsanier	ungen		-17.000,00		17.000,00	
Unterhaltung	y Verkehrszeichen	-957,95				
Wartung vor gen	Lichtzeichenanla-	-3.825,01	-4.500,00	-3.227,36	1.272,64	
Betrieb Straf	ßenbeleuchtung	-413.384,84	-400.000,00	-392.093,68	7.906,32	
Erstattunger lauf. Verw. L	n f. Auszahl. aus .and	-14.732,26	-21.000,00	-19.484,01	1.515,99	
Erstattunger lauf. Verw. C	n f. Auszahl. aus Gemeinde	-13.463,93	-17.550,00	-14.750,40	2.799,60	
Erstattunger gendhilfeträg	n an andere Ju- ger	-107.898,17	-100.000,00	-195.846,89	-95.846,89	
Erstattunger lauf. Verw. Z	n f. Auszahl. aus Zweckverb	-57.633,34	-62.735,00	-61.625,12	1.109,88	
Erstattunger verb. Untern	n aus lauf. Verw. ehmen	-853.337,15	-874.500,00	-636.132,50	238.367,50	
Erstattunger vaten Unterr	n a. lauf. Verw. pri- nehmen	-213.599,24	-223.000,00	-219.484,15	3.515,85	
Bewirtschaft und baul. Ar	ung der Grundst. nlagen	-530.615,71	-603.584,50	-548.402,77	55.181,73	
Bewirtschaft (BgA Sport)	ung der Grundst.	-535.149,39	-587.250,00	-485.274,34	101.975,66	-2.487,47
Gebäudereir	nigung	-492.383,69	-402.171,00	-327.183,50	74.987,50	-14.397,82
Bewirtschaft	ung Brunnen	-3.913,84	-2.000,00	-1.154,99	845,01	
Bewirtschaft reich selbst	ung durch Fachbe-	-44.546,85	-97.350,00	-41.111,47	56.238,53	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
Bewirtschaft le Dienste	tung Budget zentra-	-8.638,84	-8.500,00	-7.779,27	720,73	
Haltung von	Fahrzeugen	-144.193,49	-264.748,41	-197.327,18	67.421,23	-12.754,85
	Fahrzeugen rale Dienste	-6.144,55	-6.500,00	-4.975,63	1.524,37	
	g des sonstigen n Vermögens	-365.705,25	-323.385,56	-317.443,20	5.942,36	-15.648,43
Lernmittel		-104.372,67	-140.693,43	-117.525,15	23.168,28	-228,00
Auszahlunge von Vorräter	en für den Erwerb n	-694.205,24	-961.309,56	-690.649,33	270.660,23	-17.980,41
	en Sachleistungen rale Dienste	-6.592,83	-8.000,00	-6.890,47	1.109,53	
sonstige Sch	hulausgaben	-47.723,61	-63.296,68	-38.512,46	24.784,22	-3.600,00
sonstige Sad Heimatpubli	chausgaben (u.a. kationen)	-40.303,23	-50.701,63	-45.569,19	5.132,44	
andere sons	stige Sachausgaben	-16.747,89	-34.262,00	-15.105,75	19.156,25	
Aufwendung	gen Mittagstisch	-72.112,05	-70.000,00	-72.914,88	-2.914,88	
Städtepartne	erschaften	-5.100,00	-4.500,00	-1.160,79	3.339,21	-869,65
& Aufwands	skostenpauschalen entschädigungen Funktionsträger	-13.155,00	-21.550,00	-18.900,00	2.650,00	
Ehrengaben	Jubiläen	-2.337,14	-2.353,00	-2.331,05	21,95	
Ausz. f. sons gen	stige Dienstleistun-	-282.528,57	-900.764,40	-351.324,11	549.440,29	-36.711,87
Schülerbefö	rderung	-139.585,58	-145.011,77	-138.811,84	6.199,93	
Aus- und Fo Lehrkräfte	ortbildung für staatl.	-6.947,11	-13.000,00	-6.997,00	6.003,00	
Schülerbefö le	rderung Hauptschu-	-40.609,11	-29.900,00	-35.306,83	-5.406,83	
	rderung Realschule	-111.797,95	-121.400,00	-126.791,73	-5.391,73	
um	rderung Gymnasi-	-153.838,93	-155.555,00	-162.170,43	-6.615,43	
Schülerbefö schule	rderung Förder-	-18.211,46	-22.200,00	-18.138,07	4.061,93	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
13	Zinsen und sons- tige Finanz- auszahlungen	-552.921,62	-497.296,00	-520.182,28	-22.886,28	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
Detailinforn	nationen					
Zinsauszahl	ungen an das Land	-1.072,43	-1.010,00	-1.030,37	-20,37	
Zinsauszahl stitute	ungen an Kreditin-	-506.154,00	-471.286,00	-445.798,98	25.487,02	
Zinsauszahl te Kreditinsti	ungen Kassenkredi- itute	-15.575,84	-25.000,00	-19.204,05	5.795,95	
außerordent gen	liche Aufwendun-			-30,00	-30,00	
Ausbuchung	ı "Kleinbeträge"	-3,00			0,00	
periodenfrer	nde Aufwendungen			-604,00	-604,00	
betriebsfrem	ide Aufwendungen			-552,04	-552,04	
sonstige Aus	szahlungen	-30.116,35		-38.331,49	-38.331,49	
sonstige Fin	anzauszahlungen			-14.631,35	-14.631,35	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
14	Transfer- auszahlungen	- 22.874.639,19	23.424.544,00	- 24.584.454,55	- 1.159.910,55	
Detailinforn	mationen					
	en von Zuweisun- neinden (GV)	-55.174,29	-54.741,00	-72.108,99	-17.367,99	
Zuschüsse tarbeit	für offene Jugend-	-50.257,24	-52.000,00	-41.410,04	10.589,96	
	en von Zuschüssen Internehmen	-1.221.511,90	-1.124.000,00	-1.166.815,51	-42.815,51	
Förderung F	amilien	-2.836,00	-3.000,00	-959,50	2.040,50	
Zuschuss "k	Kommunales Kino"		-1.250,00	-141,97	1.108,03	
Betriebskos	tenzuschüsse Kita	-4.877.296,27	-4.637.800,00	-4.616.628,69	21.171,31	
Sprachförde Träger	erung Kita `s freier	-13.088,00	-26.000,00	-13.528,00	12.472,00	
Betriebsk. K	(ita-Mieten		Konto neu ab 01.08.2015	-45.391,32	-45.391,32	
Betriebsk. K schalen	(ita-zusätzl U3 Pau-		Konto neu ab 01.08.2015	-98.465,00	-98.465,00	
Betriebsk. K Sprachf., Kit	(ita-Familienz., taplus, Ver		Konto neu ab 01.08.2015	-76.345,00	-76.345,00	
Auszahlung an übrige Be	en von Zuschüssen ereiche	-222.131,01	-221.888,00	-182.063,29	39.824,71	
Laufende ur Einrichtunge	nd einm. Hilfen a. en AsylBLG	-506.996,10	-822.000,00	-1.168.282,51	-346.282,51	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
Sozialpädage hilfe- Familie	ogische Familien- n ab 07/10	-397.527,98	-370.000,00	-352.408,85	17.591,15	
Sozialpäd. Fizelpers. ab 0	amilienhilfe- Ein- 17/10	-13.054,27	-31.000,00	-25.581,34	5.418,66	
Familienpflegund Vollj.)	gekosten (Minder-	-181.252,24	-190.000,00	-196.845,89	-6.845,89	
Familienpfleg ambulante M	gekosten - laßn ab 07/10	-5.504,50	-8.000,00	-2.529,38	5.470,62	
Familienpfleg hungsstellen	gekosten in Erzie-	-77.625,57	-87.000,00	-124.181,73	-37.181,73	
Erstattungen lungsstelle	Adoptionsvermitt-	-15.035,96	-16.000,00	-17.907,81	-1.907,81	
Fortbildungsi gendpflege	maßnahmen Ju-		-2.500,00	-567,69	1.932,31	
gendpflege	3nahmen der Ju-	-946,49	-5.000,00	-332,43	4.667,57	
maßnahmen		-1.187,45	-3.500,00	-1.076,76	2.423,24	
Förderung de fe	er Jugendberufshil-	-6.200,67	-9.000,00		9.000,00	
	maßnahmen Ta- ngen für Kinder	-1.195,50	-2.000,00	-15,00	1.985,00	
Kosten der T	agespflege	-534.211,76	-507.500,00	-656.586,75	-149.086,75	
Heimerziehu Volljährige)	ng (Minder- und	-1.388.252,31	-1.242.000,00	-1.599.244,28	-357.244,28	
Heimerziehu Maßn. ab 07	ng -ambulante /10	-1.809,78	-12.000,00	-10.441,45	1.558,55	
Erziehung in	einer Tagesgruppe		-15.000,00		15.000,00	
Eingliederun Maßn. ab 07	gshilfe ambulante /10	-159.295,98	-188.000,00	-179.981,72	8.018,28	
Eingliederun 07/10	gsh. teilstationär ab	-310,00	-36.000,00		36.000,00	
Eingliederun ab 07/10	gshilfe vollstationär	-5.789,92	-120.000,00	-55.038,76	64.961,24	
Pflegekosten len	Notaufnahmestel-		-900,00		900,00	
Sonstige soz	riale Leistungen	-134.637,83	-155.000,00	-119.365,00	35.635,00	
Gewerbeste	uerumlage	-520.933,45	-478.989,00	-625.791,96	-146.802,96	
Finanzierung Deutsche Eir	sbeteiligung Fonds nheit	-506.049,26	-575.345,00	-717.987,77	-142.642,77	
Allgemeine Umeinden (GV	Jmlagen an Ge- /)	- 11.299.666,46	- 11.751.240,00	- 11.750.335,16	904,84	
Allgemeine U Zweckverbär		-367.781,00	-368.891,00	-343.975,00	24.916,00	
Finanzierung häuser	sbeitrag Kranken-	-307.080,00	-307.000,00	-322.120,00	-15.120,00	

Zeile Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
15 Sonstige Auszah- lungen	-1.417.068,83	-1.633.352,87	-1.970.538,44	-337.185,57	-9.322,74
	ı				T
Detailinformationen					
Sonstige Personal- und Versor- gungsauszahlungen		-2.000,00	-1.445,00	555,00	
Besondere zahlungswirksame Aufw. f. Beschäftigte	-10.296,68	-32.928,50	-24.735,85	8.192,65	
Zuschuss Gemeinschafts- veranstaltungen	-500,00	-500,00	-500,00		
Dienstreisen (alt SN 2) - Loga	-21.684,91	-20.000,00	-19.641,36	358,64	
Dienstreisen (alt SN 2) – manuelle Rechnungen			-656,60	-656,60	
Ausbildung Feuerwehr	-12.323,31	-7.352,00	-8.369,63	-1.017,63	
Dienst- und Schutzkleidung Budget ZD	-551,95	-500,00	-316,80	183,20	
Auszahlungen für Aus- und Fortbildung	-48.480,33	-31.000,00	-40.311,78	-9.311,78	
Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	-195.104,30	-182.100,00	-180.436,20	1.663,80	
Sitzungsgelder sachkundige Bürger	-7.337,20		-4.347,00	-4.347,00	
Sitzungsgelder sachkundige Bürger neu	-6.222,60	-13.000,00	-9.172,32	3.827,68	
Aufwendungen Rat, Ausschüsse	-3.727,00	-300,00		300,00	
Verdienstausfallentschädigungen		-300,00		300,00	
Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-314.457,39	-314.663,37	-419.355,12	-104.691,75	
Mieten techn. Einrichtungen Budget ZD	-36.536,99	-40.000,00	-38.209,97	1.790,03	
Erbbau- und Erbpachtzins	-10.715,36	-11.168,00	-10.715,36	452,64	
Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von		-50.000,00		50.000,00	
Geschäftsauszahlungen	-97.781,35	-169.895,00	-102.746,84	67.148,16	-9.322,74
Geschäftsauszahlungen Budget ZD	-18.084,21	-20.000,00	-17.132,67	2.867,33	
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-4.403,18	-4.534,00	-4.689,73	-155,73	
Mitglieds- und Verbandsbeiträge Budget ZD	-41.557,80	-43.000,00	-39.580,34	3.419,66	
sonstige Geschäftsausgaben	-1.076,01	-39.350,00	-1.613,09	37.736,91	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
sonstige Ge Budget ZD	schäftsausgaben	-14.814,85	-18.000,00	-16.437,10	1.562,90	
Post- und Fe	ernmeldegebühren	-8.716,94	-8.220,00	-6.754,24	1.465,76	
Post- und Fe Budget ZD	ernmeldegebühren	-98.196,79	-93.000,00	-105.075,85	-12.075,85	
Bücher und	Zeitschriften	-2.374,04	-2.600,00	-2.420,24	179,76	
Bücher und ZD	Zeltschriften Budget	-27.302,83	-25.000,00	-25.085,20	-85,20	
Sachverstär ten Budget 2	ndigen-, Gerichtskos- ZD	-25.720,67	-35.000,00	-37.060,16	-2.060,16	
Datenleitung	gen EDV	-37.509,43	-45.650,00	-40.247,57	5.402,43	
Steuern, Ve Schadensfä	rsicherungen und lle	-452.846,92	-203.152,00	-492.218,52	-289.066,52	
	rsicherungen und lle Budget ZD	-146.666,65	-149.000,00	-148.240,07	759,93	
Verfügungsr	nittel Bürgermeister	-1.790,30	-1.500,00	-1.375,99	124,01	
Fraktionszuv	wendungen	-56.678,98	-49.640,00	-49.554,60	85,40	
Zinsaufwend steuer nach	dungen der Gewerbe- § 233a AO	-9.175,50	-20.000,00	-62.725,75	-42.725,75	
	stige Auszahlungen valtungstätigkeit	295.565,64		-58.885,41	-58.885,41	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Er- mächti- gungen
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstä- tigkeit	- 43.713.661,11	- 46.288.439,16	- 46.120.855,06	167.584,10	-287.237,02

Zeile 16 ergibt sich aus der Summierung der Zeilen 10 bis 15.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
17	= Saldo aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	-294.925,92	-4.118.305,16	352.161,18	4.470.466,34	-287.237,02

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
18	Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.893.777,65	1.907.502,00	2.174.204,06	266.702,06	
Detailinfor	rmationen					
Investitions Land	szuweisungen vom	1.893.777,65	1.907.502,00	2.159.204,06	251.702,06	
Investitions gen Bereic	szuschüsse von übri- hen			15.000,00	15.000,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
19	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	72.030,37	2.600,00	7.716,43	5.116,43	
Detailinforn	mationen					
Einz. aus d. Veräußerung v. Grundst. u. Gebäuden		67.100,37	2.600,00	1.934,50	-665,50	
Einzahlunge bewegt. Ver	en aus Veräuß. von mögen	4.930,00		5.781,93	5.781,93	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
20	Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen			
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	298.097,42	574.500,00	46.388,67	-528.111,33				
Detailinformationen									
Beiträge ι	und ähnliche Entgelte	298.097,42	574500	46.388,67	-528.111,33				

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
22	Sonstige Investi- tions- einzahlungen	384,31	0,00	0,00	0,00	
Detailinformationen						
EZ aus Rückfl. von Ausleihun- gen Inland		384,31				

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
23	= Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	2.264.289,75	2.484.602,00	2.228.309,16	-256.292,84	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
24	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-116.785,49	-209.196,80	-45.855,48	163.341,32	-15.401,91
Detailinformationen						
Az für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden		-116.785,49	-209.196,80	-45.855,48	163.341,32	-15.401,91

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
25	Auszahlungen für Baumaßnah- men	-2.342.681,97	-6.676.033,52	-3.196.304,87	3.479.728,65	-2.918.403,58
			T		T	
Detailinfor	mationen					
Auszahlung maßnahme	gen für Hochbau- en	-2.400,00	-85.000,00	-2.253,60	82.746,40	-1.829,33
	gen für Hochbau Issteuerung					-4.970,66
Auszahlung Schulen	gen für Hochbau	-340.865,83	-623.218,74	-563.377,64	59.841,10	-96.489,65
Auszahlung Sportstätte	gen für Hochbau n	-175.872,93	-2.470.729,11	-1.050.686,10	1.420.043,01	-1.134.001,02
	gen für Hochbau gabenbereiche	-968.468,52	-459.297,00	-333.612,10	125.684,90	-187.157,93
Auszahlung len	gen für Tiefbau Schu-	-5.950,00	-150.000,00		150.000,00	
Auszahlung Sportstätte	gen für Tiefbau n	-177.862,38	-865.000,00	-72.996,48	792.003,52	-792.003,52
Auszahlung ge Aufgabe	gen für Tiefbau übri- enbereiche	-50.699,69	-37.000,00	-35.131,12	1.868,88	
Auszahlung ßen	gen für Tiefbau Stra-	-472.691,56	-1.753.443,06	-1.113.257,86	640.185,20	-677.523,03
Auszahlung kehr	gen für Tiefbau Ver-	-685,69		-2.530,09	-2.530,09	-19.689,05
Auszahlung Baumaßna	gen für Sonstige hmen	-9.350,47		-2.993,45	-2.993,45	
Auszahlung Planung, B	gen für Sonstige Bau auordnung	-101.694,75	-22.345,61	-16.510,47	5.835,14	-4.739,39
	gen für Sonstige Bau gabenbereiche	-18.215,15	-10.000,00	-2.955,96	7.044,04	
Auszahlunç Verkehr	gen für Sonstige Bau	-17.925,00	-200.000,00		200.000,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen		
26	Ausz. für d. Er- werb von beweg- lichem Anlage- vermögen	-675.955,58	-1.860.844,42	-1.344.290,59	516.553,83	-95.690,52		
Detailinforn	nationen							
AZ für den E gensg. > 410	Erwerb v. Vermö- 0 € Netto	-392.964,49	-1.503.009,49	-1.076.006,76	427.002,73	-71.936,17		
AZ für den Erwerb v. Vermö- gensg. <= 410 € Netto		-126.784,96	-131.965,97	-107.130,20	24.835,77	-16.051,56		
Auszahlung	für Festwerte	-156.206,13	-225.868,96	-161.153,63	64.715,33	-7.702,79		

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
27	Ausz. für den Erwerb von Fi- nanzanlagen	-48.205,59	-45.000,00	-37.000,00	8.000,00	
Detailinforn	nationen					
Auszahlungen für den Erwerb von sonst. Finanzanl.		-42.205,59	-45.000,00	-37.000,00	8.000,00	
Gewährung Kreditinstitut	von Ausleihungen te	-6.000,00				

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Sonstige Investitionsaus- zahlungen -126.412,32 -200.000,00 -37.185,07 162.814,93 50.000,00	Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
	29	tionsaus-	-126.412,32	-200.000,00	-37.185,07	162.814,93	50.000,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
Detailinformationen						
Allgemeine Investitionszuschüsse an übrige Bereiche		-126.412,32	-200.000,00	-37.185,07	162.814,93	50.000,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-3.310.040,95	-8.991.074,74	-4.660.636,01	4.330.438,73	-3.079.496,01

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
31	= Saldo aus Investi- tionstätigkeit	-1.045.751,20	-6.506.472,74	-2.432.326,85	4.074.145,89	-3.079.496,01

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Er- mächti- gungen
32	= Finanzmittelüber- schuss/- fehlbetrag	- 1.340.677,12	- 10.624.777,90	- 2.080.165,67	8.544.612,23	3.366.733,03

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen		
33	Aufnahme und Rückzahlung von Darlehen		1.530.122,00	400.000,00	- 1.130.122,00			
Detailinformationen								

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
Einzahlunge Kreditinstitut	n aus Krediten en		1.530.122,00		1.530.122,00	
	on Darlehen an Unternehmen			400.000,00	400.000,00	

Bei den Rückflüssen von Darlehen handelt es sich um die Rückzahlung eines an die Leichlinger Bäderbetriebsund Beteiligungsgesellschaft mbH kurzfristig (< 3 Monate) gewährten Liquiditätskredits.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. An- satz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	13.800.000,00		8.400.000,00	8.400.000,00	
Detailinfor	mationen					
EZ aus Krediten zur Liquiditätssi- cherung		13.800.000,00		8.400.000,00	8.400.000,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
35	Tilgung und Ge- währung von Darlehen	-860.796,87	-875.980,00	-1.266.951,14	-390.971,14	
Detailinfo	ormationen					
Tilgung vo	on Krediten vom Land	-4.196,01	-4.260,00	-4.238,07	21,93	
Tilgung von Krediten von Kreditinstituten		-856.600,86	-871.720,00	-862.713,07	9.006,93	
	an verbundene Unter- Beteiligungen			-400.000,00	-400.000,00	

Bei den Darlehen an verbundene Unternehmen handelt es sich um einen Liquiditätskredit an die Leichlinger Bäder- und Beteiligungsgesellschaft.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. An- satz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen			
36	Tilgung von Kredi- ten zur Liquiditäts- sicherung	12.250.000,00		-6.800.000,00	- 6.800.000,00				
Detailinfo	Detailinformationen								
Tilgung vo	on Krediten zur Liquidi- ung	12.250.000,00		-6.800.000,00	6.800.000,00				

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
37	= Saldo aus Fi- nanzierungs- tätigkeit	689.203,13	654.142,00	733.048,86	78.906,86	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanz- mitteln	- 651.473,99	- 9.970.635,90	- 1.347.116,81	8.623.519,09	- 3.366.733,03

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.015.583,34	- 19.099.249,77	2.370.724,18	21.269.973,95	- 26.036.530,77

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
40	Änderung des Bestandes an fremden Finanz- mitteln	6.596,23		- 253.467,32	- 253.467,32	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
40A	Rückgliederung negative Bank- bestände	-78,35		-96,95	-96,95	
40B	Umgliederung neg. Bankbe- stände	96,95		86,30	86,30	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	fortg. Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Vergleich €	davon übertr. Ermächti- gungen
41	= Liquide Mittel	2.370.724,18	- 32.019.648,03	770.129,40	32.789.777,43	- 29.403.263,80

4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen AKTIVA

Anlagevermögen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1. Anlagevermögen	211.955.963,26 €	211.976.830,09 €

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Dauerhaftigkeit bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und für einen längeren Zeitraum dem kommunalen Geschäftsbetrieb dienen soll.

Das Anlagevermögen wird – mit Ausnahme der Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte, Kunstgegenstände, Festwerte und der Anlagen im Bau – über die geplante Nutzungsdauer (GND) linear abgeschrieben (§ 35 (1) GemHVO NRW).

Die für die Ermittlung der Werte der Eröffnungsbilanz angewendeten Bewertungsverfahren sind im Anhang zur Eröffnungsbilanz detailliert dargestellt worden. Die Erfassung der Zugänge nach dem Eröffnungsbilanzstichtag erfolgt nunmehr zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Soweit auf Vereinfachungsregelungen zur Bewertung zurückgegriffen wurde, ist dies den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
1.1	immaterielle Vermögensgegenstände	189.459,76 €	164.309,24 €

Der Bilanzposten enthält werthaltige Spezialsoftware und Softwarelizenzen, die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Leichlingen stehen. Selbsterstellte Software wurde nach dem Aktivierungsverbot des § 43 (1) GemHVO NRW i. V. m. 248 (2) HGB nicht aktiviert.

Die Neuanschaffungen betrugen für 2015 insgesamt 24.993,09 €, die Höhe der Abschreibungen und Anlagenabgänge beträgt für diese Bilanzposition 50.143,61 €.

Sachanlagen

Bilan	zposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2	Sachanlagen	174.224.752,64 €	174.233.769,99 €

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände der Gemeinde erfasst. Dabei wird eine Trennung zwischen unbeweglichem und beweglichem Sachanlagevermögen vorgenommen.

Bei dem unbeweglichen Sachanlagevermögen stellen die Liegenschaften der Stadt Leichlingen den wesentlichen Teil des Vermögens dar, die in unbebaute und bebaute Grundstücke zu unterteilen sind.

Der Grundstücksbegriff stellt auf die wirtschaftliche Einheit des Anlagegutes ab, so dass mehrere bürgerlichrechtliche Einzelgrundstücke (bzw. Flurstücke), aber auch nur ein Teil von einem solchen, ein Grundstück im Sinne des Bewertungsrechtes bilden können. Grundstücksgleiche Rechte stellen dingliche Rechte dar, die wie Grundstücke behandelt werden. Sie erhalten ein eigenes Grundbuchblatt und können belastet werden. Beispiele hierfür sind Erbbaurechte und Abbaurechte.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.947.610,28 €	27.862.480,96 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Befinden sich auf einem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, wurde das Grundstück grundsätzlich als unbebautes Grundstück bilanziert.

Nach der GemHVO ist eine Unterteilung der unbebauten Grundstücke vorgesehen in

- Grünflächen
- Ackerland
- Wald und Forsten
- Sonstige unbebaute Grundstücke

Durch Grundstücksver- und -ankäufe, Übertragungen und Flächenanpassungen haben sich die Werte bei Grünflächen, Wald und Forsten und den sonstigen unbebauten Grundstücken verändert. Weitere Wertveränderungen ergeben sich durch Zu- u. Abgänge sowie Abschreibungen auf Aufbauten, wie z. Bsp. Spielplatzgeräte.

Grünflächen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.1.1 Grünflächen	22.103.202,64 €	22.122.235,57 €

Der Zweck der öffentlichen Grünflächen ist im Regelfall durch ökologische und soziale Funktionen geprägt. Zu den öffentlichen Grünflächen gehören z. B. Parkanlagen, Sportflächen, Spielplätze, Freibäder, Badeplätze Dauerkleingärten, Wasserflächen naturschutzwürdige Flächen, Wiesen, Ausgleichsflächen, Gartenland und Aufbauten auf Sport- und Spielplätzen.

Die Zugänge von Grundstücken belaufen sich auf 24.735,95 €, die Zugänge von Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen auf 13.887,47 €.

Den Zugängen stehen Abschreibungen bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen i. H. v. 19.564,13 € gegenüber, Anlagenabgänge bereits abgeschriebener Anlagen erfolgten i. H. v. 26,36 €.

Ackerland

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.1.2 Ackerland	41.730,60 €	97.826,60 €

Hierbei handelt es sich um landwirtschaftliche oder gartenbaulich genutzte Flächen, die i.d.R. verpachtet sind und damit einer nachhaltigen Nutzung als Ackerland unterliegen.

Die Wertveränderung ergibt sich aus der Nacherfassung eines Grundstückes, welches bislang nicht im Eigentum der Stadt Leichlingen bekannt und erfasst gewesen ist.

Wald, Forsten

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.1.3 Wald, Forsten	317.267,63 €	317.637,38 €

Unter diese Bilanzposition fällt im kommunalen Besitz befindliches Wald- und Forstvermögen. Die Bewertung beschränkt sich auf Werte für den Grund und Boden einschließlich des Bewuchses. Besonders werthaltiger Bewuchs befindet sich bei der Stadt Leichlingen jedoch nicht im Bestand.

Die Wertveränderung auf dieser Bilanzposition ergibt sich aus Zugängen von Grundstücken im Rahmen eines Umlegungsverfahrens in Schnugsheide in Höhe von 369,75 €.

Sonstige unbebaute Grundstücke

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.485.409,41 €	5.324.781,41 €

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich um eine Sammelposition für Gebäude- und Freiflächen, Splitterparzellen und Kleinstgrundstücke mit einer Größe bis zu 50 m² sowie Flächen zu Entsorgungs- oder Versorgungsanlagen.

Ebenfalls unter dieser Bilanzposition erfasst sind die vergebenen Erbbaurechte. Der Wert eines solchen Grundstückes wurde bereits in der Eröffnungsbilanz für jeden Einzelfall errechnet. Dabei wird vom Bodenwert des unbelasteten Grundstückes ein über einen Vervielfältiger berechneter Wert, der die übliche Bodenverzinsung sowie die Restlaufzeit des Erbbaurechtsvertrages berücksichtigt, abgezogen und so der Wert des belasteten Grundstückes ermittelt.

Die Wertveränderungen ergeben sie durch eine Eigentümerveränderung sowie durch das o.g. Umlegungsverfahren in Schnugsheide.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.505.933,32 €	74.095.927,34 €

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens <u>nicht</u> von untergeordneter Bedeutung sind (§ 74 Bewertungsgesetz).

Der Gebäudebegriff wurde ebenfalls aus dem Bewertungsrecht entnommen. Danach ist ein Gebäude ein Bauwerk auf eigenem Grund und Boden, das Menschen oder Sachen durch räumliche Umschließung Schutz gegen Witterungseinflüsse gestattet, fest mit Grund und Boden verbunden und von einiger Beständigkeit ist.

Betriebsvorrichtungen sind bei den bebauten Grundstücken mit kommunalnutzungsorientierten Gebäuden in den vorsichtig geschätzten Zeitwerten – ermittelt nach Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) – enthalten.

Nach dem Eröffnungsbilanzstichtag angeschaffte Betriebsvorrichtungen sind mit ihren Anschaffungskosten aktiviert.

Alle Grundstückseinrichtungen, die weder Gebäude noch Betriebsvorrichtung sind (z.B. Zäune, Hecken, Mauern, Tore, Wege- und Platzbefestigungen, Garagenanlagen), stellen Außenanlagen dar. Diese wurden nach NHK 2000 mit einem gebäudespezifischen Prozent-Wert in der Gebäudebewertung berücksichtigt. Erweiterungen, wie z. Bsp. die Anschaffung von Fahrradparkvorrichtungen o.ä. wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert.

Weitere Wertveränderungen ergeben sich durch die Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen.

Laufende Baumaßnahmen zu Gebäuden und Außenanlagen werden unter der Bilanzposition 1.2.8 Anlagen im Bau erfasst.

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.784.050,23 €	2.732.526,37 €

Zu den Kinder- und Jugendeinrichtungen zählen Kindertageseinrichtungen, Kinderhilfezentren, Jugendhäuser sowie sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- KiTa Büscherhof
- KiTa Förstchen

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von 69.262,27 € und auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe 7.539,14 €. Ein Spielgerät mit einem Restbuchwert von 1,00 € Erinnerungswert wurde endgültig verschrottet.

Für die KiTa Förstchen wurde ein Spielgerät im Wert von 24.358,51 € angeschafft. Des Weiteren ergibt sich ein Zugang in Höhe von 920,04 € für die KiTa Büscherhof (Nachaktivierung Erweiterung KiTa Büscherhof).

Schulen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.2.2 Schulen	39.479.743,91 €	38.720.854,00 €

Diese Bilanzposition enthält alle städtischen Schulgebäude und -grundstücke, deren Außenanlagen und Parkplätze, sowie besondere Aufbauten wie beispielsweise Spielgeräte und mit Gebäuden verbundene Betriebsvorrichtungen.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- GGS Bennert
- GGS Witzhelden

- GGS Büscherhof
- KGS Kirchstraße
- GGS Uferstraße
- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium

Die Turn- und Sporthallen der Schulen sind in das Vermögen des Betriebs gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" übertragen. Diese Gebäude werden unter der Bilanzposition "sonstige Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäude" erfasst.

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von 1.268.311,83 € und aus Abschreibungen und Abgängen bei Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 36.866,23 €.

Bei den Gebäuden wurden Sanierungsarbeiten in der Grundschule Witzhelden in Höhe von 521.355,11 € aktiviert. Weitere Zugänge sind in Höhe von 24.933,04 € (Netzwerkerweiterung Hauptschule Am Hammer) entstanden.

Die GGS Witzhelden mit Anbauten und die OGS Bennert werden unter der Bilanzposition "Bauten auf fremden Grund und Boden" erfasst.

Wohnbauten

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.2.3 Wohnbauten	2.225.958,76 €	2.176.603,73 €

Hier werden die Boden- und Aufbauwerte der Mietwohngebäude und ähnlichen Gebäude, wie z.B. Obdachlosenunterkünfte, Asylunterkünfte und Übergangswohnheime bilanziell erfasst.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- Übergangsheim Friedensstr. 38
- Wohnhaus Herscheid 8
- Wohnhaus Stockberg 29
- Übergangsheim Friedensstr. 40
- Übergangsheim Bennert
- > Wohnhaus Sportstätte Witzhelden

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 49.355,03 €.

Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	29.016.180,42€	30.465.943,24 €

Hierbei handelt es sich u.a. um die Grundstücks- und Gebäudebewertung des Rathauses, der Verwaltungsnebenstelle, Feuerwehrhäuser, Sportgebäude und Turnhallen, Parkpalette, öffentliche WC, Bauhof und des Bürgerhauses.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- Pavillon am Stadtpark
- Bürgerhaus
- AAAAAAAAAAAFriedhofskapelle am Kellerhansberg
- Friedhofskapelle Witzhelden
- Feuerwehrgerätehaus LZ I
- Feuerwehrgerätehaus LZ III
- Feuerwehrgerätehaus LZ IV
- Rathaus Hauptgebäude
- Rathaus Nebengebäude
- Verwaltungsnebenstelle
- Bauhof
- Parkpalette
- WC-Anlage
- Sportgebäude Balker Aue
- Sportgebäude Witzhelden
- Umkleide Vereinsheim Witzhelden
- Turnhallen

Das Gebäude der Feuerwehr LZ II wird unter der Bilanzposition "Bauten auf fremdem Grund und Boden" bilanziert, da sich der Baukörper auf einem Erbpachtgrundstück befindet.

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von 853.138,02 € und Abschreibungen bei Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 73.267,50 €.

Es wurden Bau- bzw. Umbaumaßnahmen in 2015 mit einem Investitionsvolumen von 2.371.026,34 € aktiviert und der Bilanzposition zugeschrieben. Bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen wurden Anschaffungen im Wert von 5.142,00 € aktiviert.

Infrastrukturvermögen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.3 Infrastrukturvermögen	63.717.974,40 €	63.744.182,01 €

Zum Infrastrukturvermögen der Stadt Leichlingen gehören Straße, Wege, Wirtschaftsweg und Plätze, sowie Ingenieursbauten, wie Brücken und Stützmauern als sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens.

Bei der Bewertung muss grundsätzlich zwischen dem Grund und Boden, sowie dem Aufbau (Straßenkörper / Brücke / Stützmauer) unterschieden werden.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	17.617.096,65€	18.102.865,52€

Hierunter ist der Grund und Boden des gesamten Infrastrukturvermögens erfasst.

Ankäufe von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens werden nach dem Eröffnungsstichtag zu Anschaffungskosten aktiviert.

Die Wertveränderungen in Höhe von 485.768,87 € (Zugänge: 799.803,98, Abgänge: 314.035,11) ergeben sich durch erforderliche Korrekturbuchungen, Grundstücksübertragungen sowie Grundstücksver- und -ankäufe.

Brücken und Tunnel

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.777.168,19€	3.302.276,04 €

Unter dieser Position werden Brücken und Tunnel für die Nutzung von Fußgängern, Fahrzeugen etc. erfasst. Die Wertveränderung ergibt sich aus den Abschreibungen in Höhe von 61.398,03 € sowie der Aktivierung der Brücke Windgesheide in Höhe von 569.450,66 € und der Brücke Tyrol (50% Eigentum Stadt Leichlingen) in Höhe von 9.551,75 € sowie dem Abgang des Restbuchwertes der Fußgängerbrücke Horn von 1,00 € und der noch nachträglich bilanziell zu aktivierenden Aufwendungen des Neubaus in Höhe von 7.504,47 €.

Gleisanlagen und Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und		
Sicherheitsanlagen	- €	- €

Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen befinden sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Leichlingen.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	- €	- €

Die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen befinden sich im Eigentum des städtischen Abwasserbetriebes (Eigenbetrieb) und werden auch dort bilanziert.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und		
Verkehrslenkungsanlagen	42.481.151,65 €	41.522.829,27 €

Zu dieser Bilanzposition gehören das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Wirtschaftswegen sowie die sogenannte "Möblierung" der Straßen. Nach Erfassung wurden Festwerte für Straßenschilder, Straßenbäume, Poller, Drängelgitter und Streubehälter gebildet. Die Fahrgastunterstände wurden einzeln bewertet.

Die Ersatzbeschaffungen für die festgelegten Festwerte sind in der Ergebnisrechnung als Aufwand für Festwerte und in der Finanzrechnung als investive Auszahlung gebucht. Ersatzbeschaffungen bei Festwerten führen jedoch nicht zu Veränderungen der Bilanzwerte, sondern erlauben der Kommune die Buchung als Aufwand bei gleichzeitiger Beibehaltung des Bilanzwertes, sofern ein regelmäßiger Austausch der Wirtschaftsgüter stattfindet und die Gegenstände artverwandt sind bzw. einer bestimmten Homogenität unterliegen.

Die Veränderungen in dieser Bilanzposition ergeben sich aus planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 1.370.573,55 €. Weiter wurden im Jahr 2015 einige Straßenabschnitte im Zuge von Sanierungsmaßnahmen mit

ihrem Restbuchwert in Höhe von insgesamt 14.845,22 € außerordentlich abgeschrieben bzw. defekte/vernichtete Aufbauten als Anlagenabgänge erfasst.

Neu aktiviert wurden Baumaßnahmen des Infrastrukturvermögens (E-Bike-Ladestationen, Elektranden Marktplatz, Querungshilfen, etc.) mit einem Gesamtwert von 427.096,39 €.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	842.557,91 €	816.211,18 €

In dieser Bilanzposition werden Hangstützwände erfasst. Die Wertveränderung ergibt sich aus den Abschreibungen in Höhe von 26.346,73 €.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.278.651,69€	2.214.506,21€

Folgende Bauten auf fremden Grund und Boden sind erfasst:

- GGS Witzhelden mit Anbauten
- Feuerwache LZ II
- OGS Bennert (alte Feuerwache in Bennert-Oberschmitte)
- > 5 Fahrgastunterstände
- Park + Ride-Parkplatz Am Bahnhof

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Abschreibungen in Höhe von 64.145,48 €.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.280,00€	12.280,00€

Kunstgegenstände mit Anschaffungsdatum vor dem 31.12.2008 wurden für die Eröffnungsbilanz einzeln mit einem symbolischen Wert von 1 Euro bewertet. Zudem konnte ein Kunstwerk zu Anschaffungskosten i. H. v. 10 T€ bilanziert werden.

Neue Anschaffungen von Kunstgegenständen ab dem 01.01.2009 werden mit dem tatsächlichen Kaufpreis bilanziert. Kunstgegenstände unterliegen nicht einem Werteverzehr und werden daher nicht abgeschrieben. Ausnahmen von diesem Bewertungsgrundsatz wären nur zulässig, wenn einzelne Gegenstände bereits gutachterlich bewertet worden wären bzw. ein entsprechender, individueller Versicherungsschutz bestehen würde. Dies ist in Leichlingen nicht der Fall.

Im Haushaltsjahr 2015 fanden keine Bewegungen auf dieser Bilanzposition statt.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	1.676.092,71 €	2.462.683,34 €

Hier sind alle "Maschinen" und "technische Anlagen" zu bilanzieren, die nicht anderen Bilanzpositionen zuzuweisen sind. Weiter fallen hierunter "Betriebsvorrichtungen" im technischen Sinne, die vom unbeweglichen Vermögen abzugrenzen sind. Betriebsvorrichtungen sind Maschinen und sonstige Vorrichtungen aller Art, die zu einer Betriebsanlage gehören, wenn sie wesentliche Bestandteile eines Grundstückes oder Gebäudes sind, so wie selbstständige Bauwerke oder Gebäudebestandteile, wenn diese für das Gewerbe unmittelbar betrieben werden, sie in Ausübung des Gewerbebetriebes somit eine ähnliche Funktion wie Maschinen haben.

Unter Maschinen und technische Anlagen sind u.a. Druck- und Kopieranlagen sowie die technischen Anlagen des städtischen Betriebshofes und der Feuerwehr bilanziert. Unter der Position Fahrzeuge sind alle im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Leichlingen stehenden Fahrzeuge bewertet worden. Hierzu zählen auch Spezialfahrzeuge, wie z.B. die Feuerwehr-Drehleiter, Kehrmaschine, Radlader, etc.

Die Wertveränderung ergibt sich aus Abschreibungen in Höhe von insgesamt 213.673,85 €, aber auch Anlagenabgängen i. H. v. 16.012,89 €. Neu angeschafft wurden Maschinen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge im Wert von 1.016.277,37 €.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.394.302,37 €	3.147.078,22 €

Hierzu gehören alle Vermögensgegenstände, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb der Stadt Leichlingen dienen. Zum allgemeinen Geschäftsbetrieb zählt dabei nicht nur die übliche Verwaltungstätigkeit, sondern auch der fachlich geprägte Geschäftsbetrieb der Stadt mit den Bereichen Bauhof und Feuerwehr, sowie die Ausstattung der Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, der Bücherei und der Musikschule. Diese Vermögensgegenstände wurden, wenn sie wertmäßig den Betrag von netto 410 Euro überschreiten, zu Anschaffung- und Herstellungskosten bewertet und in der Bilanz angesetzt.

Jeder Vermögensgegenstand wurde, sofern er selbstständig nutzbar ist, d.h. nicht mit anderen Vermögensgegenständen eine Bewertungseinheit darstellt, überwiegend nach dem Prinzip der Einzelbewertung bewertet.

Zugänge von Vermögensgegenständen mit einem Anschaffungswert größer 410 € netto wurden in Höhe von 180.261,04 € erfasst. Abschreibungen wurden in Höhe von 425.261,20 € gebucht. Darin enthalten sind auch die Abschreibungen aus der Auflösung der Festwerte Technische Ausrüstung Feuerwehr sowie Kleinsportmaterial. Die Auflösung dieser Festwerte war notwendig geworden, da die dort erfassten Gegenstände zwischenzeitlich nicht mehr werthaltig waren und ein regelmäßiger Ersatz zudem ebenfalls nicht stattgefunden hatte. Anlagenabgänge aus diesem Bereich in Höhe von 2.223,99 € ergeben sich aus dem Verkauf eines Trocknungsschrankes beim Löschzug 1.

Vermögensgegenstände mit einem Wert bis 410 € netto werden in der Anlagenbuchhaltung erfasst und im Jahr der Anschaffung abgeschrieben. Die Höhe dieser Anschaffungen betrug 134.673,58 €.

Nach § 33 I GemHVO ist ein Vermögengegenstand in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen. In dieser Vorschrift ist der Grundsatz der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen verankert. Von diesem Grundsatz kann gemäß § 34 I GemHVO durch Anwendung von Bewertungsvereinfachungsverfahren abgewichen werden, z. Bsp. durch Bildung sogenannter "Festwerte".

Festwerte können nur für Sachanlagevermögen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren gebildet werden, wenn ihr Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung für die Kommune ist (Gesamtwert der Festwerte < 5% der Bilanzsumme) und ihr Bestand in seiner Größe, Wert und Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Die Bildung von Festwerten soll die Wirtschaftlichkeit und Praktikabilität der Anlagenbuchhaltung erleichtern, indem in einem Festwert zahlenmäßig viele gleichartige Gegenstände, die einem regelmäßigen Ersatz unterliegen, zusammengefasst werden. Dieser ermittelte Wert steht als Einzelwert in der Bilanz, er unterliegt keiner Abschreibung, da der Werteverzehr bereits in der Ermittlung des Festwertes eingeflossen ist (prozentuale Werterfassung nach Modernisierungsgrad).

Die Vermögensgegenstände, die jeweils zu einem Festwert zusammengefasst wurden, unterliegen einem permanenten, jedoch hinsichtlich der Häufigkeit abweichenden Austauschprozess. Aufgrund der Zusammensetzung, des Modernisierungsgrades und des technischen Fortschrittes der Vermögensgegenstände erfolgte die Bewertung mit unterschiedlichen Faktoren. Die jeweils zugrunde gelegten Bewertungsfaktoren liegen zwischen 50 % und 80 % und sind im Folgenden dargestellt.

Folgende Vermögensgegenstände sind bei der Stadt Leichlingen zurzeit als Festwerte zusammengefasst:

Bezeichnung	%-Satz Faktor
Computerarbeitsplatz	50
Schränke	50
Stühle	50
Tische	50
Festwert Ausstattung Fachgruppenräume	50
Festwert Schüler-PC, Zubehör	50
Festwert Stühle Mensa	50
Festwert Tische Mensa	50
Festwerte Schüler-Stuhl	60
Festwerte Schüler-Tisch	60
Festwert Dienst- und Schutzkleidung /persönliche Schutzausrüstung	50
Festwert Funkgeräte	80
Festwert Dienst- und Schutzkleidung /persönliche Schutzausrüstung	55
Festwert Schläuche und Armaturen	60
Festwert Beschilderung	50
Festwert Drängelgitter	50

Festwert Poller	50
Festwert Dienst- und Schutzkleidung	50
Festwert Straßenbäume	50
Festwert Streukisten	50
Festwert Absperrmaterial	50
Festwert Werkzeuge Bauhof	50
Festwert Medien	50

Die Ersatzbeschaffungen für die festgelegten Festwerte sind als Zugänge in der Anlagenbuchhaltung erfasst, sowie in der Ergebnisrechnung als Aufwand für Festwerte und in der Finanzrechnung als investive Auszahlung. Die Ersatzbeschaffungen führen nicht zu einer Änderung der Bilanzwerte.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.691.907,87€	694.631,91 €

Zum Stichtag 31.12.2015 werden folgende Baumaßnahmen als Anlagen im Bau bilanziert:

AIB00021	Regionale 2010	44.650,03 €
AIB00048	Neuordnung alter Stadtpark	34.645,69 €
AIB00049	Rathausplatz	32.430,45 €
AIB00051	Wupperbegleitweg	34.227,49€
AIB00052	Regionale 2010 -Förderung-	300,00€
AIB00055	Große Wuppertreppe	17.487,24 €
AIB140012	Schulhofsanierung Am Hammer	5.950,00 €
AIB140016	Ausbau Birkenstraße	17.695,45 €
AIB140017	Ausbau Eichenstraße	48.104,07 €
AIB140018	Kunststofflaufbahn Balker Aue	72.996,48 €
AIB140019	Schaukeln Erlengrund_Kaltenber	1.477,98 €
AIB140021	Ausbau "von-Berlepsch-Str."	12.501,82€
AIB150002	Sanierung Turnh. KGS Kirchstr.	140.597,68 €
AIB150009	Sanierung Hochwasserschutzmaue	26.309,08 €
AIB150014	Kirchvorpl. Ev.Kirche/Pflaster	47.709,51 €
AIB150015	Erschließung Wolfsstallfeld	96.582,89 €
AIB150016	Alleezufahrt Eicherhof	262,95€
AIB150018	Spielgeräte Sternstr. II u. a.	2.993,45 €
AIB150019	Stabgitterzaun Spielpl.Bennert	536,26€
AIBI00002	Mehrzweckraum GS Bennert	18.216,96 €
AIBI00014	-Ostpromenande- F-/Regionale10	6.833,34 €
AIBI00038	ELA-Anlage Hauptschule	8.617,72 €

Summe		694.631,91 €
ANZ160002	Gem. Leichl. Fl.060 Fl.0305	207,18 €
ANZ150004	Gem. Leichl. Fl.061 Fl.79 u. a	16.970,59 €
ANZ150003	Grunderwerb L/1/1276	2.996,18 €
ANZ150002	Notarvertrag L/67/83 + 295	3.331,42 €

Hinweis:

Es handelt sich bei diesen Baumaßnahmen, um solche, die mitunter bereits schon Jahre zurück liegen bzw. teilweise zudem schon fertiggestellt und in Betrieb genommen wurden. Eine vollständige Aktivierung kann jedoch erst nach erfolgter Schlussrechnung erfolgen, so dass diese Maßnahmen weiterhin als Anlagen im Bau geführt werden müssen.

Finanzanlagen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.3 Finanzanlagen	37.541.750,86 €	37.578.750,86 €

Finanzanlagen sind Bestandteil des Anlagevermögens. Unter dieser Position sind solche Geld- bzw. Kapitalanlagen ausgewiesen, die dem Verwaltungsbetrieb auf Dauer dienen (§ 33, Abs.1, Satz 2 GemHVO). Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	16.436.116,35 €	16.436.116,35€

In der Bilanzposition 1.3.1 werden die Anteile an der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (LBB) sowie der Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen mbH (SEL) gehalten.

Die Bilanzposition 1.3.1 beträgt somit insgesamt

LBB	16.179.000,00€
SEL	257.116,35 €
Gesamt	16.436.116.35 €

LBB

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.3.1.1 LBB	16.179.000,00€	16.179.000,00€

Der Wert der LBB wurde anhand des Substanzwertes gutachterlich durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO ermittelt und beträgt insgesamt 16.179.00,00 Euro. In diesem Gutachten wurden auch die Beteiligungen der LBB berücksichtigt. Diese sind:

- Stadtwerke Leichlingen GmbH (SWL); Beteiligungsanteil 51%
- Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH (EVO); Beteiligungsanteil 50%
- BELKAW (stille Beteiligung)

SEL

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.3.1.2 SEL	257.116,35 €	257.116,35 €

Beteiligungen

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
1.3.2	Beteiligungen	3.076.024,43€	3.076.024,43 €

In dieser Bilanzposition werden folgende Beteiligungen geführt:

\triangleright	Volkshochschulzweckverband Bergisch Land	33.033,75 €
\triangleright	Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)	80.850,00 €
\triangleright	Zweckverband der berufsbildenden Schulen Opladen (BZV)	1.147.235,25 €
\triangleright	Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper (WVV)	1.814.905,43 €
	Gesamtsumme	3.076.024,43 €

Sondervermögen

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
1.3.3	Sondervermögen	17.044.020,37 €	17.044.020,37 €

Bei der bilanziellen Darstellung von Sondervermögen handelt es sich um den Bilanzwert des Städtischen Abwasserbetriebs als zu 100% im städtischen Eigentum stehenden, kommunalen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Wert des Städtischen Abwasserbetriebs wurde anhand der Eigenkapitalspiegelmethode ermittelt.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	833.184,58 €	870.184,58 €

Die Stadt Leichlingen hält Wertpapiere am kommunalen Versorgungsrücklagenfonds (KVR-Fonds). Dieser Vermögenswert resultiert aus einer 15-jährigen gesetzlichen Einzahlungsverpflichtung der Stadt Leichlingen zur teilweisen Deckung von entstehenden Pensionslasten.

Die Bestandsveränderung ergibt sich aus der im Jahr 2015 geleisteten Zuführung in Höhe von 37.000,00 €. Die im Jahresbericht 2015 des KVR-Fonds ermittelte Wertentwicklung der Anteile der Stadt Leichlingen und der sich daraus ergebene veränderte Wert der Fondanteile bleibt in der Bilanz unberücksichtigt, soweit nicht dauerhaft von einer Wertminderung ausgegangen werden muss. Dies muss zurzeit nicht angenommen werden.

Ausleihungen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.3.5 Ausleihungen	152.405,13 €	152.405,13 €

Unter dieser Bilanzposition werden langfristige Forderungen erfasst, die durch Hingabe von Kapital entstanden sind (z.B. Darlehen). Die Bewertung erfolgt höchstens mit der noch ausstehenden Forderungshöhe, bei Darlehen in Höhe des ausgezahlten Betrags abzüglich evtl. Tilgungen.

Im Haushaltsjahr 2015 sind hier keine neuen Geschäftsvorfälle zu bilanzieren gewesen.

an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	- €	- €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz keine Ausleihungen ggü. verbundenen Unternehmen gewährt.

an Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2015
1.3.5.2 Beteiligungen	- €	- €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz keine Ausleihungen an Beteiligungen gewährt.

an Sondervermögen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.3.5.3 an Sondervermögen	- €	- €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz keine Ausleihungen an Sondervermögen gewährt.

Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	152.405,13 €	152.405,13 €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz nachfolgend aufgeführte sonstige Ausleihungen gewährt:

\triangleright	Spar- und Bauverein Leichlingen e.G.	130.000,00 €
\triangleright	Raiffeisenbank RheinBerg e.G.	2.500,00 €
\triangleright	Fischereigenossenschaft	3.155,13 €
\triangleright	KoPart e.G.	750,00€
\triangleright	Neue Energie Leverkusen e.G.	10.000,00 €
	Volksbank Rhein-Wupper e.G.	6.000.00€

Im Haushaltsjahr 2015 sind keine neuen Anteile an anderen Gesellschaften erworben bzw. keine gehaltenen Anteile veräußert worden.

Umlaufvermögen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2. Umlaufvermögen	7.864.249,09 €	5.423.046,88 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen, sondern lediglich zum Verbrauch, Verkauf oder nur für eine kurzfristige Nutzung vorgesehen sind. Hierzu zählen insbesondere die Vorräte, die Forderungen und die liquiden Mittel. Für die Bewertung gilt das Niederstwertprinzip.

Vorräte

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.1 Vorräte	9.459,69 €	15.007,72€

Diese Bilanzposition umfasst die Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen, fertige Leistungen und Waren, sowie geleistete Anzahlungen. Als Vorräte sind nur Lagerbestände an verwertbaren Materialen anzusetzen. Sofern Bestände aus dem Lager ausgegeben worden sind, gelten sie als verbraucht.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	9.459,69 €	15.007,72€

Hier sind die Lagerbestände des städtischen Bauhofes an Streusalz, Sand, Kies, Hackschnitzel sowie Motorund Getriebeölen ausgewiesen.

Geleistete Anzahlungen

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	- €	- €

Zum Stichtag 31.12.2015 sind keine geleisteten Anzahlungen erfolgt gewesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanz	zposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.484.065,22€	4.637.909,76€

Diese Bilanzposition wird in öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Forderungen untergliedert. Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen zählen Erträge aus Abgabenforderungen (z.B. Steuern, Gebühren, Beiträge) und sonstige Forderungen aus Finanzzuweisungen, Umlagen Steuerbeteiligungen, Buß- und Zwangsgeldern sowie Kostenerstattungen. Unter privat-rechtlichen Forderungen fallen z. B. Entgelte, Nebenkostenabrechnungen, Zinsforderungen etc. . Die Forderungen sind gemäß § 46, Abs. 1 GemHVO im sogenannten Forderungsspiegel, Anlage 6 detailliert aufgelistet.

Forderungen sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert anzusetzen. Soweit Wertberichtigungen notwendig sind, werden diese entsprechend dem Bewertungsleitfaden zur Forderungsbewertung der Stadt Leichlingen

durchgeführt.

Der tatsächliche Wert von Forderungen deckt sich unter bestimmten Voraussetzungen (Alter der Forderung, Prozessstufe des Forderungseinzugs, Insolvenz des Schuldners etc.) nicht mit dem Nennwert (Ursprungswert) der Forderungen.

Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit der Prüfung der Forderungen hinsichtlich Ihrer Güte (Bonität) zum jeweiligen Abschlussstichtag und eventuell die Notwendigkeit zur Wertberichtigung.

Die gesamten Forderungen der Stadt Leichlingen wurden anhand der unten stehenden Kriterien in die folgenden Risikoklassen untergliedert:

• Einwandfreie Forderungen

Mit dem Zahlungseingang der Forderung kann in voller Höhe gerechnet werden. (Forderungsalter 0 – 180 Tage)

<u>Einwandfreie Forderungen</u> werden einer Pauschalwertberichtigung unterzogen. Diese beträgt pauschal 1,5 %. Hiermit soll auch bei anzunehmenden, einwandfreien Forderungen dem allgemeinen Ausfallrisiko Rechnung getragen werden (unvorhersehbare Ereignisse im Umfeld der Schuldner, abschwächende Konjunktur etc.).

Zweifelhafte Forderungen

Der Zahlungseingang der Forderung ist unsicher. Ein, zumindest teilweiser, Forderungsausfall ist unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips zu erwarten. (Forderungsalter 180 – 1080 Tage)

Die <u>zweifelhaften Forderungen</u> werden je nach Alter und Forderungsart (ausgenommen sind unten aufgeführte Sonderfälle) mit differierenden Wertberichtigungsquoten im Wert berichtigt. Die jeweiligen Quoten wurden in Abhängigkeit von den zuvor gebildeten Risikoklassen (einwandfreie F., zweifelhafte F., uneinbringliche F.), den Forderungsarten und existierenden Sonderfällen (z.B. Insolvenzen, Niederschlagungen, etc.) festgelegt und im Bewertungsleitfaden zur Forderungsbewertung detailliert dargestellt.

Zweifelhafte Forderungen werden anhand ihres Alters mittels einer pauschalierten Einzelwertberichtigung bewertet.

Folgende Sonderfälle können existieren:

Unternehmens- und Verbraucherinsolvenzen

Sobald eine Unternehmens- oder Verbraucherinsolvenz bei einem Schuldner der Stadt Leichlingen vorliegt, wird das Forderungsausfallrisiko unabhängig vom Alter und der Prozessstufe der Forderung deutlich erhöht. Unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips steht der endgültige Forderungsausfall mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit fest.

Entsprechend der Methodik der Forderungsbewertung werden Forderungen, zu denen eine Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz nach dem Beschluss des zuständigen Amtsgerichts zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens vorliegt, einer <u>Einzelwertberichtigung</u> unterzogen. Die durch eine Insolvenz des Schuldners beeinträchtigten Forderungen werden daher zu 100 % im Wert berichtigt.

Niederschlagungen

Eine Niederschlagung wird seitens der Kommune in den Geschäftsvorfällen veranlasst, in denen zumindest vorübergehend und für einen längeren Zeitraum - nicht mit einer erfolgreichen Einziehung der Forderungen gerechnet wird.

Daher ist die Niederschlagung als Indiz für eine deutliche Erhöhung des Forderungsausfallrisikos zu bewerten. Unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips werden die niedergeschlagenen Forderungen im Einzelfall daher unabhängig von ihrem Alter und der Prozessstufe zu 100 % im Wert berichtigt.

Sonderschuldner

Einer gesonderten Betrachtung im Rahmen der Forderungsbewertung obliegen die sogenannten Sonderschuldner. Hierbei handelt es sich um Schuldner, deren Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aufgrund besonderer Umstände nicht im Wert berichtigt werden sollen (andere Kommunen, Eigenbetriebe, Bund, Land, Kreis u.ä.).

Uneinbringliche Forderungen

Der endgültige Forderungsausfall steht mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit fest. (Forderungsalter größer als 1080 Tage)

Alle gemäß den oben stehenden Risikoklassen als <u>uneinbringlich definierte Forderungen</u> werden zu 100 % abgeschrieben.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.507.768,81 €	1.427.960,46 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen einer Gemeinde entstehen vorrangig aus den verschiedenen Arten der zu beschaffenden Finanzmittel (vgl. § 77 GO NRW).

Somit sind in dieser Bilanzposition die Forderungen aus der Erhebung von Gebühren, Beiträgen und Steuern zu erfassen.

Transferleistungen entstehen aus Leistungen, die von der Gemeinde an Dritte gewährt werden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung entsteht. Sie betreffen den Bereich der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte. Forderungen aus Transferleistungen entstehen, wenn die Voraussetzungen für den Erhalt nicht oder nicht dauernd vorgelegen haben, so dass ein Dritter zur Rückzahlung verpflichtet ist.

Mit dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde der § 43 GemHVO bezüglich der vorgeschriebenen Bilanzpositionen dahingehend geändert, dass eine weitere Aufteilung der Forderungsarten nicht mehr zwingend erforderlich ist. Da jedoch zur Bewertung der Forderungen die Kenntnis der Schuldnergruppe bedeutsam ist, wird wie auch in den Jahresabschlüssen zuvor, die Aufteilung nach Forderungsarten dargestellt.

Gebühren

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2.1.1 Gebühren	135.550,85 €	228.217,06 €

Beiträge

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2.1.2 Beiträge	16.848,76 €	40.629,13 €

Steuern

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2.1.3 Steuern	1.122.469,95 €	540.463,60 €

Forderungen aus Transferleistungen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	159.745,07 €	564.880,46 €

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	73.154,18 €	53.770,21 €

Privatrechtliche Forderungen

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	2.031.328,09€	1.347.101,85€

In dieser Bilanzposition werden z.B. Entgelte für Verpflegungskosten, Mieten, Pachten, Tilgung von Darlehen, Strom und Wasser bilanziert.

Mit dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde der § 43 GemHVO bezüglich der vorgeschriebenen Bilanzpositionen dahingehend geändert, dass eine weitere Aufteilung der Forderungsarten nicht mehr zwingend erforderlich ist. Da jedoch zur Bewertung der Forderungen die Kenntnis der Schuldnergruppe bedeutsam ist, wird wie auch in den Jahresabschlüssen zuvor, die Aufteilung nach Forderungsarten dargestellt.

gegenüber dem privaten Bereich

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	97.514,49 €	171.698,34 €

gegenüber dem öffentlichen Bereich

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	- €	- €

gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	1.933.813,60 €	1.175.403,51 €

gegen Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	- €	- €

gegen Sondervermögen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	- €	- €

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	1.944.968,32 €	1.862.847,45€

Unter dem Sammelposten "Sonstige Vermögensgegenstände" sind Ansprüche gegen Dritte zu bilanzieren, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

Die Position umfasst die debitorischen Kreditoren. Da für den Jahresabschluss ein Saldierungsverbot gilt, sind Kreditoren mit Überzahlungen (debitorische Kreditoren) nicht schuldenmindernd bei den Verbindlichkeiten auszuweisen, sondern werden im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen zu den sonstigen Vermögensgegenständen (als sonstige Forderungen) umgegliedert und in der Bilanz somit als Guthaben ausgewiesen.

Ebenfalls in dieser Bilanzposition befinden sich die Werte der abzugsfähigen Vorsteuer sowie die Forderungen aus der Verteilung der Versorgungslasten nach § 107 b BeamtVG in Höhe von 674.814 €.

Weiter werden hier die im Rahmen von Umlegungsverfahren zum Verkauf anstehenden Grundstücke ausgewiesen. Diese dürfen bei bestehender Verkaufsabsicht nicht im langfristigen Anlagevermögen der Bilanz verbleiben, sondern müssen in das Umlaufvermögen umgegliedert werden.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Bilan	zposition	31.12.2014	31.12.2015
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €

Liquide Mittel

Bilana	zposition	31.12.2014	31.12.2015
2.4	Liquide Mittel	2.370.724,18€	770.129,40 €

Unter diesem Bilanzposten sind alle liquiden Mittel der Stadt Leichlingen erfasst. Die liquiden Mittel sind stichtagsgenau zum 31.12.2015 ermittelt und aktiviert. Die Kassenbestände sind durch Tagesabschlüsse, die einzelnen Bankkontenbestände durch Kontoauszug bzw. Bankbestätigung belegt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilan	zposition	31.12.2014	31.12.2015
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.223.114,90 €	1.162.141,11 €

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, soweit diese Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen, anzusetzen. Hier sind insbesondere die zweckgebundenen Zuwendungen für den U3-Ausbau verschiedener Kindertagesstätten freier Träger ausgewiesen. Diese Zuwendungen werden entsprechend der Dauer der Zweckbindung wie folgt linear aufgelöst:

Bezeichnung	Höhe Zuschuss	Dauer Aufl.	€ / Jahr	Stand 31.12.15
KiTa Kuhle	28.466,00 €	5 Jahre	5.693,20 €	0,00 €
evang. Kirche	640.000,00€	20 Jahre	32.000,00 €	576.000,00 €
evang. Kirche	25.000,00€	10 Jahre	2.500,00 €	25.000,00 €
Arche Noah	129.000,00 €	10 Jahre	12.900,00€	103.200,00 €
Flohkiste	76.012,32 €	10 Jahre	7.601,23 €	68.411,09 €
Projekt Arche Noah	8.400,00 €	5 Jahre	1.680,00 €	6.720,00 €
Regenbogenland	42.000,00€	10 Jahre	4.200,00€	37.800,00 €
Regenbogenland	12.185,07 €	10 Jahre	1.218,51 €	12.185,07 €
U3 Betreuung	2.000,00€	5 Jahre	400,00 €	1.200,00 €
U3 Betreuung	2.500,00 €	5 Jahre	500,00€	1.500,00 €
U3 Betreuung	1.000,00€	5 Jahre	200,00 €	600,00 €
Küche Mensa	291.947,11 €	10 Jahre	29.194,71 €	204.362,98 €
Summen	1.263.510,50 €			1.036.979,14 €

Zusätzlich werden in dieser Bilanzposition auch die Beamtengehälter für den Monat Januar 2016 aktiv abgegrenzt, da deren Aufwand erst dem neuen Haushaltsjahr zuzuordnen ist.

4.5 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen PASSIVA

Eigenkapital

Bilar	nzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.	Eigenkapital	132.005.302,97 €	127.327.344,34 €

Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen (AKTIVA) und der Verschuldung (Verbindlichkeiten und Rückstellungen). Es untergliedert sich in die allgemeine Rücklage, Sonderrücklage, Ausgleichsrücklage und den Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag.

Allgemeine Rücklage

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.1 Allgemeine Rücklage	137.247.580,99 €	132.877.820,26 €

Der Betrag, der in der allgemeinen Rücklage auszuweisen ist, ergibt sich rechnerisch aus der Differenz des Aktivvermögens und der sonstigen Passiv-Positionen. Bei einem negativen Wert wäre dieser Betrag auf der Aktivseite der Position "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" zuzuordnen.

Die allgemeine Rücklage ist somit von der Höhe der übrigen Bilanzpositionen abhängig. In den Jahren nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz erhöht sich der Wert der allgemeinen Rücklage durch Zuführungen von Jahresüberschüssen. Sie verringert sich durch Entnahmen zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen. Dabei ist darauf zu achten, dass bei der Abdeckung von Jahresfehlbeträgen zuerst auf eine bestehende Ausgleichsrücklage zurückzugreifen wäre, welche zurzeit im Jahresabschluss der Stadt Leichlingen jedoch nicht existiert.

Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage ist gemäß § 75 Abs. 4 GO NW grundsätzlich durch die Aufsichtsbehörde zu genehmigen.

Innerhalb der allgemeinen Rücklage ist nachrichtlich die Deckungsrücklage auszuweisen. Die Deckungsrücklage ist für Aufwendungen vorgesehen, die aus dem vorangegangenen Wirtschaftsjahr in das laufende Wirtschaftsjahr im Wege einer Ermächtigungsübertragung verfügbar gemacht wurden. Die Auflösung der Deckungsrücklage ist entsprechend der Inanspruchnahme oder mit Ablauf der Verfügbarkeit der Ermächtigungen vorzunehmen. Bei nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen ist die Deckungsrücklage in entsprechender Höhe durch Umschichtung in die allgemeine Rücklage aufzulösen.

Die Deckungsrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 294.939,81 €.

Zu beachten ist darüber hinaus, dass die allgemeine Rücklage im NKF eine andere Bedeutung als in der Kameralistik hat. In der Kameralistik nahm sie in erster Linie die Funktion einer Liquiditätsreserve ein. Im NKF stellt sie hingegen Eigenkapital dar.

Der allgemeinen Rücklage stehen keine bestimmten Vermögensmittel gegenüber. Sie liegt z.B. nicht zwingend als Kassenbestand oder Bankguthaben vor und kann daher im tatsächlichen Sinne nicht vollständig ausgezahlt werden.

Sonderrücklagen

Bilanz	zposition	31.12.2014	31.12.2015
1.2	Sonderrücklagen	- €	- €

Die Sonderrücklage ist gemäß § 43, Absatz 4, Satz 1 GemHVO für erhaltene Zuwendungen und für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, deren Ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde, z.B. Anschubfinanzierung in Höhe des noch nicht aktivierten Anteils zu passivieren. Entsprechende Werte ergeben sich für die Bilanz 2015 nicht.

Darüber hinaus kann eine Sonderrücklage gebildet werden, um die vom Rat beschlossene Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen zu sichern. In dem Jahr, in dem die vorgesehenen Vermögensgegenstände betriebsbereit sind, sind Sonderrücklagen durch Umschichtung in die allgemeine Rücklage aufzulösen. Auch hier liegt kein Wert vor.

Weitere Sonderrücklagen bedürfen der Legitimation durch Gesetz oder Verordnung.

Ausgleichsrücklage

Bilanz	zposition	31.12.2014	31.12.2015
1.3	Ausgleichsrücklage	- €	-€

Die Ausgleichsrücklage stellt ebenso wie die allgemeine Rücklage und die Sonderrücklage Eigenkapital dar und ist von der allgemeinen Rücklage klar abzugrenzen. Sie erfüllt eine Pufferfunktion, um Schwankungen der Jahresergebnisse aufzufangen. Sie kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen gebildet werden. Grundlage für die Ermittlung ist der Durchschnitt der letzten drei, dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangegangenen, Haushaltsjahre. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar.

Nach § 92 Abs. 1, Satz 2 GO können Jahresüberschüsse durch Beschluss des Rates der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, jedoch nur bis zu dem in der Höhe des in der Bilanz festgesetzten Höchstbetrages.

Die Ausgleichrücklage verringerte sich zur Deckung des Fehlbetrages 2009 um 7.162.817,86 € auf einen Bestand von 2.881.268,64 €. Im Zuge der (teilweisen) Deckung des Fehlbetrages 2010 wurde die Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Bila	nzposition	31.12.2014	31.12.2015
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.242.278,02 €	-5.550.475,92 €

Ein Jahresüberschuss bzw. ein Jahresfehlbetrag resultiert aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres. Er stellt die positive bzw. negative Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen eines Haushaltsjahres dar. Der Jahresfehlbetrag für 2015 beträgt 5.550.475,92 €. Der geplante Fehlbetrag für 2015 betrug 7.816.635,48 €, dieser Betrag wurde um 2.266.159,56 € unterschritten. Dennoch ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in voller Höhe zur Deckung des Fehlbetrages erforderlich. Diese Verringerung der allgemeinen Rücklage ist gemäß § 75 Abs. 4 GO NW durch die Aufsichtsbehörde zu genehmigen. Der Stand der Allgemeinen Rücklage nach dieser Entnahme beträgt 127.327.344,34 €.

Sonderposten

Bilan	zposition	31.12.2014	31.12.2015
2.	Sonderposten	32.329.247,83 €	33.119.627,00€

Als Sonderposten werden Finanzleistungen Dritter, z.B. Bund oder Land, für die Herstellung oder Anschaffung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Bei Sachleistungen oder Schenkungen werden Sonderposten in

gleicher Höhe wie der zugehörige Vermögensgegenstand passiviert. Sonderposten werden zeitgleich mit den zugewiesenen Vermögensgegenständen aufgelöst. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam im Ergebnisplan.

für Zuwendungen

Bilanz	zposition	31.12.2014	31.12.2015
2.1	für Zuwendungen	24.465.948,98 €	25.245.148,78 €

"Sonderposten für Zuwendungen" sind erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt und gezahlt werden und nicht frei verwendet werden dürfen. Diese Zuwendungen werden hauptsächlich für die Anschaffung/Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens gewährt. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Wertminderung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Basis für die Ermittlung der Sonderposten für die Eröffnungsbilanz war eine Aufstellung von IT-NRW, in dem die Zuwendungen und Zuschüsse seit 1969 aufgelistet sind. Zusätzlich wurden die erhaltenen Zuwendungsbescheide berücksichtigt.

Die Bewertung des Sonderpostens ist abhängig von der Bewertungsmethode des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Die Wertveränderung ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten zum Bilanzstichtag und der Erfassung weiterer Sonderposten des Haushaltsjahres 2015, die mit dem betroffenen Anlagegut gemeinsam aktiviert werden.

für Beiträge

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
2.2 für Beiträge	5.318.741,76€	5.237.695,19 €

Inhaltlich gelten bei den Sonderposten für Beiträge die gleichen Ausführungen wie bei den Sonderposten für Zuwendungen. Beiträge für Investitionen sind Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, Anliegerbeiträge nach dem KGNW, sowie die Kanalanschlussbeiträge. Da die Kanalanschlussbeiträge seit Gründung des Abwasserbetriebes durch ihn selbst erhoben werden, werden diese in der Bilanz der Stadt Leichlingen nicht aufgenommen.

Die Wertveränderung ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten zum Bilanzstichtag und der Passivierung von Erschließungsbeiträgen.

für den Gebührenausgleich

Bilanz	zposition	31.12.2014	31.12.2015
2.3	für den Gebührenausgleich	12.877,84 €	12.877,84 €

In der Bilanzposition werden die Überdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen für den Gebührenausgleich aufgeführt. Es besteht eine Rücklage aus Marktstandgebühren für den Wochenmarkt.

Zu Beginn des Jahres 2015 hatte die Rücklage einen Bestand von 12.877,84 €. Eine Kostenrechnung für das Jahr 2015 ist nicht durchgeführt worden. Die Rücklage bleibt unverändert bestehen.

Sonstige Sonderposten

Bilanz	zposition	31.12.2014	31.12.2015
2.4	Sonstige Sonderposten	2.531.679,25 €	2.623.905,19€

In dieser Bilanzposition werden Sonderposten für übertragenes Infrastrukturvermögen aufgenommen. Hierbei handelt es sich um Infrastrukturvermögen, das im Zuge von Erschließungsverträgen durch Investoren gebaut wurde und nach technischer Abnahme der Stadt übertragen worden ist. Weiter werden hier die vorfinanzierten Eigenanteile für Investitionen nach dem Konjunkturpaket II passiviert.

Die Wertveränderung ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten zum Bilanzstichtag sowie der Übertragung neuer Vermögenswerte.

Rückstellungen

Bilanz	zposition	31.12.2014	31.12.2015
3.	Rückstellungen	26.560.648,22 €	27.431.465,91 €

Nach § 36 Abs.4 GemHVO werden Rückstellungen für Verpflichtungen gebildet, die zum Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind. Künftige Vermögensminderungen werden so bereits im Jahr der rechtlichen Entstehung oder Verursachung berücksichtigt. Die Gemeindehaushaltsverordnung sieht Rückstellungen vor für ungewisse Verbindlichkeiten (z.B. Pensionsverpflichtungen, drohende Verluste aus

schwebenden Geschäften, unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung und Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtungen erbracht werden).

Pensionsrückstellungen

Bilanz	zposition	31.12.2014	31.12.2015
3.1	Pensionsrückstellungen	24.074.861,00€	24.878.098,00 €

Hier werden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten und Versorgungsempfängern bewertet. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei die Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalles sowie den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen berücksichtigt. Durch die Rheinische Versorgungskasse Köln (RVK) wurden die Teilwerte auf Grund typisierter Daten ermittelt.

Mit der Berechnung für das Haushaltsjahr 2014 der Rheinischen Versorgungskasse wurde mitgeteilt, dass "bei den Wahrscheinlichkeitstafeln 2013 die Kopfschadenstatistiken auf eine neue, erweiterte Datenbasis umgestellt wurden. Da die neuen Statistiken insbesondere in höheren Altern einen signifikant anderen Verlauf aufweisen als die bisherigen Wahrscheinlichkeitstafeln war zum 31.12.2014 eine Bewertungsanpassung erforderlich."

Damit haben sich nicht nur im vergangenen Jahr die Zuführungen zu den Rückstellungen deutlich verändert, die Neuberechnungen haben offensichtlich auch auf die Folgejahre erheblichen Einfluss. Daraus ergibt sich, dass das zum Februar 2014 vorgelegte Gutachten, welches Grundlage für die Planzahlen 2015 gewesen ist, deutlich

andere Werte vorweist als das Gutachten vom Februar 2016, in welchem die tatsächlich zu leistenden Zuführungen konkretisiert werden. Da die Daten des Gutachtens personenscharf ermittelt werden und damit abhängig sind von den persönlichen Umständen des Versorgungs- bzw. Beihilfeempfängers ist die Entwicklung der Rückstellung nur bedingt vorhersehbar und damit planbar.

Pensionen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
3.1.1 Pensionen	18.978.384,00 €	19.464.798,00 €

Hier werden ausschließlich die Pensionsrückstellungen It. Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse für eigene Beamte ausgewiesen.

Die Pensionsrückstellungen teilen sich wie folgt auf:

Pensionsrückstellung Aktive Beamte
 7.922.174,00 €
 Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger
 11.542.624,00 €

Die anteilige Pensionsrückstellung für den Volkshochschulzweckverband (VHS) wird als "sonstige Verbindlichkeit" erfasst. Ebenfalls als "sonstige Verbindlichkeit" werden die Erstattungsverpflichtungen an andere Dienstherren zum Barwert der bis dahin erreichten und nunmehr aufzulösenden Pensionsrückstellung ausgeschiedener aktiver Beamter erfasst.

Beihilfen

Bilanz	position	31.12.2014	31.12.2015
3.1.2	Beihilfen	5.096.477,00€	5.416.300 €

Hier werden ausschließlich die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtung eigener Beihilfeberechtigter dargestellt.

Die Beihilferückstellungen teilen sich wie folgt auf:

▶ Beihilferückstellung Aktive Beamte
 ▶ Beihilferückstellung Versorgungsempfänger
 2.164.974,00 €
 3.248.326,00 €

Sonstige

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
3.1.3 Sonstige	- €	- €

Sonstige Pensionsrückstellungen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
3.2 Rückstellunge	n für Deponien und Altlasten	- €	- €

Rückstellungen für Deponien und Altlasten sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

Instandhaltungsrückstellungen

Bilanz	zposition	31.12.2014	31.12.2015
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	- €	- €

Rückstellungen für Instandhaltungen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

Sonstige Rückstellungen

Bilanz	zposition	31.12.2014	31.12.2015
3.4	Sonstige Rückstellungen	2.485.787,22€	2.553.367,91 €

In dieser Bilanzposition werden die Rückstellungen auf Grund von Prozessrisiken, Rückstellungen aus Überstunden und nicht in Anspruch genommenem Urlaub, sowie auf Grund von gesetzlichen Vorgaben, z.B. Prüfung der Eröffnungsbilanz, Erstellung & Prüfungsbegleitung des kommunalen Gesamtabschlusses, ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende Rückstellungen bilanziert:

a) Urlaub / Überstunden

Die Rückstellung hatte zum 31.12.2014 einen Bestand in Höhe von 327.548,82 €. Sie ist im Haushaltsjahr 2015 nicht in Anspruch genommen worden und wird vollständig aufgelöst.

In allen den auf die Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschlüssen hat die Stadt Leichlingen bisher Rückstellungen für zu übertragende Urlaubsansprüche und Arbeitszeitguthaben der Beschäftigten der Gemeinde angesetzt. Diese Rückstellungen für die Übertragung von Urlaubs- und Ausgleichsansprüchen ins folgende Haushaltsjahr stellen eine Geldschuld der Gemeinde gegenüber ihren Beschäftigten dar. Nach § 41 GemHVO kann auf eine solche Rückstellung verzichtet werden, wenn eine Abgeltung nach dem jeweiligen Abschlussstichtag nicht erfolgen soll oder die bestehenden Ansprüche der Beschäftigten im gemeindlichen Jahresabschluss von geringfügiger Bedeutung für die gemeindliche Haushaltswirtschaft sind. Es erfolgte eine Überprüfung durch Auswertung der Kommentare (Handreichung zur GemHVO) und der Kontierungsvorschriften, ob zukünftig auf die Bildung einer solchen Rückstellung verzichtet werden kann. Diese Überprüfung hat ergeben, dass eine solche Rückstellung zu bilden ist (nicht "kann" oder "soll"), soweit ein Arbeitnehmer zum Bilanzstichtag den ihm bis dahin zustehenden Urlaub noch nicht genommen hat und der Urlaub im folgenden Haushaltsjahr nachgewährt oder abgegolten werden muss. Soweit Arbeitnehmer zum Bilanzstichtag die Normalarbeitszeit überschritten haben und der Ausgleich im neuen Jahr erfolgt, befindet sich der Arbeitgeber ebenfalls im Erfüllungsrückstand und hat hierfür eine Rückstellung zu bilden. Im Übrigen soll die Berechnung dieser Rückstellung als Informations- und Steuerelement weiterhin erhalten bleiben.

Zum 31.12.2015 sind insgesamt 1.462 Urlaubstage nicht in Anspruch genommen worden und 3.404,99 Plus-Arbeitsstunden entstanden. Die Plus-Stunden wurden in Tage umgerechnet (=425,62 Tage). Unter Zugrundelegung des Durchschnittstagessatzes ergibt sich somit eine Rückstellung von insgesamt 335.520,77 €.

b) Altersteilzeit

Nach Berechnung des Personalamtes betrug die Rückstellung zum Stichtag 31.12.2014 für die Altersteilzeit 426.883,42 €. Durch die erforderlich gewordene Nachberechnung zur Tarifanpassung erhöhte sich die Rückstellung um 26.927,72 €. Durch Inanspruchnahme der (personenbezogenen) Rückstellung verringerte sich der Bestand um 182.379,80 €. Die Rückstellung hat somit einen Bestand zum 31.12.2015 von 271.431,34 €.

Zuführungen für Folgejahre werden nicht mehr entstehen, da alle Mitarbeiter, die an dem Modell Altersteilzeit teilgenommen haben, zwischenzeitlich die aktive Phase beendeten. Die Rückstellung wird also ab 2015 kontinuierlich aufgebraucht, Erhöhungen erfolgen zukünftig nur im Rahmen von Tarifanpassungen.

c) Prozessrisiken

Im Zuge der Korrektur der Eröffnungsbilanz wurde eine Rückstellung für 2 Verfahren vor dem Bundessozialgericht in Höhe von jeweils 10.000 € gebildet. Die Rückstellung in der Gesamthöhe von 20.000 € bleibt bis zur Inanspruchnahme weiterhin bestehen.

Es bestehen Risiken in drei weiteren anhängigen Verfahren. Die Rückstellung hatte zum 31.12.2013 einen Bestand von 2.590,03 €. Im Jahr 2014 wurden 1.358,25 € in Anspruch genommen. Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2014 beträgt somit 1.231,78 €. Weitere Inanspruchnahmen sind nicht erfolgt, die Rückstellung ist daher zum 31.12.2015 aufzulösen.

Die Stadt Leichlingen ist mittelbar Betroffene eines bestehenden Rechtsstreitverfahrens zwischen einem Gewerbesteuerpflichtigen und dem Finanzamt. Die strittige Gewerbesteuer wird fristgemäß über Vorauszahlungen geleistet, auf die Aussetzung der Vollziehung wurde gegenüber der Stadt Leichlingen verzichtet. Sollte der Rechtsstreit zugunsten des Steuerpflichtigen entschieden werden, hat die Stadt Leichlingen die bisher gezahlte Gewerbesteuer ganz oder teilweise zurückzuerstatten und zu verzinsen. Zum 31.12.2014 betrug die Rückstellung für die strittige Gewerbesteuer sowie die Erstattungs- und Nachzahlungszinsen insgesamt 1.628.123,20 €. Eine Entscheidung in diesem Verfahren ist 2015 nicht erfolgt. Die Rückstellung wird daher um die Verzinsung in Höhe von 86.000 € aufgestockt und beträgt zum Stichtag 31.12.2015 1.714.123,20 €.

Im Zuge der Dachabdichtungsarbeiten der Hauptschulsporthalle kam es aufgrund mangelhaft ausgeführter Notabdichtungen zu einem erheblichen Einbruch von Niederschlagswasser in das Gebäude. Die betroffene Firma klagt auf Auszahlung des ausstehenden Werklohns, dieser wurde zunächst zurückgehalten, da die Stadt Leichlingen von ihrem Recht auf Aufrechnung Gebrauch gemacht hat. Die außergerichtlichen und gerichtlichen Kosten für das Klageverfahren werden von der beauftragten Rechtsanwaltskanzlei mit 17.000 € beziffert. Es wurde eine Rückstellung in dieser Höhe gebildet. Aus dieser Rückstellung wurden im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 11.903,45 € für die Begleichung von Anwaltskosten in Anspruch genommen. Das Verfahren ist abgeschlossen. Zum 31.12.2015 wird daher die Rückstellung mit einem Restbetrag in Höhe von 5.096,55 € aufgelöst.

Aus dem Bereich grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen und baurechtliche Bescheide sind derzeit insgesamt 7 Klageverfahren gegen die Stadt Leichlingen anhängig. Pro Verfahren wird laut Fachamt für anwaltliche Beratungsleistungen und Deckung der Prozessrisiken ein Betrag in Höhe von 4.000 € angesetzt. Es wird eine Rückstellung in Höhe von 28.000 € gebildet.

Weiter laufen im Bereich des kaufmännischen Gebäudemanagements zwei Verfahren mit einem Streitwert von insgesamt 148.000 €. Es wird eine Rückstellung in dieser Höhe gebildet.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen aus Prozessrisiken damit auf 1.910.123,20 €.

d) Prüfungskosten / Einrichtungskosten

Für die begleitende Erstellung und anschließende Prüfung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2010 wird eine Rückstellung in Höhe von 50.000 € gebildet. Im Haushaltsjahr 2015 wurden Rechnungen in Höhe von 17.207,40 € beglichen. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2015 einen Bestand von 32.792,60 €.

Für die Einrichtung der Anlagenbuchhaltung und zur Erstellung der Jahresabschlüsse wurden Unterstützungsleistungen der Systemanbieter erforderlich. Es wurde eine Rückstellung in Höhe von 30.000,00 € gebildet. Die Rückstellung hatte zum 31.12.2013 einen Bestand von 24.799 €, davon wurden unterjährig 325 € in Anspruch genommen. Die Rücklage hatte zum 31.12.2014 einen Bestand von 24.474 €. Da die Einrichtung der Anlagenbuchhaltung sowie die Aufarbeitung der Jahres-abschlüsse abgeschlossen sind, wurde die Rückstellung für die Prüfung und Unterstützungsleistungen des Systemanbieters im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 auf einen Betrag von 15.000 € reduziert. Im Laufe des Jahres 2015 wurde diese Rückstellung nicht in Anspruch genommen, sie ist daher aufzulösen.

In der Zeit vom 02.11.2015 bis 11.01.2016 hat eine unvermutete überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen stattgefunden. Für die erwarteten Prüfungskosten wird eine Rückstellung in Höhe von 3.500 € gebildet.

Teilwerte Bilanzposition 3.4:

a) Urlaub / Überstunden	335.520,77 €
b) Altersteilzeit	271.431,34 €
c) Prozessrisiken	1.910.123,20 €
d) Prüfungs- und Einr.kosten	36.292,60 €
Summe	2.553.367,91 €

Die Stadt Leichlingen hat zur Zinssicherung vorhandener Kommunaldarlehen Derivatgeschäfte abgeschlossen. Diese Derivate dienen ausschließlich zur Zinssicherung. Eine Rückstellung wegen Drohverluste wäre nur dann zu bilden, sofern diese Derivatgeschäfte vorzeitig aufgelöst werden und gleichzeitig das allgemeine Zinsniveau niedriger ist als die vereinbarten Zinsen zum Abschluss der Derivatgeschäfte. Der Rat der Stadt Leichlingen hat jedoch mit dem Abschluss der Derivatgeschäfte entschieden, dass diese ausschließlich zur Sicherung der damals niedrigen Zinsen eingesetzt werden.

Weder Rat noch Verwaltung werden die Derivatgeschäfte entgegen Ratsbeschluss auflösen. Somit ist für die Bilanz das Risiko der Drohverluste faktisch nicht gegeben und eine Rückstellung nicht zu bilden.

Verbindlichkeiten

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
4. Verbindlichkeiten	28.954.316,74 €	29.480.421,78 €

Im NKF werden die Verbindlichkeiten in Anlehnung an die Interpretation des Begriffes der Schulden in der handelsrechtlichen Literatur definiert. "Verbindlichkeiten stellen die Verpflichtung einer Kommune zur Erbringung einer Leistung dar, bei der die Verpflichtungen dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen müssen."

Zur Beurteilung der Passivierungsfähigkeit eines Sachverhaltes sind die nachfolgend genannten Kriterien heran zu ziehen:

- > Es liegt eine Verpflichtung vor.
- Mit der Verpflichtung ist eine wirtschaftliche Belastung verbunden.
- > Die wirtschaftliche Belastung muss quantifizierbar sein.

Sind diese Kriterien erfüllt, dann handelt es sich bei dem Sachverhalt um eine Schuld. Ist die Schuld dem Grunde und der Höhe nach sicher, liegt eine Verbindlichkeit vor. Für die Bilanzierung der Verbindlichkeiten bedeutet das Saldierungsverbot, dass keine Schulden bzw. Verbindlichkeiten mit bestehenden Forderungen verrechnet werden dürfen. Wird eine Position der Aktiv-Seite mit einer Position der Passiv-Seite in einer Bilanz saldiert, wäre die Transparenz und damit die Aussagefähigkeit über die Vermögens- und Kapitallage beeinträchtigt, bzw. ginge gänzlich verloren. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert. Die Zusammensetzung und die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sind dem Verbindlichkeitenspiegel zu entnehmen.

Anleihen

Bilan	zposition	31.12.2014	31.12.2015
4.1	Anleihen	- €	- €

Anleihen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Bilanzposition		position	31.12.2014	31.12.2015
4	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.919.603,63€	12.052.631,30 €

Bei dieser Bilanzposition werden die aufgenommen Darlehen dargestellt.

von verbundenen Unternehmen

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Krediten von verbundenen Unternehmen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

von Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
4.2.2 von Beteiligungen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Krediten von Beteiligungen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

von Sondervermögen

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
4.2.3	von Sondervermögen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Krediten von Sondervermögen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	101.979,94 €	97.720,68 €

Hierbei handelt es sich um einen Investitionskredit des Landes NW.

vom privaten Kreditmarkt

Bilanzposition	31.12.2014	31.12.2015
4.2.5 von Kreditinstituten	12.817.623,69 €	11.954.910,62 €

Hierbei handelt es sich um die klassisch aufgenommen Kommunaldarlehen.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bilanzposition		zposition	31.12.2014	31.12.2015
2	4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	7.300.096,95 €	8.900.086,30 €

In dieser Bilanzposition werden die Kassenkredite und negativen Bankbestände zum Bilanzstichtag aufgeführt.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen		
	wirtschaftlich gleichkommen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	725.960,38 €	879.680,30 €

In dieser Bilanzposition sind die Verpflichtungen der Stadt, die auf Grund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen oder ähnlichen Verträgen, bei denen die städtische Gegenleistung noch aussteht, zu erfassen.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	408.420,87 €	374.393,37 €

Hier sind Verpflichtungen der Gemeinde, die aus einseitigen Verwaltungsvorfällen ohne konkrete Gegenleistung entstanden sind (z. Bsp. Sozialhilfeleistungen), zu erfassen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.302.462,60 € €	1.574.624,42 €

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hierunter fallen die Verbindlichkeiten, die nicht auf der Grundlage von Warengeschäften oder einem entgeltlichen Leistungsaustausch beruhen, wie zum Beispiel auch die Umsatzsteuerzahllast.

In dieser Bilanzposition sind ebenfalls die Pensionsrückstellungen des VHS-Zweckverbandes Bergisch-Land, die den Verbandsmitgliedern in Rechnung gestellt wurden, enthalten:

Datum	Anpassung	Prozentsatz	Anteil Leichlingen	Bestand
31.12.2008				429.922,11 €
31.12.2009	27.134,00 €	33,27%	9.028,00€	438.950,11 €

Lt. Schreiben der VHS Bergisch Land wurden aufgrund eines Beschlusses der Verbandsversammlung die Forderungen gegen die Mitgliedsgemeinden letztmalig zum Jahresabschluss 2009 erhoben und gleichzeitig gestundet. Die Forderung wird demnach auf den Stand des 31.12.2009 eingefroren.

Ebenfalls in dieser Bilanzposition sind die Erstattungsverpflichtungen nach § 107 b Beamtenversorgungsgesetz erfasst, welcher die Verteilung der Versorgungslasten aktiver Beamter bei einem Dienstherrenwechsel regelt. Die Ermittlung der Erstattungsverpflichtung wird von der Rheinischen Versorgungskasse im jährlich erstellten Heubeck-Gutachten errechnet. Im Gutachten vom 05.02.2016 wurde für drei in den Jahren 2014 und 2015 aus dem Dienst der Stadt Leichlingen ausgeschiedene Beamte/Beamtinnen erstmals eine Erstattungsverpflichtung in Höhe von insgesamt 503.257,00 € aufgeführt und war daher zu bilanzieren. Die Erstattungsansprüche der Stadt Leichlingen gegenüber anderen Dienstherren sind auf der Aktivseite der Bilanz bei den sonstigen Vermögengegenständen bilanziert.

Erhaltene Anzahlungen

Bilana	zposition	31.12.2014	31.12.2015
4.8	Erhaltene Anzahlungen	6.297.772,31 €	5.699.006,09€

In dieser Bilanzposition werden erhaltene Anzahlungen aufgeführt. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse, die in den jeweiligen Wirtschaftsjahren nicht zweckentsprechend verwendet werden konnten und daher zur Finanzierung späterer Maßnahmen angespart wurden.

Für den Jahresabschluss 2015 weist die Stadt Leichlingen Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Zuwendungen in Höhe von 5.699.006,09 € aus.

Darin enthalten sind nachfolgend aufgeführte erhaltene Ansparungen:

	31.12.2014	Veränderung	31.12.2015
Anzahlung aus Sportpauschale	113.525,76	-58.846,14	54.679,62
Anzahlung aus Schulpauschale	3.269.906,25	14.800,11	3.284.706,36
Anzahlungen aus Investitionspauschale	1.838.571,30	65.077,18	1.903.648,48
Anzahlungen "1000-Schulen- Programm"	0,00	0,00	0,00
Anzahlung aus Erschließungsbeiträgen	315.391,99	0,00	315.391,99
Anzahlungen aus KP II	0	0,00	0,00
Anzahlungen "Regionale_2010"	117.485,73	0,00	117.485,73
Anzahlung aus Feuerschutzpauschale	-54.949,31	47.798,32	-7.150,99
Anzahlung Ausbau Warnsystem	6.223,95	-5.979,05	244,90
Anzahlung Landeszuweisung Flüchtlinge		15.000,00	15.000,00
Anzahlung Verkehrsinsel Grünscheid		15.000,00	15.000,00
Summe erhaltene Anzahlungen	5.606.155,67	92.850,42	5.699.006,09

Sportpauschale

In 2015 wurde eine Sportpauschale von insgesamt € 76.332,00 gewährt. Konsumtiv verwendet wurden in 2015 € 29.268,14 für die Miete Sportlerheim Balker Aue sowie € 105.910,00 für die Miete Sporthalle Opladener Straße.

Schulpauschale

In 2015 wurde eine Schulpauschale von insgesamt € 860.777,00 gewährt.

Eine konsumtive Auflösung in Höhe von € 80.488,76 erfolgte für allgemeine Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Investiv verwendet wurde die Schulpauschale unter anderem für die Sanierung der GGS Witzhelden, die Erstellung des BHKW Schulzentrum sowie die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen.

Investitionspauschale

In 2015 wurden insgesamt € 896.278,85 an Investitionspauschalen gewährt.

Verwendet wurde sie in 2015 im Wesentlichen für den Bau der Fahrzeughalle/Feuerwache in Witzhelden.

Feuerschutzpauschale

In 2015 wurde insgesamt eine Feuerschutzpauschale in Höhe von € 47.798,32 gewährt.

Verwendet wurde Sie für die Anschaffung eines Fahrzeugs.

Regionale 2010

In 2015 wurden keine Zuwendungen verwendet.

Erschließungsbeiträge

Im Jahr 2015 wurden keine weiteren Vorausleistungen auf Straßenbaubeiträge erhoben. Ebenfalls wurden keine Beitragsabrechnungen durchgeführt, bei denen Vorausleistungen angerechnet wurden. Somit bleibt die "Anzahlung aus Erschließungsbeiträgen" auf dem Stand der Eröffnungsbilanz.

Anzahlung Ausbau Warnsystem

In 2015 wurden Zuwendungen in Höhe von € 5.979,05 für den Ausbau des Bevölkerungswarnsystems verwendet.

Anzahlung Verkehrsinsel Grünscheid

In 2015 erhielt die Stadt Leichlingen Zuwendungen in Höhe von € 15.000,00 für die Erstellung einer Verkehrsinsel.

Passive Rechnungsabgrenzung

Bilan	zposition	31.12.2014	31.12.2015
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.193.811,49€	1.203.159,05 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind anzusetzen, wenn Einnahmen vor dem Abschlussstichtag erzielt wurden, diese aber Erträge für den Zeitraum nach dem Stichtag darstellen. Diese Posten sind periodenbezogen ergebniswirksam aufzulösen.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Pflege Ausgleichsflächen Unterberg	11.520,00 €
Friedhofsgebühren Kellerhansberg	737.322,20 €
Friedhofsgebühren Witzhelden	454.316,85 €

5 Glossar

Abschreibung	Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertverminderungen erfassen soll und der dementsprechend als Aufwand angesetzt wird.
lineare Abschreibung	das Anlagegut wird über den Zeitraum der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer in gleichbleibenden Jahresbeträgen abgeschrieben.
Anschaffungskosten	Die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Anschaffungspreisminderungen sind abzusetzen.
Erinnerungswert	Ist ein Vermögenswert gänzlich abgeschrieben, aber noch vorhanden, darf er in der Bilanz nicht völlig weggelassen werden, daher wird der Vermögensgegenstand deshalb mit mindestens 1 Euro angesetzt. Ist der Vermögensgegenstand abgängig, wird er mit 0 Euro angesetzt.
Eröffnungsbilanz	Die erstmalig aufgestellte Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag (01.01.2009) zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten.
Schlussbilanz	Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres im im Rahmen des Jahresabschlusses eine Bilanz zum Stichtag 31.12 aufzustellen.
Ertragswertverfahren	Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden (Ertragswert = Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben). Es wird insbesondere bei der Bewertung von Gebäuden oder wesentlichen Gebäudeteile, die in marktvergleichender Weise genutzt werden, gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 GemHVO angewandt.
Festwert	Sachanlagen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die regelmäßig ersetzt werden und deren Bestand sich in Menge, Wert und Zusammensetzung nur gering verändert, dürfen mit einem Festwert angesetzt werden, vorausgesetzt, der Gesamtwert ist vor nachrangiger Bedeutung und der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung unterliegt nur geringen Schwankungen.

Vollständigkeit	In der Buchführung sind alle Geschäftsvorfälle sowie die Vermögens- und Schuldenlage vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet zu erfassen und zu dokumentieren. Daraus folgt das Erfordernis des systematischen Aufbaus der Buchführung unter Aufstellung eines Kontenplans, das Prinzip der vollständigen und verständlichen Aufzeichnung sowie das Belegprinzip, d.h. die Grundlage für die Richtigkeit der Buchung bildet der Buchungsbeleg mit der Festlegung "Keine Buchung ohne Beleg." Dazu zählt auch die Einhaltung der vorgesehenen Aufbewahrungsfristen.
Richtigkeit und Willkürfreiheit	Die Aufzeichnungen über die Geschäftsvorfälle durch die Gemeinde müssen die Realität möglichst genau abbilden, so dass die Informationen daraus begründbar und nachvollziehbar sowie objektiv richtig und willkürfrei sind. Sie müssen sich in ihren Aussagen mit den zu Grunde liegenden Dokumenten decken.
Verständlichkeit	Die Informationen des Rechnungswesens sind für den Rat und die Bürger als Öffentlichkeit so aufzubereiten und verfügbar zu machen, dass die wesentlichen Informationen über die Vermögens- und Schuldenlage klar ersichtlich und verständlich sind.
Aktualität	Es ist ein enger zeitlicher Bezug zwischen dem Zeitraum über den Rechenschaft gegeben wird und der Veröffentlichung der Rechenschaft herzustellen.
Relevanz	Das Rechnungswesen muss die Informationen bieten, die zur Rechenschaft notwendig sind, sich jedoch im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit und Verständlichkeit auf die relevanten Daten beschränken. Dabei soll der Aufwand der Informationsbeschaffung in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen der Informationsbereitstellung stehen.
Stetigkeit	Die Grundlagen des Rechnungswesens, insbesondere die Methoden für Ansatz und Bewertung des Vermögens, sollen in der Regel unverändert bleiben, so dass eine Stetigkeit im Zeitablauf erreicht wird. Notwendige Anpassungen sind besonders kenntlich zu machen.
Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit	Im Jahresabschluss ist über die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft Rechenschaft abzulegen.
Gruppenwert	Gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sowie andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände und Schulden können jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.
Herstellungskosten	Die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Wertverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden.

Niederstwertprinzip	Die Bewertung der einzelnen Bilanzposten muss stets nach dem Grundsatz der Vorsicht durchgeführt werden. Daraus ergeben sich u.a. folgende Bewertungsprinzipien: Während die Passiva (die Schulden) zum höchstmöglichen Wert erfasst werden (Höchstwertprinzip), muss bei den Aktiva (dem Vermögen) von den beiden möglichen Wertansätzen (Marktwert oder fortgeführte Anschaffungskosten) der niedrigere gewählt werden.
Nutzungsdauer	Betriebsgewöhnliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes.
Rechnungsabgrenzung	Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
Sachwertverfahren	Das Sachwertverfahren stellt ein substanzorientiertes Bewertungsverfahren für bebaute Grundstücke dar, bei dem insbesondere die Herstellungskosten, die Wertminderung wegen Alters sowie Baumängel und Bauschäden unter Berücksichtigung der sonstigen wertbeeinflussenden Umstände zu ermitteln sind. Der Sachwert setzt sich daher zusammen aus dem Bodenwert, dem Wert der baulichen Anlagen (Gebäude) und dem Wert der sonstigen Anlagen. Dazu sind geregelte Vorgehensweisen bestimmt. Insbesondere findet das Sachwertverfahren gemäß § 55 Abs. 1 Satz 1 GemHVO Anwendung bei kommunal-nutzungsorientierten Gebäude, deren Besonderheit darin liegt, dass für sie kein Markt besteht.
Sonderposten	Erhaltene Zuwendungen für Investitionen, insbesondere von Bund und Land, sowie Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden, werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.
Sonderrücklage	Erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde.
Verkehrswert	Wert eines Vermögensgegenstandes zum Bewertungsstichtag. Ermittlung des Verkehrswertes durch Marktpreise oder Bestimmung durch Sachverständige.
Vorsichtig geschätzter Zeitwert	Übergeordneter Wertbegriff unter Anwendung des Vorsichtsprinzips Wirtschaftliches Eigentum Als wirtschaftlicher Eigentümer gilt danach, wem dauerhaft Besitz, Gefahr, Nutzungen und Lasten an einem Vermögensgegenstand zustehen und Dritte auf Dauer von der Nutzung dieses Vermögensgegenstandes ausgeschlossen werden.

Leichlingen, 13.07.2017

Aufgestellt

Thomas Knabbe (Stadtkämmerer)

Frank Steffes (Bürgermeister)

Seite 106

Jahresabschluss 2015

Gesamtergebnisrechnung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.894.507,29	28.570.595,00	28.570.595,00	29.408.863,66	838.268,66	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.777.411,21	8.061.188,10	8.061.188,10	8.317.960,13	256.772,03	
03	+ Sonstige Transfererträge	443.023,54	386.600,00	386.600,00	450.413,36	63.813,36	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.777.592,87	2.552.275,00	2.552.275,00	3.294.911,79	742.636,79	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	334.759,82	349.261,00	349.261,00	270.771,93	-78.489,07	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	713.241,86	820.960,00	820.960,00	1.842.579,48	1.021.619,48	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.495.942,97	1.462.892,00	1.462.892,00	2.310.942,39	848.050,39	
08	+ Aktivierte Eigenleistung				9.519,53	9.519,53	
09	+/-Bestandsveränderungen	-2.920,95			4.594,32	4.594,32	
10	= Ordentliche Erträge	43.433.558,61	42.203.771,10	42.203.771,10	45.910.556,59	3.706.785,49	
11	- Personalaufwendungen	-11.798.511,98	-11.796.272,00	-11.796.272,00	-13.417.596,61	-1.621.324,61	
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.235.640,63	-634.670,00	-634.670,00	-1.130.577,20	-495.907,20	
13	- Aufwendungen für Sach- und	-6.557.866,40	-7.816.724,00	-8.659.385,29	-6.746.873,56	1.912.511,73	-277.914,28
	Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung	-4.891.586,33	-4.398.256,46	-4.398.256,46	-4.802.260,31	-404.003,85	
15	- Transferaufwendungen	-22.706.851,05	-23.424.544,00	-23.424.544,00	-24.384.213,71	-959.669,71	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.615.756,18	-1.836.494,00	-1.859.221,83	-1.976.783,28	-117.561,45	-17.025,53
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49.806.212,57	-49.906.960,46	-50.772.349,58	-52.458.304,67	-1.685.955,09	-294.939,81
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-6.372.653,96	-7.703.189,36	-8.568.578,48	-6.547.748,08	2.020.830,40	-294.939,81
19	+ Finanzerträge	1.625.074,45	1.249.239,00	1.249.239,00	1.476.321,09	227.082,09	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-494.731,63	-497.296,00	-497.296,00	-480.643,56	16.652,44	
21	= Finanzergebnis (19+20)	1.130.342,82	751.943,00	751.943,00	995.677,53	243.734,53	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-5.242.311,14	-6.951.246,36	-7.816.635,48	-5.552.070,55	2.264.564,93	-294.939,81
23	+ Außerordentliche Erträge	75,09			2.812,88	2.812,88	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-41,97			-1.218,25	-1.218,25	
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)	33,12			1.594,63	1.594,63	
26	= Jahresergebnis (22+25)	-5.242.278,02	-6.951.246,36	-7.816.635,48	-5.550.475,92	2.266.159,56	-294.939,81

Jahresabschluss 2015

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Leichlingen

26 - Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm. 27 - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen -48.205,59 -45.000,00 -45.000,00 -37.000,00 8.000,00 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen -126.412,32 -200.000,00 -200.000,00 -37.185,07 162.814,93 30 = Auszahlungen aus Investitionnen -3.310.040,95 -4.014.724,00 -8.991.074,74 -4.660.636,01 4.330.438,73 -31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30) -1.045.751,20 -1.530.122,00 -6.506.472,74 -2.432.326,85 4.074.145,89 -33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen -1.340.677,12 -4.797.251,00 -1.0624.777,90 -2.080.165,67 8.544.612,23 -4.041.610.610.610.610.610.610.610.610.610.61	tg. davon übertragene Ermächtigunger	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	Ergebnis 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ergebnis des Vorjahres	Bezeichnung	Nr.
	69	1.355.973,69	29.926.568,69	28.570.595,00	28.570.595,00	29.682.796,45	Steuern und ähnliche Abgaben	01
04 + Offereilich-rechtliche Leistungsentgelte 2.872.889,91 2.612.275,00 2.612.275,00 3.080,733,96 468.488,98 05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte 339.260,53 39.261,00 2273.245,51 7.757,56,4 07 + Sonstge Einzahlungen 17.314,98 80.080,00 28.096,00 18.883,64,6 1976,75,64 07 + Sonstge Einzahlungen 17.52,046,75 14.82,82,00 14.82,820,00 18.88,440,32 395,600,02 08 + Zinsen und sonstige Finanzeitzahlungen 43.187,519,10 24.170,134,00 12.93,00 1.993,568,60 74.43,462,24 30.86,600,32 10 - Personalauszahlungen 41.528,854,65 14.143,919,00 41.270,314,00 42.170,134,00 42.170,134,00 43.117,134,00 42.170,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00 43.117,134,00	91	283.646,91	7.001.958,91	6.718.312,00	6.718.312,00	6.736.568,96	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	02
Frivatrechtliche Leistungsentigelie 339,260,53 349,261,00 349,261,00 273,624,51 76,786,49	75	132.916,75	519.516,75	386.600,00	386.600,00	484.494,72	+ Sonstige Transfereinzahlungen	03
Kostenerstattungen, Kostenumilagen 713.149,88 820.960,00 820.960,00 1.818.635,64 997.675,64	96	468.458,96	3.080.733,96	2.612.275,00	2.612.275,00	2.872.889,91	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	04
Note Kostenerstattungen, Kostenumliagen 713,149,88 820,960,00 820,960,00 1,818,635,64 997,675,64	49	-75.736,49	273.524,51	349.261,00	349.261,00	339.260,53	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	05
67 Sonsitige Einzahlungen 1,752,046,75 1,462,892,00 1,462,892,00 1,993,895,46 74,446,46 60 Einzenundspragen zus Ird. Verwallungstäligkeit 43,187,873,99 1,249,239,00 1,249,239,00 1,993,895,46 744,346,46 10 Personalsuszahlungen 41,187,873,99 1,143,919,10 41,493,191,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,497,493,00 41,493,493,49 41,497,493,49 41,497,493,49 41,497,493,49 41,497,493,49 41,497,493,49 41,497,493,49 41,497,493,49 41,497,493,49<	64	997.675,64	1.818.635,64	820.960,00	820.960,00	713.149,88		06
				,				07
Elizzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 43.418.735,19 42.170.134,00 42.170.134,00 48.473.016,24 4.302.882,24		-				-	0 0	08
Personalsuszahlungen	24	-	·			43.418.735,19		09
11 - Versorgungsauszahlungen -486.059,14 -634.670,00 -634.670,00 -519.458,93 -115.211,07 -634.117.68 -7.816.724,00 -8.659.385,29 -522.932,08 -23.865,385,29 -652.2932,08 -23.865,385,29 -652.2932,08 -23.865,385,29 -652.2932,08 -652.823,20 -63		-	·			1		
Auszahlungen für Sach- und 6.844.117.68 7.816.724.00 8.659.385.29 6.522.932.08 2.136.453.21				,			-	
Diensteleistungen Diensteleistungen -552.921,62 -497.296.00 -497.296.00 -520.182.28 -22.882,823 -22.882,823 -23.882,823 -2								
14	,	,	,	r	,	,	· ·	12
1- 1- 1- 1- 1- 1- 1- 1-	28	-22.886,28	-520.182,28	-497.296,00	-497.296,00	-552.921,62	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13
16	55	-1.159.910,55	-24.584.454,55	-23.424.544,00	-23.424.544,00	-22.874.639,19	- Transferauszahlungen	14
17	-9.322,7	-337.185,57	-1.970.538,44	-1.633.352,87	-1.624.838,00	-1.417.068,83	- Sonstige Auszahlungen	15
18	-287.237,0	167.584,10	-46.120.855,06	-46.288.439,16	-45.437.263,00	-43.713.661,11	= Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	16
19	-287.237,0	4.470.466,34	352.161,18	-4.118.305,16	-3.267.129,00	-294.925,92	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17
Finazanlagen	06	266.702,06	2.174.204,06	1.907.502,00	1.907.502,00	1.893.777,65	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18
Finanzanlagen	43	5.116,43	7.716,43	2.600,00	2.600,00	72.030,37	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	19
Elizahlungen aus Beiträgen u.ä. 298.097,42 574.500,00 574.500,00 46.388,67 -528.111,33 Entgelten 384,31 2 Entgelten 384,31 2 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2.264.289,75 2.484.602,00 2.484.602,00 2.228.309,16 -256.292,84 2 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude -116.785,49 -180.100,00 -209.196,80 -45.855,48 163.341,32 -40.822,100 -40							•	20
22	33	-528.111,33	46.388,67	574.500,00	574.500,00	298.097,42	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.	21
23						384 31		22
- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude - 2.342.681,97 - 2.732.000,00 - 6.676.033,52 - 3.196.304,87 3.479.728,65 - 3.400,000 -	84	-256 292 84	2 228 309 16	2 484 602 00	2 484 602 00			
- Auszahlungen für Baumaßnahmen - 2.342.681,97 - 2.732.000,00 - 6.676.033,52 - 3.196.304,87 - 3.479.728,65 - 3.482,600 - 4.825,59 - 4.5000,00 - 4.5000,00 - 3.7000,00 - 8.000,00 - 4.0000,00 - 3.7000,00 - 3.7000,00 - 3.7000,00 - 3.7000,00 - 3.7000,00 - 3.0000,00 - 3.7000,								
- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm 675.955,58	65 -2.918.403,5	3 479 728 65	-3 106 304 87	-6 676 033 52	-2 732 000 00	-2 3/2 681 07		25
Anlageverm. 27 - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						,		
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen 29 - Sonstige Investitionsauszahlungen 30 - Auszahlungen aus Investitionen 3-3.310.040,95 - 4.014.724,00 - 8.991.074,74 - 4.660.636,01 - 4.330.438,73 - 3.310.040,95 - 4.014.724,00 - 6.506.472,74 - 2.432.326,85 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.014.724,00 - 6.506.472,74 - 2.432.326,85 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.014.724,00 - 6.506.472,74 - 2.432.326,85 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.014.724,00 - 6.506.472,74 - 2.432.326,85 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.014.724,00 - 6.506.472,74 - 2.432.326,85 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.074.7251,00 - 6.506.472,74 - 2.432.326,85 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.074.145,89 - 3.310.040,95 - 4.079.251,00 - 4.060.477,79 - 2.080.165,67 - 8.544.612,23 - 3.310.040,95 - 4.079.251,00 - 4.060.477,79 - 2.080.165,67 - 8.544.612,23 - 3.310.040,95 - 4.079.251,00 - 4.060.477,79 - 2.080.165,67 - 8.544.612,23 - 3.310.040,95 - 4.079.251,00 - 4.080.165,67 - 8.544.612,23 - 3.310.122,00 - 4.090.000,00 - 4.000,0	001000,01	0.0000,00			301.102.1,00	0.0.000,00	<u> </u>	20
- Sonstige Investitionsauszahlungen - 126.412,32 - 200.000,00 - 200.000,00 - 37.185,07 - 162.814,93 - 200.000,00 - 37.185,07 - 162.814,93 - 30 = Auszahlungen aus Investitionen - 3.310.040,95 - 4.014.724,00 - 8.991.074,74 - 4.660.636,01 - 4.330.438,73 - 31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30) - 1.045.751,20 - 1.530.122,00 - 6.506.472,74 - 2.432.326,85 - 4.074.145,89 - 32 = Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag - 1.340.677,12 - 4.797.251,00 - 10.624.777,90 - 2.080.165,67 - 8.544.612,23 - 33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen - 1.530.122,00 - 1.530.122,00 - 400.000,00 - 1.130.122,00 - 1.340.000,	00	8.000,00	-37.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-48.205,59	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	27
Saldo aus Investitionen Saldo aus Investitionen Saldo aus Investitionen Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30) Saldo aus Investitionstätigkeit (2							- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	28
Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30) -1.045.751,20 -1.530.122,00 -6.506.472,74 -2.432.326,85 4.074.145,89 -3.30 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen 1.530.122,00 1.530.122,00 400.000,00 -1.130.122,00 -1.130.	93 -50.000,0	162.814,93	-37.185,07	-200.000,00	-200.000,00	-126.412,32	- Sonstige Investitionsauszahlungen	29
32 = Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag -1.340.677,12 -4.797.251,00 -10.624.777,90 -2.080.165,67 8.544.612,23 -3.33 33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen 1.530.122,00 1.530.122,00 400.000,00 -1.130.122,00 34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung 13.800.000,00 -875.980,00 -875.980,00 -1.266.951,14 -390.971,14 36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung -12.250.000,00 -6.800.000,00 -6.800.000,00 -6.800.000,00 37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit 689.203,13 654.142,00 654.142,00 733.048,86 78.906,86 38 = Änderg des Bestandes an eigenen Finanzmitteln -651.473,99 -4.143.109,00 -9.970.635,90 -1.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623.519,09 -3.347.116,81 8.623	73 -3.079.496,0	4.330.438,73	-4.660.636,01	-8.991.074,74	-4.014.724,00	-3.310.040,95	= Auszahlungen aus Investitionen	30
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen 1.530.122,00 1.530.122,00 400.000,00 -1.130.122,00 34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung 13.800.000,00 8.400.000,00 8.400.000,00 8.400.000,00 8.400.000,00 8.400.000,00 8.400.000,00 9.400.000,00	-3.079.496,0	4.074.145,89	-2.432.326,85	-6.506.472,74	-1.530.122,00	-1.045.751,20	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	31
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung 13.800.000,00 8.400.000,00 9.90.971,14 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00 9.800.000,00	23 -3.366.733,0	8.544.612,23	-2.080.165,67	-10.624.777,90	-4.797.251,00	-1.340.677,12	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	32
Liquiditätssicherung 35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen -860.796,87 -875.980,00 -875.980,00 -1.266.951,14 -390.971,14 -3	00	-1.130.122,00	400.000,00	1.530.122,00	1.530.122,00		+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	33
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen -860.796,87 -875.980,00 -875.980,00 -1.266.951,14 -390.971,14 36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung -12.250.000,00 -6.800.000,00 -78.906,86 -9.970.635,90 -1.347.116,81 8.623.519,09 -7.800.000,00 -9.970.635,90 -1.347.116,81 8.623.519,09 <	00	8.400.000,00	8.400.000,00			13.800.000,00		34
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung 37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit 38 = Änderg des Bestandes an eigenen Finanzmitteln 39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln 30 - Rückgliederung negative Bankbestände 40B + Umgliederung negative Bankbestände - 12.250.000,00 - 12.250.000,00 - 6.800.000,00 - 6.800.000,00 - 6.800.000,00 - 6.800.000,00 - 6.800.000,00 - 6.800.000,00 - 6.800.000,00 - 78.906,86 - 78.906,86 - 78.906,86 - 78.970.635,90 - 1.347.116,81 - 8.623.519,09 - 2.370.724,18 - 21.469.973,95 - 20.408 - 20.4	14	-390 971 14	-1,266 951 14	-875 980 00	-875 980 00	-860 796 87	-	35
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit 689.203,13 654.142,00 654.142,00 733.048,86 78.906,86 38 = Änderg des Bestandes an eigenen Finanzmitteln -651.473,99 -4.143.109,00 -9.970.635,90 -1.347.116,81 8.623.519,09 -1.347.116,81 39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln 3.015.583,34 1.109.754,10 -19.099.249,77 2.370.724,18 21.469.973,95 -21.404.973,95 40A - Rückgliederung negative Bankbestände -78,35 -96,95 -96,95 40B + Umgliederung negative Bankbestände 96,95 86,30 86,30				070.300,00	070.300,00			
38 = Änderg des Bestandes an eigenen Finanzmitteln -651.473,99 -4.143.109,00 -9.970.635,90 -1.347.116,81 8.623.519,09 -3.015.583,34 1.109.754,10 -19.099.249,77 2.370.724,18 21.469.973,95 -20.012,00 -20.012,00 -96,95							Liquiditätssicherung	
Finanzmitteln 39							= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	37
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln 3.015.583,34 1.109.754,10 -19.099.249,77 2.370.724,18 21.469.973,95 -20.000 40A - Rückgliederung negative Bankbestände -78,35 -96,95 -96,95 40B + Umgliederung negative Bankbestände 96,95 86,30 86,30 40B - 100,000 - 100,000 - 100,000 - 100,000 - 100,000	-3.366.733,0	8.623.519,09	-1.347.116,81	-9.970.635,90	-4.143.109,00	-651.473,99		38
40A - Rückgliederung negative Bankbestände -78,35 -96,95 -96,95 40B + Umgliederung negative Bankbestände 96,95 86,30 86,30	95 -26.036.530,7	21.469.973.95	2.370.724.18	-19.099.249.77	1.109.754.10	3.015.583.34		39
40B + Umgliederung negative Bankbestände 96,95 86,30 86,30								
0.500.00								
							+ Änderung des Bestandes an fremden	
Finanzmitteln 41 = Liquide Mittel 2.370.724,18 -5.983.117,26 -32.019.648,03 770.129,40 32.789.777,43 -2:	43 -29.403.263,8							

Teilergebnisrechnung Produkt 010101 Betreuung von politischen Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-62.382,46	-92.803,00	-92.803,00	-115.037,33	-22.234,33	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-972,19	-551,00	-551,00	-299,25	251,75	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-236.332,42	-226.962,00	-226.962,00	-228.601,18	-1.639,18	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-299.687,07	-320.316,00	-320.316,00	-343.937,76	-23.621,76	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-299.687,07	-320.316,00	-320.316,00	-343.937,76	-23.621,76	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-299.687,07	-320.316,00	-320.316,00	-343.937,76	-23.621,76	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-299.687,07	-320.316,00	-320.316,00	-343.937,76	-23.621,76	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	271,30			574,10	574,10	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.987,60			-16.291,63	-16.291,63	
29	= Teilergebnis	-314.403,37	-320.316,00	-320.316,00	-359.655,29	-39.339,29	

Teilfinanzrechnung Produkt 010101 Betreuung von politischen Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 010201 Unterstützung der Verwaltungsführung, Vw.führung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	598,00					
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	598,00					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.196,00					
11	- Personalaufwendungen	-348.545,41	-410.311,00	-410.311,00	-366.607,70	43.703,30	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.003,95	-206,00	-206,00	-233,97	-27,97	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-598,00					
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.276,41	-18.662,00	-18.662,00	-23.880,38	-5.218,38	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-384.423,77	-429.179,00	-429.179,00	-390.722,05	38.456,95	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-383.227,77	-429.179,00	-429.179,00	-390.722,05	38.456,95	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-383.227,77	-429.179,00	-429.179,00	-390.722,05	38.456,95	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-383.227,77	-429.179,00	-429.179,00	-390.722,05	38.456,95	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	722,98			498,53	498,53	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.007,32			-46.769,56		
29	= Teilergebnis	-426.512,11	-429.179,00	-429.179,00	-436.993,08	-7.814,08	

Teilfinanzrechnung Produkt 010201 Unterstützung der Verwaltungsführung, Vw.führung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-461,09			-726,19	-726,19	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-461,09			-726,19	-726,19	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-461,09			-726,19	-726,19	

Investitionen Produkt 010201 Unterstützung der Verwaltungsführun	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe			-726		

Teilergebnisrechnung Produkt 010301 Verbesserung der Chancengleichheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	82,00			350,00	350,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	82,00			350,00	350,00	
11	- Personalaufwendungen		-23.694,00	-23.694,00	-21.566,33	2.127,67	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.649,10	-1.126,00	-1.126,00	-1.400,31	-274,31	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.456,18	-1.474,00	-1.474,00	-545,68	928,32	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.105,28	-26.294,00	-26.294,00	-23.512,32	2.781,68	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-3.023,28	-26.294,00	-26.294,00	-23.162,32	3.131,68	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-3.023,28	-26.294,00	-26.294,00	-23.162,32	3.131,68	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-3.023,28	-26.294,00	-26.294,00	-23.162,32	3.131,68	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23,67			21,85		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.109,64			-2.821,68	-2.821,68	
29	= Teilergebnis	-4.109,25	-26.294,00	-26.294,00	-25.962,15	331,85	

Teilfinanzrechnung Produkt 010301 Verbesserung der Chancengleichheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 010401 Personalrat / Schwerbehindertenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177,31					
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	177,31					
11	- Personalaufwendungen	-3.868,95	-40.390,00	-40.390,00	-90.945,85	-50.555,85	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-207,30	-103,00	-103,00	-167,36	-64,36	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-177,31					
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.076,48	-1.087,00	-1.087,00	-3.648,34	-2.561,34	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.330,04	-41.580,00	-41.580,00	-94.761,55	-53.181,55	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-10.152,73	-41.580,00	-41.580,00	-94.761,55	-53.181,55	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-10.152,73	-41.580,00	-41.580,00	-94.761,55	-53.181,55	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-10.152,73	-41.580,00	-41.580,00	-94.761,55	-53.181,55	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	161,38			159,90	159,90	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.425,17			-15.539,91	-15.539,91	
29	= Teilergebnis	-19.416,52	-41.580,00	-41.580,00	-110.141,56	-68.561,56	

Teilfinanzrechnung Produkt 010401 Personalrat / Schwerbehindertenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-177,31					
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-177,31					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-177,31					

Teilergebnisrechnung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-95.933,24	-60.296,00	-60.296,00	-15.177,12	45.118,88	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28,51	-51,00	-75.051,00	-65.562,04	9.488,96	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.264,72	-3.228,00	-3.228,00	-2.343,22	884,78	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-98.226,47	-63.575,00	-138.575,00	-83.082,38	55.492,62	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-98.226,47	-63.575,00	-138.575,00	-83.082,38	55.492,62	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-98.226,47	-63.575,00	-138.575,00	-83.082,38	55.492,62	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-98.226,47	-63.575,00	-138.575,00	-83.082,38	55.492,62	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	177,62			74,94	74,94	
28	- Aufwendungen aus internen	-10.487,68			-9.594,01	-9.594,01	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-108.536,53	-63.575,00	-138.575,00	-92.601,45	45.973,55	

Teilfinanzrechnung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 010502 Durchführung übertragener Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-5.426,65	-5.420,00	-5.420,00	-4.261,16	1.158,84	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-2,16	-2,16	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8,15			-103,16	-103,16	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.434,80	-5.420,00	-5.420,00	-4.366,48	1.053,52	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-5.434,80	-5.420,00	-5.420,00	-4.366,48	1.053,52	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-5.434,80	-5.420,00	-5.420,00	-4.366,48	1.053,52	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-5.434,80	-5.420,00	-5.420,00	-4.366,48	1.053,52	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14,83			5,76	5,76	
28	- Aufwendungen aus internen	-939,83			-1.155,39	-1.155,39	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-6.359,80	-5.420,00	-5.420,00	-5.516,11	-96,11	

Teilfinanzrechnung Produkt 010502 Durchführung übertragener Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 010601 sonstige Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.136,36	4.246,84	4.246,84	3.983,64	-263,20	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	405,80			380,63	380,63	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.348,89	11.500,00	11.500,00	10.416,54	-1.083,46	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.948,17	3.500,00	3.500,00	4.954,70	1.454,70	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	21.839,22	19.246,84	19.246,84	19.735,51	488,67	
11	- Personalaufwendungen	-264.535,23	-273.637,00	-273.637,00	-252.333,02	21.303,98	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.022,10	-8.226,00	-8.226,00	-2.186,07	6.039,93	-869,65
14	- Bilanzielle Abschreibung	-14.821,33	-18.005,64	-18.005,64	-16.427,47	1.578,17	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.930,58	-91.062,00	-93.802,64	-30.510,28	63.292,36	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-317.309,24	-390.930,64	-393.671,28	-301.456,84	92.214,44	-869,65
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-295.470,02	-371.683,80	-374.424,44	-281.721,33	92.703,11	-869,65
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-295.470,02	-371.683,80	-374.424,44	-281.721,33	92.703,11	-869,65
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-295.470,02	-371.683,80	-374.424,44	-281.721,33	92.703,11	-869,65
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	309.958,44	67.000,00	67.000,00	316.706,67	249.706,67	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.858,23			-41.439,41	-41.439,41	
29	= Teilergebnis	-15.369,81	-304.683,80	-307.424,44	-6.454,07	300.970,37	-869,65

Teilfinanzrechnung Produkt 010601 sonstige Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-15.224,35	-16.220,00	-19.674,64	-15.689,06	3.985,58	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-15.224,35	-16.220,00	-19.674,64	-15.689,06	3.985,58	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-15.224,35	-16.220,00	-19.674,64	-15.689,06	3.985,58	

Investitionen Produkt 010601 sonstige Zentrale Dienste	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-16.220	-19.675	-13.823		

Teilergebnisrechnung Produkt 010602 Bauhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.906,85	57.524,98	57.524,98	58.630,67	1.105,69	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187,00			313,00	313,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				104,91	104,91	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.537,27	62.800,00	62.800,00	115.608,97	52.808,97	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.312,17			755,11	755,11	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen	-2.920,95			4.594,32	4.594,32	
10	= Ordentliche Erträge	138.022,34	120.324,98	120.324,98	180.006,98	59.682,00	
11	- Personalaufwendungen	-258.786,68	-99.732,00	-99.732,00	-306.538,43	-206.806,43	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.763,14	-126.513,00	-153.019,86	-97.699,60	55.320,26	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-98.780,69	-86.722,82	-86.722,82	-95.436,50	-8.713,68	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.987,61	-29.748,00	-29.748,00	-31.061,46	-1.313,46	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-483.318,12	-342.715,82	-369.222,68	-530.735,99	-161.513,31	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-345.295,78	-222.390,84	-248.897,70	-350.729,01	-101.831,31	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-345.295,78	-222.390,84	-248.897,70	-350.729,01	-101.831,31	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-345.295,78	-222.390,84	-248.897,70	-350.729,01	-101.831,31	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.023.850,35	97.500,00	97.500,00	1.115.100,38	1.017.600,38	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-919.209,85	-32.700,00	-32.700,00			
29	= Teilergebnis	-240.655,28	-157.590,84	-184.097,70	-194.871,38	-10.773,68	

Teilfinanzrechnung Produkt 010602 Bauhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen				4.101,00	4.101,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				4.101,00	4.101,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-54.126,09	-196.500,00	-243.160,83	-107.782,36	135.378,47	-20.875,42
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-54.126,09	-196.500,00	-243.160,83	-107.782,36	135.378,47	-20.875,42
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-54.126,09	-196.500,00	-243.160,83	-103.681,36	139.479,47	-20.875,42

Investitionen Produkt 010602 Bauhof	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
l140106003 Erwerb Fahrzeuge Bauhof		-46.661			
I150106003 Erwerb Fahrzeuge Bauhof	-150.500	-150.500	-43.072		
I15F010602 Festwerte Bauhof	-25.000	-25.000	-16.642		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-21.000	-21.000	-11.592		

Teilergebnisrechnung Produkt 010701 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-60.117,34	-74.337,00	-74.337,00	-103.897,37	-29.560,37	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.857,15	-4.954,00	-4.954,00	-4.492,83	461,17	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.651,17	-6.001,00	-6.001,00	-4.345,17	1.655,83	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.625,66	-87.292,00	-87.292,00	-114.735,37	-27.443,37	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-71.625,66	-87.292,00	-87.292,00	-114.735,37	-27.443,37	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-71.625,66	-87.292,00	-87.292,00	-114.735,37	-27.443,37	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-71.625,66	-87.292,00	-87.292,00	-114.735,37	-27.443,37	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.453,97			30.481,44	30.481,44	
28	- Aufwendungen aus internen	-39.706,12	-1.800,00	-1.800,00	-42.112,91	-40.312,91	
29	Leistungsbeziehungen = Teilergebnis	-96.877,81	-89.092,00	-89.092,00	-126.366,84	-37.274,84	

Teilfinanzrechnung Produkt 010701 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-600,00					
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-600,00					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-600,00					

Teilergebnisrechnung Produkt 010702 Städtepartnerschaften, Amtsblatt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	653,46	614,00	614,00	572,60	-41,40	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	653,46	614,00	614,00	572,60	-41,40	
11	- Personalaufwendungen	-4.815,13	-4.056,00	-4.056,00	-1.973,42	2.082,58	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.527,95	-4.500,00	-4.500,00	-1.162,10	3.337,90	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-977,38	-393,00	-393,00	-349,29	43,71	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.320,46	-8.949,00	-8.949,00	-3.484,81	5.464,19	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-9.667,00	-8.335,00	-8.335,00	-2.912,21	5.422,79	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-9.667,00	-8.335,00	-8.335,00	-2.912,21	5.422,79	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-9.667,00	-8.335,00	-8.335,00	-2.912,21	5.422,79	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25,31			3,50	3,50	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.246,34			-596,73	-596,73	
29	= Teilergebnis	-10.888,03	-8.335,00	-8.335,00	-3.505,44	4.829,56	

Teilfinanzrechnung Produkt 010702 Städtepartnerschaften, Amtsblatt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 010801 Personalservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.824,58	167.300,00	167.300,00	184.993,21	17.693,21	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	641.700,13			644.250,82	644.250,82	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	825.524,71	167.300,00	167.300,00	829.244,03	661.944,03	
11	- Personalaufwendungen	-1.722.387,45	-1.557.219,00	-1.557.219,00	-2.883.872,01	-1.326.653,01	
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.235.640,63	-634.670,00	-634.670,00	-1.130.577,20	-495.907,20	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-172,02	-50.103,00	-50.103,00	-208,27	49.894,73	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.148,16	-47.326,00	-47.326,00	-15.577,68	31.748,32	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.971.348,26	-2.289.318,00	-2.289.318,00	-4.030.235,16	-1.740.917,16	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-3.145.823,55	-2.122.018,00	-2.122.018,00	-3.200.991,13	-1.078.973,13	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-3.145.823,55	-2.122.018,00	-2.122.018,00	-3.200.991,13	-1.078.973,13	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-3.145.823,55	-2.122.018,00	-2.122.018,00	-3.200.991,13	-1.078.973,13	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	536,02			140.845,51	140.845,51	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.932,84			-37.108,54	-37.108,54	
29	= Teilergebnis	-3.186.220,37	-2.122.018,00	-2.122.018,00	-3.097.254,16	-975.236,16	

Teilfinanzrechnung Produkt 010801 Personalservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-42.205,59	-45.000,00	-45.000,00	-37.000,00	8.000,00	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-42.205,59	-45.000,00	-45.000,00	-37.000,00	8.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-42.205,59	-45.000,00	-45.000,00	-37.000,00	8.000,00	

Teilergebnisrechnung Produkt 010901 Finanzmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276,82					
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		50,00	50,00		-50,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.474,00			15.000,00	15.000,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	9.750,82	50,00	50,00	15.000,00	14.950,00	
11	- Personalaufwendungen	-288.010,01	-167.272,00	-167.272,00	-163.562,59	3.709,41	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.034,13	-5.227,00	-7.177,00	-6.307,87	869,13	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-276,82					
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.292,46	-10.649,00	-10.649,00	-12.187,71	-1.538,71	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-309.613,42	-183.148,00	-185.098,00	-182.058,17	3.039,83	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-299.862,60	-183.098,00	-185.048,00	-167.058,17	17.989,83	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-299.862,60	-183.098,00	-185.048,00	-167.058,17	17.989,83	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-299.862,60	-183.098,00	-185.048,00	-167.058,17	17.989,83	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	306.907,88	49.000,00	49.000,00	163.862,97	114.862,97	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.289,21			-96.483,81	-96.483,81	
29	= Teilergebnis	-37.243,93	-134.098,00	-136.048,00	-99.679,01	36.368,99	

Teilfinanzrechnung Produkt 010901 Finanzmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-276,82			-784,21	-784,21	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-276,82			-784,21	-784,21	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-276,82			-784,21	-784,21	

Investitionen Produkt 010901 Finanzmanagement	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe			-784		

Teilergebnisrechnung Produkt 010902 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		40.000,00	40.000,00		-40.000,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		40.000,00	40.000,00		-40.000,00	
11	- Personalaufwendungen	-66.605,02	-13.916,00	-13.916,00	-11.026,41	2.889,59	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-26,00	-26,00	-8,18	17,82	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122,17	-49,00	-49,00	-351,54	-302,54	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-66.727,19	-13.991,00	-13.991,00	-11.386,13	2.604,87	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-66.727,19	26.009,00	26.009,00	-11.386,13	-37.395,13	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-66.727,19	26.009,00	26.009,00	-11.386,13	-37.395,13	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,03					
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)	0,03					
26	= Jahresergebnis (22+25)	-66.727,16	26.009,00	26.009,00	-11.386,13	-37.395,13	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.301,02	3.000,00	3.000,00	4.927,01	1.927,01	
28	- Aufwendungen aus internen	-2.301,13			-3.145,09	-3.145,09	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-41.727,27	29.009,00	29.009,00	-9.604,21	-38.613,21	

Teilfinanzrechnung Produkt 010902 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 010903 Buchhaltung und Berichte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz -	davon übertragene
						Ergebnis	Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48,00	100,00	100,00	42,00	-58,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	,	,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	,	,	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.889,86	20.000,00	20.000,00	17.466,60	-2.533,40	
08	+ Aktivierte Eigenleistung			·			
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	17.937,86	20.100,00	20.100,00	17.508,60	-2.591,40	
11	- Personalaufwendungen	-215.390,75	-435.489,00	-435.489,00	-459.215,22	-23.726,22	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und	-173,57	-257,00	-257,00	-129,02	127,98	
	Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung	-5.698,05			-715,45	-715,45	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.153,06	-17.747,00	-17.747,00	-11.655,87	6.091,13	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-238.415,43	-453.493,00	-453.493,00	-471.715,56	-18.222,56	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-220.477,57	-433.393,00	-433.393,00	-454.206,96	-20.813,96	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-220.477,57	-433.393,00	-433.393,00	-454.206,96	-20.813,96	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-220.477,57	-433.393,00	-433.393,00	-454.206,96	-20.813,96	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	346.595,87	26.000,00	26.000,00	528.526,22	502.526,22	
28	- Aufwendungen aus internen	-173.988,99			-111.404,66	-111.404,66	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-47.870,69	-407.393,00	-407.393,00	-37.085,40	370.307,60	

Teilfinanzrechnung Produkt 010903 Buchhaltung und Berichte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 010904 Steuern, Abgaben und Beiträge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172,00	50,00	50,00	40,00	-10,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50,00	50,00		-50,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	172,00	100,00	100,00	40,00	-60,00	
11	- Personalaufwendungen	-152.237,42	-106.065,00	-106.065,00	-106.952,87	-887,87	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34,71	-103,00	-103,00	-33,69	69,31	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-75.262,41			-322,55	-322,55	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.497,32	-16.313,00	-16.313,00	-14.351,26	1.961,74	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-241.031,86	-122.481,00	-122.481,00	-121.660,37	820,63	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-240.859,86	-122.381,00	-122.381,00	-121.620,37	760,63	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-240.859,86	-122.381,00	-122.381,00	-121.620,37	760,63	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-240.859,86	-122.381,00	-122.381,00	-121.620,37	760,63	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.821,25	31.500,00	31.500,00	90,02	-31.409,98	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-54.986,93			-15.006,31	-15.006,31	
29	= Teilergebnis	-245.025,54	-90.881,00	-90.881,00	-136.536,66	-45.655,66	

Teilfinanzrechnung Produkt 010904 Steuern, Abgaben und Beiträge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.				-980,00	-980,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen				-980,00	-980,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)				-980,00	-980,00	

Investitionen Produkt 010904 Steuern, Abgaben und Beiträge	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe			-980		

Teilergebnisrechnung Produkt 010905 Vollstreckung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377,97					
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.858,65	45.000,00	45.000,00	42.351,73	-2.648,27	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	187.088,67	100.000,00	100.000,00	133.048,26	33.048,26	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	199.325,29	145.000,00	145.000,00	175.399,99	30.399,99	
11	- Personalaufwendungen	-145.361,64	-242.682,00	-242.682,00	-242.676,25	5,75	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-380,32	-119,00	-119,00	-394,53	-275,53	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-377,97					
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.505,97	-8.563,00	-8.563,00	-24.031,66	-15.468,66	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-166.625,90	-251.364,00	-251.364,00	-267.102,44	-15.738,44	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	32.699,39	-106.364,00	-106.364,00	-91.702,45	14.661,55	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	32.699,39	-106.364,00	-106.364,00	-91.702,45	14.661,55	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	32.699,39	-106.364,00	-106.364,00	-91.702,45	14.661,55	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	166.925,00	32.000,00	32.000,00	1.003,80	-30.996,20	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-239.801,42			-52.461,42	-52.461,42	
29	= Teilergebnis	-40.177,03	-74.364,00	-74.364,00	-143.160,07	-68.796,07	

Teilfinanzrechnung Produkt 010905 Vollstreckung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-290,50			-87,47	-87,47	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-290,50			-87,47	-87,47	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-290,50			-87,47	-87,47	,

Investitionen Produkt 010905 Vollstreckung	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe			-87		

Teilergebnisrechnung Produkt 011001 Bereitstellung und Pflege der Informationstechnik

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigunger
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.612,15	28.563,17	28.563,17	30.868,79	2.305,62	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00			5,00	5,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	47.632,15	28.563,17	28.563,17	30.873,79	2.310,62	
11	- Personalaufwendungen	-122.815,08	-126.225,00	-126.225,00	-130.630,14	-4.405,14	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-323.920,64	-315.638,00	-322.678,40	-336.178,48	-13.500,08	-14.555,62
14	- Bilanzielle Abschreibung	-82.031,33	-51.749,91	-51.749,91	-55.550,10	-3.800,19	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.469,57	-108.918,00	-110.286,50	-120.700,10	-10.413,60	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-614.236,62	-602.530,91	-610.939,81	-643.058,82	-32.119,01	-14.555,62
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-566.604,47	-573.967,74	-582.376,64	-612.185,03	-29.808,39	-14.555,62
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-566.604,47	-573.967,74	-582.376,64	-612.185,03	-29.808,39	-14.555,62
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-566.604,47	-573.967,74	-582.376,64	-612.185,03	-29.808,39	-14.555,62
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	431.524,72			474.527,30	474.527,30	
28	- Aufwendungen aus internen	-22.141,17			-26.525,65	-26.525,65	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-157.220,92	-573.967,74	-582.376,64	-164.183,38	418.193,26	-14.555,62

Teilfinanzrechnung Produkt 011001 Bereitstellung und Pflege der Informationstechnik

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-105.448,90	-36.500,00	-56.177,33	-38.022,12	18.155,21	-600,00
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-105.448,90	-36.500,00	-56.177,33	-38.022,12	18.155,21	-600,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-105.448,90	-36.500,00	-56.177,33	-38.022,12	18.155,21	-600,00

Investitionen Produkt 011001 Bereitstellung und Pflege der Informat	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I130110001 Erwerb Software-Lizenzen EDV		-9.418			
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-36.500	-43.760	-22.510		

Teilergebnisrechnung Produkt 011002 Organisationsangelegenheiten, Controlling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-59.328,60	-55.997,00	-55.997,00	-67.355,78	-11.358,78	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17,36	-51,00	-51,00	-26,98	24,02	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.964,05	-2.243,00	-2.243,00	-2.630,36	-387,36	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-61.310,01	-58.291,00	-58.291,00	-70.013,12	-11.722,12	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-61.310,01	-58.291,00	-58.291,00	-70.013,12	-11.722,12	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-61.310,01	-58.291,00	-58.291,00	-70.013,12	-11.722,12	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-61.310,01	-58.291,00	-58.291,00	-70.013,12	-11.722,12	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150,56			72,10	72,10	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.960,49			-7.030,91		
29	= Teilergebnis	-69.119,94	-58.291,00	-58.291,00	-76.971,93	-18.680,93	

Teilfinanzrechnung Produkt 011002 Organisationsangelegenheiten, Controlling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 011101 kaufmännisches Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.074,07	29.680,00	29.680,00	29.917,77	237,77	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.708,58	9.000,00	9.000,00	8.670,04	-329,96	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.557,92	176.731,00	176.731,00	164.424,30	-12.306,70	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.752,36			803,67	803,67	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	231.092,93	215.411,00	215.411,00	203.815,78	-11.595,22	
11	- Personalaufwendungen	-235.079,74	-298.555,00	-298.555,00	-174.590,88	123.964,12	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.167.414,98	-1.262.240,00	-1.298.954,50	-1.279.225,86	19.728,64	-24.195,64
14	- Bilanzielle Abschreibung	-394,07	-987,77	-987,77	-237,77	750,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103.690,79	-106.156,00	-106.156,00	-111.101,82	-4.945,82	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.506.579,58	-1.667.938,77	-1.704.653,27	-1.565.156,33	139.496,94	-24.195,64
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.275.486,65	-1.452.527,77	-1.489.242,27	-1.361.340,55	127.901,72	-24.195,64
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.275.486,65	-1.452.527,77	-1.489.242,27	-1.361.340,55	127.901,72	-24.195,64
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-1.275.486,65	-1.452.527,77	-1.489.242,27	-1.361.340,55	127.901,72	-24.195,64
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.444.670,48			1.303.065,69	1.303.065,69	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-304.424,17			-272.469,39		
29	= Teilergebnis	-135.240,34	-1.452.527,77	-1.489.242,27	-330.744,25	1.158.498,02	-24.195,64

Teilfinanzrechnung Produkt 011101 kaufmännisches Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-2.672,70	-3.250,00	-3.250,00		3.250,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-2.672,70	-3.250,00	-3.250,00		3.250,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-2.672,70	-3.250,00	-3.250,00		3.250,00	

Investitionen Produkt 011101 kaufmännisches Immob	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-3.250	-3.250			

Teilergebnisrechnung Produkt 011201 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.408,28	13.500,00	13.500,00	13.535,35	35,35	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.568,15			2.032,48	2.032,48	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	16.976,43	13.500,00	13.500,00	15.567,83	2.067,83	
11	- Personalaufwendungen	-95.316,95	-67.015,00	-67.015,00	-90.605,37	-23.590,37	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.356,95	-64.551,00	-64.551,00	-5.736,51	58.814,49	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.286,90	-11.428,00	-11.428,00	-2.031,72	9.396,28	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-110.960,80	-142.994,00	-142.994,00	-98.373,60	44.620,40	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-93.984,37	-129.494,00	-129.494,00	-82.805,77	46.688,23	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-93.984,37	-129.494,00	-129.494,00	-82.805,77	46.688,23	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-93.984,37	-129.494,00	-129.494,00	-82.805,77	46.688,23	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	92,99					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.890,26			-4.697,17	-4.697,17	
29	= Teilergebnis	-103.781,64	-129.494,00	-129.494,00	-87.502,94	41.991,06	

Teilfinanzrechnung Produkt 011201 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	65.946,47	2.100,00	2.100,00	3.205,43	1.105,43	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.946,47	2.100,00	2.100,00	3.205,43	1.105,43	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-94.691,76	-55.000,00	-55.000,00	-26.478,34	28.521,66	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-67.634,28			-3.263,10	-3.263,10	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-162.326,04	-55.000,00	-55.000,00	-29.741,44	25.258,56	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-96.379,57	-52.900,00	-52.900,00	-26.536,01	26.363,99	

Investitionen Produkt 011201 Grundstücksmanageme	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I140112001 Grunderwerb/-veräußerung			-2.082		
I150112001 Grunderwerb/-veräußerung	-29.900	-22.900	-351		
I150112002 Straßenlanderwerb/ -veräußerung	-23.000	-30.000	-22.880		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe			-1.223		

Teilergebnisrechnung Produkt 011301 technisches Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg.	davon
		Vorjahres		2015		Ansatz - Ergebnis	übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	881.684,41	645.566,04	645.566,04	852.937,96	207.371,92	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.236,00	1.000,00	1.000,00	150,00	-850,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				774,12	774,12	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	626,69			69,02	69,02	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	884.547,10	646.566,04	646.566,04	853.931,10	207.365,06	
11	- Personalaufwendungen	-432.894,02	-298.425,00	-298.425,00	-370.031,36	-71.606,36	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-689.487,91	-951.697,00	-1.210.733,78	-789.794,83	420.938,95	-148.132,45
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.915.981,38	-1.908.835,56	-1.908.835,56	-1.947.846,36	-39.010,80	
15	- Transferaufwendungen	,	,	,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	,	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.342,22	-22.647,00	-22.647,00	-22.107,69	539,31	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.062.705,53	-3.181.604,56	-3.440.641,34	-3.129.780,24		
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.178.158,43	-2.535.038,52	-2.794.075,30	-2.275.849,14	518.226,16	-148.132,45
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.178.158,43	-2.535.038,52	-2.794.075,30	-2.275.849,14	518.226,16	-148.132,45
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-2.178.158,43	-2.535.038,52	-2.794.075,30	-2.275.849,14	518.226,16	-148.132,45
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.993.401,33			3.045.385,99	3.045.385,99	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-711.595,86			-869.683,65		
29	= Teilergebnis	103.647,04	-2.535.038,52	-2.794.075,30	-100.146,80	2.693.928,50	-148.132,45

Teilfinanzrechnung Produkt 011301 technisches Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				9.370,00	9.370,00	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				9.370,00	9.370,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-1.470,84		-26.400,00	-3.307,82	23.092,18	-4.710,99
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.319.299,50	-40.000,00	-1.167.515,74	-899.243,34	268.272,40	-290.447,57
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-9.282,57	-37.000,00	-37.300,00	-16.106,85	21.193,15	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-1.330.052,91	-77.000,00	-1.231.215,74	-918.658,01	312.557,73	-295.158,56
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-1.330.052,91	-77.000,00	-1.231.215,74	-909.288,01	321.927,73	-295.158,56

Investitionen Produkt 011301 technisches Gebäudemanagement	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I110113007 Neubau Schlauchtrocken- u. Übungsturm		-19.162			
I110113009 Mehrzweckraum GS Bennert		-21.996	-415		
I110113013 Umbau LZ IV nach BSB-Plan		-435.084			
I140113008 Neubau Toiletten- anlage FH Kellerhansberg		-85.000			
I140113009 BHKW Schulzentrum		-56.856			
I140113010 Sanierung GGS Witzhelden		-504.367	-33.520		
I140113012 Erweiterung Kita Büscherhof		-5.050			
I150113001 Erwerb Verm.gegenst. Amt 62 >410€	-25.000	-14.877			
I150113007 Netzwerk Sekundarschule	-40.000	-40.000	-24.933		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-12.000	-56.823	-13.360		

Teilergebnisrechnung Produkt 011302 Unterhaltung der Außenanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.738,15	3.405,76	3.405,76	5.546,79	2.141,03	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				3.339,70	3.339,70	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.738,15	3.405,76	3.405,76	8.886,49	5.480,73	
11	- Personalaufwendungen	-5.670,77	-8.155,00	-8.155,00	-6.402,57	1.752,43	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.563,38	-25.013,00	-31.383,78	-10.434,75	20.949,03	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-19.576,74	-15.432,66	-15.432,66	-20.002,84	-4.570,18	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17,41	-1.436,00	-1.436,00	-164,38	1.271,62	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-36.828,30	-50.036,66	-56.407,44	-37.004,54	19.402,90	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-32.090,15	-46.630,90	-53.001,68	-28.118,05	24.883,63	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-32.090,15	-46.630,90	-53.001,68	-28.118,05	24.883,63	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-32.090,15	-46.630,90	-53.001,68	-28.118,05	24.883,63	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	114.514,36			119.579,53	119.579,53	
28	- Aufwendungen aus internen	-105.641,97	-15.100,00	-15.100,00	-94.139,95	-79.039,95	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-23.217,76	-61.730,90	-68.101,68	-2.678,47	65.423,21	

Teilfinanzrechnung Produkt 011302 Unterhaltung der Außenanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-2.506,68					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.861,73	-175.000,00	-175.000,00	-24.358,51	150.641,49	
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-26.368,41	-175.000,00	-175.000,00	-24.358,51	150.641,49	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-26.368,41	-175.000,00	-175.000,00	-24.358,51	150.641,49	

Investitionen Produkt 011302 Unterhaltung der Außenanlagen	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I140113013 Sanierung Schulzentrum Am Hammer	-150.000	-123.523			
I150113006 Neubau U3 Spielbereich Kita Förstchen	-25.000	-25.000	-24.359		

Teilergebnisrechnung Produkt 020101 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				166,08	166,08	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187,00	500,00	500,00	1.849,50	1.349,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.614,39	5.000,00	5.000,00	1.790,96	-3.209,04	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	74.403,31	100.000,00	100.000,00	204.766,30	104.766,30	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	78.204,70	105.500,00	105.500,00	208.572,84	103.072,84	
11	- Personalaufwendungen	-193.490,39	-88.853,00	-88.853,00	-98.813,92	-9.960,92	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.074,71	-29.174,00	-29.174,00	-15.910,21	13.263,79	-1.292,15
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.136,54			-1.945,92	-1.945,92	
15	- Transferaufwendungen	,			•	,	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.076,41	-20.110,00	-20.110,00	-24.520,31	-4.410,31	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-216.778,05	-138.137,00	-138.137,00	-141.190,36	-3.053,36	-1.292,15
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-138.573,35	-32.637,00	-32.637,00	67.382,48	100.019,48	-1.292,15
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-138.573,35	-32.637,00	-32.637,00	67.382,48	100.019,48	-1.292,15
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-138.573,35	-32.637,00	-32.637,00	67.382,48	100.019,48	-1.292,15
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.566,72			179,73	179,73	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.876,49	-50,00	-50,00	-19.840,75	-19.790,75	
29	= Teilergebnis	-156.883,12	-32.687,00	-32.687,00	47.721,46	80.408,46	-1.292,15

Teilfinanzrechnung Produkt 020101 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	160,00					
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160,00					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.			-6.223,95	-5.979,05	244,90	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen			-6.223,95	-5.979,05	244,90	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	160,00		-6.223,95	-5.979,05	244,90	

Investitionen Produkt 020101 Allgemeine Gefahrenabwehr	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe		-6.224			

Teilergebnisrechnung Produkt 020102 allgemeine Ordnungsangelegenheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigunger
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	854,50	1.500,00	1.500,00	1.496,50	-3,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.274,20	1.000,00	1.000,00	153,00	-847,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63,50	1.500,00	1.500,00		-1.500,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.192,20	4.000,00	4.000,00	1.649,50	-2.350,50	
11	- Personalaufwendungen	-109.992,69	-116.696,00	-116.696,00	-157.093,58	-40.397,58	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.662,17	-10.519,00	-12.969,40	-10.813,25	2.156,15	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-539,52					
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.263,16	-4.559,00	-4.559,00	-7.093,78	-2.534,78	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-125.457,54	-131.774,00	-134.224,40	-175.000,61	-40.776,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-123.265,34	-127.774,00	-130.224,40	-173.351,11	-43.126,71	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-123.265,34	-127.774,00	-130.224,40	-173.351,11	-43.126,71	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-123.265,34	-127.774,00	-130.224,40	-173.351,11	-43.126,71	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	428,43	16.000,00	16.000,00	498,11	-15.501,89	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.943,53	-100,00	-100,00	-29.312,56	-29.212,56	
29	= Teilergebnis	-144.780,44	-111.874,00	-114.324,40	-202.165,56	-87.841,16	

Teilfinanzrechnung Produkt 020102 allgemeine Ordnungsangelegenheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude		-20.000,00	-20.000,00		20.000,00	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen		-20.000,00	-20.000,00		20.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)		-20.000,00	-20.000,00		20.000,00	

Investitionen Produkt 020102 allgemeine Ordnungsangelegenhei	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-20.000	-20.000			

Teilergebnisrechnung Produkt 020201 Gewerbewesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.045,75	30.150,00	30.150,00	36.630,25	6.480,25	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	32.045,75	30.150,00	30.150,00	36.630,25	6.480,25	
11	- Personalaufwendungen	-50.255,24	-50.442,00	-50.442,00	-57.262,68	-6.820,68	
12	- Versorgungsaufwendungen	-		· · ·	*		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17,36	-26,00	-26,00	-18,34	7,66	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.123,50					
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.215,22	-6.363,00	-6.363,00	-2.508,53	3.854,47	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.611,32	-56.831,00	-56.831,00	-59.789,55	-2.958,55	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-22.565,57	-26.681,00	-26.681,00	-23.159,30	3.521,70	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-22.565,57	-26.681,00	-26.681,00	-23.159,30	3.521,70	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-22.565,57	-26.681,00	-26.681,00	-23.159,30	3.521,70	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	354,75			49,00	49,00	
28	- Aufwendungen aus internen	-9.992,78			-10.198,95	-10.198,95	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-32.203,60	-26.681,00	-26.681,00	-33.309,25	-6.628,25	

Teilfinanzrechnung Produkt 020201 Gewerbewesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 020301 Untere Straßenverkehrsbehörde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.983,52	385,45	385,45	1.983,52	1.598,07	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.703,06	30.000,00	30.000,00	35.488,48	5.488,48	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	35.686,58	30.385,45	30.385,45	37.472,00	7.086,55	
11	- Personalaufwendungen	-59.797,48	-110.470,00	-110.470,00	-37.219,95	73.250,05	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.758,27	-1.506,00	-1.506,00	-2.737,39	-1.231,39	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.983,52	-385,45	-385,45	-1.983,52	-1.598,07	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.263,05	-3.883,00	-3.883,00	-5.485,22	-1.602,22	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-74.802,32	-116.244,45	-116.244,45	-47.426,08	68.818,37	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-39.115,74	-85.859,00	-85.859,00	-9.954,08	75.904,92	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-39.115,74	-85.859,00	-85.859,00	-9.954,08	75.904,92	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-39.115,74	-85.859,00	-85.859,00	-9.954,08	75.904,92	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	789,05			129,70	129,70	
28	- Aufwendungen aus internen	-19.374,91			-13.756,55	-13.756,55	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-57.701,60	-85.859,00	-85.859,00	-23.580,93	62.278,07	

Teilfinanzrechnung Produkt 020301 Untere Straßenverkehrsbehörde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.839,33	185.000,00	185.000,00	158.293,60	-26.706,40	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.428,80					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	175.268,13	185.000,00	185.000,00	158.293,60	-26.706,40	
11	- Personalaufwendungen	-103.738,19	-102.916,00	-102.916,00	-106.140,63	-3.224,63	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.129,17	-135.322,00	-135.322,00	-112.325,03	22.996,97	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.008,22			-627,24	-627,24	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.911,68	-14.721,00	-14.721,00	-11.836,59	2.884,41	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-221.787,26	-252.959,00	-252.959,00	-230.929,49	22.029,51	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-46.519,13	-67.959,00	-67.959,00	-72.635,89	-4.676,89	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-46.519,13	-67.959,00	-67.959,00	-72.635,89	-4.676,89	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-46.519,13	-67.959,00	-67.959,00	-72.635,89	-4.676,89	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	917,79			700,26	700,26	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-84.016,89			-79.156,55	-79.156,55	
29	= Teilergebnis	-129.618,23	-67.959,00	-67.959,00	-151.092,18	-83.133,18	

Teilfinanzrechnung Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-889,28			-1.461,03	-1.461,03	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-889,28			-1.461,03	-1.461,03	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-889,28			-1.461,03	-1.461,03	

Investitionen Produkt 020401 Einwohnerangelegenhe	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe			-627		

Teilergebnisrechnung Produkt 020402 sonstige Serviceleistungen für Dritte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.214,40			38.443,20	38.443,20	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	11.214,40			38.443,20	38.443,20	
11	- Personalaufwendungen	-115.440,87	-116.119,00	-116.119,00	-98.368,08	17.750,92	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52,07			-115,56	-115,56	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.644,37	-346,00	-346,00	-2.917,55	-2.571,55	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-122.137,31	-116.465,00	-116.465,00	-101.401,19	15.063,81	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-110.922,91	-116.465,00	-116.465,00	-62.957,99	53.507,01	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-110.922,91	-116.465,00	-116.465,00	-62.957,99	53.507,01	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-110.922,91	-116.465,00	-116.465,00	-62.957,99	53.507,01	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.365,25			780,05	780,05	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-119.372,01			-105.723,49	-105.723,49	
29	= Teilergebnis	-227.929,67	-116.465,00	-116.465,00	-167.901,43	-51.436,43	

Teilfinanzrechnung Produkt 020402 sonstige Serviceleistungen für Dritte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 020501 Personenstandsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87,46					
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.277,10	32.000,00	32.000,00	40.287,10	8.287,10	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.137,00	3.500,00	3.500,00	3.971,50	471,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	39.501,56	35.500,00	35.500,00	44.258,60	8.758,60	
11	- Personalaufwendungen	-101.292,41	-125.532,00	-125.532,00	-129.303,60	-3.771,60	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.586,44	-3.680,00	-3.680,00	-3.472,07	207,93	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-87,46			-714,00	-714,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.047,95	-6.885,00	-6.885,00	-7.636,77	-751,77	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-115.014,26	-136.097,00	-136.097,00	-141.126,44	-5.029,44	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-75.512,70	-100.597,00	-100.597,00	-96.867,84	3.729,16	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-75.512,70	-100.597,00	-100.597,00	-96.867,84	3.729,16	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-75.512,70	-100.597,00	-100.597,00	-96.867,84	3.729,16	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	599,56			833,52	833,52	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.923,54			-35.803,32	-35.803,32	
29	= Teilergebnis	-112.836,68	-100.597,00	-100.597,00	-131.837,64	-31.240,64	

Teilfinanzrechnung Produkt 020501 Personenstandsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.				-801,46	-801,46	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen				-801,46	-801,46	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)				-801,46	-801,46	

Investitionen Produkt 020501 Personenstandsangele	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe			-87		

Teilergebnisrechnung Produkt 020601 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.122,80					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	28.122,80					
11	- Personalaufwendungen	-25.651,30	-7.928,00	-7.928,00	-9.369,26	-1.441,26	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.076,01	-26,00	-26,00	-6,19	19,81	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.286,15	-1.566,00	-1.566,00	-497,64	1.068,36	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-73.013,46	-9.520,00	-9.520,00	-9.873,09	-353,09	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-44.890,66	-9.520,00	-9.520,00	-9.873,09	-353,09	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-44.890,66	-9.520,00	-9.520,00	-9.873,09	-353,09	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-44.890,66	-9.520,00	-9.520,00	-9.873,09	-353,09	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65,47			96,22	96,22	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.935,65	-50,00	-50,00	-10.098,05	-10.048,05	
29	= Teilergebnis	-52.760,84	-9.570,00	-9.570,00	-19.874,92	-10.304,92	

Teilfinanzrechnung Produkt 020601 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 020701 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.951,48	81.421,82	81.421,82	90.695,25	9.273,43	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.310,00	32.500,00	32.500,00	26.262,86	-6.237,14	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				77,00	77,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.215,80	7.500,00	7.500,00	7.973,83	473,83	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.000,00	3.000,00		-3.000,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	127.477,28	124.421,82	124.421,82	125.008,94	587,12	
11	- Personalaufwendungen	-56.413,20	-100.724,00	-100.724,00	-97.869,34	2.854,66	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-111.744,77	-169.626,00	-254.678,02	-157.446,11	97.231,91	-14.365,25
14	- Bilanzielle Abschreibung	-144.068,79	-133.920,87	-133.920,87	-355.185,84	-221.264,97	
15	- Transferaufwendungen	-13.569,00	-3.743,00	-3.743,00	-3.743,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.464,55	-154.219,00	-159.950,00	-127.578,72	32.371,28	-7.702,79
17	= Ordentliche Aufwendungen	-451.260,31	-562.232,87	-653.015,89	-741.823,01	-88.807,12	-22.068,04
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-323.783,03	-437.811,05	-528.594,07	-616.814,07	-88.220,00	-22.068,04
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-323.783,03	-437.811,05	-528.594,07	-616.814,07	-88.220,00	-22.068,04
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-323.783,03	-437.811,05	-528.594,07	-616.814,07	-88.220,00	-22.068,04
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.983,84			45.233,24	45.233,24	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-262.783,22			-302.142,14		
29	= Teilergebnis	-555.582,41	-437.811,05	-528.594,07	-873.722,97	-345.128,90	-22.068,04

Teilfinanzrechnung Produkt 020701 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	61.029,89	47.000,00	47.000,00	47.798,32	798,32	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.770,00			410,00	410,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.799,89	47.000,00	47.000,00	48.208,32	1.208,32	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-138.812,72	-99.867,00	-992.791,85	-949.527,99	43.263,86	-29.388,23
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-138.812,72	-99.867,00	-992.791,85	-949.527,99	43.263,86	-29.388,23
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-73.012,83	-52.867,00	-945.791,85	-901.319,67	44.472,18	-29.388,23

Investitionen Produkt 020701 Gefahrenabwehr und -v	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I140207002 Erwerb Fahrzeuge Löschzug II		-261.511	-3.762		
I140207003 Erwerb Fahrzeuge Löschzug IV		-322.978	-2.213		
I140207005 Erwerb Verm.gegenst. Feuerwehr >410€		-23.720	-12.594		
I140207011 Erwerb Fahrzeuge LZ III		-259.801	-1.505		
I14F020704 Festwert pers. Schutzausrüstung Feuerwehr		-2.973			
I15F020701 Festwerte Feuerwehr	-70.867	-59.092	-41.910		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-29.000	-62.717	-25.724		

Teilergebnisrechnung Produkt 020801 Durchführen von Brandschauen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-10.443,40	-41.880,00	-41.880,00	-40.611,25	1.268,75	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17,36			-971,67	-971,67	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.635,78	-1.528,00	-1.528,00	-753,20	774,80	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.096,54	-43.408,00	-43.408,00	-42.336,12	1.071,88	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-12.096,54	-43.408,00	-43.408,00	-42.336,12	1.071,88	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-12.096,54	-43.408,00	-43.408,00	-42.336,12	1.071,88	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-12.096,54	-43.408,00	-43.408,00	-42.336,12	1.071,88	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40,58					
28	- Aufwendungen aus internen	-3.961,71			-4.329,20	-4.329,20	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-16.017,67	-43.408,00	-43.408,00	-46.665,32	-3.257,32	

Teilfinanzrechnung Produkt 020801 Durchführen von Brandschauen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 030101 Betrieb von Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.198,21	3.616,46	3.616,46	22.162,66	18.546,20	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	32.198,21	3.616,46	3.616,46	22.162,66	18.546,20	
11	- Personalaufwendungen	-315.256,37	-278.347,00	-278.347,00	-288.140,81	-9.793,81	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.067,32	-66.482,00	-78.116,39	-67.221,20	10.895,19	-3.600,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	-47.561,62	-32.324,13	-32.324,13	-49.526,68	-17.202,55	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.231,23	-74.245,00	-81.391,37	-85.029,60	-3.638,23	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-519.116,54	-451.398,13	-470.178,89	-489.918,29	-19.739,40	-3.600,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-486.918,33	-447.781,67	-466.562,43	-467.755,63	-1.193,20	-3.600,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-486.918,33	-447.781,67	-466.562,43	-467.755,63	-1.193,20	-3.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-486.918,33	-447.781,67	-466.562,43	-467.755,63	-1.193,20	-3.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	176.342,29			175.245,57	175.245,57	
28	- Aufwendungen aus internen	-1.152.675,52			-848.317,87	-848.317,87	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-1.463.251,56	-447.781,67	-466.562,43	-1.140.827,93	-674.265,50	-3.600,00

Teilfinanzrechnung Produkt 030101 Betrieb von Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-61.195,70	-47.518,00	-55.043,85	-36.907,61	18.136,24	-7.765,99
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-61.195,70	-47.518,00	-55.043,85	-36.907,61	18.136,24	-7.765,99
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-61.195,70	-47.518,00	-55.043,85	-36.907,61	18.136,24	-7.765,99

Investitionen Produkt 030101 Betrieb von Grundschulen	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-47.518	-55.044	-30.336		

Teilergebnisrechnung Produkt 030102 Betrieb der städtischen Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg.	davon
INI.	Dezelolillung	Vorjahres	A115a12 2013	2015	Ligebilis 2015	Ansatz - Ergebnis	übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.122,37	102.556,58	102.556,58	53.195,29	-49.361,29	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	86.122,37	102.556,58	102.556,58	53.195,29	-49.361,29	
11	- Personalaufwendungen	-107.782,14	-105.707,00	-105.707,00	-110.033,07	-4.326,07	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.664,55	-74.757,00	-80.757,50	-57.918,53	22.838,97	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-23.636,73	-22.335,40	-22.335,40	-26.689,73	-4.354,33	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.852,41	-15.782,00	-17.993,33	-18.095,52	-102,19	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-244.935,83	-218.581,40	-226.793,23	-212.736,85	14.056,38	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-158.813,46	-116.024,82	-124.236,65	-159.541,56	-35.304,91	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-158.813,46	-116.024,82	-124.236,65	-159.541,56	-35.304,91	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-158.813,46	-116.024,82	-124.236,65	-159.541,56	-35.304,91	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	141.232,75			134.310,03	134.310,03	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-503.392,54			-479.131,95	-479.131,95	
29	= Teilergebnis	-520.973,25	-116.024,82	-124.236,65	-504.363,48	-380.126,83	

Teilfinanzrechnung Produkt 030102 Betrieb der städtischen Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-14.156,42	-13.670,00	-18.533,72	-7.254,63	11.279,09	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-14.156,42	-13.670,00	-18.533,72	-7.254,63	11.279,09	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-14.156,42	-13.670,00	-18.533,72	-7.254,63	11.279,09	

Investitionen Produkt 030102 Betrieb der städtischen Hauptschul	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-13.670	-18.534	-6.326		

Teilergebnisrechnung Produkt 030103 Betrieb der städtischen Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.774,75	90.142,79	90.142,79	57.891,21	-32.251,58	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	70.774,75	90.142,79	90.142,79	57.891,21	-32.251,58	
11	- Personalaufwendungen	-125.940,38	-121.521,00	-121.521,00	-125.207,96	-3.686,96	
12	- Versorgungsaufwendungen			· · ·			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-113.545,91	-152.590,00	-167.117,93	-109.647,75	57.470,18	-5.048,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	-49.621,45	-34.087,78	-34.087,78	-33.415,35	672,43	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.504,21	-66.345,00	-67.095,45	-67.375,30	-279,85	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-357.611,95	-374.543,78	-389.822,16	-335.646,36	54.175,80	-5.048,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-286.837,20	-284.400,99	-299.679,37	-277.755,15	21.924,22	-5.048,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-286.837,20	-284.400,99	-299.679,37	-277.755,15	21.924,22	-5.048,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-286.837,20	-284.400,99	-299.679,37	-277.755,15	21.924,22	-5.048,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	128.443,19			131.975,01	131.975,01	
28	- Aufwendungen aus internen	-547.079,87			-535.222,47	-535.222,47	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-705.473,88	-284.400,99	-299.679,37	-681.002,61	-381.323,24	-5.048,00

Teilfinanzrechnung Produkt 030103 Betrieb der städtischen Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-34.244,95	-29.163,00	-33.903,86	-18.253,25	15.650,61	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-34.244,95	-29.163,00	-33.903,86	-18.253,25	15.650,61	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-34.244,95	-29.163,00	-33.903,86	-18.253,25	15.650,61	

Investitionen Produkt 030103 Betrieb der städtischen Realschule	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-29.163	-33.904	-13.512		

Teilergebnisrechnung Produkt 030104 Betrieb des städtischen Gymnasiums

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz -	davon übertragene
						Ergebnis	Ermächtigunger
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.097,91	106.288,49	106.288,49	88.231,49	-18.057,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	156.097,91	106.288,49	106.288,49	88.231,49	-18.057,00	
11	- Personalaufwendungen	-184.669,86	-152.494,00	-152.494,00	-164.702,25	-12.208,25	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-173.439,21	-198.859,00	-227.012,92	-187.423,31	39.589,61	-10.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	-63.595,44	-39.487,06	-39.487,06	-43.518,40	-4.031,34	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.364,23	-91.303,00	-94.064,55	-91.367,00	2.697,55	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-509.068,74	-482.143,06	-513.058,53	-487.010,96	26.047,57	-10.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-352.970,83	-375.854,57	-406.770,04	-398.779,47	7.990,57	-10.000,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-352.970,83	-375.854,57	-406.770,04	-398.779,47	7.990,57	-10.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-352.970,83	-375.854,57	-406.770,04	-398.779,47	7.990,57	-10.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	339.640,04			293.982,35	293.982,35	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-837.051,25			-741.506,58	-741.506,58	
29	= Teilergebnis	-850.382,04	-375.854,57	-406.770,04	-846.303,70	-439.533,66	-10.000,00

Teilfinanzrechnung Produkt 030104 Betrieb des städtischen Gymnasiums

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-72.841,04	-51.838,00	-55.303,67	-36.447,67	18.856,00	-1.801,07
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-72.841,04	-51.838,00	-55.303,67	-36.447,67	18.856,00	-1.801,07
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-72.841,04	-51.838,00	-55.303,67	-36.447,67	18.856,00	-1.801,07

Investitionen Produkt 030104 Betrieb des städtischen Gymnasiu	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-51.838	-55.304	-44.116		

Teilergebnisrechnung Produkt 030105 Betrieb der städtischen Sekundarschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz -	davon übertragene
		Voljanies		2013		Ergebnis	Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				9.892,43	9.892,43	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge				9.892,43	9.892,43	
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-31.935,00	-31.935,00	-23.583,29	8.351,71	
14	- Bilanzielle Abschreibung		-1.970,00	-1.970,00	-10.912,31	-8.942,31	
15	- Transferaufwendungen			,		, ,	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-13.738,00	-13.738,00	-8.798,30	4.939,70	
17	= Ordentliche Aufwendungen		-47.643,00	-47.643,00	-43.293,90		
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)		-47.643,00	-47.643,00	-33.401,47	14.241,53	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)		-47.643,00	-47.643,00	-33.401,47	14.241,53	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)		-47.643,00	-47.643,00	-33.401,47	14.241,53	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				4,37	4,37	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-24.837,13	-24.837,13	
29	= Teilergebnis		-47.643,00	-47.643,00	-58.234,23	-10.591,23	

Teilfinanzrechnung Produkt 030105 Betrieb der städtischen Sekundarschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.		-39.358,00	-39.358,00	-24.734,33	14.623,67	-10.000,00
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen		-39.358,00	-39.358,00	-24.734,33	14.623,67	-10.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)		-39.358,00	-39.358,00	-24.734,33	14.623,67	-10.000,00

Investitionen Produkt 030105 Betrieb der städtischen Sekundars	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I150301017 Erwerb Verm. gegenst. Sekundarschule >410€	-28.950	-19.859	-7.527		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-10.408	-19.499	-17.207		

Teilergebnisrechnung Produkt 030201 Sicherstellung der Schülerfürsorge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37,09			66.480,85	66.480,85	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.947,11	13.000,00	13.000,00	6.997,00	-6.003,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	6.984,20	13.000,00	13.000,00	73.477,85	60.477,85	
11	- Personalaufwendungen	-23.561,63	-20.895,00	-20.895,00	-43.093,71	-22.198,71	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.028,88	-53.711,00	-53.711,00	-37.575,82	16.135,18	-12.467,87
14	- Bilanzielle Abschreibung	-37,09	-3.450,00	-3.450,00	-1.875,41	1.574,59	
15	- Transferaufwendungen	-59.536,69	-59.056,00	-59.056,00	-76.353,79	-17.297,79	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.810,36	-2.410,00	-2.410,00	-3.656,77	-1.246,77	-8.353,63
17	= Ordentliche Aufwendungen	-136.974,65	-139.522,00	-139.522,00	-162.555,50	-23.033,50	-20.821,50
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-129.990,45	-126.522,00	-126.522,00	-89.077,65	37.444,35	-20.821,50
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-129.990,45	-126.522,00	-126.522,00	-89.077,65	37.444,35	-20.821,50
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-129.990,45	-126.522,00	-126.522,00	-89.077,65	37.444,35	-20.821,50
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60,17			26,22	26,22	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.044,08			-3.446,05	-3.446,05	
29	= Teilergebnis	-132.974,36	-126.522,00	-126.522,00	-92.497,48	34.024,52	-20.821,50

Teilfinanzrechnung Produkt 030201 Sicherstellung der Schülerfürsorge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-1.112,55	-3.450,00	-4.094,99	-3.477,91	617,08	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-1.112,55	-3.450,00	-4.094,99	-3.477,91	617,08	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-1.112,55	-3.450,00	-4.094,99	-3.477,91	617,08	

Investitionen Produkt 030201 Sicherstellung der Schülerfürsorge	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-3.450	-4.095	-2.833		

Teilergebnisrechnung Produkt 030202 Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.561,68	13.500,00	13.500,00	13.561,68	61,68	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	13.561,68	13.500,00	13.500,00	13.561,68	61,68	
11	- Personalaufwendungen	-23.155,84	-13.114,00	-13.114,00	-17.743,58	-4.629,58	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-458.502,23	-469.555,00	-474.066,77	-452.644,32	21.422,45	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-124,72	-44,00	-44,00	-228,59	-184,59	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-481.782,79	-482.713,00	-487.224,77	-470.616,49	16.608,28	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-468.221,11	-469.213,00	-473.724,77	-457.054,81	16.669,96	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-468.221,11	-469.213,00	-473.724,77	-457.054,81	16.669,96	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-468.221,11	-469.213,00	-473.724,77	-457.054,81	16.669,96	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63,83			13,11	13,11	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.385,26			-2.827,87	-2.827,87	
29	= Teilergebnis	-471.542,54	-469.213,00	-473.724,77	-459.869,57	13.855,20	

Teilfinanzrechnung Produkt 030202 Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 040101 Kommunaler Kulturbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.950,00			9.450,00	9.450,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.435,02	53.500,00	53.500,00	48.581,48	-4.918,52	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	63.385,02	53.500,00	53.500,00	58.031,48	4.531,48	
11	- Personalaufwendungen	-69.963,33	-67.553,00	-67.553,00	-71.021,71	-3.468,71	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.010,07	-50.051,00	-72.267,15	-67.155,65	5.111,50	-8.093,28
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.844,49	-5.065,00	-5.065,00	-7.048,63	-1.983,63	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-140.817,89	-122.669,00	-144.885,15	-145.225,99	-340,84	-8.093,28
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-77.432,87	-69.169,00	-91.385,15	-87.194,51	4.190,64	-8.093,28
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-77.432,87	-69.169,00	-91.385,15	-87.194,51	4.190,64	-8.093,28
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-77.432,87	-69.169,00	-91.385,15	-87.194,51	4.190,64	-8.093,28
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136,89			53,75	53,75	
28	- Aufwendungen aus internen	-6.969,41			-7.182,40		
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-84.265,39	-69.169,00	-91.385,15	-94.323,16	-2.938,01	-8.093,28

Teilfinanzrechnung Produkt 040101 Kommunaler Kulturbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 040102 Betrieb der Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg.	davon
		Vorjahres		2015		Ansatz - Ergebnis	übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.415,35	60.937,21	60.937,21	64.698,54	3.761,33	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	417.460,69	442.000,00	442.000,00	432.909,73	-9.090,27	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		150,00	150,00	1.800,00	1.650,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	520,63			108,12	108,12	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	465.396,67	503.087,21	503.087,21	499.516,39	-3.570,82	
11	- Personalaufwendungen	-591.112,29	-648.129,00	-648.129,00	-630.668,73	17.460,27	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.013,56	-29.981,00	-29.981,00	-20.207,81	9.773,19	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-7.538,29	-6.289,36	-6.289,36	-9.831,18	-3.541,82	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.087,90	-14.684,00	-14.684,00	-14.902,25	-218,25	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-630.752,04	-699.083,36	-699.083,36	-675.609,97	23.473,39	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-165.355,37	-195.996,15	-195.996,15	-176.093,58	19.902,57	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-165.355,37	-195.996,15	-195.996,15	-176.093,58	19.902,57	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-165.355,37	-195.996,15	-195.996,15	-176.093,58	19.902,57	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.339,77			6.114,49	6.114,49	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-77.114,63			-60.767,01	-60.767,01	
29	= Teilergebnis	-236.130,23	-195.996,15	-195.996,15	-230.746,10	-34.749,95	

Teilfinanzrechnung Produkt 040102 Betrieb der Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				2.299,20	2.299,20	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				2.299,20	2.299,20	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-9.438,97	-7.500,00	-7.500,00	-4.820,19	2.679,81	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-9.438,97	-7.500,00	-7.500,00	-4.820,19	2.679,81	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-9.438,97	-7.500,00	-7.500,00	-2.520,99	4.979,01	

Investitionen Produkt 040102 Betrieb der Musikschule	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-7.500	-9.708	-4.820		

Teilergebnisrechnung Produkt 040201 Bereitstellung der öffentlichen Bücherei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg.	davon
		Vorjahres		2015		Ansatz - Ergebnis	übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.204,20	1.129,71	1.129,71	1.210,96	81,25	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.271,00	16.800,00	16.800,00	17.877,50	1.077,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.909,52	7.800,00	7.800,00	4.652,25	-3.147,75	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.875,64	8.000,00	8.000,00	7.339,64	-660,36	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	31.260,36	33.729,71	33.729,71	31.080,35	-2.649,36	
11	- Personalaufwendungen	-182.801,94	-200.209,00	-200.209,00	-196.637,67	3.571,33	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.935,00	-4.869,00	-4.869,00	-4.827,05	41,95	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.682,22	-2.978,47	-2.978,47	-3.922,13	-943,66	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.931,97	-34.250,00	-34.267,99	-32.249,71	2.018,28	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-224.351,13	-242.306,47	-242.324,46	-237.636,56	4.687,90	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-193.090,77	-208.576,76	-208.594,75	-206.556,21	2.038,54	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-193.090,77	-208.576,76	-208.594,75	-206.556,21	2.038,54	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-193.090,77	-208.576,76	-208.594,75	-206.556,21	2.038,54	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.683,04			1.211,54	1.211,54	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.765,42	-100,00	-100,00	-82.566,44	-82.466,44	
29	= Teilergebnis	-268.173,15	-208.676,76	-208.694,75	-287.911,11	-79.216,36	

Teilfinanzrechnung Produkt 040201 Bereitstellung der öffentlichen Bücherei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-25.981,95	-24.750,00	-24.767,99	-24.632,83	135,16	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-25.981,95	-24.750,00	-24.767,99	-24.632,83	135,16	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-25.981,95	-24.750,00	-24.767,99	-24.632,83	135,16	

Investitionen Produkt 040201 Bereitstellung der öffentlichen Bücher	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-24.750	-24.768	-24.633		

Teilergebnisrechnung Produkt 040301 Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.179,95	1.300,00	1.300,00	1.001,70	-298,30	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	664,50	3.175,00	3.175,00	363,50	-2.811,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.844,45	4.475,00	4.475,00	1.365,20	-3.109,80	
11	- Personalaufwendungen	-83.499,15	-54.679,00	-54.679,00	-47.534,97	7.144,03	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-930,40	-4.067,00	-4.067,00	-3.920,02	146,98	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.964,09	-4.706,00	-4.706,00	-4.066,78	639,22	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-89.393,64	-63.452,00	-63.452,00	-55.521,77	7.930,23	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-85.549,19	-58.977,00	-58.977,00	-54.156,57	4.820,43	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-85.549,19	-58.977,00	-58.977,00	-54.156,57	4.820,43	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-85.549,19	-58.977,00	-58.977,00	-54.156,57	4.820,43	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	283,54			206,30	206,30	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.611,90			-12.722,04	-12.722,04	
29	= Teilergebnis	-98.877,55	-58.977,00	-58.977,00	-66.672,31	-7.695,31	

Teilfinanzrechnung Produkt 040301 Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 040401 Obstmarkt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.700,00			1.660,00	1.660,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.090,78	57.000,00	57.000,00		-57.000,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.513,80	3.500,00	3.500,00	5.716,19	2.216,19	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	72.304,58	60.500,00	60.500,00	7.376,19	-53.123,81	
11	- Personalaufwendungen	-50.917,99	-81.359,00	-81.359,00	-20.853,53	60.505,47	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.649,96	-22.268,00	-22.268,00	-10.620,48	11.647,52	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.829,94			-1.921,75	-1.921,75	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.652,79	-24.248,00	-24.248,00	-1.284,42	22.963,58	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-108.050,68	-127.875,00	-127.875,00	-34.680,18	93.194,82	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-35.746,10	-67.375,00	-67.375,00	-27.303,99	40.071,01	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-35.746,10	-67.375,00	-67.375,00	-27.303,99	40.071,01	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-35.746,10	-67.375,00	-67.375,00	-27.303,99	40.071,01	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.472,22			13.940,20	13.940,20	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.943,57	-2.700,00	-2.700,00	-39.959,41		
29	= Teilergebnis	-50.217,45	-70.075,00	-70.075,00	-53.323,20	16.751,80	

Teilfinanzrechnung Produkt 040401 Obstmarkt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 040501 Bereitstellung besonderer Bildungseinrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-367.781,00	-368.891,00	-368.891,00	-343.975,00	24.916,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-307.761,00	-300.091,00	-308.891,00	-343.973,00	24.910,00	
10	- Sonstige ordentilitie Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	-367.781,00	-368.891,00	-368.891,00	-343.975,00	24.916,00	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-367.781,00	-368.891,00	-368.891,00	-343.975,00	24.916,00	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-367.781,00	-368.891,00	-368.891,00	-343.975,00	24.916,00	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-367.781,00	-368.891,00	-368.891,00	-343.975,00	24.916,00	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,66			2.094,68	2.094,68	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46,30			-14.687,08	-14.687,08	
29	= Teilergebnis	-367.826,64	-368.891,00	-368.891,00	-356.567,40	12.323,60	

Teilfinanzrechnung Produkt 040501 Bereitstellung besonderer Bildungseinrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 050101 Beratung von Senioren, Pflegebedürftige und Men.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.647,00	58.500,00	58.500,00	90.595,00	32.095,00	
03	+ Sonstige Transfererträge			·	-		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.840,00	60.000,00	60.000,00		-60.000,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	200,00					
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	83.687,00	118.500,00	118.500,00	90.595,00	-27.905,00	
11	- Personalaufwendungen	-109.643,97	-80.703,00	-80.703,00	-82.717,24	-2.014,24	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.682,40	-60.874,00	-60.874,00	-655,91	60.218,09	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.289,35	-5.740,00	-5.740,00	-4.422,61	1.317,39	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-175.215,72	-155.917,00	-155.917,00	-96.395,76	59.521,24	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-91.528,72	-37.417,00	-37.417,00	-5.800,76	31.616,24	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-91.528,72	-37.417,00	-37.417,00	-5.800,76	31.616,24	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-91.528,72	-37.417,00	-37.417,00	-5.800,76	31.616,24	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	119,96			70,76	70,76	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.843,66			-8.586,47	-8.586,47	
29	= Teilergebnis	-97.252,42	-37.417,00	-37.417,00	-14.316,47	23.100,53	

Teilfinanzrechnung Produkt 050101 Beratung von Senioren, Pflegebedürftige und Men.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 050102 Versicherungsstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-25.851,23	-27.871,00	-27.871,00	-26.839,64	1.031,36	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17,36	-26,00	-26,00	-10,79	15,21	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.192,92	-2.574,00	-2.574,00	-1.224,82	1.349,18	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.061,51	-30.471,00	-30.471,00	-28.075,25	2.395,75	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-28.061,51	-30.471,00	-30.471,00	-28.075,25	2.395,75	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-28.061,51	-30.471,00	-30.471,00	-28.075,25	2.395,75	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-28.061,51	-30.471,00	-30.471,00	-28.075,25	2.395,75	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	89,21			28,82	28,82	
28	- Aufwendungen aus internen	-4.293,05			-3.773,84	-3.773,84	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-32.265,35	-30.471,00	-30.471,00	-31.820,27	-1.349,27	

Teilfinanzrechnung Produkt 050102 Versicherungsstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 050201 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürf.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-29.849,49	-11.428,00	-11.428,00	-16.110,20	-4.682,20	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34,71	-13,00	-13,00	-6,54	6,46	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-44.224,71	-15.030,00	-15.030,00	-15.030,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.485,09	-376,00	-376,00	-29.629,90	-29.253,90	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-75.594,00	-26.847,00	-26.847,00	-60.776,64	-33.929,64	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-75.594,00	-26.847,00	-26.847,00	-60.776,64	-33.929,64	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-75.594,00	-26.847,00	-26.847,00	-60.776,64	-33.929,64	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-75.594,00	-26.847,00	-26.847,00	-60.776,64	-33.929,64	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65,73			17,48	17,48	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.201,36			-2.975,27	-2.975,27	
29	= Teilergebnis	-78.729,63	-26.847,00	-26.847,00	-63.734,43	-36.887,43	

Teilfinanzrechnung Produkt 050201 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürf.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 050301 Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grunds. nach SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge	493,75	250,00	250,00	-23,16	-273,16	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				642,05	642,05	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	493,75	250,00	250,00	618,89	368,89	
11	- Personalaufwendungen	-44.414,35	-49.616,00	-49.616,00	-48.280,26	1.335,74	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17,36	-39,00	-39,00	-19,62	19,38	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-642,05			-401,97	-401,97	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.010,06	-3.635,00	-3.635,00	-2.770,51	864,49	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-48.083,82	-53.290,00	-53.290,00	-51.472,36	1.817,64	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-47.590,07	-53.040,00	-53.040,00	-50.853,47	2.186,53	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-47.590,07	-53.040,00	-53.040,00	-50.853,47	2.186,53	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-47.590,07	-53.040,00	-53.040,00	-50.853,47	2.186,53	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.711,84			52,44	52,44	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.024,36			-8.213,12	-	
29	= Teilergebnis	-53.902,59	-53.040,00	-53.040,00	-59.014,15	-5.974,15	

Teilfinanzrechnung Produkt 050301 Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grunds. nach SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.				-281,99	-281,99	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen				-281,99	-281,99	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)				-281,99	-281,99	

Investitionen Produkt 050301 Hilfe zum Lebensunterhalt u. Gru	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe			-282		

Teilergebnisrechnung Produkt 050302 Schuldnerberatung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.466,03	3.800,00	3.800,00	4.128,98	328,98	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.841,20	18.000,00	18.000,00	9.208,16	-8.791,84	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	22.307,23	21.800,00	21.800,00	13.337,14	-8.462,86	
11	- Personalaufwendungen	-47.593,66	-24.764,00	-24.764,00	-19.162,92	5.601,08	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17,36	-1.026,00	-1.026,00	-10,79	1.015,21	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.685,09	-1.699,00	-1.699,00	-583,53	1.115,47	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49.296,11	-27.489,00	-27.489,00	-19.757,24	7.731,76	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-26.988,88	-5.689,00	-5.689,00	-6.420,10	-731,10	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-26.988,88	-5.689,00	-5.689,00	-6.420,10	-731,10	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-26.988,88	-5.689,00	-5.689,00	-6.420,10	-731,10	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	110,14			28,82	28,82	
28	- Aufwendungen aus internen	-5.212,41			-3.544,22	-3.544,22	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-32.091,15	-5.689,00	-5.689,00	-9.935,50	-4.246,50	

Teilfinanzrechnung Produkt 050302 Schuldnerberatung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 050303 Hilfen nach dem AsylBLG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				1.500,00	1.500,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	13.924,40	2.350,00	2.350,00	34.808,85	32.458,85	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.403,00	250.000,00	250.000,00	1.250.259,24	1.000.259,24	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	184.327,40	252.350,00	252.350,00	1.286.568,09	1.034.218,09	
11	- Personalaufwendungen	-36.698,26	-55.270,00	-55.270,00	-79.268,00	-23.998,00	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20,69	-26,00	-26,00	-1.549,86	-1.523,86	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-501.527,81	-822.000,00	-822.000,00	-1.195.597,36	-373.597,36	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.686,28	-1.639,00	-1.639,00	-5.189,00	-3.550,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-540.933,04	-878.935,00	-878.935,00	-1.281.604,22	-402.669,22	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-356.605,64	-626.585,00	-626.585,00	4.963,87	631.548,87	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-356.605,64	-626.585,00	-626.585,00	4.963,87	631.548,87	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-356.605,64	-626.585,00	-626.585,00	4.963,87	631.548,87	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	159,89			117,99	117,99	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.219,91			-19.457,13	-19.457,13	
29	= Teilergebnis	-364.665,66	-626.585,00	-626.585,00	-14.375,27	612.209,73	

Teilfinanzrechnung Produkt 050303 Hilfen nach dem AsylBLG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 050501 Verwaltung u. Betrieb von Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.606,50			10.137,47	10.137,47	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.431,28	65.000,00	65.000,00	310.515,80	245.515,80	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50,00	50,00		-50,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	63.037,78	65.050,00	65.050,00	320.653,27	255.603,27	
11	- Personalaufwendungen	-18.924,93	-67.812,00	-67.812,00	-114.194,17	-46.382,17	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.108,55	-20.526,00	-20.526,00	-75.440,70	-54.914,70	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.606,50			-10.737,47	-10.737,47	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.242,46	-312,00	-312,00	-103.168,92	-102.856,92	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-39.882,44	-88.650,00	-88.650,00	-303.541,26	-214.891,26	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	23.155,34	-23.600,00	-23.600,00	17.112,01	40.712,01	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	23.155,34	-23.600,00	-23.600,00	17.112,01	40.712,01	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	23.155,34	-23.600,00	-23.600,00	17.112,01	40.712,01	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	224,75			333,15	333,15	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-188.524,59	-6.100,00	-6.100,00	-410.262,80	-404.162,80	
29	= Teilergebnis	-165.144,50	-29.700,00	-29.700,00	-392.817,64	-363.117,64	

Teilfinanzrechnung Produkt 050501 Verwaltung u. Betrieb von Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				8.905,08	8.905,08	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				8.905,08	8.905,08	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-1.606,50			-8.000,00	-8.000,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-1.606,50			-8.000,00	-8.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-1.606,50			905,08	905,08	

Investitionen Produkt 050501 Verwaltung u. Betrieb von Einrichtung	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe		-23.000	-8.000		

Teilergebnisrechnung Produkt 060101 Jugendförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.019,57	44.921,99	44.921,99	47.478,64	2.556,65	
03	+ Sonstige Transfererträge				48,00	48,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.995,92	6.704,00	6.704,00	5.090,00	-1.614,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.658,08					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	62.673,57	51.625,99	51.625,99	52.616,64	990,65	
11	- Personalaufwendungen	-356.551,43	-357.180,00	-357.180,00	-386.184,35	-29.004,35	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.728,76	-44.580,00	-44.580,00	-39.535,59	5.044,41	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.693,51	-4.355,71	-4.355,71	-3.015,30	1.340,41	
15	- Transferaufwendungen	-70.707,19	-95.750,00	-95.750,00	-61.392,46	34.357,54	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.175,54	-36.916,00	-36.916,00	-26.180,59	10.735,41	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-478.856,43	-538.781,71	-538.781,71	-516.308,29	22.473,42	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-416.182,86	-487.155,72	-487.155,72	-463.691,65	23.464,07	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-416.182,86	-487.155,72	-487.155,72	-463.691,65	23.464,07	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-416.182,86	-487.155,72	-487.155,72	-463.691,65	23.464,07	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.119,59			29.410,61	29.410,61	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-125.608,74	-250,00	-250,00	-119.153,43		
29	= Teilergebnis	-504.672,01	-487.405,72	-487.405,72	-553.434,47	-66.028,75	

Teilfinanzrechnung Produkt 060101 Jugendförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-6.351,83	-5.500,00	-5.500,00	-1.175,99	4.324,01	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-6.351,83	-5.500,00	-5.500,00	-1.175,99	4.324,01	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-6.351,83	-5.500,00	-5.500,00	-1.175,99	4.324,01	

Investitionen Produkt 060101 Jugendförderung	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-5.500	-5.500	-1.176		

Teilergebnisrechnung Produkt 060102 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.501.259,06	3.509.572,46	3.509.572,46	3.780.656,10	271.083,64	
03	+ Sonstige Transfererträge			·			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.335.252,50	1.154.000,00	1.154.000,00	1.498.181,50	344.181,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.665,45	70.000,00	70.000,00	85.015,00	15.015,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	12.000,00	12.000,00	728,95	-11.271,05	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.908.177,01	4.745.572,46	4.745.572,46	5.364.581,55	619.009,09	
11	- Personalaufwendungen	-1.300.585,06	-1.333.335,00	-1.333.335,00	-1.339.968,84	-6.633,84	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.787,42	-73.464,00	-73.464,00	-75.570,01	-2.106,01	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-37.075,05	-33.944,92	-33.944,92	-34.331,69	-386,77	
15	- Transferaufwendungen	-6.232.449,46	-6.310.300,00	-6.310.300,00	-6.643.642,45	-333.342,45	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.737,22	-23.794,00	-23.794,00	-107.670,07	-83.876,07	-969,11
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.673.634,21	-7.774.837,92	-7.774.837,92	-8.201.183,06	-426.345,14	-969,11
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.765.457,20	-3.029.265,46	-3.029.265,46	-2.836.601,51	192.663,95	-969,11
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.765.457,20	-3.029.265,46	-3.029.265,46	-2.836.601,51	192.663,95	-969,11
23	+ Außerordentliche Erträge	6,95			1.773,33	1.773,33	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)	6,95			1.773,33	1.773,33	
26	= Jahresergebnis (22+25)	-2.765.450,25	-3.029.265,46	-3.029.265,46	-2.834.828,18	194.437,28	-969,11
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.902,23			30.151,83	30.151,83	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-554.285,78			-544.357,67		
29	= Teilergebnis	-3.254.833,80	-3.029.265,46	-3.029.265,46	-3.349.034,02	-319.768,56	-969,11

Teilfinanzrechnung Produkt 060102 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-2.753,95					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-14.235,22	-14.000,00	-14.000,00	-6.838,84	7.161,16	-4.169,91
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-126.412,32	-200.000,00	-200.000,00	-37.185,07	162.814,93	-50.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-143.401,49	-214.000,00	-214.000,00	-44.023,91	169.976,09	-54.169,91
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-143.401,49	-214.000,00	-214.000,00	-44.023,91	169.976,09	-54.169,91

Investitionen Produkt 060102 Förderung v. Kindern in Tagesbetreu	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-14.000	-14.000	-6.839		

Teilergebnisrechnung Produkt 060201 Familienergänzende und -ersetzende Maßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge	396.267,92	344.000,00	344.000,00	368.680,86	24.680,86	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	250,00			400,00	400,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	400,00	250,00	250,00	200,00	-50,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	396.917,92	344.250,00	344.250,00	369.280,86	25.030,86	
11	- Personalaufwendungen	-366.717,92	-452.096,00	-452.096,00	-600.177,89	-148.081,89	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-404.280,80	-390.193,00	-390.193,00	-509.739,34	-119.546,34	-400,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.540,00			-645,84	-645,84	
15	- Transferaufwendungen	-2.258.857,47	-2.319.150,00	-2.319.150,00	-2.581.269,04	-262.119,04	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.965,46	-24.834,00	-24.834,00	-38.891,82	-14.057,82	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.051.361,65	-3.186.273,00	-3.186.273,00	-3.730.723,93	-544.450,93	-400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.654.443,73	-2.842.023,00	-2.842.023,00	-3.361.443,07	-519.420,07	-400,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.654.443,73	-2.842.023,00	-2.842.023,00	-3.361.443,07	-519.420,07	-400,00
23	+ Außerordentliche Erträge				425,68	425,68	
24	- Außerordentliche Aufwendungen				-387,28	-387,28	
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)				38,40	38,40	
26	= Jahresergebnis (22+25)	-2.654.443,73	-2.842.023,00	-2.842.023,00	-3.361.404,67	-519.381,67	-400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.267,14			373,63	373,63	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.317,60			-57.966,08		
29	= Teilergebnis	-2.706.494,19	-2.842.023,00	-2.842.023,00	-3.418.997,12	-576.974,12	-400,00

Teilfinanzrechnung Produkt 060201 Familienergänzende und -ersetzende Maßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 060202 Sicherstellung von Unterhaltsansprüchen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigunger
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge	32.337,47	40.000,00	40.000,00	46.898,81	6.898,81	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.045,64	73.500,00	73.500,00	52.729,85	-20.770,15	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	88.383,11	113.500,00	113.500,00	99.628,66	-13.871,34	
11	- Personalaufwendungen	-158.429,03	-158.673,00	-158.673,00	-96.479,55	62.193,45	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.685,33	-23.077,00	-23.077,00	-22.460,63	616,37	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-125.106,83	-155.000,00	-155.000,00	-118.481,00	36.519,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.552,81	-5.765,00	-5.765,00	-5.435,59	329,41	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-306.774,00	-342.515,00	-342.515,00	-242.856,77	99.658,23	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-218.390,89	-229.015,00	-229.015,00	-143.228,11	85.786,89	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-218.390,89	-229.015,00	-229.015,00	-143.228,11	85.786,89	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-218.390,89	-229.015,00	-229.015,00	-143.228,11	85.786,89	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	352,74			122,36	122,36	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.894,40			-25.566,97	-25.566,97	
29	= Teilergebnis	-244.932,55	-229.015,00	-229.015,00	-168.672,72	60.342,28	

Teilfinanzrechnung Produkt 060202 Sicherstellung von Unterhaltsansprüchen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 080103 BgA Sportstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.011,49	119.796,43	119.796,43	266.976,10	147.179,67	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.057,61	33.000,00	33.000,00	29.176,65	-3.823,35	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.154,77	2.547,00	2.547,00	3.618,98	1.071,98	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.400,00	14.400,00	14.400,00	14.400,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				49.601,38	49.601,38	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	311.623,87	169.743,43	169.743,43	363.773,11	194.029,68	
11	- Personalaufwendungen	-49.166,54	-140.207,00	-140.207,00	-130.250,50	9.956,50	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-571.453,12	-394.304,00	-542.007,63	-348.425,60	193.582,03	-7.191,03
14	- Bilanzielle Abschreibung	-457.112,55	-455.314,03	-455.314,03	-450.291,49	5.022,54	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-153.585,10	-136.387,00	-136.387,00	-139.389,11	-3.002,11	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.231.317,31	-1.126.212,03	-1.273.915,66	-1.068.356,70	205.558,96	-7.191,03
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-919.693,44	-956.468,60	-1.104.172,23	-704.583,59	399.588,64	-7.191,03
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-919.693,44	-956.468,60	-1.104.172,23	-704.583,59	399.588,64	-7.191,03
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-919.693,44	-956.468,60	-1.104.172,23	-704.583,59	399.588,64	-7.191,03
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.478,19			66.917,18	66.917,18	
28	- Aufwendungen aus internen	-158.680,73	-18.100,00	-18.100,00	-125.313,63		
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-1.046.895,98	-974.568,60	-1.122.272,23	-762.980,04	359.292,19	-7.191,03

Teilfinanzrechnung Produkt 080103 BgA Sportstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				5.000,00	5.000,00	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				5.000,00	5.000,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-14.445,82		-2.696,80		2.696,80	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-353.735,31	-1.265.000,00	-3.335.729,11	-1.123.682,58	2.212.046,53	-1.926.004,54
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-19.506,74	-24.490,00	-29.111,78	-17.685,11	11.426,67	-215,05
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-387.687,87	-1.289.490,00	-3.367.537,69	-1.141.367,69	2.226.170,00	-1.926.219,59
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-387.687,87	-1.289.490,00	-3.367.537,69	-1.136.367,69	2.231.170,00	-1.926.219,59

Investitionen Produkt 080103 BgA Sportstätten	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I140801007 Kunststofflaufbahn Balker Aue	-365.000	-865.000			
I140801010 Photovoltaikanlage SPH Hauptschule		-2.697	3.545		
I140801011 Sanierung Sporthalle Schulweg		-751.288	-46.289		
I140801012 Sanierung Sporthalle Am Sportplatz 1		-819.441			
I150801009 Sanierung Sporthalle Kirchstr.	-900.000	-900.000	-114.017		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-24.490	-29.112	-13.717		

Teilergebnisrechnung Produkt 080201 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-3.415,09	-10.893,00	-10.893,00	-1.529,36	9.363,64	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-4,91	-4,91	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-27.190,00	-34.000,00	-34.000,00	-26.470,00	7.530,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-378,53	-252,00	-252,00	-772,17	-520,17	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.983,62	-45.145,00	-45.145,00	-28.776,44	16.368,56	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-30.983,62	-45.145,00	-45.145,00	-28.776,44	16.368,56	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-30.983,62	-45.145,00	-45.145,00	-28.776,44	16.368,56	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-30.983,62	-45.145,00	-45.145,00	-28.776,44	16.368,56	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12,19					
28	- Aufwendungen aus internen	-9.646,46			-2.480,73	-2.480,73	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-40.617,89	-45.145,00	-45.145,00	-31.257,17	13.887,83	

Teilfinanzrechnung Produkt 080201 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		30.000,00	30.000,00		-30.000,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		30.000,00	30.000,00		-30.000,00	
11	- Personalaufwendungen	-101.974,40	-192.669,00	-192.669,00	-199.931,68	-7.262,68	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.791,40	-198.909,00	-198.909,00	-40.854,75	158.054,25	-4.860,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.643,74	-44.909,00	-44.909,00	-5.094,58	39.814,42	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-124.409,54	-436.487,00	-436.487,00	-245.881,01	190.605,99	-4.860,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-124.409,54	-406.487,00	-406.487,00	-245.881,01	160.605,99	-4.860,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-124.409,54	-406.487,00	-406.487,00	-245.881,01	160.605,99	-4.860,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-124.409,54	-406.487,00	-406.487,00	-245.881,01	160.605,99	-4.860,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125,78			28,36	28,36	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.233,26			-18.752,70		
29	= Teilergebnis	-141.517,02	-406.487,00	-406.487,00	-264.605,35	141.881,65	-4.860,00

Teilfinanzrechnung Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 090102 Regionale 2010

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-79.464,27					
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30,60			-7,68	-7,68	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-79.494,87			-7,68	-7,68	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-79.494,87			-7,68	-7,68	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-79.494,87			-7,68	-7,68	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-79.494,87			-7,68	-7,68	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10,49					
28	- Aufwendungen aus internen	-1.618,79					
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-81.103,17			-7,68	-7,68	

Teilfinanzrechnung Produkt 090102 Regionale 2010

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-101.694,75		-22.345,61	-16.510,47	5.835,14	-4.739,39
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-101.694,75		-22.345,61	-16.510,47	5.835,14	-4.739,39
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-101.694,75		-22.345,61	-16.510,47	5.835,14	-4.739,39

Investitionen Produkt 090102 Regionale 2010	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I100901001 Regionale 2010 -Neugestaltung Postwiese-		-2.406			
I100901002 Regionale 2010 -Westpromenade A-		-681			
I100901013 Regionale 2010 -Balker Aue-		-19.259			

Teilergebnisrechnung Produkt 100101 Durchführung von Grundstücksneuordnungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.780,00			7.627,00	7.627,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
80	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	6.780,00			7.627,00	7.627,00	
11	- Personalaufwendungen	-7.974,57	-10.146,00	-10.146,00	-11.082,93	-936,93	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.961,44	-5.026,00	-5.026,00		5.026,00	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.042,05	-8.579,00	-8.579,00	-1.854,72	6.724,28	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-20.978,06	-23.751,00	-23.751,00	-12.937,65	10.813,35	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-14.198,06	-23.751,00	-23.751,00	-5.310,65	18.440,35	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-14.198,06	-23.751,00	-23.751,00	-5.310,65	18.440,35	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-14.198,06	-23.751,00	-23.751,00	-5.310,65	18.440,35	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24,81					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.797,68			-983,02	-983,02	
29	= Teilergebnis	-15.970,93	-23.751,00	-23.751,00	-6.293,67	17.457,33	

Teilfinanzrechnung Produkt 100101 Durchführung von Grundstücksneuordnungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		500,00	500,00		-500,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		500,00	500,00		-500,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude		-25.000,00	-25.000,00		25.000,00	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen		-25.000,00	-25.000,00		25.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)		-24.500,00	-24.500,00		24.500,00	

Investitionen Produkt 100101 Durchführung von Grundstücksneuor	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-24.500	-24.500			

Teilergebnisrechnung Produkt 100201 Rechtsauskünfte und Beratung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249,00					
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.898,20	5.000,00	5.000,00	5.103,90	103,90	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	5.147,20	5.000,00	5.000,00	5.103,90	103,90	
11	- Personalaufwendungen	-292.237,21	-143.724,00	-143.724,00	-143.779,29	-55,29	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-233,72	-77,00	-77,00	-231,43	-154,43	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-249,00			-50,00	-50,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.392,45	-10.484,00	-10.484,00	-53.896,99	-43.412,99	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-326.112,38	-154.285,00	-154.285,00	-197.957,71	-43.672,71	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-320.965,18	-149.285,00	-149.285,00	-192.853,81	-43.568,81	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-320.965,18	-149.285,00	-149.285,00	-192.853,81	-43.568,81	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-320.965,18	-149.285,00	-149.285,00	-192.853,81	-43.568,81	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136,13			24,58	24,58	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.076,69			-19.670,22	-19.670,22	
29	= Teilergebnis	-335.905,74	-149.285,00	-149.285,00	-212.499,45	-63.214,45	

Teilfinanzrechnung Produkt 100201 Rechtsauskünfte und Beratung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-249,00					
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-249,00					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-249,00					

Teilergebnisrechnung Produkt 100202 baurechtliche Bescheide

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz -	davon übertragene
						Ergebnis	Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	178.618,00	148.000,00	148.000,00	103.256,27	-44.743,73	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	178.618,00	148.000,00	148.000,00	103.256,27	-44.743,73	
11	- Personalaufwendungen	-121.057,81	-163.762,00	-163.762,00	-148.734,75	15.027,25	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und	-34,71	-77,00	-77,00	-86,10	-9,10	
14	Dienstleistungen - Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.285,76	2 020 00	3 030 00	4 209 25	-1.368,25	
16	- Sonstige ordentiliche Aufwendungen	-4.285,76	-3.030,00	-3.030,00	-4.398,25	-1.308,25	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-125.378,28	-166.869,00	-166.869,00	-153.219,10	13.649,90	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	53.239,72	-18.869,00	-18.869,00	-49.962,83	-31.093,83	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden	53.239,72	-18.869,00	-18.869,00	-49.962,83	-31.093,83	
	Verwaltungstätigkeit (18+21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	53.239,72	-18.869,00	-18.869,00	-49.962,83	-31.093,83	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.366,69			27,89	27,89	
28	- Aufwendungen aus internen	-21.051,67			-23.663,12	-23.663,12	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	33.554,74	-18.869,00	-18.869,00	-73.598,06	-54.729,06	

Teilfinanzrechnung Produkt 100202 baurechtliche Bescheide

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 100203 örtliche Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.089,50	10.000,00	10.000,00	21.589,00	11.589,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	14.089,50	10.000,00	10.000,00	21.589,00	11.589,00	
11	- Personalaufwendungen	-45.650,95	-45.146,00	-45.146,00	-42.373,46	2.772,54	
12	- Versorgungsaufwendungen			· · ·	*		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119,11	-2.967,00	-2.967,00	-187,89	2.779,11	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.904,71	-4.643,00	-4.643,00	-1.587,04	3.055,96	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-47.674,77	-52.756,00	-52.756,00	-44.148,39	8.607,61	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-33.585,27	-42.756,00	-42.756,00	-22.559,39	20.196,61	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-33.585,27	-42.756,00	-42.756,00	-22.559,39	20.196,61	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-33.585,27	-42.756,00	-42.756,00	-22.559,39	20.196,61	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47,62			6,62	6,62	
28	- Aufwendungen aus internen	-5.746,74			-5.786,91	-5.786,91	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-39.284,39	-42.756,00	-42.756,00	-28.339,68	14.416,32	

Teilfinanzrechnung Produkt 100203 örtliche Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 100204 zivil- und baurechtliche Verfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigunger
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.600,00	7.600,00		-7.600,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	20.000,00	20.000,00	5.211,29	-14.788,71	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.000,00	27.600,00	27.600,00	5.211,29	-22.388,71	
11	- Personalaufwendungen	-33.229,88	-94.305,00	-94.305,00	-95.158,22	-853,22	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17,36	-7.526,00	-7.526,00	-44,01	7.481,99	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.971,26	-1.523,00	-1.523,00	-2.377,25	-854,25	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-38.218,50	-103.354,00	-103.354,00	-97.579,48	5.774,52	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-34.218,50	-75.754,00	-75.754,00	-92.368,19	-16.614,19	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-34.218,50	-75.754,00	-75.754,00	-92.368,19	-16.614,19	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-34.218,50	-75.754,00	-75.754,00	-92.368,19	-16.614,19	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	229,37			17,02	17,02	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.637,02			-10.814,89	-10.814,89	
29	= Teilergebnis	-44.626,15	-75.754,00	-75.754,00	-103.166,06	-27.412,06	

Teilfinanzrechnung Produkt 100204 zivil- und baurechtliche Verfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 100301 Angelegenheiten des Denkmalschutzes und -pflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz -	davon übertragene
		1 01,41111 00		20.10		Ergebnis	Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.000,00	2.000,00		-2.000,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	805,50	3.500,00	3.500,00	2.867,50	-632,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		100,00	100,00		-100,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.805,50	5.600,00	5.600,00	2.867,50	-2.732,50	
11	- Personalaufwendungen	-23.886,37	-27.231,00	-27.231,00	-44.556,62	-17.325,62	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und	-17,36	-1.960,00	-1.960,00	-10,08	1.949,92	
	Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen		-4.000,00	-4.000,00		4.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.373,33	-471,00	-471,00	-336,84	134,16	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-25.277,06	-33.662,00	-33.662,00	-44.903,54	-11.241,54	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-22.471,56	-28.062,00	-28.062,00	-42.036,04	-13.974,04	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden	-22.471,56	-28.062,00	-28.062,00	-42.036,04	-13.974,04	
	Verwaltungstätigkeit (18+21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-22.471,56	-28.062,00	-28.062,00	-42.036,04	-13.974,04	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20,19					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.254,49			-2.733,06	-2.733,06	
29	= Teilergebnis	-24.705,86	-28.062,00	-28.062,00	-44.769,10	-16.707,10	

Teilfinanzrechnung Produkt 100301 Angelegenheiten des Denkmalschutzes und -pflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 100401 Wohnungsbauförderung und Wohngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.617,40	2.500,00	2.500,00	3.164,64	664,64	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.617,40	2.500,00	2.500,00	3.164,64	664,64	
11	- Personalaufwendungen	-64.434,75	-135.359,00	-135.359,00	-133.504,08	1.854,92	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34,71	-126,00	-126,00	-92,58	33,42	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.394,61	-4.690,00	-4.690,00	-4.657,28	32,72	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-68.864,07	-140.175,00	-140.175,00	-138.253,94	1.921,06	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-67.246,67	-137.675,00	-137.675,00	-135.089,30	2.585,70	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-67.246,67	-137.675,00	-137.675,00	-135.089,30	2.585,70	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-67.246,67	-137.675,00	-137.675,00	-135.089,30	2.585,70	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	237,58			195,01	195,01	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.517,34			-23.305,83	-23.305,83	
29	= Teilergebnis	-93.526,43	-137.675,00	-137.675,00	-158.200,12	-20.525,12	

Teilfinanzrechnung Produkt 100401 Wohnungsbauförderung und Wohngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsfläche

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigunger
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.418,66	253.972,61	253.972,61	127.301,06	-126.671,55	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.804,31	118.325,00	118.325,00	327.057,99	208.732,99	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				5.017,37	5.017,37	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168,63	170,00	170,00	163,52	-6,48	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50,00	3.000,00	3.000,00	4.114,35	1.114,35	
08	+ Aktivierte Eigenleistung				5.186,55	5.186,55	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	466.441,60	375.467,61	375.467,61	468.840,84	93.373,23	
11	- Personalaufwendungen	-512.533,94	-367.546,00	-367.546,00	-493.967,09	-126.421,09	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-948.023,99	-1.232.783,00	-1.271.839,83	-817.540,48	454.299,35	-20.793,29
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.426.425,24	-1.412.085,66	-1.412.085,66	-1.425.976,72	-13.891,06	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.692,54	-112.952,00	-112.952,00	-49.228,99	63.723,01	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.933.675,71	-3.125.366,66	-3.164.423,49	-2.786.713,28	377.710,21	-20.793,29
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.467.234,11	-2.749.899,05	-2.788.955,88	-2.317.872,44	471.083,44	-20.793,29
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				-14.631,35	-14.631,35	
21	= Finanzergebnis (19+20)				-14.631,35	-14.631,35	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.467.234,11	-2.749.899,05	-2.788.955,88	-2.332.503,79	456.452,09	-20.793,29
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-2.467.234,11	-2.749.899,05	-2.788.955,88	-2.332.503,79	456.452,09	-20.793,29
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	285.998,80	278.000,00	278.000,00	332.419,66	54.419,66	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-166.539,80	-183.600,00	-183.600,00	-353.689,38	-170.089,38	
29	= Teilergebnis	-2.347.775,11	-2.655.499,05	-2.694.555,88	-2.353.773,51	340.782,37	-20.793,29

Teilfinanzrechnung Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsfläche

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	106.400,00	183.500,00	183.500,00	295.215,61	111.715,61	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.153,90					
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	298.097,42	574.500,00	574.500,00	46.388,67	-528.111,33	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	405.651,32	758.000,00	758.000,00	341.604,28	-416.395,72	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-4.753,25	-80.100,00	-80.100,00	-9.524,38	70.575,62	-10.690,92
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-481.154,80	-1.030.000,00	-1.753.443,06	-1.115.787,95	637.655,11	-697.212,08
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-15.015,65	-30.500,00	-30.500,00	-12.569,35	17.930,65	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-500.923,70	-1.140.600,00	-1.864.043,06	-1.137.881,68	726.161,38	-707.903,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-95.272,38	-382.600,00	-1.106.043,06	-796.277,40	309.765,66	-707.903,00

Investitionen Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflä	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I111201006 Sanierung Brücke Windgesheide	110.000	-527.120	91.051		
l121201014 Fußgängerbrücke Horn	73.500	-7.234	40.341		
I131201009 Gehweg "Uferstr."		-34.418			
l131201013 Pflasterung Ortskern Witzhelden	-60.000	-68.931	-49.655		
l141201004 Ausbau "von-Berlepsch-Str."	-75.000	-85.000	-5.708		
I141201012 Ausbau "Birkenstr."	-285.000	-270.492	-970		
I141201013 Ausbau "Eichenstr."	-330.000	-349.478	-175.391		
I151201010 Verkehrswege	-43.100	-43.100	-36.182		
I151201012 Sanierung Hochwasserschutzmauern	-37.000	-37.000	-26.309		
I151201014 Erschließung Wolfsstallfeld	-230.000	-230.000	-96.583		
I151201015 Ausbau "Tannenstr."		-50.915	-48.764		
I151201016 Alleezufahrt Eicherhof		-19.000	-263		

Investitionen Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsfläche Stadt Leichlingen									
Investitionen Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflä	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009						
I15F120101 Festwerte öffentl. Verkehrsflächen	-30.500	-30.500	-12.569						
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-20.000	-68.680	-24.821						

Teilergebnisrechnung Produkt 120201 Bereitstellung öffentlicher Beleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	660,64	660,66	660,66	660,66		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				887,64	887,64	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	660,64	660,66	660,66	1.548,30	887,64	
11	- Personalaufwendungen	-3.270,73	-13.113,00	-13.113,00	-9.457,05	3.655,95	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-352.543,66	-400.000,00	-400.000,00	-423.383,65	-23.383,65	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-660,64	-660,65	-660,65	-660,65		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-265,22	-835,00	-835,00	-367,31	467,69	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-356.740,25	-414.608,65	-414.608,65	-433.868,66	-19.260,01	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-356.079,61	-413.947,99	-413.947,99	-432.320,36	-18.372,37	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-356.079,61	-413.947,99	-413.947,99	-432.320,36	-18.372,37	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-356.079,61	-413.947,99	-413.947,99	-432.320,36	-18.372,37	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20,13			19,02	19,02	
28	- Aufwendungen aus internen	-1.077,59	-37.000,00	-37.000,00	-2.097,33	34.902,67	
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	-357.137,07	-450.947,99	-450.947,99	-434.398,67	16.549,32	

Teilfinanzrechnung Produkt 120201 Bereitstellung öffentlicher Beleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 120202 Bereitstellung sonstiger Verkehrsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				350,69	350,69	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge				350,69	350,69	
11	- Personalaufwendungen	-40.365,52	-25.408,00	-25.408,00	-7.930,55	17.477,45	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.021,88	-13.800,00	-13.800,00	-11.790,09	2.009,91	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12,79			-461,27	-461,27	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-52.400,19	-39.208,00	-39.208,00	-20.181,91	19.026,09	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-52.400,19	-39.208,00	-39.208,00	-19.831,22	19.376,78	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-52.400,19	-39.208,00	-39.208,00	-19.831,22	19.376,78	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-52.400,19	-39.208,00	-39.208,00	-19.831,22	19.376,78	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.352,77			0,58	0,58	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.763,43	-650,00	-650,00	-1.680,79	1	
29	= Teilergebnis	-29.810,85	-39.858,00	-39.858,00	-21.511,43	18.346,57	

Teilfinanzrechnung Produkt 120202 Bereitstellung sonstiger Verkehrsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 120401 Bau und Unterhaltung v. Einr. des ÖPNV / SPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg.	davon
INI.	Dezelomany	Vorjahres	Alisaiz 2013	2015	Ligebills 2013	Ansatz - Ergebnis	übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.951,47	22.716,99	22.716,99	28.301,71	5.584,72	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	360,00	360,00	360,00	360,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	26.311,47	23.076,99	23.076,99	28.661,71	5.584,72	
11	- Personalaufwendungen	-4.935,94	-4.829,00	-4.829,00	-4.949,79	-120,79	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.828,30	-7.500,00	-8.050,97	-10.645,33	-2.594,36	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-34.922,01	-33.876,39	-33.876,39	-35.668,89	-1.792,50	
15	- Transferaufwendungen	-1.750,00	-11.750,00	-11.750,00		11.750,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.844,64	-6.337,00	-6.337,00	-6.267,92	69,08	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-56.280,89	-64.292,39	-64.843,36	-57.531,93	7.311,43	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-29.969,42	-41.215,40	-41.766,37	-28.870,22	12.896,15	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-29.969,42	-41.215,40	-41.766,37	-28.870,22	12.896,15	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-29.969,42	-41.215,40	-41.766,37	-28.870,22	12.896,15	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	888,51			975,56	975,56	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.798,98	-7.500,00	-7.500,00	-20.709,63	-13.209,63	
29	= Teilergebnis	-49.879,89	-48.715,40	-49.266,37	-48.604,29	662,08	

Teilfinanzrechnung Produkt 120401 Bau und Unterhaltung v. Einr. des ÖPNV / SPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		170.000,00	170.000,00	48.560,00	-121.440,00	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		170.000,00	170.000,00	48.560,00	-121.440,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.925,00	-200.000,00	-200.000,00		200.000,00	
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-17.925,00	-200.000,00	-200.000,00		200.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-17.925,00	-30.000,00	-30.000,00	48.560,00	78.560,00	

Investitionen Produkt 120401 Bau und Unterhaltung v. Einr. de	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I151204001 Einrichtung von Fahrgastunterständen	-30.000	-7.994	48.560		

Teilergebnisrechnung Produkt 120501 Sicherstellung d. gesetzl. u. freiwill. Str.-Rein.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-23.185,22	-59.171,00	-59.171,00	-21.865,08	37.305,92	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.078,66	-42.000,00	-46.388,42	-35.809,09	10.579,33	-1.724,58
14	- Bilanzielle Abschreibung	-306,46	-209,98	-209,98	-209,98		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-0,36	-18,00	-18,00	-1.141,40	-1.123,40	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-56.570,70	-101.398,98	-105.787,40	-59.025,55	46.761,85	-1.724,58
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-56.570,70	-101.398,98	-105.787,40	-59.025,55	46.761,85	-1.724,58
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-56.570,70	-101.398,98	-105.787,40	-59.025,55	46.761,85	-1.724,58
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-56.570,70	-101.398,98	-105.787,40	-59.025,55	46.761,85	-1.724,58
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.753,46			27.728,77	27.728,77	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-75.406,64	-66.700,00	-66.700,00	-90.558,78		
29	= Teilergebnis	-107.223,88	-168.098,98	-172.487,40	-121.855,56	50.631,84	-1.724,58

Teilfinanzrechnung Produkt 120501 Sicherstellung d. gesetzl. u. freiwill. Str.-Rein.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-806,21					
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-806,21					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-806,21					

Teilergebnisrechnung Produkt 120502 Sicherstellung d. gesetzl. Winterdienstes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg.	davon
	-	Vorjahres		2015		Ansatz - Ergebnis	übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.415,88	1.415,88	1.415,88	1.415,88		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-6,55	-6,55	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.415,88	1.415,88	1.415,88	1.409,33	-6,55	
11	- Personalaufwendungen	-69.454,60	-92.122,00	-92.122,00	-32.085,70	60.036,30	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.494,03	-57.500,00	-75.220,00	-25.126,32	50.093,68	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.804,95	-4.304,94	-4.304,94	-3.804,94	500,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10,94	-23,00	-23,00	-1.641,04	-1.618,04	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-83.764,52	-153.949,94	-171.669,94	-62.658,00	109.011,94	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-82.348,64	-152.534,06	-170.254,06	-61.248,67	109.005,39	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-82.348,64	-152.534,06	-170.254,06	-61.248,67	109.005,39	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-82.348,64	-152.534,06	-170.254,06	-61.248,67	109.005,39	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.535,66			29.254,35	29.254,35	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.655,61	-66.000,00	-66.000,00	-72.636,76	-6.636,76	
29	= Teilergebnis	-62.468,59	-218.534,06	-236.254,06	-104.631,08	131.622,98	

Teilfinanzrechnung Produkt 120502 Sicherstellung d. gesetzl. Winterdienstes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.		-500,00	-500,00		500,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen		-500,00	-500,00		500,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)		-500,00	-500,00		500,00	

Investitionen Produkt 120502 Sicherstellung d. gesetzl. Winterdienst	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-500	-500			

Teilergebnisrechnung Produkt 130101 Pflege des öffentlichen Grüns

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.669,54	3.918,70	3.918,70	10.288,11	6.369,41	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	640,00			640,00	640,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung				4.332,98	4.332,98	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	10.309,54	3.918,70	3.918,70	15.261,09	11.342,39	
11	- Personalaufwendungen	-486.086,52	-461.110,00	-461.110,00	-392.482,26	68.627,74	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.456,53	-91.900,00	-93.568,20	-53.850,95	39.717,25	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-13.744,35	-11.614,08	-11.614,08	-12.302,11	-688,03	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.881,06	-532,00	-532,00	-9.434,37	-8.902,37	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-544.168,46	-565.156,08	-566.824,28	-468.069,69	98.754,59	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-533.858,92	-561.237,38	-562.905,58	-452.808,60	110.096,98	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-533.858,92	-561.237,38	-562.905,58	-452.808,60	110.096,98	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-533.858,92	-561.237,38	-562.905,58	-452.808,60	110.096,98	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	335.400,70			312.464,23	312.464,23	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-367.502,86	-35.000,00	-35.000,00	-304.718,43		
29	= Teilergebnis	-565.961,08	-596.237,38	-597.905,58	-445.062,80	152.842,78	

Teilfinanzrechnung Produkt 130101 Pflege des öffentlichen Grüns

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-543,83			-1.402,94	-1.402,94	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.406,30			-5.949,41	-5.949,41	
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.		-43.000,00	-45.955,96		45.955,96	-20.874,85
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-21.950,13	-43.000,00	-45.955,96	-7.352,35	38.603,61	-20.874,85
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-21.950,13	-43.000,00	-45.955,96	-7.352,35	38.603,61	-20.874,85

Investitionen Produkt 130101 Pflege des öffentlichen Grüns	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I151301001 Erwerb Verm.gegenst. Kinderspielplätze	-43.000	-43.000	-4.396		
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe		-2.956			

Teilergebnisrechnung Produkt 130201 Natur und Landschaft, Wald und Forst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.297,41	1.300,00	1.300,00	1.568,63	268,63	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.297,41	1.300,00	1.300,00	1.568,63	268,63	
11	- Personalaufwendungen	-466,77	-3.448,00	-3.448,00	-2.337,58	1.110,42	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.604,74	-10.000,00	-10.000,00	-0,86	9.999,14	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-98.213,00	-102.700,00	-102.700,00	-99.643,00	3.057,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.235,03	-990,00	-990,00	-1.598,42	-608,42	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-103.519,54	-117.138,00	-117.138,00	-103.579,86	13.558,14	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-102.222,13	-115.838,00	-115.838,00	-102.011,23	13.826,77	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-102.222,13	-115.838,00	-115.838,00	-102.011,23	13.826,77	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-102.222,13	-115.838,00	-115.838,00	-102.011,23	13.826,77	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.081,55			4.551,68	4.551,68	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.551,83	-8.700,00	-8.700,00	-81.689,21	-72.989,21	
29	= Teilergebnis	-125.692,41	-124.538,00	-124.538,00	-179.148,76	-54.610,76	

Teilfinanzrechnung Produkt 130201 Natur und Landschaft, Wald und Forst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 130301 Bereitstellung von öffentlichen Friedhofsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
						Ergebriis	Emachigunger
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	490,61			981,27	981,27	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.917,23	140.000,00	140.000,00	192.553,35	52.553,35	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	158.407,84	140.000,00	140.000,00	193.534,62	53.534,62	
11	- Personalaufwendungen	-32.246,05	-48.937,00	-48.937,00	-42.517,89	6.419,11	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-196.042,80	-292.526,00	-335.153,51	-204.171,76	130.981,75	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.547,26	-21.406,66	-21.406,66	-3.037,93	18.368,73	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.405,61	-4.242,00	-4.242,00	-3.484,03	757,97	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-237.241,72	-367.111,66	-409.739,17	-253.211,61	156.527,56	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-78.833,88	-227.111,66	-269.739,17	-59.676,99	210.062,18	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-78.833,88	-227.111,66	-269.739,17	-59.676,99	210.062,18	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-78.833,88	-227.111,66	-269.739,17	-59.676,99	210.062,18	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.189,29			202,37	202,37	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.031,19	-68.900,00	-68.900,00	-39.544,18	29.355,82	
29	= Teilergebnis	-143.675,78	-296.011,66	-338.639,17	-99.018,80	239.620,37	

Teilfinanzrechnung Produkt 130301 Bereitstellung von öffentlichen Friedhofsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.012,55	-10.000,00	-10.000,00		10.000,00	
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.		-125.050,00	-125.050,00		125.050,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-12.012,55	-135.050,00	-135.050,00		135.050,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-12.012,55	-135.050,00	-135.050,00		135.050,00	

Investitionen Produkt 130301 Bereitstellung von öffentlichen Friedh	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
I151303001 Erwerb Verm.gegenst. Friedhöfe	-125.050				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-10.000	-10.000			

Teilergebnisrechnung Produkt 130302 Unterhaltung der Ehrenmale und -friedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.724,45	2.700,00	2.700,00	2.816,70	116,70	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.724,45	2.700,00	2.700,00	2.816,70	116,70	
11	- Personalaufwendungen	-3.582,90	-3.598,00	-3.598,00	-4.244,12	-646,12	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.082,84	-3.200,00	-3.316,61	-3.084,78	231,83	-325,47
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96,13	-50,00	-50,00	-130,64	-80,64	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.761,87	-6.848,00	-6.964,61	-7.459,54	-494,93	-325,47
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-4.037,42	-4.148,00	-4.264,61	-4.642,84	-378,23	-325,47
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-4.037,42	-4.148,00	-4.264,61	-4.642,84	-378,23	-325,47
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-4.037,42	-4.148,00	-4.264,61	-4.642,84	-378,23	-325,47
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13,94			5,19	5,19	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-736,30			-1.133,35		
29	= Teilergebnis	-4.759,78	-4.148,00	-4.264,61	-5.771,00	-1.506,39	-325,47

Teilfinanzrechnung Produkt 130302 Unterhaltung der Ehrenmale und -friedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 140101 Umwelt- und Naturschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.000,00					
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	30.000,00					
11	- Personalaufwendungen	-28.784,34	-10.792,00	-10.792,00	-17.345,72	-6.553,72	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.215,58	-1.960,00	-1.960,00	-1.619,65	340,35	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.015,24	-65.060,00	-65.060,00	-7.401,83	57.658,17	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-45.015,16	-77.812,00	-77.812,00	-26.367,20	51.444,80	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-15.015,16	-77.812,00	-77.812,00	-26.367,20	51.444,80	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-15.015,16	-77.812,00	-77.812,00	-26.367,20	51.444,80	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-15.015,16	-77.812,00	-77.812,00	-26.367,20	51.444,80	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43,75			10,49	10,49	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.182,33			-2.022,16	-2.022,16	
29	= Teilergebnis	-17.153,74	-77.812,00	-77.812,00	-28.378,87	49.433,13	

Teilfinanzrechnung Produkt 140101 Umwelt- und Naturschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 150101 Stadtmarketing, Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-5.462,62	-3.833,00	-3.833,00	-8.108,64	-4.275,64	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-0,98	-0,98	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				-29,58	-29,58	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.462,62	-3.833,00	-3.833,00	-8.139,20	-4.306,20	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-5.462,62	-3.833,00	-3.833,00	-8.139,20	-4.306,20	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-5.462,62	-3.833,00	-3.833,00	-8.139,20	-4.306,20	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-5.462,62	-3.833,00	-3.833,00	-8.139,20	-4.306,20	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5,08			2,62	2,62	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-286,45	-100,00	-100,00	-910,93		
29	= Teilergebnis	-5.743,99	-3.933,00	-3.933,00	-9.047,51	-5.114,51	

Teilfinanzrechnung Produkt 150101 Stadtmarketing, Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 150201 Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-3.397,60	-3.448,00	-3.448,00	-1.694,16	1.753,84	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32,05	-7,00	-7,00	-10,45	-3,45	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.429,65	-3.455,00	-3.455,00	-1.704,61	1.750,39	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-3.429,65	-3.455,00	-3.455,00	-1.704,61	1.750,39	
19	+ Finanzerträge	252.525,00	50.000,00	50.000,00		-50.000,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)	252.525,00	50.000,00	50.000,00		-50.000,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	249.095,35	46.545,00	46.545,00	-1.704,61	-48.249,61	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	249.095,35	46.545,00	46.545,00	-1.704,61	-48.249,61	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	908,76					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.859,68			-135,71	-135,71	
29	= Teilergebnis	243.144,43	46.545,00	46.545,00	-1.840,32	-48.385,32	

Teilfinanzrechnung Produkt 150201 Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 150202 Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-3.397,60	-3.448,00	-3.448,00	-2.033,20	1.414,80	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32,05	-7,00	-7,00	-12,52	-5,52	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.429,65	-3.455,00	-3.455,00	-2.045,72	1.409,28	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-3.429,65	-3.455,00	-3.455,00	-2.045,72	1.409,28	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-3.429,65	-3.455,00	-3.455,00	-2.045,72	1.409,28	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-3.429,65	-3.455,00	-3.455,00	-2.045,72	1.409,28	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8,34					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-422,08			-205,05	-205,05	
29	= Teilergebnis	-3.843,39	-3.455,00	-3.455,00	-2.250,77	1.204,23	

Teilfinanzrechnung Produkt 150202 Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 150203 Städtischer Abwasserbetrieb; Eigenbetrieb n. EigVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen		-690,00	-690,00		690,00	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und						
	Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen		-690,00	-690,00		690,00	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)		-690,00	-690,00		690,00	
19	+ Finanzerträge	1.041.796,00	1.172.467,00	1.172.467,00	1.172.467,00		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)	1.041.796,00	1.172.467,00	1.172.467,00	1.172.467,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	1.041.796,00	1.171.777,00	1.171.777,00	1.172.467,00	690,00	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	1.041.796,00	1.171.777,00	1.171.777,00	1.172.467,00	690,00	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	712,21					
28	- Aufwendungen aus internen	-18.744,91					
	Leistungsbeziehungen						
29	= Teilergebnis	1.023.763,30	1.171.777,00	1.171.777,00	1.172.467,00	690,00	

Teilfinanzrechnung Produkt 150203 Städtischer Abwasserbetrieb; Eigenbetrieb n. EigVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						

Teilergebnisrechnung Produkt 150204 sonstige Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-4.076,80	-1.379,00	-1.379,00	-677,69	701,31	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-0,65	-0,65	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66,17	-72,00	-72,00	-116,06	-44,06	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.142,97	-1.451,00	-1.451,00	-794,40	656,60	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-4.142,97	-1.451,00	-1.451,00	-794,40	656,60	
19	+ Finanzerträge	246.314,01	5.517,00	5.517,00	302.079,79	296.562,79	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)	246.314,01	5.517,00	5.517,00	302.079,79	296.562,79	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	242.171,04	4.066,00	4.066,00	301.285,39	297.219,39	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	242.171,04	4.066,00	4.066,00	301.285,39	297.219,39	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2,88					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-179,47			-3.603,77	-3.603,77	
29	= Teilergebnis	241.994,45	4.066,00	4.066,00	297.681,62	293.615,62	

Teilfinanzrechnung Produkt 150204 sonstige Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-6.000,00					
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-6.000,00					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-6.000,00					

Teilergebnisrechnung Produkt 150301 Wochenmarkt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45,73			882,71	882,71	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.656,50	34.000,00	34.000,00	36.838,30	2.838,30	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.005,25	500,00	500,00	9.482,81	8.982,81	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	31.707,48	34.500,00	34.500,00	47.203,82	12.703,82	
11	- Personalaufwendungen	-21.810,72	-32.900,00	-32.900,00	-31.174,88	1.725,12	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.590,70	-6.500,00	-6.902,22	-5.654,12	1.248,10	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-45,73			-882,71	-882,71	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18,73	-11,00	-11,00	-1.984,91	-1.973,91	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33.465,88	-39.411,00	-39.813,22	-39.696,62	116,60	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.758,40	-4.911,00	-5.313,22	7.507,20	12.820,42	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.758,40	-4.911,00	-5.313,22	7.507,20	12.820,42	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-1.758,40	-4.911,00	-5.313,22	7.507,20	12.820,42	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.539,25			673,14	673,14	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.624,57	-48.800,00	-48.800,00	-9.753,24	39.046,76	
29	= Teilergebnis	-14.843,72	-53.711,00	-54.113,22	-1.572,90	52.540,32	

Teilfinanzrechnung Produkt 150301 Wochenmarkt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.592,03	-12.000,00	-12.000,00	-10.772,61	1.227,39	
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-1.097,60					
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-12.689,63	-12.000,00	-12.000,00	-10.772,61	1.227,39	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-12.689,63	-12.000,00	-12.000,00	-10.772,61	1.227,39	

Investitionen Produkt 150301 Wochenmarkt	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe	-12.000	-12.000	-10.773		

Teilergebnisrechnung Produkt 150401 BgA Restauration

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.397,54	48.345,08	48.345,08	49.454,86	1.109,78	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.342,22	14.880,00	14.880,00	15.384,24	504,24	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	733,97	440,00	440,00		-440,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	65.473,73	63.665,08	63.665,08	64.839,10	1.174,02	
11	- Personalaufwendungen				-43.942,74	-43.942,74	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.346,24	-101.980,00	-103.240,50	-91.007,75	12.232,75	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-54.329,14	-61.520,56	-61.520,56	-54.745,91	6.774,65	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				-27,66	-27,66	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-134.675,38	-163.500,56	-164.761,06	-189.724,06	-24.963,00	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-69.201,65	-99.835,48	-101.095,98	-124.884,96	-23.788,98	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-69.201,65	-99.835,48	-101.095,98	-124.884,96	-23.788,98	
23	+ Außerordentliche Erträge				319,29	319,29	
24	- Außerordentliche Aufwendungen				-216,72	-216,72	
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)				102,57	102,57	
26	= Jahresergebnis (22+25)	-69.201,65	-99.835,48	-101.095,98	-124.782,39	-23.686,41	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21,73			29,99	29,99	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.205,53			-2.295,73	-2.295,73	
29	= Teilergebnis	-72.385,45	-99.835,48	-101.095,98	-127.048,13	-25.952,15	

Teilfinanzrechnung Produkt 150401 BgA Restauration

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	4.380,64			-5.142,00	-5.142,00	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-2.218,64	-8.000,00	-13.142,00		13.142,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	2.162,00	-8.000,00	-13.142,00	-5.142,00	8.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	2.162,00	-8.000,00	-13.142,00	-5.142,00	8.000,00	

Investitionen Produkt 150401 BgA Restauration	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2009	Ergebnis 2009		
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €Summe		-5.142			

Teilergebnisrechnung Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigunger
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.894.507,29	28.570.595,00	28.570.595,00	29.408.863,66	838.268,66	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.974.436,38	2.762.602,00	2.762.602,00	2.434.036,00	-328.566,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.874,10			3.301,18	3.301,18	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500.139,26	1.192.992,00	1.192.992,00	1.216.195,46	23.203,46	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	32.372.957,03	32.526.189,00	32.526.189,00	33.062.396,30	536.207,30	
11	- Personalaufwendungen	-6.795,42	-11.052,00	-11.052,00	-7.549,06	3.502,94	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-4,26	-4,26	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-290.417,91			-86.888,21	-86.888,21	
15	- Transferaufwendungen	-12.895.337,89	-13.112.574,00	-13.112.574,00	-13.208.016,61	-95.442,61	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.495,30	-30.014,00	-30.014,00	-166.694,48	-136.680,48	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.211.046,52	-13.153.640,00	-13.153.640,00	-13.469.152,62	-315.512,62	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	19.161.910,51	19.372.549,00	19.372.549,00	19.593.243,68	220.694,68	
19	+ Finanzerträge	84.439,44	21.255,00	21.255,00	1.774,30	-19.480,70	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-494.731,63	-497.296,00	-497.296,00	-466.012,21	31.283,79	
21	= Finanzergebnis (19+20)	-410.292,19	-476.041,00	-476.041,00	-464.237,91	11.803,09	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	18.751.618,32	18.896.508,00	18.896.508,00	19.129.005,77	232.497,77	
23	+ Außerordentliche Erträge	68,11			294,58	294,58	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-41,97			-614,25	-614,25	
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)	26,14			-319,67	-319,67	
26	= Jahresergebnis (22+25)	18.751.644,46	18.896.508,00	18.896.508,00	19.128.686,10	232.178,10	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	127.913,43			13,11	13,11	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-391.417,73			-275.464,04		
29	= Teilergebnis	18.488.140,16	18.896.508,00	18.896.508,00	18.853.235,17	-43.272,83	

Teilfinanzrechnung Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2015	Fortg. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.726.347,76	1.507.002,00	1.507.002,00	1.757.055,85	250.053,85	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	384,31					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.726.732,07	1.507.002,00	1.507.002,00	1.757.055,85	250.053,85	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	1.726.732,07	1.507.002,00	1.507.002,00	1.757.055,85	250.053,85	

Bilanz der Stadt Leichlingen zum 31. Dezember 2015

211.976.830,09 € 164.309,24 € 174.233.769,99 € 27.862.480,96 € 22.122.235,57 € 97.826,60 € 317.637,38 € 5.324.781,41 € 74.095.927,34 € 2.732.526,37 € 38.720.854,00 € 2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 € - €	174.224.752,64 € 27.947.610,28 € 22.103.202,64 € 41.730,60 €
174.233.769,99 € 27.862.480,96 € 22.122.235,57 € 97.826,60 € 317.637,38 € 5.324.781,41 € 74.095.927,34 € 2.732.526,37 € 38.720.854,00 € 2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	174.224.752,64 @ 27.947.610,28 @ 22.103.202,64 @ 41.730,60 @ 317.267,63 @ 5.485.409,41 @ 73.505.933,32 @ 2.784.050,23 @ 39.479.743,91 @ 2.225.958,76 @ 29.016.180,42 @ 63.717.974,40 @
27.862.480,96 € 22.122.235,57 € 97.826,60 € 317.637,38 € 5.324.781,41 € 74.095.927,34 € 2.732.526,37 € 38.720.854,00 € 2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	27.947.610,28 6 22.103.202,64 6 41.730,60 6 317.267,63 6 5.485.409,41 6 73.505.933,32 6 2.784.050,23 6 39.479.743,91 6 2.225.958,76 6 29.016.180,42 6 63.717.974,40 6
22.122.235,57 € 97.826,60 € 317.637,38 € 5.324.781,41 € 74.095.927,34 € 2.732.526,37 € 38.720.854,00 € 2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	22.103.202,64 € 41.730,60 € 317.267,63 € 5.485.409,41 € 73.505.933,32 € 2.784.050,23 € 39.479.743,91 € 2.225.958,76 € 29.016.180,42 € 63.717.974,40 €
97.826,60 € 317.637,38 € 5.324.781,41 € 74.095.927,34 € 2.732.526,37 € 38.720.854,00 € 2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	41.730,60 € 317.267,63 € 5.485.409,41 € 73.505.933,32 € 2.784.050,23 € 39.479.743,91 € 2.225.958,76 € 29.016.180,42 € 63.717.974,40 €
317.637,38 € 5.324.781,41 € 74.095.927,34 € 2.732.526,37 € 38.720.854,00 € 2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	317.267,63 € 5.485,409,41 € 73.505,933,32 € 2.784.050,23 € 39.479.743,91 € 2.225,958,76 € 29.016.180,42 € 63.717.974,40 €
5.324.781,41 € 74.095.927,34 € 2.732.526,37 € 38.720.854,00 € 2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	5.485.409,41 € 73.505.933,32 € 2.784.050,23 € 39.479.743,91 € 2.225.958,76 € 29.016.180,42 € 63.717.974,40 €
74.095.927,34 € 2.732.526,37 € 38.720.854,00 € 2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	73.505.933,32 € 2.784.050,23 € 39.479.743,91 € 2.225.958,76 € 29.016.180,42 € 63.717.974,40 €
2.732.526,37 € 38.720.854,00 € 2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	2.784.050,23 € 39.479.743,91 € 2.225.958,76 € 29.016.180,42 € 63.717.974,40 €
38.720.854,00 € 2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	39.479.743,91 € 2.225.958,76 € 29.016.180,42 € 63.717.974,40 €
2.176.603,73 € 30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	2.225.958,76 € 29.016.180,42 € 63.717.974,40 €
30.465.943,24 € 63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	29.016.180,42 € 63.717.974,40 €
63.744.182,01 € 18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	63.717.974,40 €
18.102.865,52 € 3.302.276,04 €	
3.302.276,04 €	17.017.096,65 €
	2,777,168,19 €
- E	2.777.100,19 €
- €	- €
	- e 42.481.151,65 €
•	842.557,91 €
	2.278.651,69 €
	12.280,00 €
	1.676.092,71 €
	3.394.302,37 €
	1.691.907,87 €
	37.541.750,86 €
	16.436.116,35 €
	16.179.000,00 €
	257.116,35 €
	3.076.024,43 €
	17.044.020,37 €
	833.184,58 €
	152.405,13 €
	132.403,13 €
	- €
	- €
	152.405,13 €
	7.864.249,09 €
	9,459,69 €
	9.459,69 €
	- €
4.637.909,76 €	5.484.065,22 €
1.427.960.46 €	1.507.768,81 €
228,217,06 €	135.550,85 €
	16.848,76 €
540.463,60 €	1.122.469,95 €
564.880,46 €	159.745,07 €
53.770,21 €	73.154,18 €
1.347.101,85 €	2.031.328,09 €
171.698,34 €	97.514,49 €
- €	- €
1.175.403,51 €	895.992,92 €
- €	- €
- €	- €
1.862.847,45 €	1.944.968,32 €
- €	- €
770.129,40 €	2.370.724,18 €
1.162.141,11 €	1.223.114,90 €
040 0	
218.562.018,08.€	221.043.327,25 €
Bilanz -	Bilanz
	bestätigt:
//////	110111111
J. 186	MULLI
Thomas Knabbe	Frank Steffes Bürgermeister
-	228.217,06 € 40.629,13 € 540.463,60 € 564.880,46 € 53.770,21 € 1.347.101,85 € 171.698,34 € -

Bilanz der Stadt Leichlingen zum 31. Dezember 2015

PASSIVA	31.12.2015	31.12.2014
Eigenkapital	127.327.344,34 €	132.005.302,97€
.1 Allgemeine Rücklage (davon Deckungsrücklage 2013 = 456.507,88€)	132.877.820,26 €	137.247.580,99€
.2 Sonderrücklagen	- €	- €
.3 Ausgleichsrücklage	- €	- €
.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 5.550.475,92 € -	5.242.278,02€
. Sonderposten	33.119.627,00 €	32.329.247,83€
.1 für Zuwendungen	25.245,148,78 €	24.465.948,98€
.2 für Beiträge	5.237.695,19 €	5.318.741,76€
.3 für den Gebührenausgleich	12.877,84 €	12.877,84 €
.4 Sonstige Sonderposten	2.623.905,19 €	2.531.679,25€
. Rückstellungen	27.431.465,91 €	26.560.648,22€
.1 Pensionsrückstellungen	24.878.098,00 €	24.074.861,00€
.1.1 Pensionen	19.464.798,00€	18.978.384,00€
1.2 Beihilfen	5.413.300,00 €	5.096.477,00€
.1.3 Sonstige	- €	- €
.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	- €	- €
.3 Instandhaltungsrückstellungen	- €	- €
4 Sonstige Rückstellungen	2.553.367,91 €	2.485.787,22€
Verbindlichkeiten	29.480.421,78 €	28.954.316.74€
.1 Anleihen	25.460.421,76 €	20.954.316,74€
.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.052.631,30 €	- € 12.919.603,63 €
.2.1 von verbundenen Unternehmen	12.052.631,30 €	
2.2. von Beteiligungen		- €
.2.3 von Sondervermögen	- €	- €
.2.4 vom öffentlichen Bereich	- €	- €
2.5 vom privaten Kreditmarkt	97.720,68 €	101.979,94 €
3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	11.954.910,62 €	12.817.623,69€
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	8.900.086,30 €	7.300.096,95 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- €	- €
	879.680,30 €	725.960,38 €
6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	374.393,37 €	408.420,87 €
.7 Sonstige Verbindlichkeiten .8 Erhaltene Anzahlungen	1.574.624,42 €	1.302.462,60€
	5.699.006,09 €	6.297.772,31€
	5.699.006,09 € 1.203.159,05 €	6.297.772,31 € 1.193.811,49 €
. Passive Rechnungsabgrenzung		

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwert		
	Stand am 31.12.des Vorjahres EUR		Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr EUR + / -	Abschrei-bungen im Haushaltsjahr EUR	Zu-schreibungen im Haushaltsjahr EUR +	Kumulierte Abschrei- bungen (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12.des Haushalts- jahresahres EUR	am 31.12.des Vorjahres
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	661,449,54	24.993.09	0.00	0.00	50.143.61	0.00	522,133,39	164,309,24	189,459,76
Sachanlagen 1 Unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte				-,					
2.1.1 Grünflächen	22.440.423,85	38.623,42	8.676,89	0,00	19.564,13	8.650,53	348.134,81	22.122.235,57	22.103.202,64
2.1.2 Ackerland	41.730,60	56.096,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.826,60	41.730,60
2.1.3 Wald, Forsten	317.267,63	369,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	317.637,38	317.267,63
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücks-	5.485.409,41	0,00	160.628,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.324.781,41	5.485.409,41
gleiche Rechte	1 07/ 000 //	04.050.51	7 (00 00	000.04	7/ 004 44	7 (01 00	4.574.400.00	0.700.504.03	0.704.050.00
2.2.1 Kindertageseinrichtungen 2.2.2 Schulen	4.276.380,60 75.923.149.50	24.358,51 546,288,15	7.632,80	920,04	76.801,41 1.305.177.06	7.631,80	1.561.499,98	2.732.526,37 38.720.854.00	
2.2.3 Wohnbauten		0.00	1,00 0.00	0,00		0,00	37.748.582,65		
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und	3.658.114,22	0,001	0,00	0,00	49.355,03	0,00	1.481.510,49	2.176.603,73	2.225.958,76
Betriebsgebäude	44,202,952,82	2.376.168.34	0.00	0.00	926,405,52	0.00	16.113.177,92	30,465,943,24	29.016.180.42
2.3 Infrastrukturvermögen 2.3.1 Grund und Boden des Infrastruktur-	44.202.932,82	2.376.166,34	0,00	0,00	926.405,52	0,00	16.113.177,92	30.465.943,24	29.016.180,42
vermögens	17.617.096,65	773.170,82	287.401,95		0,00	0,00	0.00	18.102.865,52	17.617.096,65
2.3.2 Brücken und Tunnel 2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung	5.687.180,08		300.000,00	0,00	61.398,03	299.999,00	2.671.410,92	3.302.276,04	
und Sicherheitsanlagen 2.3.4 Entwässerungs- und Abwasser-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
beseitigungsanlagen 2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verkehrslenkungsanlagen	77.970.721,70	427.096,39	86.975,46		1.370.573,55	72.130,24	36.788.013,36	41.522.829,27	42.481.151,65
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastruktur- vermögens	3.389.395,41	0.00	0.00	0.00	26.346.73	0.00	2.573.184,23	816.211,18	842.557,91
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.059.213,59		0,00	0,00	64.145,48	0,00	1.844.707,38	2.214.506,21	
Z.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler Z.6 Maschinen und technische Anlagen,	12.280,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.280,00	
Fahrzeuge	4.015.040,75		36.118,02	12.632,35	193.568,72		2.532.516,76		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.835.571,51	159.419,38	4.036,48	0,00	402.607,05	0,00	2.843.876,19	3.147.078,22	
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 3. Finanzanlagen	1.691.907,87	2.195.407,38	85.526,68	-3.107.156,66	0,00	0,00	0,00	694.631,91	1.691.907,87
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 3.2 Beteiligungen	16.436.116,35 3.076.024.43		0,00	0,00	0,00			16.436.116,35 3.076.024,43	
3.3 Sondervermögen	17.044.020,37		0,00	0,00	0,00		0,00		
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens 3.5 Ausleihungen	833.184,58		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	152.405,13		0,00	0,00	0,00		0,00		
	314.827.036,59	8.249.143,13	976.997,28	-3.093.604,27	4.546.086,32	388.411,57	107.028.748,08	211.976.830,09	

Forderungsspiegel NRW

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbetrag Vorjahr 2014	Gesamtbetrag Stichtag 2015	Fällig bis 1 Jahr	Fällig 1 bis 5 Jahre	Fällig über 5 Jahre	
1.	Öffentlich-rechliche Forderungen und	1.507.768,81	1.427.960,46	1.281.983,70	88.911,90	57.064,86	-79.808,35
	Forderungen aus Transferleistungen						
1.1	Gebühren	135.550,85	228.217,06	225.979,82	2.237,24		92.666,21
1.2	Beiträge	16.848,76	40.629,13	40.629,13			23.780,37
1.3	Steuern	1.122.469,95	540.463,60	422.972,94	68.050,80	49.439,86	-582.006,35
1.4	Forderungen aus Transferleistungen	159.745,07	564.880,46	564.065,22	815,24		405.135,39
1.5	Sonstige öffenlich-rechtliche	73.154,18	53.770,21	28.336,59	17.808,62	7.625,00	-19.383,97
	Forderungen						
2.	Privatrechtliche Forderungen	3.976.296,41	3.209.949,30	3.209.496,30	453,00		-766.347,11
2.1	gegenüber dem privaten Bereich	97.514,49	171.698,34	171.245,34	453,00		74.183,85
2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich						
2.3	gegen verbundene Unternehmen	1.933.813,60	1.175.403,51	1.175.403,51			-758.410,09
2.4	gegen Beteiligungen						
2.5	gegen Sondervermögen						
2.6	Sonstige Vermögensgegenstände	1.944.968,32	1.862.847,45	1.862.847,45			-82.120,87
3.	Summe aller Forderungen	5.484.065,22	4.637.909,76	4.491.480,00	89.364,90	57.064.86	-846.155,46

Stand: 02.09.2016

Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2015

	Gesamt- betrag	betrag mit einer Restlaufzeit			Gesamt- betrag	
Art der Verbindlichkeiten	Haushaltsjahr 2015	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Vorjahr 2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	
1. Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	
2. Verbindlichkeiten aus Krediten	12.052.631,30 €	860.333,95 €	3.604.095,24 €	7.588.202,11 €	12.919.603,63 €	
für Investitionen						
2.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €	
2.2 von Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €	
2.3 von Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €	
2.4 vom öffentlichen Bereich	97.720,68 €	4.301,96 €	17.643,47 €	75.775,25 €	101.979,94 €	
2.4.1 vom Bund	- €	- €	- €	- €	- €	
2.4.2 vom Land	97.720,68 €	4.301,96 €	17.643,47 €	75.775,25 €	101.979,94 €	
2.4.3 von Gemeinden (GV)	- €	- €	- €	- €	- €	
2.4.4 von Zweckverbänden	- €	- €	- €	- €	- €	
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	- €	- €	- €	- €	- €	
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder-		6		6		
rechnungen	- €	- €	- €	- €	- €	
2.5 vom privaten Kreditmarkt	11.954.910,62 €	856.031,99 €	3.586.451,77 €	7.512.426,86 €	12.817.623,69 €	
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	11.954.910,62 €	856.031,99 €	3.586.451,77 €	7.512.426,86 €	12.817.623,69 €	
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	- €	- €	- €	- €	- €	
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur						
Liquiditätssicherung	8.900.086,30 €	8.900.086,30 €	- €	- €	7.300.096,95 €	
3.1 vom öffentlichen Bereich	- €	- €	- €	- €	- €	
3.2 von übrigen Kreditgebern	8.900.086,30 €	8.900.086,30 €	- €	- €	7.300.096,95 €	
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die						
Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich-						
stehen	- €	. €	. €	. €	- €	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und						
Leistungen	879.680,30 €	879.680,30 €	. €	. €	725.960,38 €	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	374.393,37 €	374.393,37 €	- €	. €	408.420,87 €	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.574.624,42 €	1.574.624,42 €	- €	. €	1.455.489,24 €	
8. Erhaltene Anzahlungen	5.699.006,09 €	5.699.006,09 €	- €	- €	6.144.745,67 €	
9. Summe aller Verbindlichkeiten	29.480.421,78 €	18.288.124,43 €	3.604.095,24 €	7.588.202,11 €	28.954.316,74 €	
				,		
Nachrichtlich anzugeben:						
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung	6.097.598,84 €	- €	- €	- €	5.919.234,39 €	
von Sicherheiten	3.077.070,01				2.525.25 .,55 6	
aus Bürgschaften						

Bürgschaftsübersicht für das Jahr 2015 (in EUR)

 $GEL \ = Grundst \ddot{u} ckentwicklungsgesellschaft$

LBB = Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH

StW = Stadtwerke Leichlingen GmbH

Akte/Nr.	Name der Bank	Ursprungsbetrag	Stand Anfang 2015	Stand Ende 2015
20 46 02 04 GEL 03*	Volksbank Rhein-Wupper	30.11.2012 880.000,00	0,00	0,00
20 46 02 04 LBB 03	KSK Köln	01.06.2007 350.000,00	275.329,74	263.751,57
20 46 02 04 LBB 05	KSK Köln	16.09.1996 766.937,82	766.900,00	766.900,00
20 46 02 04 LBB 06	KSK Köln	10.11.2010 535.000,00	423.541,50	396.791,46
20 46 02 04 LBB 07	KSK Köln	14.07.2011 320.115,71	210.742,88	178.731,32
20 46 02 04 StW 02	DG Hyp	03.12.1991 460.162,69	18.951,98	0,00
20 46 02 04 StW 03	DG Hyp	20.12.1991 208.555,96	8.745,67	0,00
20 46 02 04 StW 04	DG Hyp	25.09.1995 255.645,94	140.450,85	126.647,95
20 46 02 04 StW 05	DG Hyp	03.12.1998 419.259,34	322.024,16	313.269,44
20 46 02 04 StW 06	DG Hyp	01.03.2000 296.549,29	198.570,67	185.595,53
20 46 02 04 StW 07	DG Hyp	04.10.2000 213.720,00	142.198,86	131.391,48
20 46 02 04 StW 08	DG Hyp	04.01.2001 235.194,27	163.160,96	152.206,42

Bürgschaftsübersicht für das Jahr 2015 (in EUR)

GEL = **Grundstückentwicklungsgesellschaft**

LBB = Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH

StW = Stadtwerke Leichlingen GmbH

Akte/Nr.	Name der Bank	Ursprungsbetrag	Stand Anfang 2015	Stand Ende 2015
20 46 02 04 StW 09	Deutsche Bank AG	07.02.2000 204.516,75	151.193,69	0,00
20 46 02 04 StW 10	Landesbank Baden- Württemberg	30.09.2002 380.258,65	264.809,38	248.803,68
20 46 02 04 StW 12	KSK Köln	16.03.2009 1.000.000,00	936.147,38	923.218,63
20 46 02 04 StW 13	KSK Köln	02.09.2011 500.000,00	478.148,15	472.307,23
20 46 02 04 StW 14	KSK Köln	15.02.2012 656.000,00	573.915,44	545.727,51
20 46 02 04 StW 15	Volksbank Rhein-Wupper	30.09.2013 400.000,00	354.722,44	317.617,30
20 46 02 04 StW 16	Volksbank Rhein-Wupper	29.08.2014 360.000,00	360.000,00	360.000,00
20 46 02 04 StW 17	Volksbank Rhein-Wupper	26.02.2015 120.000,00	0,00	115.476,67
20 46 02 04 StW 20	KSK Köln	30.09.2015 153.000,00	0,00	152.571,05
20 46 02 04 StW 21	KSK Köln	30.09.2015 153.000,00	0,00	150.771,85
Endsumme		7.987.916,42	5.789.553,75	5.801.779,09

^{*} Die Bürgschaft "GEL 03" wurde im Jahresabschluss 2014 mit einem Endbestand von 400.000,00 EUR ausgewiesen. Tatsächlich erfolgte eine Reduzierung der Bürgschaft in Höhe von 400.000,00 Euro jedoch bereits zum 31.01.2014. Dies hat zur Folge, dass der rechnerische Anschluss von Endbestand 2014 zu Anfangsbestand 2015 in der Bürgschaftsübersicht 2015 nicht gegeben ist bzw. unterschiedliche Werte ausgewiesen sind (Konkret: Endbestand 2014: 400.000,00 € ≠ Anfangsbestand 2015: 0,00 €), um letztlich die tatsächliche Bürgschaftssituation darzustellen.



Beteiligungsbericht 2015 der Stadt Leichlingen

Inhaltsverzeichnis

Einführung	Seite 3
Kennzahlen im Überblick	4
Zahlen, Daten, Fakten	5
Auftrag und Gegenstand des Beteiligungsberichtes	6
Übersicht über die Beteiligungen	9
Beteiligungen in grafischer Darstellung	10
LBB	11
Stadtwerke Leichlingen GmbH	14
Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH	17
BELKAW GmbH	20
SEL GmbH	24
GEL GmbH	27
RBW GmbH	30
Raiffeisenbank Rhein-Berg eG	34
Spar- und Bauverein Leichlingen eG	38
Fischereigenossenschaft "Untere Wupper	41
Volkshochschulzweckverband	42
Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen	44
Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper	46
KoPart eG	50
Neue Energie Leverkusen eG	53
Volksbank Rhein-Wupper eG	56

Einführung

Durch die Gemeindeordnung für Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, jährlich einen Beteiligungsbericht hinsichtlich der gemeindlichen Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die

- Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligungen,
- Beteiligungsverhältnisse und
- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

enthalten.

So soll die Wahrnehmung öffentlicher Kontrolle über kommunale Unternehmen durch die demokratisch legitimierten Organe der Stadt dokumentiert und die politische Einflussnahme auf die Unternehmensziele verdeutlicht werden.

Mit dem vorgelegten Beteiligungsbericht 2015 (Stand der Informationen, soweit vorhanden, zum 31.12.2015) wird ein Überblick über die bestehenden Beteiligungen und ihre wirtschaftliche Entwicklung gegeben. Damit sollen insbesondere die Anforderungen an die öffentliche Hand in Bezug auf eine zufriedenstellende Information der Öffentlichkeit erfüllt werden, aber auch Transparenz der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Leichlingen geschaffen werden.

Die Einsicht in den Beteiligungsbericht wird gemäß § 117 Absatz 2 jedermann ermöglicht; er wird als Anlage dem jeweiligen Gesamtabschluss beigefügt (§ 117, Abs. 1 GO)

Kennzahlen im Überblick

Ein Instrument zur Auswertung der gesammelten Informationen und insbesondere der Fülle der im Jahresabschluss zusammengestellten Daten ist die Bildung von Kennzahlen. Kennzahlen sind zu verstehen als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen und Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Tatbestände zusammengefasst wiedergeben. Kennzahlen, die aus Jahresabschlüssen gewonnen werden, erlauben Feststellungen über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung eines Unternehmens als Ganzes. Sie vermitteln ein Bild der Situation, lassen Interdependenzen erkennen und decken Schwächen und Stärken des Unternehmens auf.

Kennzahlen stellen allerdings Momentaufnahmen dar, deren Aussagewert zeitgebunden ist; soweit sie aus der Bilanz gewonnen werden, beziehen sie sich lediglich auf die Situation am Bilanzstichtag. Werden Zahlen der GuV zugrunde gelegt, betreffen sie den Zeitraum der Abrechnungsperiode.

Kennzahlen zur Kapitalstruktur (Verschuldungsgrad)

Kennzahl	Berechnung	
Eigenkapitalquote	Eigenkapital X 100	
	Gesamtkapital	
Fremdkapitalquote	Fremdkapital X 100	
	Gesamtkapital	

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Berechnung
Anlagenintensität	Anlagevermögen X 100
	Gesamtkapital
Investitionen	Zugänge zu den immateriellen
	Vermögensgegenständen und den
	Sachanlagen des lfd. Geschäftsjahres
Cash-flow	Jahresüberschuss/-fehlbetrag
	+ Abschreibungen Sachanlagen
	+/- Veränderung langfristiger Rückstellungen
	+/- Einstellung/Auflösung der Sonderposten
	mit Rücklagenanteil
Deckungsgrad Vermögen	Eigenkapital + Fremdkapital
_	Vermögen

Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Berechnung
EBT	Ordentliches Ergebnis vor Ertragsteuern
EBIT	Ordentliches Ergebnis vor Ertragssteuern
	und vor Zinsaufwand
EBITDA	Ordentliches Ergebnis vor Ertragssteuern,
	Zinsaufwand, Abschreibungen, Auflösung v.
	Sonderposten
Gesamtkapitalrentabilität	Jahresüberschuss von Ertragsteuer + Fremdkapitalzinsen
	Bilanzsumme am 31.12.
Eigenkapitalrentabilität	Ordentliches Ergebnis X 100
	Eigenkapital
Umsatzrentabilität	EBIT X 100
	Umsatz

Zahlen, Daten, Fakten

Die Stadt Leichlingen ist eine von 8 Städten bzw. Gemeinden im Rheinisch-Bergischen Kreis. Sie ist dem Regierungsbezirk Köln zugeordnet.

Fläche des Stadtgebietes

Gesamt:	37,27 qkm
Leichlingen:	25,42 qkm
Witzhelden:	11,85 qkm
Länge des Wasserlaufes der Wupper	17,43 km
Tiefster Geländepunkt	
Wupperschleife bei der Eisenbahnbrücke	50 m über NN
Köln/Düsseldorf	

Unmittelbare Nachbargemeinden sind

Lage	Nachbarstädte	
im Norden	die Stadt Solingen	
im Westen	die Stadt Langenfeld	
im Osten	die Stadt Burscheid	
im Süden	die Stadt Leverkusen	

Bevölkerung: zum Stand 31.12.2015

Einwohner	29.503
davon weiblich	15.163
davon männlich	14.340
Ausländer insgesamt	2.115



Auftrag und Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Im Zuge der Privatisierung öffentlicher Aufgaben haben die Kommunen in den letzten Jahren verstärkt Firmen gegründet, sich an Firmen beteiligt oder Aufgaben an Privatfirmen vertraglich vergeben. Für die Beteiligungen bzw. Firmengründungen sind der öffentlichen Hand vom Gesetzgeber klare Vorschriften vorgegeben worden. Die GO NW nennt hierzu eine Vielzahl von Bestimmungen und Anforderungen bezüglich der Zulässigkeit, Rechtsform, Sicherungsregelungen, Anzeige- und Informationspflichten.

So darf sich die Gemeinde gemäß § 107 GO NW zur Erfüllung ihrer Aufgaben nur wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Für die Gründung bzw. Beteiligung an einer Gesellschaft, die auf den Betrieb eines Unternehmens bzw. einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechtsgerichtet ist, stellt § 108 GO NW weitere Anforderungen, und zwar muss u.a.

- eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
- die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dies durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
- das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
- bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, aufgrund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltende Vorschriften geprüft werden.

Nach § 109 GO NW sind wirtschaftliche Unternehmen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Soweit die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird, sollen Unternehmen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

Rechtsformen

Die Ausgliederung von kommunalen Aufgaben durch Gründungen von oder Beteiligungen an wirtschaftliche Unternehmen führt in der Regel zu einer verminderten Einflussnahme durch die Politik auf das operative Geschäft der Gesellschaften. Für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen unternehmerischer Selbstständigkeit einerseits und Steuerungsmöglichkeiten der Politik andererseits ist die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) als Rechtsform besonders geeignet. Sie bietet Steuerungsmöglichkeiten über den Gesellschaftervertrag und die Gesellschafterversammlung und gewährleistet am ehesten, dass die Kontrollfunktionen von Politik und Verwaltung auch im Falle verselbständigter Organisationseinheiten soweit wie möglich erhalten bleiben.

Organe

Die Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen erfolgt in erster Linie über ihre Organe. Vor dem Hintergrund, dass der Einfluss der jeweiligen Gebietskörperschaft in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin oder Mitgesellschafterin gestärkt werden soll, legt § 113 GO NW fest, dass sich die Gebietskörperschaft einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, vertraglich sichern.

Die GmbH bereitet im Hinblick auf die Interessenvertretung keine Probleme. Eingriffsmöglichkeiten auf die Geschäftsführung ergeben sich durch den Katalog zustimmungsbedürftiger Geschäfte. Über die Gesellschafterversammlung bzw. den Aufsichtsrat wird die Entscheidungsbefugnis auf die zuständigen Organe der Stadt übertragen. Sofern mehr als ein Mitglied die Kommune vertritt, muss der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter zum Aufsichtsrat gehören.

Finanzen

Die Entwicklung steuerungsfähiger und kontrollgeeigneter Finanzvorgaben gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer Beteiligungspolitik. Für die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen fordert die Gemeindeordnung in Verbindung mit dem Haushaltsgrundsätzegesetz mindestens Kostendeckung. Aufgabe in der Beteiligungsverwaltung ist es daher, in Zusammenarbeit mit den Geschäftsführungen der Beteiligungen ein Instrumentarium zu schaffen, dass eine Verbesserung des Beteiligungscontrollings ermöglicht.

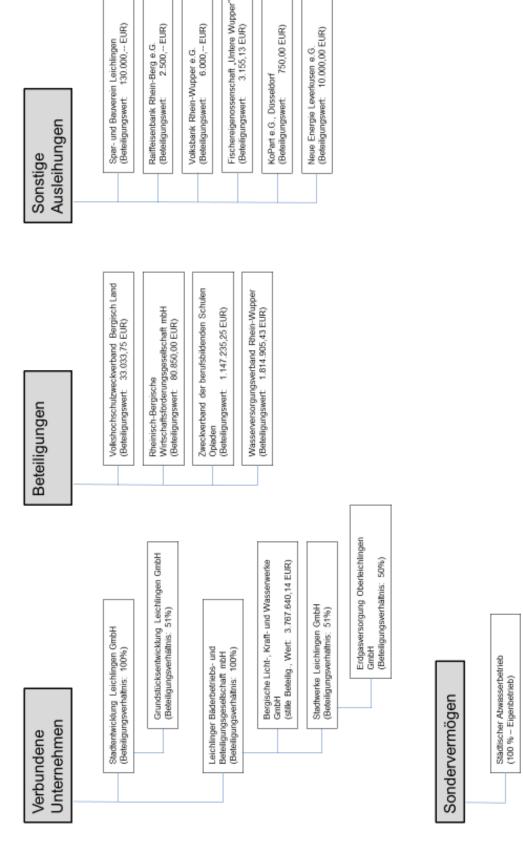
Einflussnahme

Mit der wirtschaftlichen Betätigung durch Unternehmensgründungen oder Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen wollen die Kommunen in der Regel einen dauernden Einfluss auf die Betriebsführung ausüben. Maßgebliches Ziel ist, Teilhaber des Unternehmens zu werden, um dessen Geschäftspolitik und Wirtschaftsführung zu beeinflussen. Der bloße Erwerb oder das Halten von Anteilen an Unternehmen aus finanziellen oder steuerlichen Gründen bewirkt keine unternehmerische Betätigung. Eine echte Beteiligung mit Optionen zur Gestaltung liegt dann vor, wenn sich die öffentliche Hand zu mehr als 25 % beteiligt. Nur so kann verhindert werden, dass entscheidende Gesellschafterbeschlüsse zu Kapitalveränderungen, Zuständigkeiten und Vertretungsregelungen zu Lasten der Kommune gefasst werden können.

Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Leichlingen

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Genossen- schaft	Mittelbare/stille Beteiligungen	Mitgliedschaft in Verbänden
Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH 100%	Raiffeisenbank Rhein-Berg eG	Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH (EVO)	Volkshochschulzweck- verband Bergisch-Land
Stadtentwicklung Leichlingen GmbH - SEL - 100%	Spar- und Bauverein Leichlingen eG	Stadtwerke Leichlingen GmbH	Zweckverband der Berufs- bildenden Schulen Opladen
Rheinisch- Bergische Wirtschafts- förderungs- Gesellschaft mbH 2,45%	Fischereige- nossenschaft "Untere Wupper"	Bergische Licht- Kraft- und Wasserwerk GmbH BELKAW (stille Beteiligung)	Wasserversorgungs- verband Rhein-Wupper
	KoPart eG	Grundstücksent- wicklung Leichlingen GmbH - GEL -	
	Neue Energie Leverkusen eG		
	Volksbank Rhein-Wupper eG		

Beteiligungsstruktur der Stadt Leichlingen



Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (LBB) Am Büscherhof 1 42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB Nr. 49204

Telefon: 02175/992 – 261 Internet: www.bluetenbad.com
Telefax: 02175/992 – 263 E-Mai: alice.bosch@leichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 102.258,38 € (200.000 DM). Die Anteile werden zu 100 % von der Stadt Leichlingen gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von städtischen Beteiligungen aller Art, soweit sie der Erfüllung öffentlicher Zwecke förderlich sind, sowie der Betrieb der städtischen Bädereinrichtungen zum Nutzen der Bürger/Bürgerinnen.

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält folgende Anteile:

Verbundene Unternehmen: Stadtwerke Leichlingen GmbH

51% vom Stammkapital der Stadtwerke Leichlingen GmbH (i.H.v. 1.133.000,00 €),

ab 01.01.2006: stille Beteiligung an der

Bergische Licht-, Kraft und Wasserwerke GmbH (BELKAW GmbH)

mit 3.767.640,14 €

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Frank Steffes Bürgermeister Uwe Bräutigam Vorsitzender

Peter Halbach Andreas Heusner Manfred Immel Kevin Knoll

Wolfgang Müller-Breuer Tobias Rottwinkel Roswitha Süßelbeck

Horst Wende Kämmerer Stadt Leichlingen (bis 30.06.2015)
Thomas Knabbe Kämmerer Stadt Leichlingen (ab 01.11.2015)

Geschäftsführung

Ernst Müller

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	275,00	275,00	275,00
II. Sachanlagen	3.429.478,13	3.404.592,33	3.119.366,13
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.037.500,25	1.037.500,25	1.037.500,25
2. Beteiligungen	3.767.640,14	3.767.640,14	3.767.640,14
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	16.040,84	15.502,99	19.428,49
II. Forderungen und sonst. Vermögens-			
gegenstände	2.319.489,73	2.094.255,92	2.847.828,63
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,			
Guthaben b. Kreditinstituten . Schecks	504.295,25	763.909,74	1.395.128,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.612,17	15.986,93	6.992,00
Bilanzsumme	11.078.331,51	11.099.663,30	12.194.159,21

A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38	102.258,38
II. Kapitalrücklage	1.526.630,34	1.526.630,34	1.526.630,34
III. Gewinnrücklagen	5.112.105,09	5.112.105,09	4.995.611,24
IV. Bilanzgewinn	2.627.713,72	2.442.544,38	2.786.686,52
B. Sonderposten für Investitions-			
zuschüsse	106.720.36	129.206,47	151.692,58
C. Rückstellungen	178.912,93	151.783,94	468.787,86
D. Verbindlichkeiten	1.420.648,02	1.632.650,53	2.158.342,12
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.342,67	2.484,17	4.150,17
Bilanzsumme	11.078.331,51	11.099.663,30	12.194.159,21

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	450.623,51	429.559,04	462.345,39
2. Sonstige betriebliche Erträge	31.883,07	28.074,58	59.374,45
3. Gesamtleistung	482.506,58	457.633,62	521.719,84
4. Materialaufwand	-444.304,66	-445.131,27	-362.239,43
5. Rohergebnis	38.201,92	12.502,35	159.480,41
6. Personalaufwand	691.475,78	-680.590,54	-609.606,06
7. Abschreibungen	212.712,58	-193.876,94	-183.305,97
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	206.353,78	-174.444,09	-188.146,33
9. Betriebsergebnis	-1.072.340,22	-1.036.409,22	-821.577,95
10. Erträge aus Beteiligungen	799.884,74	1.584.786,07	702.024,79
11. Erträge aus Ergebnisabführungs-	741.855,08	782.691,27	1.072.765,81
vertrag			
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.055,36	4.021,74	4.957,30
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-36.854,03	-80.226,67	-44.224,99
14. Finanzergebnis	1.505.941,15	1.508.579,14	1.735.522,91
15. Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	433.600,93	472.169,02	913.944,96
16. Steuern vom Einkommen und			
vom Ertrag	-230.389,33	-381.775,95	-479.408,85
17. Sonstige Steuern	-18.042,26	-18.042,26	-18.042,26
18. Summe Steuern	-248.431,59	-399.818,21	-497.451,11
19. Jahresüberschuss	185.169,34	72.351,71	416.493,85
17. Gewinnvortrag	2.442.544,38	2.370.192,67	2.370.192,67
18. Bilanzgewinn	2.627.713,72	2.442.544,38	2.786.686,52

Darstellung der Ergebnisse

Jahr	Ergebnis
2006	4.095.876,33 €
2007	304.730,02 €
2008	129.904,82 €
2009	728.149,36 €
2010	527.316,38 €
2011	435.096,89 €
2012	524.538,44 €
2013	416.493,85 €
2014	72.351,71 €
2015	185.169,34 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Die Gewinne der beteiligten Unternehmen werden mit den Verlusten aus dem Bäderbetrieb verrechnet. Insoweit wird der kommunale Haushalt mittelbar entlastet. Zudem wurde in 2006 erstmalig eine Gewinnausschüttung i.H.v. 200.000,00 € an den Gesellschafter Stadt Leichlingen ausgeschüttet. Über die mögliche Gewinnausschüttung hinaus wurden Einnahmen, in Abhängigkeit der Gewinnsituation, in Form von Gewerbesteuern erhoben.

Stadtwerke Leichlingen GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Leichlingen GmbH Im Brückerfeld 15 42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 48601

Telefon: 02175 - 9770 Internet: www.stadtwerke-leichlingen.de Telefax: 02175 – 97733 E-Mail: info@stadtwerke-leichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.133.000,00 €. Die Anteile werden zu 51 % (577.830,00 €) von der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft und zu 49 % (555.170,00 €) von der GEW RheinEnergie AG gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit Energie und Wasser und das Erbringen aller damit verbundenen Dienstleistungen.

Beteiligungen der Gesellschaft

Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH: 50 % vom Stammkapital (25.564,60 € vormals 50.000 DM)

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Leichlingen

Uwe Bräutigam, Vorsitzender

Roland Ohm

Andreas Heusner

Tobias Vieth (ab 26.01.2015)

Horst Wende, Kämmerer Stadt Leichlingen (bis 30.06.2015) Thomas Knabbe, Kämmerer Stadt Leichlingen (ab 01.11.2015)

Vertreter der Rhein-Energie AG

Dieter Hassel, stellv. Vorsitzender

Uwe Schöneberg,

Dr. Andreas Cerbe,

Dr. Christoph Vielhaber

Geschäftsführung

Frank Steffes

Bürgermeister der Stadt Leichlingen

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	13.425.391,34	13.194.132,10	12.911.221,58
II. Finanzanlagen			
Beteiligungen	931.391,08	931.391,08	931.391,08
Sonstige Ausleihungen		0,00	5.752,36
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände	2.379.959,82	1.939.176,01	2.893.504,82
II. Kassenbestand, Guthaben bei			
Kreditinstituten	86.938,82	121.912,09	64.525,18
Bilanzsumme	16.823.681,06	16.186.611,28	16.806.395,02
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.133.000,00	1.133.000,00	1.133.000,00
II. Kapitalrücklagen	3.892.956,24	3.892.956,24	3.892.956,24
III Andere Gewinnrücklagen	550.000,00	550.000,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	253.761,16	336.813,89	429.971,48
B. Empfangene Ertragszuschüsse	253.761,16	336.813,89	429.971,48
B. Empfangene Ertragszuschüsse C. Rückstellungen	253.761,16 923.610,00	336.813,89 931.232,46	429.971,48 1.236.890,46
	,		
C. Rückstellungen	923.610,00	931.232,46	1.236.890,46

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	8.697.447,64	8.731.559,57	10.159.037,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	310.420,71	440.071,83	463.915,47
3. Materialaufwand	5.541.205,64	5.297.499,79	6.434.425,70
4. Personalaufwand	11.357,88	9.692,38	9.359,28
5. Abschreibungen auf	1.025.251,18	1.003.636,79	989.534,22
Sachanlagen			
6. Sonstige betriebliche	1.119.159,34	1.113.274,42	1.197.106,89
Aufwendungen			
7. Erträge aus Beteiligungen	127.459,25	178.303,00	100,00
8. Erträge aus Ausleihungen des			
Finanzvermögens	0,00	237,24	353,16
9. Sonstige Zinsen und ähnliche	1.493,91	5.055,64	1.743,96
Erträge			
10. Zinsen und ähnliche	182.699,24	178.852,06	207.092,71
Aufwendungen			
11. Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	1.257.148,23	1.752.271,84	1.787.631,75
12. Steuern vom Einkommen und			
vom Ertrag	79.728,73	63.407,98	111.943,46
13. Sonstige Steuern	7.318,48	15.588,73	1.646,39
14. Aufgrund eines			
Gewinnabführungsvertrages	1.170.101,02	1.123.275,13	1.674.041,90
abgeführte Gewinne			
15. Jahresüberschuss	0,00	550.000,00	0,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es werden Einnahmen in Form von Konzessionsabgaben und, in Abhängigkeit der Gewinnsituation, Gewerbesteuer realisiert.

Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

c/o Stadtwerke Burscheid GmbH Pastor-Löh-Str. 12 51399 Burscheid

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 49413

Tel.: 02174/78 78 0 Internet: www.erdgasversorgung-oberleichlingen.de

Fax: 02174/78 78 50 E-Mail: info@stadtwerke-burscheid.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 € (100.000 DM). Die Anteile werden zu jeweils 50% von der Stadtwerke Leichlingen GmbH und der Stadtwerke Burscheid GmbH gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Gasversorgungsanlagen und die Versorgung anderer mit Gas.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Marc Baack Vorsitzender

Bernd Siebertz Stellv. Vorsitzender

Klaus Becker

Dr. Katharina Bischof Ekkehard Boden Wolfgang Legrand Dieter Tasche Sabine Wurmbach

Horst Wende Kämmerer Stadt Leichlingen bis 30.06.2015 Thomas Knabbe Kämmerer Stadt Leichlingen ab 26.11.2015

Geschäftsführung

GF Stadtwerke Leichlingen GmbH Frank Steffes
GF Stadtwerke Burscheid GmbH Siegfried Thielsch

	2015 Euro	2014 Euro	2013
A A n lo g o y o wee " g o n	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	2.393.984,95	2.451.469,44	2.358.775,98
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige			
Vermögens-	252.511,96	260.077,93	315.504,11
gegenstände	·	,	·
II. Guthaben bei Kreditinstituten	64.530,62	457.384,22	352.654,11
Bilanzsumme	2.711.027,53	3.168.931,59	3.026.934,20
A. Eigenkapital			
I. gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage	1.033.896,29	1.033.896,29	1.033.896,29
III. Gewinnrücklagen	130.000,00	130.000,00	130.000,00
IV. Bilanzgewinn	228.852,00	251.918,00	356.406,00
B. Empfangene			
Ertragszuschüsse	323.450,77	329.884,86	309.030,00
C. Rückstellungen	157.000,00	178.100,00	259.832,41
D. Verbindlichkeiten	786.699,28	1.194.003,25	886.640,31
E. Rechnungsabgrenzungs-	0,00	0,00	0,00
posten			
Bilanzsumme	2.711.027,53	3.168.931,59	3.026.934,20

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse abzüglich	2.005.516,67	2.109.839,70	2.578.921,48
Energiesteuer			
Sonstige betriebliche	59.061,24	3.835,46	4.409,29
Erträge			
3. Materialaufwand	1.316.100,97	1.295.881,00	1.658.803,22
4. Abschreibungen auf	165.453,10	155.316,06	153.381,21
Sachanlagen			
5. Sonstige betriebliche	235.430,32	282.375,79	262.894,80
Aufwendungen			
6. sonstige Zinsen und	0,00	2.561,00	19.841,00
ähnliche Erträge			
7. Zinsen und ähnliche	12.921,10	34.428,72	19.406,03
Aufwendungen			
8. Ergebnis der			
gewöhnlichen	334.672,42	348.234,59	508.686,51
Geschäftstätigkeit			
Steuern vom Einkommen			
und vom Ertrag	105.820,42	96.316,59	133.174,67
10. Jahresergebnis	228.852,00	251.918,00	375.511,84
11. Einstellung in	0,00	0,00	19.105,84
Gewinnrücklagen			
12. Bilanzgewinn	228.852,00	251.918,00	356.406,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es werden Einnahmen in Form von Konzessionsabgaben- und, in Abhängigkeit der Gewinnsituation, Gewerbesteuer realisiert.

Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

BELKAW GmbH Hermann-Löns-Straße 131 – 133 51469 Bergisch Gladbach

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 45520

Telefon: 02202 – 2855-800 Internet: www.belkaw.de

Telefax: 02202 – 16 333 E-Mai: kundenservice@belkaw.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 22.892.620 €. Die Anteile werden bis zum 30.12.2015 zu 100% von der RheinEnergie AG gehalten.

Zum 31.12.2015 sind an der BELKAW GmbH die RheinEnergie AG, Köln mit 50,1 % und die Bädergesellschaft mbH der Stadt Berg. Gladbach mit 49,9 % beteiligt.

Mit Handelsregistereintragung vom 25. April 2006 wurden die Rheinisch-Bergische Versorgungsgesellschaft mbH (RBV) und die GVL GmbH mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 01. Januar 2006 auf die BELKAW GmbH verschmolzen. Im Gegenzug wurden den Alt-Gesellschaftern der RBV mbH und GVL GmbH stille Gesellschaften gewährt.

Das Beteiligungsverhältnis an der RBV mbH stellte sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammeinlage	%-Anteil
BELKAW GmbH	50.106,54 €	48,98 %
Stadt Burscheid	16.009,95€	15,65 %
Bad GmbH Kürten	5.994,78 €	5,86 %
SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH	13.145,55 €	12,85 %
Gemeinde Odenthal	5.994,78 €	5,86 %
Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH	11.048,40 €	10,80 %
Summen	102.300,00 €	100,00 %

Der Anteil der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH an der BELKAW GmbH als stiller Gesellschafter beträgt 3.767.640,14 €.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung im Versorgungsgebiet der BELKAW GmbH (341 km², ca. 217.000 Einwohner) mit Strom, Gas, Wärme und Wasser.

Organe der Gesellschaft Aufsichtsrat

Aufsichtsratsmitglieder

Name	Funktion	bis	ab
Klaus Orth	BM a.D. der Stadt Berg. Gladbach		
	Vorsitzender		
Dieter Hassel	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG		
	Stellvertretender Vorsitzender		
	Hauptabteilungsleiter RheinEnergie		
Ekkehard Boden	AG	31.12.2015	
Melanie Bunke	Hauptabteilungsleiterin RheinEnergie AG		
Dr. Andreas Cerbe	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG		
Norbert Graefrath	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG		
Hans-Josef Haasbach	RA Malteser Bundeszentrale		
Willi Heider	BM Gem. Kürten		
Harald Henkel	Leiter Controlling der Bong GmbH		
Du Michael Metter	Geschäftsf. Gesellschafter Metten		
Dr. Michael Metten	Stein+Design		
Peter Mömkes	Oberstudienrat Gesamtschule Kürten		
Arndt Robbe	Geschäftsführer RheinEnergie Trading GmbH		
Uwe Schöneberg	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG	15.04.2015	
Edeltraut Schundau	Pensionärin		
	Vorstandsvorsitzender RheinEnergie		
Dr. Dieter Steinkamp	AG		
Achim Südmeier	Vorstandsmitglied Rhein EnergieAG		20.08.2015
Lutz Urbach	BM Stadt Berg. Gladbach		
Klaus W. Waldschmidt	Rechtsanwalt		
	kfm. Projektmanager		
Oliver Wuttke	Schmidt+Clemens GmbH & Co KG		

Geschäftsführung

Hauptabteilungsleiter RheinEnergie AG Abteilungsleiter Rhein Energie AG Dr. Klaus Kaiser Klaus Henninger

Gesellschafterversammlung

n.b.

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle	377.923,76	264.046,17	613.120,92
Vermögensgegenstände			
II. Sachanlagen	79.451.051,24	74.763.132,12	71.452.226,21
III. Finanzanlagen	2.225.428,32	1.265.587,42	1.275.575,69
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	487.676,90	189.250,49	80.963,12
II. Forderungen und			
sonstige Vermögens-	23.177.689,99	34.088.986,81	31.408.491,71
gegenstände			
III. Kassenbestand und			
Guthaben bei	345.156,51	443.538,32	428.812,22
Kreditinstituten			
C. Rechnungsab	0,00	0,00	0,00
grenzungsposten			
Bilanzsumme	106.064.926,72	111.014.541,33	105.259.189,87
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	22.892.620,00	22.892.620,00	22.892.620,00
II. Kapitalrücklage	18.511.816,55	18.511.816,55	18.511.816,55
III. Gewinnrücklagen	1.161.217,92	1.161.217,92	1.161.217,92
IV. Bilanzgewinn	8.137.113,32	8.076.236,59	13.132.758,79
B. Empfangene	2.409.061,13	3.218.586,77	4.134.721,46
Ertragszuschüsse			
C. Rückstellungen	14.243.052,14	17.739.241,66	12.125.327,02
D. Verbindlichkeiten	30.811.428,41	32.180.365,97	27.121.791,72
E. Rechnungsab-	7.898.617,25	7.234.455,87	6.178.936,41
grenzungsposten			
Bilanzsumme	106.064.926,72	111.014.541,33	105.259.189,87

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	183.504.911,99	192.167.822,13	208.601.037,63
2. Erhöhung des Bestandes			
an unfertigen Leistungen	320.718,31	114.013,17	-38.177,39
3. Sonstige	11.489.430,48	11.458.024,46	13.462.324,18
betriebliche Erträge			
4. Materialaufwand	-141.598.209,37	-147.304.466,92	-168.329.270,70
5. Personalaufwand	-54.822,74	-47.028,15	-75.802,75
6. Abschreibungen	-5.766.478,46	-6.254.406,15	-7.362.955,98
auf Sachanlagen			
7. Sonstige betriebliche	-20.795.211,19	-21.911.754,23	-21.389.811,52
Aufwendungen			
8. Erträge aus			
Beteiligungen an	31.590,54	2.000,00	2.000,00
verbundenen			
Unternehmen			
9. Erträge aus			
Ausleihungen des	4.915,86	4.405,32	3.330,55
Finanzanlage-			
vermögens			
10. sonstige Zinsen	1.797.660,85	197.536,30	110.356,94
und ähnliche			
Erträge	4 000 000 00	0.00	0.00
11. Aufgrund von Ergebnis	-1.028.086,83	0,00	0,00
abführungsverträgen			
übernommene Verluste	5 000 040 00	4.400.400.00	0.700.507.50
12. Zinsen und	-5.333.040,06	-4.169.180,26	-3.708.587,58
ähnliche			
Aufwendungen			
13. Ergebnis der	22 572 270 20	24 256 065 67	24 274 442 20
gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.573.379,38	24.256.965,67	21.274.443,38
14. Steuern vom			
Einkommen und	-7.952.015,42	-8.687.349,30	-7.623.576,94
vom Ertrag	-1.302.013,42	-0.00 <i>1</i> .3 4 8,30	-1.023.310,94
15. Sonstige Steuern	-484.250,64	-493.379,78	-518.107,65
16. Jahres-	14.137.113,32	15.076.236,59	13.132.758,79
überschuss	14.107.110,02	13.07 0.230,33	13.132.730,79
17. Vorab-	-6.000.000,00	-7.000.000,00	0,00
ausschüttung			-,
18. Bilanzgewinn	8.137.113,32	8.076.236,59	13.132.758,79

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es werden Einnahmen in Form von Konzessionsabgaben und in Abhängigkeit der Gewinnsituation Gewerbesteuer realisiert.

Stadtentwicklung Leichlingen GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtentwicklung Leichlingen GmbH Am Schulbusch 16 42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 51994

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 €. Die Anteile werden zu 100 % von der Stadt Leichlingen gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist - zur langfristigen Sicherung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Leichlingen und unter Berücksichtigung ökologischer Belange - die Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen einschließlich Erwerb, Tausch und Veräußerung von Grundstücken sowie die Schaffung und Bereitstellung von entsprechenden Flächen in sonstiger Weise auch für Naherholung, Natur- und Landschaftsschutz. Eine eigene Bautätigkeit im Sinne der Errichtung von Wohn- und Gewerbebauten erfolgt durch die Gesellschaft nicht. Daneben umfasst der Unternehmensgegenstand Tätigkeiten im Rahmen infrastruktureller Maßnahmen Stadtmarketings. Die Gesellschaft kann. soweit dem Unternehmensgegenstand dient, andere Gesellschaften gründen oder sich daran beteiligen.

Beteiligungen der Gesellschaft

51 % Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Matthias Ebecke Vorsitzender

Jürgen Langenbucher

Helmut Wagner Stefan Clemen

Frank Steffes Bürgermeister

Geschäftsführung

Wolfgang Vogt (bis 31.03.2015)

Horst Wende (vom 01.04.2015 – 30.06.2015)

Thomas Knabbe (ab 01.07.2015)

	2015*	2014	2013
		Euro	Euro
	Euro		
A. Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegen-			
stände und			
II. Sachanlagen	14,00	14,00	54,00
III. Finanzanlagen –Beteiligungen	1,00	12.750,00	12.750,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonst. Vermögens-			
gegenstände	925,72	4.880,77	2.502,32
II. Kassenbestand,			
Bundesbankguthaben,	88.770,56	12.674,65	53.205,41
Guthaben bei Kreditinstituten und			
Schecks			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.498,00	1.731,34	1.729,93
Bilanzsumme	91.209,28	32.050,76	70.241,66
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	349.506,34	349.506,34	349.506,34
III. Verlustvortrag	-371.405,46	-345.197,79	-383.202,04
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	56.547,60	-26.207,67	38.004,25
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	3.800,00	3.300,00	5.500,00
C. Verbindlichkeiten	2.760,80	649,88	10.433,11
Bilanzsumme	91.209,28	32.050,76	70.241,66

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	95.737,00	1.627,84	84.321,00
3. sonstige betriebliche Erträge	0,00	1.526,13	0,00
4. Materialaufwand	4.102,56	0,00	0,00
5. Personalaufwand	6.954,32	-14.243,19	-19.167,74
6. Abschreibungen	0,00	-40,00	-167,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	15.383,52	-15.078,45	-26.868,37
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	12.749,00	0,00	-113,64
9. Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	56.547,60	26.207,67	38.004,25

Darstellung der Ergebnisse

Jahr	Ergebnis
2004	-110.272,90 €
2005	-123.030,82 €
2006	-105.755,27 €
2007	7.641,10 €
2008	20.025,73 €
2009	4.772,52 €
2010	1.972,48 €
2011	-27.966,21 €
2012	-49.590,84 €
2013	38.004,25€
2014	-26.207,67 €
2015	56.547,60 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Das Jahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 56.547,60 € ab. Die Ertragssituation der nachfolgenden Jahre kann nicht abgeschätzt werden.

<u>Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH – GEL</u>

Allgemeine Unternehmensdaten

Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH Am Schulbusch 16 42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 61947

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Die Anteile werden zu 51 % (12.750,00 €) von der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH und zu 49 % (12.250,00 €) von der Kreissparkasse Köln gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde. Sie fördert darüber hinaus den Umweltschutz.

Die Gesellschaft hat sich insbesondere folgende Maßnahmen zum Ziel gesetzt: 1. Die Beschaffung, Vermittlung und Veräußerung geeigneter Grundstücke und Gebäude zur Unternehmensan- und – umsiedlung als unerlässliche Voraussetzung für die Erhaltung und Vermehrung von Arbeitsplätzen sowie aus Gründen des Immissions- und Lärmschutzes. 2. Die Beschaffung, Erschließung, Vermittlung und Veräußerung geeigneter Grundstücke für Zwecke der Wohnbebauung. 3. Die Beschaffung und Erschließung geeigneter Grundstücke für Zwecke des Sports und soziale Zwecke. 4. Wirtschaftsförderung

Beteiligungen der Gesellschaft

keine

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Matthias Ebecke Vorsitzender

Jürgen Langenbucher

Helmut Wagner Stefan Clemen

Frank Steffes Bürgermeister

Frank Kraemer Kreissparkasse Köln

Geschäftsführung

Wolfgang Vogt bis 31.03.2015

Horst Wende vom 01.04.2015 – 30.06.2015

Thomas Knabbe ab 01.07.2015

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
A. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00	0,00	72.375,90
II. Forderungen und sonstige Vermögens-			
gegenstände	5.418,25	29,30	750,33
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,			
Guthaben bei Kreditinstituten und	16.029,37	36.504,26	62.638,70
Schecks			
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.542,62	1.522,01
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter			
Fehlbetrag	54.393,38	37.299,16	23.451,04
Bilanzsumme	75.841,00	75.375,34	160.737,98
A Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	417.000,00	417.000,00	417.000,00
III. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-17.094,22	-13.848,12	38.017,01
IV. Vortrag auf neue Rechnung	-479.299,16	-465.451,04	-503.468,05
nicht gedeckter Fehlbetrag	54.393,38	37.299,16	23.451,04
B. Rückstellungen	24.591,50	23.466,00	25.312,60
C. Verbindlichkeiten	51.249,50	51.909,34	135.425,38
Bilanzsumme	75.841,00	75.375,34	160.737,98

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	553.367,00
Verminderung des Bestands	0,00	0,00	523.078,56
3. Gesamtleistung	0,00	0,00	30.288,44
4. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	32.919,95
5. Materialaufwand	0,00	2.173,53	6.454,77
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	17.094,22	11.674,59	20.272,26
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	425,78
9. Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	-17.094,22	-13.848,12	36.055,58
10. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
11. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
12. sonstige Steuern	0,00	0,00	-1.961,43
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-17.094,22	-13.848,12	38.017,01

Darstellung der Ergebnisse

Jahr	Ergebnis
2007	-17.456,26 €
2008	-39.862,77 €
2009	-5.789,39 €
2010	-96.451,30 €
2011	-281.928,17 €
2012	-61.468,05 €
2013	+38.017,01 €
2014	-13.848,12 €
2015	-17.094,22 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Das Jahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 17.094,22 € ab. Die Entwicklung der zukünftigen Ertragssituation wird aufgrund fehlender Aufgabenstellungen und Personal sowie resultierender Verbindlichkeiten aus einem Rechtsstreit als negativ prognostiziert.

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Friedrich-Ebert-Straße 75 51429 Bergisch Gladbach

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 46525

Telefon: 02204-97-630 Internet: www.rbw.de Telefax: 02204-97-63 99 E-Mail: info@rbw.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 74.300 €. Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammeinlage	%-Anteil
Rheinisch-Bergischer Kreis	37,900 €	51,00 %
Stadt Bergisch Gladbach	7.020 €	9,45 %
Stadt Burscheid	1.040 €	1,40 %
Stadt Leichlingen	1.820 €	2,45 %
Stadt Wermelskirchen	2.600 €	3,50 %
Gemeinde Kürten	1.040 €	1,40 %
Gemeinde Odenthal	1.040 €	1,40 %
Stadt Overath	1.820 €	2,45 %
Stadt Rösrath	1.820 €	2,45 %
Öffentlich-rechtliche Sparkassen		
KSK-KapitalbetHolding GmbH	7.800 €	10,50 %
Stadtsparkasse Wermelskirchen	1.300 €	1,75 %
Volks- und Raiffeisenbanken als GbR		
Bensberger Bank eG, VR Bank Bergisch	9.100 €	12,25 %
Gladbach, Overath, Rösrath eG, Raiffeisenbank		
Kürten Odenthal eG in Gesellschaft bürgerlichen		
Rechts		
Summen	74.300 €	100,00 %

Gegenstand des Unternehmens

Die RBW wird als Initiatorin, Moderatorin und Koordinatorin ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot wirtschaftsfördernder Leistungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden nach Abstimmung und in Kooperation mit den Gesellschaftern tätig. Oberstes Ziel in diesem Netzwerk gleichberechtigter Partner ist die konzentrierte Förderung gemeinsamer Interessen bei Beachtung des Subsidiaritätsprinzips.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

- 9 Vertreter des RBK,
- 1 Vertreter je beteiligte kreisangehörige Kommune,1 Vertreter je öffentlich-rechtlicher Sparkasse,
- 2 Vertreter der GbR der Volks- und Raiffeisenbanken im RBK.

Vertreter für die Stadt Leichlingen ist: Matthias Ebecke

Geschäftsführung

Volker Suermann

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle	29.046,50	14.162,00	19.197,50
Vermögensgegenstände			
II. Sachanlagen	29.515,50	40.353,00	18.696,00
III. Finanzanlagen	608.063,50	739.582,21	865.884,88
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände	1.221.276,53	1.215.517,25	173.896,25
II. Kassenbestand,			
Bundesbankguthaben,	1.945.023,12	1.801.897,32	3.161.661,38
Guthaben bei Kreditinstituten und			
Schecks			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	444,25	173,73	94,95
Bilanzsumme	3.833.369,40	3.811.685,51	4.239.430,96
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	74.300,00	74.300,00	74.300,00
II. Kapitalrücklage	2.905.919,87	2.895.233,74	3.223.481,86
B. Rückstellungen	108.340,00	108.890,00	82.840,00
C. Verbindlichkeiten	744.809,53	733.261,77	858.809,10
Bilanzsumme	3.833.369,40	3.811.685,51	4.239.430,96

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	44.077,56	42.905,71	39.248,59
2. sonstige betriebliche Erträge	10.614,77	36.174,87	12.506,65
3. Personalaufwand	379.173,84	385.643,50	378.672,73
4. Abschreibungen	15.953,00	12.595,46	12.688,08
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	250.035,49	261.347,43	230.310,23
6. Erträge aus anderen Wertpapieren			
und Ausleihungen des	28.185,93	33.401,97	38.408,60
Finanzanlagevermögens			
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	787,14	1.448,21	1.724,93
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.569,94	23.398,55	27.647,15
9. Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	-581.066,87	-569.054,18	-557.429,42
10. sonstige Steuern	247,00	239,22	94,00
11. Jahresfehlbetrag	581.313,87	569.293,40	557.523,42
12. Entnahme aus der Kapitalrücklage	581.313,87	569.293,40	557.523,42
13. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es bestanden im Geschäftsjahr 2015 keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.

Raiffeisenbank Rhein-Berg eG

Allgemeine Unternehmensdaten

Raiffeisenbank Rhein-Berg eG Lindenstraße 5 40789 Monheim am Rhein

Amtsgericht Düsseldorf, Genossenschaftsregister; Nr. 480

Telefon: 02173-39 68-0 Internet: www.rb-rb.de Telefax: 02173-39 68-202 E-Mail: info@rb-rb.de

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen hält Geschäftsanteile in Höhe von 2.500,00 €.

Gegenstand des Unternehmens

Dieses genossenschaftliche Kreditinstitut in der rheinisch-bergischen Region ist den dort lebenden Menschen und ansässigen Unternehmen besonders verbunden. Ihre Verbundpartner sind u.a. Profis für Bausparen, Versicherungen, Fonds-Produkte, Immobilien-Kredite, durch deren enge Zusammenarbeit alle profitieren. Die Raiffeisenbank Rhein-Berg eG ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind

- a) Vorstand
- b) Aufsichtsrat
- c) Generalversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus zwei Personen, die vom Aufsichtsrat gewählt werden. Sie leiten die Bank eigenverantwortlich, vertreten sie nach außen und führen die Geschäfte. Der Vorstand ist dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern der Bank zur Rechenschaft verpflichtet.

Vorstandsmitglieder

Jörg Richter Leverkusen
Bernhard Schwarz Leichlingen

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wird von der Mitglieder-Versammlung gewählt. Er überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes und kontrolliert die Geschäftsergebnisse. Der Aufsichtsrat prüft zudem den Jahresabschluss und berichtet einmal jährlich in der Mitglieder-Versammlung über diese Prüfung.

Aufsichtsratsmitglieder

Dr. rer. pol. Hans-Jürgen Eschen Vorsitzender Helmut Müller **Eberhard Gerlach** Dr. jur. Birgit Hölller Norbert Tenten

Generalversammlung

Jedes Mitglied der Generalversammlung hat eine Stimme - unabhängig davon, wie viele Geschäftsanteile es hat.

Die Generalversammlung der Mitglieder ist das zentrale Willensbildungsorgan der Bank. Vorstand und Aufsichtsrat legen vor der Generalversammlung Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab. Die Versammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt, wie der Jahresüberschuss verwendet werden soll. Außerdem entscheidet sie über die Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes. Der Aufsichtsrat wird aus ihrer Mitte gewählt.

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Barreserve	7.186.120,75	6.182.414,36	5.913.303,40
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und			
Wechsel	0,00	0,00	0,00
3. Forderung an Kreditinstitute	55.261.229,32	38.299.795,77	40.823.473,65
4. Forderung an Kunden	375.863.671,51	359.997.504,36	349.424.432,66
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	52.937.194,05	67.955.381,70	90.503.714,18
6. Aktien und andere nicht			
festverzinsliche Wertpapiere	68.615.739,48	73.386.727,03	63.902.525,18
6a. Handelsbestand	0,00	0,00	0,00
6aa. Warenbestand	1.212.684,27	1.328.642,12	1.485.138,69
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	13.248.368,30	13.440.438,86	12.505.276,77
8. Anteile an verbundenen	0,00	0,00	0,00
Unternehmen			
9. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
10. Ausgleichsforderungen	0,00	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewerte	19.638,55	35.868,95	27.867,44
12. Sachanlagen	10.747.801,31	9.839.746,33	9.360.637,56
13. sonstige	1.832.972,04	1.847.415,52	3.012.355,87
Vermögensgegenstände			
14. Rechnungsabgrenzungsposten	92.539,26	108.108,00	236,59
Bilanzsumme	587.017.958,84	572.422.043,30	576.958.961,99
Verbindlichkeiten gegenüber			
Kreditinstituten	23.293.863,08	23.788.537,96	27.158.791,43
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	494.651.287,25	482.347.079,94	486.897.291,96
2a. Verbindlichkeiten aus Warengeschäften und Warenkrediten	198.129,03	254.685,53	230.974,31
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
3a. Handelsbestand	0,00	0,00	0,00
4. Treuhandverbindlichkeiten	0,00	0,00	00,0
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.065.349,72	998.246,37	1.092.486,92
6. Rechnungsabgrenzungsposten	324.240,66	360.280,17	446.935,79
6a. passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen	3.594.427,01	3.893.379,22	3.989.205,10
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
10. Genussrechtskapital	0,00	0,00	0,00
11. Fonds für allg. Bankrisiken	3.600.000,00	3.000.000,00	2.400.000,00
12. Eigenkapital	60.290.662,09	57.779.834,11	50.890.000,00
Bilanzsumme	587.017.958,84	572.422.043,30	576.958.961,99

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Zinserträge	16.613.407,06	17.715.745,06	19.259.899,51
2. Zinsaufwendungen	-4.163.702,11	-5.515.196,45	-12.736.964,63
3. Laufende Erträge	2.237.799,65	2.377.600,26	2.037.844,74
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften,			
Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
5. Provisionserträge	4.666.878,22	4.394.697,54	4.118.149,83
6. Provisionsaufwendungen	-560.025,21	-507.821,91	-3.616.887,38
7. Nettoertrag/-aufwand des Handels-			
bestandes /Finanzgeschäfte	0,00	0,00	0,00
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und			
Nebenbetrieben	1.435.500,54	1.602.802,95	1.703.437,88
8. sonstige betriebliche Erträge	617.459,19	880.932,07	918.019,71
Erträge aus Auflösung von			
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
10. Allg. Verwaltungsaufwendungen			
	13.056.868,56	-12.847.260,85	-12.181.062,55
11. Abschreibungen und			
Wertberichtigungen auf imm. Anlage-			
und Sachwerte	-1.093.463,76	-1.003.482,05	-996.519,66
12. sonstige betriebliche Aufwendungen	-177.216,84	-183.534,13	-566.471,22
13. Abschreibungen und			
Wertberichtigungen auf Forderungen			
und best. Wertpapiere	-1.583.377,12	-1.276.650,62	-1.697.470,91
14. Erträge aus Zuschreibungen zu	2.00	0.00	0.00
Forderungen und best. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
15. Abschreibungen und	400 007 05	404 700 50	0.00
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	-192.867,25	-164.700,56	0,00
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
0 0	0,00	0,00	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
18. Einstellungen in den Sonderposten	0,00	0,00	0,00
19. Überschuss der normalen Geschäfts-	0,00	0,00	0,00
tätigkeit	4.713.523,81	5.473.131,31	5.571.630,30
20. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom	0,00	0,00	0,00
Ertrag	-1.315.756,55	-1.555.715,20	-982.108,20
24. sonstige Steuern, soweit nicht unter	1.010.700,00	1.000.7 10,20	302.100,20
Posten 12 ausgewiesen	24.272,70	32.511,90	29.508,59
24a. Einstellungen in Fonds	600.000,00	600.000,00	1.200.000,00
25. Jahresüberschuss	2.773.494,56	3.284.904,21	3.360.013,51
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.199,98	1.271,17	491,00
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-1.675.000,00	-2.215.000,00	-2.308.000,00
29. Bilanzgewinn	1.099.694,54	1.071.175,38	1.052.504,51

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt In Abhängigkeit der Gesamtsituation werden für die Geschäftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Spar- und Bauverein Leichlingen eG

Allgemeine Unternehmensdaten

Spar- und Bauverein Leichlingen eG Moltkestraße 3 42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, Genossenschaftsregister; Nr. 798

Telefon: 02175-88916-0 Internet: www.sbv-leichlingen.de Telefax: 02175-88916-17 E-Mail: info@sbv-leichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen hält 500 Geschäftsanteile in Höhe von 130.000,- Euro

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Organisationsstruktur

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) Vorstand
- b) Aufsichtsrat
- c) Mitgliederversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei natürlichen Personen, die Mitglieder der Genossenschaft sein müssen. Sie werden vom Aufsichtsrat für die Dauer von 5 Jahren bestellt. Ihre Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand leitet die Genossenschaft eigenverantwortlich.

Vorstandsmitglieder

Christa Kolb-Schwenk Hans-Ulrich Pfennigsdorf

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft und natürliche Personen sein. Gehören juristische Personen oder Personengesellschaften der Genossenschaft an, können die zur Vertretung befugten Personen in den Aufsichtsrat gewählt werden.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt.

Mitglieder des Aufsichtsrates

Heinrich Hendricks Vorsitzender

Michael Lintz stellvertretender Vorsitzender

Horst Adrion

Heinz-Dieter Bremer

Ingo Denkhaus Jürgen Öxmann Gustav Pfeuffer

Rolf Wolter gewählt am 27.05.2015

Horst Wende Kämmerer der Stadt Leichlingen bis 30.06.2015 Thomas Knabbe Kämmerer der Stadt Leichlingen ab 01.11.2015

Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Das Mitglied soll sein Stimmrecht persönlich ausüben.

Der Vorstand hat der ordentlichen Mitgliederversammlung den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und einen Anhang) sowie den Lagebericht nebst Bemerkungen des Aufsichtsrates vorzulegen. Der Aufsichtsrat hat der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit zu berichten.

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
Anlagevermögen			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1,00
- Sachanlagen	56.760.377,20	57.386.452,40	57.957.875,42
- Finanzanlagen	16.350,00	17.550,00	11.350,00
Umlaufvermögen			
- andere Vorräte	1.532.318,37	1.398.402,90	1.418.443,22
- Forderungen und sonstige Vermögens-			
gegenstände	51.610,18	40.963,82	331.257,84
- flüssige Mittel und Bausparguthaben	1.559.585,96	1.727.905,08	1.473.275,71
Rechnungsabgrenzungsposten	251,25	92.292,27	119.393,57
Bilanzsumme	59.920.493,96	60.663.567,47	61.311.596,76
Eigenkapital	15.915.460,48	15.853.409,83	15.723.540,36
Rückstellungen	432.784,00	417.009,50	369.296,00
Verbindlichkeiten	43.572.249,48	44.393.148,14	45.218.760,40
Bilanzsumme	59.920.493,96	60.663.567,47	61.311.596,76

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse /betriebliche Erträge	5.734.247,21	5.537.958,13	5.454.712,67
Aufwendungen	1.932.993,82	1.666.813,76	1.710.400,74
Personalaufwand	582.311,89	553.730,66	540.006,66
Abschreibungen auf imm.			
Vermögensgegen-			
Stände des Anlagevermögens und	1.290.654,15	1.281.580,91	1.264.393,96
Sachanlagen			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	230.650,58	234.606,95	232.531,58
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	10.587,02	9.962,13	9.345,95
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.338.834,40	1.325.810,51	1.404.235,70
Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	369.389,39	485.377,47	312.489,58
Außerordentliche Aufwendungen gemäß			
BilMoG	0,00	34.580,00	3.143,00
Steuern vom Einkommen	748,64	1.353,98	467,58
Sonstige Steuern	168.037,98	172.045,34	168.418,28
Jahresüberschuss	200.602,77	277.398,15	140.460,72
Gewinnvortrag	600.000,00	557.461,98	597.920,52
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss			
in Ergebnisrücklagen	130.576,53	65.672,73	14.100,00
Bilanzgewinn	670.026,24	769.187,40	724.281,24

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

In Abhängigkeit der Gesamtsituation werden für die Geschäftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Fischereigenossenschaft "Untere Wupper"

Allgemeine Daten

Die Fischereigenossenschaft ist nach § 22 Abs. 1 des Landesfischereigesetzes vom 11. Juli 1972 eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat ihren Sitz in 42799 Leichlingen.

Die Genossenschaft umfasst die Fischereirechte in dem gemeinschaftlichen Fischereibezirk "Untere Wupper" an den fließenden Gewässern des zusammenhängenden Gewässersystems "Untere Wupper" in den Städten Leichlingen, Burscheid, Wermelskirchen, Leverkusen und Solingen.

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen hält 1.736 Genossenschaftsanteile in Höhe von insgesamt 3.155,13 €

Gegenstand des Unternehmens

Die Fischereigenossenschaft nimmt die ihren Mitgliedern zustehenden Befugnisse hinsichtlich der Wahrnehmung der Fischereirechte sowie die ihnen im fischereilichen Interesse obliegenden Verpflichtungen nach Maßgabe des geltenden Rechts unter Berücksichtigung der Interessen der Mitglieder und allgemeiner fischereilicher Belange wahr. Ihr obliegt insbesondere der Abschluss von Fischereipachtverträgen und Fischereierlaubnisverträgen sowie die Erfüllung der Hegepflicht.

Organe der Gesellschaft

- a) Vorstand
- b) Genossenschaftsversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und zwei Mitgliedern. Für jedes Vorstandsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Die Mitglieder des Vorstandes werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wählbar ist jedes geschäftsfähige Mitglied der Genossenschaft. Zum Vorsitzenden kann auch ein Nichtmitglied gewählt werden.

Vorstandsmitglieder

Ernst-Friedrich Honscheid Wolfgang Vogt Eldrydd Smith Vorsitzender

Genossenschaftsversammlung

Die Genossenschaftsversammlung ist vom Vorstandsvorsitzenden mindestens alle 2 Jahre einzuberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies von mind. ¼ der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes verlangt wird.

Die Genossenschaftsversammlung beschließt die Satzung und deren Änderungen; sie wählt den Vorstand, den Vorsitzenden und die Stellvertreter.

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

In Abhängigkeit der Gesamtsituation werden für die Geschäftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Volkshochschulzweckverband Bergisch Land

Allgemeine Daten

Volkshochschulzweckverband Bergisch Land Burger Str. 28 42929 Wermelskirchen

Telefon: 02196/94 704-0 Internet: www.vhs-bergisch-land.de Telefax: 02196/94 704-50 E-Mail: zentrale@vhs-bergisch-land.de

Beteiligungsverhältnis

Die Verbandsanteile bestimmen sich nach den Einwohnerzahlen der beteiligten Kommunen. Je angefangene 5000 Einwohner wird ein Anteil bemessen. Damit hat die Stadt Leichlingen 6 Anteile am Substanzwert des Verbandes. Dies entspricht einem Wert von 33.035.75 Euro.

Öffentlicher Zweck

Durch diesen Zweckverband der Städte Burscheid, Leichlingen und Wermelskirchen, gebildet im Jahre 1977, handelt es sich um einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG). Es soll damit insbesondere ein gleichmäßig verteiltes Bildungsangebot in den Städten realisiert werden. Die durch den Zweckverband getragene Volkshochschule ist die städtische Einrichtung der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsgesetz und erfüllt ihren Auftrag nach diesem Gesetz.

Ihr ausschließlicher Zweck ist die Erwachsenenbildung bzw. die Weiterbildung selbst.

Organisationsstruktur

Die Organe des Zweckverbandes sind:

- a) Verbandsvorsteher
- b) Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher wird von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsgemeinden für die Dauer einer Legislaturperiode gewählt; er darf der Verbandsversammlung nicht angehören.

Verbandsvorsteher

Rainer Bleek, Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen

Verbandsversammlung

Die Mitgliedsgemeinden wählen in die Verbandsversammlung je angefangene 5.000 Einwohner einen Vertreter. Die Zahl der Vertreter bleibt während der Wahlperioden der Vertretungen der Verbandsmitglieder unverändert.

Die Verbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit sie nicht dem Verbandsvorsteher oder dem VHS-Leiter übertragen worden sind.

Verbandsversammlung Vertreter(innen) für die Stadt Leichlingen sind:

Wolfgang Legrand Wolf-Martin Klemmstein Achim Kötting Doris Hedwig Weiske-Kirbisch Roland Ohm Ingolf Bergerhoff, Leiter FB 2

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Der Volkshochschulzweckverband arbeitet nicht gewinnorientiert. Er finanziert sich aus Teilnehmergebühren und einer Verbandsumlage, welche aus dem städtischen Haushalt finanziert wird. Darüber hinaus müssen die Verbandsmitglieder die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen des Volkshochschulzweckverbandes in ihren Bilanzen ausweisen.

Für Leichlingen sind folgende Anteile zu bilanzieren:

Jahr	Bestand 01.01.	Veränderung	Bestand 31.12.
2006			410.361,37 €
2007	410.361,37 €	7.563,74 €	417.925,11 €
2008	417.925,11 €	11.997,00€	429.922,11 €
2009	429.922,11 €	9.028,00 €	438.950,11 €

Lt. Schreiben der VHS Bergisch Land wurden auf Grund eines Beschlusses der Verbandsversammlung die Forderungen gegen die Mitgliedsgemeinden letztmalig zum Jahresabschluss 2009 erhoben und gleichzeitig gestundet. Die Forderung wird demnach auf dem Stand des 31.12.2009 eingefroren.

Die Verbandsumlagen für die einzelnen Jahre betragen:

Jahr	Verbandsumlage
2007	108.450,00 €
2008	91.267,00 €
2009	108.061,02€
2010	108.776,00 €
2011	85.604,00 €
2012	82.792,00 €
2013	82.890,00 €
2014	82.890,00 €
2015	82.890,00 €

Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen

Allgemeine Daten

Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen Stauffenbergstraße 21 - 23 51379 Leverkusen

Telefon: 02171/7087-10 Internet: www.bk-opladen.de Telefax: 02172/53681 E-Mail: info@bk-opladen.de

Beteiligungsverhältnis

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes wurde für die Bilanzierung der Vermögenswerte der Mitgliedsgemeinden eine Quote errechnet, die sich an den Verbandsumlagen (nach § 13 der Satzung des BZV) der Jahre 2004-2008 orientiert und prozentual auf die Mitgliedsgemeinden verteilt wurden.

Die Bilanzsumme beträgt demnach 13.553.476,60 €.

Öffentlicher Zweck

Bei dem Zweckverband der Berufsbildenden Schulen, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Leverkusen, Langenfeld, Burscheid, Monheim und Leichlingen, handelt es sich um einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkG). Jedes Verbandsmitglied entsendet 3 Mitglieder.

Organisationsstruktur

Die Organe des Zweckverbandes sind:

- a) Verbandsvorsteher
- b) Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher

Die Verbandsversammlung wählt aus den Hauptgemeindebeamten der Verbandsmitglieder den Schulverbandsvorsteher. Er führt die Geschäfte des Schulverbandes, soweit für die Erledigung seiner Angelegenheiten nicht die Verbandsversammlung oder der Schulausschuss zuständig sind.

Verbandsvorsteher

Uwe Richrath, Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen

Verbandsversammlung

Die Schulverbandsversammlung besteht aus 15 Mitgliedern. Jedes Verbandsmitglied entsendet drei Mitglieder. Die Schulverbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Verbandsvorsteher.

Verbandsversammlung

Vertreter für die Stadt Leichlingen sind:

Tobias Rottwinkel
Doris Hedwig Weiske-Kirbisch
Ingolf Bergerhoff, Leiter FB 2

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Der Zweckverband der berufsbildenden Schulen arbeitet nicht gewinnorientiert. Er finanziert sich aus den Verbandsumlagen der einzelnen Mitgliedsgemeinden, welche aus dem städtischen Haushalt finanziert wird. Für Leichlingen sind das nachfolgende Beträge:

Jahr	Verbandsumlage - konsumtiv	Verbandsumlage - investiv
2007	215.130,00 €	9.366,00 €
2008	235.643,00 €	21.969,00 €
2009	280.210,00 €	./.
2010	224.927,00 €	./.
2011	247.850,00 €	./.
2012	221.657,00 €	./.
2013	290.606,00 €	./.
2014	284.891,00 €	./.
2015	261.085,00 €	./.

Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper

Allgemeine Angaben

Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper Schürholz 38 42929 Wermelskirchen

Telefon: 02193-51 11-0 Internet: www.wvv-rhein-wupper.de
Telefax: 02193-27 91 E-Mail: info@wvv-rhein-wupper.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital des Verbandes beträgt 11.200.000,00 €.

Für das Stimmrecht in der Verbandsversammlung, für die Umlegung der Verbandsausgaben und für die Auseinandersetzung des Vermögens und der Verbindlichkeiten bei Auflösung des Verbandes gilt bei den Mitgliedern des Verbandes folgendes Beteiligungsverhältnis:

Rheinisch-Bergischer Kreis	20%
Stadt Burscheid	14%
Stadt Hückeswagen	4%
Stadt Leichlingen	13%
Stadt Leverkusen (für den Stadtteil Bergisch-Neukirchen)	5%
Gemeinde Odenthal	9%
Stadt Radevormwald	14%
Stadt Solingen (für den Stadtteil Burg a.d.W.)	1%
Stadt Wermelskirchen	20%
Gesamt	100%

Öffentlicher Zweck

Der Rheinisch-Bergische Kreis, die Städte Burscheid, Hückeswagen, Leichlingen, Leverkusen (für den Stadtteil Leverkusen-Bergisch Neukirchen), Radevormwald, Solingen (für den Stadtteil Solingen-Burg), Wermelskirchen und die Gemeinde Odenthal bilden einen Zweckverband aufgrund des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG).

Der Verband hat die Aufgabe, die Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet durch Wasserbeschaffung und Wasserlieferung an Versorgungsunternehmen sicher zu stellen und hierfür die notwendigen Anlagen zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten.

Er kann an Versorgungsunternehmen außerhalb des Verbandsgebietes Trinkwasser liefern und hierfür die notwendigen Anlagen errichten, betreiben und unterhalten.

Organisationsstruktur

Die Organe des Verbandes sind:

- a) Verbandsvorsteher
- b) Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher wird von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten gewählt. Er führt die laufenden Geschäfte sowie nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung die übrige Verwaltung des Verbandes und vertritt den Verband gerichtlich und außergerichtlich.

Verbandsvorsteher

Thomas Merten, Rheinisch-Bergischer Kreis

Verbandsversammlung:

In der Verbandsversammlung steht jedem Verbandsmitglied für je 3% Beteiligungsanteil eine Stimme zu, mindestens jedoch 2 Stimmen. Es entfallen von den insgesamt 37 Stimmen auf

Rheinisch-Bergischer Kreis	7
Burscheid	5
Hückeswagen	2
Leichlingen	4
Leverkusen	2
Odenthal	3
Radevormwald	5
Solingen	2
Wermelskirchen	7

Jedes Verbandsmitglied entsendet in die Verbandsversammlung so viele Vertreter, als ihm Stimmen zustehen. Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind von den Kreis-, Stadt-, und Gemeindevertretungen für deren Amtszeit zu wählen. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung ist für den Fall der Verhinderung ein Stellvertreter zu bestellen.

Vertreter für die Stadt Leichlingen in der Verbandsversammlung sind

Wolfgang Legrand Andreas Heusner Roland Ohm

Horst Wende Kämmerer der Stadt Leichlingen bis 30.06.2015 Thomas Knabbe Kämmerer der Stadt Leichlingen ab 01.11.2015

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	387.185,91	371.998,01	373.956,51
II. Sachanlagen	17.040.639,63	16.572.475,49	16.427.201,37
III. Finanzanlagen	2.805,75	2.992,56	3.172,03
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	105.477,63	98.316,85	94.360,90
II .Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände	579.984,77	793.665,62	593.362,36
III . Kassenbestand und Guthaben bei			
Kreditinstituten	779.756,12	408.194,79	463.730,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	424,26	2.840,00	4.002,00
Bilanzsumme	18.896.274,07	18.250.483,32	17.959.785,97
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	11.200.000,00	11.200.000,00	11.200.000,00
II. Kapitalrücklage	1.549.350,17	1.549.350,17	1.549.350,17
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	376.001,18	285.224,69	-524.487,69
Ausgleich d. Auflösung der			
zweckgebundenen Rücklage	0,00	0,00	524.487,69
IV .Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	127.389,68	90.776,49	285.224,69
B. Aushändigungsverpflichtung	2.952.656,35	3.021.149,10	3.089.903,04
C. Sonderposten für Zuschüsse	713.406,68	336.240,00	162.565,00
D. Rückstellungen	591.161,95	598.589,28	589.004,09
E. Verbindlichkeiten	1.386.308,06	1.169.153,59	1.083.738,98
Bilanzsumme	18.896.274,07	18.250.483,32	17.959.785,97

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	5.637.149,97	5.576.091,61	5.638.221,48
andere aktivierte Eigenleistungen	31.159,69	2.269,69	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	159.842,60	135.568,38	106.725,53
4. Materialaufwand	3.168.365,73	3.213.200,50	3.149.185,41
5. Personalaufwand	1.798.349,65	1.695.765,18	1.643.428,50
6. Abschreibungen	460.135,04	463.660,66	419.167,35
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	226.668,96	200.473,60	197.181,77
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanz-			
anlagevermögens	138,39	145,73	152,72
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	757,03	1.474,56	1.403,77
10.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.668,47	29.696,69	30.283,85
11.Ergebnisse der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	148.859,83	112.753,34	307.256,62
12.sonstige Steuern	21.470,15	21.976,85	22.031,93
14.Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	127.389,68	90.776,49	285.224,69

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Gemäß § 2 Abs. 4 der Verbandssatzung erstrebt der Verband keinen Gewinn. Sollten die sonstigen Einnahmen des Verbandes zur Deckung des Aufwandes nicht ausreichen, wir der entstehende Aufwand auf die Verbandsmitglieder nach dem obigen Beteiligungsschlüssel umgelegt. Dies wurde bisher nicht notwendig.

KoPart eG

Allgemeine Angaben

KoPart eG Kaiserswerther Straße 199 - 201 40474 Düsseldorf

Amtsgericht Düsseldorf, Genossenschaftsregister, Nr. 500

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen ist zum 29.01.2013 dieser Genossenschaft beigetreten und hat einen Geschäftsanteil in Höhe von 750,00 € erworben.

Gegenstand des Unternehmens

Die KoPart eG ist eine am 14.06.2012 gegründete Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW. Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen zur Beschaffung jeglicher Art für die Mitglieder, insbesondere die Durchführung rechtskonformer Ausschreibungen sowie die Vermittlung des Wareneinkaufs für die Mitglieder und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, Dienstleistungen zur Unterstützung der nachhaltigen Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Mitglieder sowie alles, was mit den oben beschriebenen Gegenständen in Zusammenhang steht.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind:

- a) Der Vorstand
- b) Der Aufsichtsrat
- c) Die Generalversammlung

Vorstand

Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten. Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung.

Die Mitglieder des Vorstandes sind: Michael Lange Dr. Peter Queitsch Claudia Koll-Sarfeld Philipp Gilbert

<u>Aufsichtsrat</u>

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstands zu überwachen und sich zu diesem Zweck über die Angelegenheiten der Genossenschaft zu unterrichten. Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, höchstens 12 Mitgliedern, die von der Generalversammlung gewählt werden; in diesem Rahmen bestimmt sie auch die konkrete Zahl der Aufsichtsratsmitglieder. Es sollen nur selbstständige, aktiv tätige Mitglieder oder Personen, die zur Vertretung von Mitgliedsgesellschaften befugt sind, in den Aufsichtsrat gewählt werden.

Vorsitzender des Aufsichtsrates für das gesamte Jahr 2015

Dr. iur. Bernd Schneider Hauptgeschäftsführer des Städte- und

Gemeindebundes NRW

Mitglieder des Aufsichtsrates bis zum 19.10.2015

Lutz Urbach Stellvertretender Vorsitzender

Claus Jacobi Heinrich Stommel

Mitglieder des Aufsichtsrates ab dem 19.10.2015 -Neuwahlen-

Sabine Noll Stellvertretende Vorsitzende

Thomas Goßen Claus Jacobi Erik Lierenfeld

Generalversammlung

Die Mitglieder üben ihre Rechte in den Angelegenheiten der Genossenschaft in der Generalversammlung aus. Sie sollen ihre Rechte persönlich ausüben. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Dies gilt auch, wenn ein Mitglied mehrere Geschäftsanteile erwirbt.

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	898,00	1.878,00
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände	48.201,15	26.939,13	21.580,12
II. Kassenbestand, Bundesbankgut-			
Haben, Guthaben bei Kreditinstituten	109.682,99	84.162,22	69.900,21
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	157.885,14	111.999,35	93.358,33
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben	120.000,00	115.500,00	112.500,00
II. Verlustvortrag	-51.293,39	-24.381,28	-25.651,47
B. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	6.638,42	4.232,66	3.373,29
Sonstige Rückstellungen	6.600,00	5.000,00	2.000,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und			
Leistungen	75.940,11	11.647,97	969,85
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	166,66
Bilanzsumme	157.885,14	111.999,35	93.358,33

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	207.579,09	110.807,42	61.433,25
1a sonstige betriebliche Erträge	0,08	0,00	0,00
2. Materialaufwand	222.708,74	100.067,70	40.077,62
3. Abschreibungen	897,00	980,00	980,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.902,56	8.557,30	8105,55
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,18	67,77	65,71
6. Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	-26.923,95	1.270,19	12.335,79
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11,84	0,00	10,59
8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	26.912,11	1.270,19	12.325,20
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	26.912,11	1.270,19	12.325,20
10. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es bestanden im Geschäftsjahr 2015 keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.

Neue Energie Leverkusen eG

Allgemeine Angaben

Neue Energie Leverkusen eG Herzogstraße 4 51379 Leverkusen

Telefon: 02171/40 00-300 Internet: www.neue-energie-leverkusen.de
Telefax: 02171/40 00-80 E-Mail: info@neue-energie-leverkusen.de

Amtsgericht Köln, Genossenschaftsregister, Nr. 845

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen ist zum 07.05.2013 dieser Genossenschaft beigetreten und hat 40 Geschäftsanteile in Höhe von 10.000,00 € erworben.

Gegenstand des Unternehmens

Die neue Energie Leverkusen eG ist eine Genossenschaft zum Zweck der Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Handel mit Energie, die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit und der Einkauf und der Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien von Mitgliedern und Dritten.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind:

- a) Der Vorstand
- b) Der Aufsichtsrat
- c) Die Generalversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern Er wird vom Aufsichtsrat für maximal 5 Jahre bestellt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung. Die Genossenschaft wird vertreten durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten.

Vorstandsmitglieder

Michael Peters bis 30.06.2015 Alexander Dederichs ab 01.03.2015

Jens Bonow

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die von der Generalversammlung gewählt werden. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen und sich zu diesem Zweck über die Angelegenheiten der Genossenschaft zu unterrichten.

Vorsitz des Aufsichtsrates Bernd Fass Walter Engels

Vorsitzender

Generalversammlung

Hans-Jörg Schaefer

In der Generalversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch den gesetzlichen Vertreter, Personengesellschaften durch ihre zur Vertretung ermächtigten Gesellschafter aus.

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen	795.670,83	843.436,05	891.201,27
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände	11.142,77	19.742,26	43.219,74
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand,			
Bundesbankguthaben,	204.654,20	172.879,00	111.139,59
Guthaben bei Kreditinstituten u.			
Schecks			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
D. aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
E. aktiver Unterschiedsbetrag aus der			
Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	1.011.467,80	1.033.057,31	1.045.560,60
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben	415.250,00	412.250,00	411.500,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Ergebnisrücklagen	33.000,00	10.000,00	0,00
IV. Genussrechtskapital	0,00	0,00	0,00
V. Bilanzgewinn/-verlust	29.316,00	33.372,72	17.013,77
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	8.058,64	13.167,30	8.916,14
D. Verbindlichkeiten	525.843,16	564.267,29	608.130,69
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
F. passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	1.011.467,80	1.033.057,31	1.045.560,60

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2014	2013
	Euro	Euro	Euro
1. Rohergebnis	109.741,65	114.484,15	100.445,60
2. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen	47.765,22	47.765,22	47.765,22
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.032,67	5.492,34	6.058,50
5. Erträge aus Beteiligungen und			
Geschäftsguthaben	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus Wertpapieren und			
Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63,43	188,29	236,65
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.603,46	13.459,62	13.850,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit	43.403,73	47.955,26	33.008,53
11. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom			
Ertrag	14.162,01	15.552,30	8.156,03
15. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	29.241,72	32.402,96	24.852,50
17. Gewinnvortag/Verlustvortrag	74,28	969,76	
18. Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	
19. Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	
20. Bilanzgewinn	29.316,00	33.372,72	

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Für das Geschäftsjahr 2015 betrug die Dividende 250,00 € (2,50% auf das Geschäftsguthaben).

Dem kommunalen Haushalt wurde im Jahre 2015 eine Dividende in Höhe von 184,06 € zugeführt, die sich aus dem Geschäftsjahr 2014 der Neuen Energie Leverkusen eG ergeben hat.

Volksbank Rhein-Wupper eG

Allgemeine Angaben

Volksbank Rhein-Wupper eG Herzogstraße 4 51379 Leverkusen

Telefon: 02171/40 00-0 Internet: www.vb-rhein-wupper.de
Telefax: 02171/40 00-888 E-Mail: kontakt@vb-rhein-wupper.de

Amtsgericht Köln, Genossenschaftsregister, Nr. 795

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen ist zum 28.07.2014 dieser Genossenschaft beigetreten und hält 120 Geschäftsanteile in Höhe von 6.000,00 €.

Gegenstand des Unternehmens

Dieses genossenschaftliche Kreditinstitut in der rheinisch-bergischen Region ist eine der beiden Hausbanken der Stadt Leichlingen und hält neben den umfangreichen, sehr guten Geschäftsbeziehungen auch eine räumliche Nähe und Verbundenheit zur Stadt Leichlingen.

Sie ist zudem den dort lebenden Menschen und ansässigen Unternehmen besonders verbunden.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind:

- a) Der Vorstand
- b) Der Aufsichtsrat
- c) Die Vertreterversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern Er wird vom Aufsichtsrat bestellt. Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung.

Vorstandsmitglieder

Hans-Jörg Schaefer

Alexander Litz

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei, höchstens neun Mitgliedern, die von der Vertreterversammlung gewählt werden.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen und sich zu diesem Zweck über die Angelegenheiten der Genossenschaft zu unterrichten.

Vorsitz des Aufsichtsrates

Heribert Gierlichs

<u>Vertreterversammlung</u>

Die Rechte der Mitglieder in den Angelegenheiten der Genossenschaft werden von Vertretern der Mitglieder in der Vertreterversammlung ausgeübt, solange die Mitgliederzahl 1500 übersteigt.

Die Vertreterversammlung besteht aus den gewählten Vertretern. Jeder Vertreter hat eine Stimme. Er kann nicht durch Bevollmächtigte vertreten werden.

	2015	2014
	Euro	Euro
1. Barreserve	9.471.169,68	9.174.916,16
Schuldtitel öffentl. Stellen und Wechsel	0,00	0,00
Forderungen an Kreditinstitute	81.408.312,63	85.325.708,97
4. Forderungen an Kunden	380.365.046,53	361.411.796,71
Schuldverschreibungen und andere		
festverzinsliche Wertpapiere	85.117.673,30	79.678.280,01
Aktien und andere nicht verzinsliche		
Wertpapiere	14.423.038,01	11.428.776,04
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben		
bei Genossenschaften	13.653.976,94	13.341.381,91
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	76.693,78	76.693,78
9. Treuhandvermögen	2.127,07	2.454,29
10. Ausgleichsforderungen gegen die		
öffentliche Hand	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewerte	3.673,73	9.189,89
12. Sachanlagen	8.643.720,06	8.856.055,31
13. Sonstige Vermögensgegenstände	1.319.311,69	1.467.268,59
14. Rechnungsabgrenzungsposten	102.675,93	119.001,17
15. aktive latente Steuern	0,00	0,00
Bilanzsumme	594.587.419,35	570.891.522,83
Verbindlichkeiten gegenüber		
Kreditinstituten	39.109.233,02	40.182.742,98
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	502.538.808,06	479.506.812,82
Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Treuhandverbindlichkeiten	2.127,07	2.454,29
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.081.696,66	841.816,28
6. Rechnungsabgrenzungsposten	181.432,43	65.440,81
7. Rückstellungen	5.422.643,18	6.630.255,70
8/.	0,00	0,00
Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
10.Genussrechtskapital	0,00	0,00
11.Fonds für allg. Bankrisiken	12.500.000,00	11.000.000,00
12.Eigenkapital	33.751.478,93	32.661.999,95
Bilanzsumme	594.587.419,35	570.891.522,83

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2014
	Euro	Euro
1. Zinserträge	16.203.473,62	17.382.523,29
2. Zinsaufwendungen	3.499.139,23	4.917.771,90
3. Laufende Erträge	612.199,43	509.000,66
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften,		
Gewinnabführungen- und/oder Verträgen	0,00	0,00
5. Provisionserträge	5.568.571,21	5.192.506,79
6. Provisionsaufwendungen	726.215,16	704.480,76
7. Nettoertrag des Handelsbestandes	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Erträge	630.031,90	664.971,35
9/.	0,00	0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	11.910.592,84	11.569.871,14
11. Abschreibungen und	750.421,48	
Wertberichtigungen		706.541,47
12. sonstige betriebliche Aufwendungen	820.154,72	572.832,70
13. Abschreibungen und		
Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00	0,00
14. Erträge aus Zuschreibungen zu		
Forderungen	1.192.889,88	4.931.081,72
15. Abschreibungen und		·
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	0,00	0,00
16. Erträge aus Zuschreibungen zu		
Beteiligungen	140,04	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	446,10	1.017,55
18/.	0,00	0,00
19. Überschuss der normalen		
Geschäftstätigkeit	4.114.556,79	10.207.568,29
20. Außerordentliche Erträge	304.440,00	282.832,89
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
22. Außerordentliches Ergebnis	304.440,00	282.832,89
23. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.320.598,84	1.388.038,09
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter		
Posten 12 ausgewiesen	1.323.716,71	8.121,82
24a. Einstellungen in Fonds für allg.		
Bankrisiken	1.500.000,00	7.500.00,00
25. Jahresüberschuss	1.595.280,08	1.594.241,27
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	251,58	2.934,80
27. Entnahme aus Ergebnisrücklagen	0,00	0,00
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen	600.000,00	600.000,00
29. Bilanzgewinn	995.531,66	997.176,07

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

In Abhängigkeit der Gesamtsituation werden für die Genossenschaftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Leichlingen, den 12.01.2017

Thomas Knabbe (Stadtkämmerer)